Verhandlungen

der

Deutschen Synode des Nordwestens

der

Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Fünfundvierzigste Jahresversammlung,
gehalten in der Kirche der St. Johannes Gemeinde
zu Ft. Wayne, Ind., vom 11. bis zum 17. Oktober 1911.

1911
CENTRAL PUBLISHING HOUSE
CLEVELAND, OHIO

Geschäftsordnung.

Verhandlungen und Beschlüsse

der

Synode des Nordwestens

der

Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Artikel I.

Eröffnung der Synode.

Die Synode des Nordwestens versammelte sich zu ihrer Jahressitzung der Bestimmung der Beamten entsprechend in der Kirche der Ref. St. Johannes Gemeinde zu Fort Wayne, Ind. und zwar auf Wunsch genannter Gemeinde anstatt am 4. Oktober, wie ursprünglich beschlossen war, durch nachträgliche Bestimmung der Beamten am 11. Oktober 1911, abends halb acht Uhr und wurde eröffnet mit Gottesdienst und einer Predigt vom Präsidenten Past. H. W. Vitz über das Wort Markus 16, 15.

Nachdem der Präsident die Synode für eröffnet erklärt und nach Verlesung der Namensliste durch den ständigen Schreiber und Feststellung eines Quorums, erfolgte der Geschäftsordnung entsprechend die Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten. Zu Wahlführern wurden vom Präsidenten ernannt die Pastoren F. Beißer, F. Kalbfleisch, B. Ruf und J. Träger. Das Resultat der Wahl war: Pastor L. H. Kunst, Präsident und Past. G. D. Elliker, Vizepräsident. Hierauf vertagte sich die Synode bis Donnerstag, morgens 9 Uhr.

Artikel II.

Anwesende Glieder.

Klassen.	Prediger.	Aelteste.
Zions	J. H. Bosch,	F. W. Henschen.
	C. H. Schneider,	W. Sellmeier.
	F. H. Diehm,	M. Koch.
	L. C. Hessert,	M. Kirsch.
	Ph. Ruhl.	
	E. A. Kielsmeier,	M. Kremers.*
	H. H. Kattmann,	F. Ellenberger.
	H. A. Clausing.	
	B. Ruf.	
		F. Reppert.
Sheboygan	W. F. Horstmeier, D.D.,	F. Langmaß.
	C. T. Martin, D.D.,	S. Greibe.
	H. T. Vriesen,	L. Boeger.
	W. Stienecker,	J. Hunsicker.
	H. W. Schroer,	J. Graebel.
	A. Rühlmann.	
	W. Rech.	
	Geo. Grether.	
	O. Saewert.	
	H. G. Settlage.	
	H. G. Schmid.	
	E. Worthmann.	
	F. W. Beißer.	
	J. Stucki.	
	W. H. Lahr.	
	E. G. Krampe.	
	P. Großhüsch.	
	F. Grether, D.D.	
	J. W. Großhüsch, Ph.D.	
	M. Vitz, D. D.	
	J. J. Janett, D. D.	
Indiana	F. W. Engelmann.	
	C. H. Riedesel,	H. H. Altemiller.
	E. Sommerlatte,	A. Reinhard.
	H. W. Vitz,	G. Kohlstaedt.
	W. H. Knierim,	G. Hagelskamp.[3]
	L. W. Stolte.	
	J. J. Grauel.	
	C. R. Broughman,	J. R. Kimpel.

* (M. Kremers wurde zeitweise abgelöst von P. Hensel.)

Klassen.	Prediger.	Aelteste.
Milwaukee	H. C. Nott,	J. Leuenberger.
	W. Diehm.	
	C. J. Walenta,	W. Runkel.
	W. Landsiedel.	
	S. Matzke.	
	Al. Grether,	J. Derendinger.
	A. Mühlmeier.	
	J. L. Csatlos.	
	H. C. E. Fischer.	
Minnesota	P. G. Kluge.	
	H. E. Grieb.	
	F W. Lemke,	J. Freehoff.
	E. Vornholt.	
	H. Heusser.[3]	
	O. Menke.	
	G. D. Elliker.	
	H. Achtermann.[2]	
Nebraska	E. F. Franz.	
	L. H. Kunst.	
	J. Schmalz.	
	J. T. Vollprecht.	
Ursinus	J. Hauser.	
	J. Gatermann,	A. Kramer.
	J. Link.	
	P. Träger,	A. Kracht.
	A. Hocker.	
Missouri	A. Bolliger.	
	C. W. Deglow.	
	H. B. Robrock.	
Chicago	F. Kalbfleisch,	G. Luebeck.
	E. Träger.	
	J. E. Träger.	
	O. Engelmann.	
	W. Großhüsch,	J. C. Guth.
Süd Dakota	P. DeBuhr.	
	C. T. Nuß.	
	E. E. Grünstein, D.D.,	J. Knecht.
	C. G. Zipf.[3]	
Portland-Oregon . .	G. Hafner.	
	F. C. Schnülle.	
	G. M. Hirsch.	
	Th. Schildknecht.	

Klassen.	Prediger.	Aelteste.
Manitoba	P. Koesling.	
Kentucky	D. A. Winter,	H. Hestermann.
	C. F. Kriete, D.D.,	H. Stienecker.
	H. F. Limbacher.	
	C. F. W. Hustedt.	
	J. Vogt.	
	A. F. Lienkämper,	H. L. Bierbaum.
	Th. Mueller.	
	F. E. Lahr.	
Eureka	G. J. Zenk.	

* Anmerkung: Die hinter den Namen stehenden Zahlen bezeichnen den Tag der Erscheinung.

Delegaten von Schwestersynoden.

Von der Centralsynode: Pastor C. M. Schaaf, D. D.

Von der Deutschen Synode des Ostens: Past. P. Wienand, Lit. D.

Von der Ohio Synode: Pastoren G. Longaker und Geo. Stibitz, D. D.

Von der Inland Synode: Pastor T. S. Bromer.

Ratgebende Glieder und Gäste der Synode.

Der Ständige Ausschuß über diesen Gegenstand berichtete am Montag abend durch seinen Vorsitzer und der Bericht wurde angenommen und lautet wie folgt:

Bericht des Ausschusses für ratgebende Mitglieder.

Liebe Brüder!

Ihr Ausschuß berichtet, daß folgende Prediger als ratgebende Mitglieder zeitweilig den Sitzungen der Synode beigewohnt haben:

Past. N. E. Vitz von der Toledo Klassis, Centralsynode.

Past. H. C. Schlüter, D. D., von der Heidelberg Klassis, Centralsynode.

Past. D. Burghalter von der Heidelberg Klassis, Centralsynode.

Past. Alf. Grether von der Heidelberg Klassis, Centralsynode.

Past. P. S. Kohler von der Heidelberg Kl., Centralsynode.

Past. E. R. C. Meyer von der Cincinnati Kl., Centralsynode.

Past. F. W. Leich von der St. Johannes Kl., Centralsynode.

Past. T. P. Bolliger von der St. Johannes Kl., Centralsynode.

Past. H. Hilgemann von der Erie Klassis, Centralsynode.

Past. A. C. Pretzer von der Erie Klassis, Centralsynode.

Past. A. E. Dahlmann, D. D., von der West New York Klassis, Deutsche Synode des Ostens.

Past. B. Rettig von der West New York Klassis, Deutsche Synode des Ostens.

Past. A. K. Zartmann, D. D., von der St. Joseph Klassis, Ohio Synode.

Past. Reemsnyder von der St. Joseph Klassis, Ohio Synode.

Past. A. G. Gekeler von der Tiffin Klassis, Ohio Synode.

Aelt. F. W. Hoff (Schatzmeister) von der Indiana Klassis, Synode des Nordwestens.

Past. P. Land (Hafenmissionar) von der New York Klassis, Deutsche Synode des Ostens.

Past. F. Mayer, D. D., von der Erie Kassis, Centralsynode.

Past. J. Winter von der Erie Klassis, Centralsynode.

Past. H. Otte von der Toledo Klassis, Centralsynode.

Gäste der Synode.

Dr. Brooks, Vertreter der Traktat-Gesellschaft.

Past. G. F. Chenot, Vertreter des Central Publishing House.

Achtungsvoll vorgelegt,

J. W. Großhüsch,
C. J. Walenta,
Wm. Runkel.

Artikel III.

Wahl der Beamten.

Die Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten fand am Mittwoch abend unmittelbar nach der Eröffnung statt. Past. L. H. Kunst von Sutton, Nebr. wurde zum Präsidenten und Pastor G. D. Elliker von LaCrosse, Wis. zum Vizepräsidenten erwählt. Am Donnerstag morgen unmittelbar nach der Eröffnung wurde die Organisation fortgesetzt indem Past. J. Schmalz von Harbine, Nebr., durch Akklamation zum korresp. Schreiber gewählt wurde. Die Wahl des Schatzmeisters erfolgte nach Annahme des Finanzberichts und wurde der bisherige Schatzmeister, Aelt. F. W. Hoff, 1307 Wabash Ave., Terre Haute, Ind., wieder gewählt. Pastor J. J. Janett, Sheboygan, Wis., ist Ständiger Schreiber der Synode.

Artikel IV.

Ordnungsregeln.

Die Zeit der täglichen Sitzungen wurde bestimmt von morgens 9 Uhr bis 5 Uhr nachmittags mit einer Pause von ¼ vor 12 bis 2 Uhr. Gemäß stehender Ordnung schloß die Sitzung am Donnerstag um 4 Uhr um dem Verein für Predigerversorgung Gelegenheit zu geben sich zu versammeln; am Samstag wurde die Sitzung um ½4 Uhr geschlossen um dem Waisenhaus einen Besuch abzustatten, entsprechend der vom Waisenvater erfolgten und von der Synode angenommenen Einladung. Am Montag fand eine Abendsitzung statt, beginnend um 7 Uhr und endend (mit Pause von 15 Minuten um 10 Uhr) am Dienstag morgen ¼ nach 1 Uhr. Die Montagsitzung wurde um ½9 eröffnet(und die Pause trat erst um 12 Uhr ein) und endete um 5:20 Uhr. Am Donnerstag morgen im Anschluß an die Andacht, hielt Past. B. Ruf eine kurze Ansprache über das Werk an den Waisen; am Samstag nach der Pause redete der Hafenmissionar Past. P. Land über seine Tätigkeit u. s. w. Am Donnerstag erhielt Past. E. Vornholt Gelegenheit im Namen der Erziehungsbehörde eine erklärende Ansprache zu halten. Am Freitag vor Eintritt der Pause wurde dem Dr. J. Brooks, Vertreter der Traktat-Gesellschaft Gelegenheit für eine kurze Ansprache gegeben; der Inhalt wurde an den Missionsausschuß verwiesen.

Als Schranken des Hauses wurden die ersten 10 Bankreihen bestimmt. Alle einzelnen Sitzungen wurden mit üblicher Andacht eröffnet und geschlossen.

Artikel V.

Ständige Ausschüsse.

(Vom Präsidenten ernannt.)

1. Für Gottesdienste: Die Pastoren J. H. Bosch, E. A. Kielsmeier, B. Ruf und die Aeltesten F. W. Henschen und M. Kremers.

2. Für schriftliche Eingaben: Die Pastoren E. G. Krampe, F. C. Schmülle, O. Engelmann und die Aeltesten J. Freehoff und J. Schneider.

3. Für Synodalverhandlungen: Die Pastoren J. J. Janett und Geo. Grether und Aelt. J. C. Guth.

4. Für Verhandlungen der Generalsynode: Die Pastoren H. W. Bitz, H. T. Briesen und Aelt. J. Reppert.

5. Für Klassikalverhandlungen: Die Pastoren E. Vornholt, P. G. Kluge, E. H. Vornholt und die Aeltesten F. W. Luecke und J. Freehoff.

6. Für Korrespondenz: Die Pastoren F. W. Engelmann, J. Stucki, Geo. Grether und die Aeltesten M. Koch und L. Boeger.

7. Für Religion und Statistik: Die Pastoren L. H. Kunst, J. Schmalz und E. F. Franz und die Aeltesten C. J. Fuhrmann und S. Greibe.

8. Für Missionshaus: Die Pastoren F. Kalbfleisch, F. H. Diehm, und G. Hafner und die Aeltesten H. Hestermann und H. Stienecker.

9. Für Mission: Die Pastoren J. Grether, A. Mühlmeier und C. H. Riedesel und die Aeltesten H. Altemiller und G. Kohlstaedt.

10. Für Publikation: Die Pastoren P. Träger, P. G. Kluge und J. Gatermann und die Aeltesten F. Langmaß und G. Luebeck.

11. Für Kirchbaufonds: Die Pastoren W. F. Horstmeier, H. G. Settlage und G. J. Zenk und die Aeltesten A. Kramer und A. Reinhard.

12. Für Waisenhaus: Die Pastoren J. Schmalz, C. T. Nuß und O. Engelmann und die Aeltesten J. Graebel und A. Reinhard.

13. Für Erziehung: Die Pastoren H. B. Robrock, W. Stienecker und P. DeBuhr und die Aeltesten F. W. Henschen und J. Hunsicker.

14. Für Finanzen: Die Pastoren J. E. Träger, J. Link, und C. W. Deglow und die Aeltesten M. Kirsch und M. Kremers.

15. Für Nominationen: Die Pastoren J. H. Bosch, E. G. Krampe, L. W. Stolte, Al. Grether, G. D. Elliker, J. T. Vollprecht, A. Bolliger, W. T. Großhüsch, C. T. Nuß, G. Hafner, P. Koesling, J. G. Zenk und die Aeltesten H. Stienecker und A. Kracht.

16. Für Invalidensache: Die Pastoren L. C. Hessert, F. W. Beißer und E. Sommerlatte und die Aeltesten J. Leuenberger und J. Freehoff.

17. Für Meilengelder: Die Pastoren F. H. Diehm, H. T. Briesen, C. J. Waelnta und die Aeltesten A. Reinhard und G. Kohlstaedt.

18. Für Appellationen und Beschwerden: Die Pastoren M. Vitz, W. Rech und A. Grether und die Aeltesten G. Luebeck und H. H. Altemiller.

19. Für Entschuldigungen: Die Pastoren J. Link, C. F. W. Hustedt und G. J. Zenk und die Aeltesten F. Langmaß und F. Reppert.

20. Für ratgebende Glieder: Die Pastoren J. W. Großhüsch, B. Ruf und C. J. Walenta und die Aeltesten W. Runkel und W. Sellemeier.

21. Für die Presse: Die Pastoren E. F. Franz, F. Kalbfleisch, D. A. Winter, J. Hauser und H. B. Robrock.

Artikel VI.

Mitteilungen.

1. Die Jahresberichte der Synodalbehörden und deren Schatzmeister wurden vorgelegt, verlesen und an die betreffenden ständigen Ausschüsse verwiesen zu weiterer Berichterstattung.

2. Abschriften sämtlicher Klassikal-Protokolle waren der Geschäftsregel entsprechend dem ständigen Ausschuß über diesen Gegenstand übersandt worden, wie auch die Religionsberichte und Statistik an den betreffenden Ausschuß.

3. Ferner wurden empfangen und an die betreffenden Ausschüsse verwiesen: Ein Paket Literatur von der Behörde für ausländische Mission, ein Bericht des Hafenmissionars, verschiedene Berichte über Predigerunterstützung und der Bericht des Synodal-Schatzmeisters.

4. Andere Schriftstücke verschiedenen Inhalts wurden empfangen und zur Einsichtnahme und Berichterstattung an den Ausschuß für schriftliche Eingaben verwiesen.

Artikel VII.

Gottesdienste.

Der ständige Ausschuß über Gottesdienste reichte durch seinen Vorsitzer folgenden Bericht ein, welcher angenommen wurde:

Bericht des ständigen Ausschusses über Gottesdienste.

Ihr Ausschuß über Gottesdienste erlaubt sich folgenden Bericht vorzulegen:

Mittwoch abend: Eröffnungspredigt vom Vorsitzer, Pastor H. W. Bitz, prim.; Pastor J. J. Janett, D. D., sec.

Donnerstag abend: Referat von Past. D. W. Briesen, D. D. Thema: „Haben kirchliche Bekenntnisse, mit besonderer Berücksichtigung des Heidelberger Katechismus sich überlebt?" Mit Besprechung von der Synode.

Freitag abend: Vorbereitungsgottesdienst. Predigt von Past. E. Sommerlatte.

Sonntag morgen: 9 Uhr morgens, Sonntagsschule. Ansprachen von 10 Minuten: Past. C. J. Walenta (deutsch); Past. C. N. Broughman (englisch).

10:15, Abendmahlspredigt: Pastor J. E. Träger.

Sonntag nachmittag 2.30: Ansprachen von Past. Paul Land über Hafenmission; Past. H. C. Nott über Jubiläumsfonds des Missionshauses.

Sonntag abend 7.30 Uhr: Ansprachen von Past. G. D. Elliker, Innere Mission; Pastor D. Burghalter, Ausländische Mission.

In der Ref. Salems Kirche, Sonntag morgen: Pastor C. F. Kriete und Past. J. Gatermann.

In der Ref. Grace Kirche, Sonntag morgen: Pastor D. Burghalter; Sonntag abend: Past. Geo. Grether und Past. C. F. Kriete.

Montag abend in der Ref. Kreuz Gemeinde, Berne, Ind.: Past. P. Land.

John H. Bosch,
E. A. Kielsmeier,
B. Ruf,
F. W. Henschen,
M. Kremer.

Artikel VIII.

Schriftliche Eingaben.

Der Ausschuß für schriftliche Eingaben reichte durch seinen Vorsitzer seinen Bericht ein welcher punktweise erledigt und dann als Ganzes angenommen wurde und also lautet:

Bericht des Ausschusses für Schriftliche Eingaben.

Dem Ausschuß wurden folgende Dokumente übergeben:

I. Dokumente über die Theologische Zeitschrift:

a) Ein Brief von Past. Heyl mit Einlage von $5.70.

b) Rechnungen und Statements in Sachen der Theol. Zeitschrift.

c) Liste der rückständigen Abonnenten.

d) Schatzmeisterbuch der Theol. Zeitschrift.

II. Zuschrift der Verwaltungsbehörde des Missionshauses an die Synode des Nordwe-

stens, sich beziehend auf das goldene Jubiläum und den $20,000 Synodalfonds. Diese Zuschrift enthält 7 Punkte.

III. Bericht von Past. H. Treick über Kassenbestand des Alumnenfonds.

IV. a) Entschuldigungsgesuche.

b) Beglaubigungsschreiben von der New Middletown und der Clay City Pfarrstelle.

V. a) Eine Mitteilung von Pastor A. J. Reeverts über Krankheit von Past. R. A. Most nebst Gesuch um Entschuldigung für ihn.

b) Eine Mitteilung von Pastor E. Wisner daß seine Gattin gestorben sei und er infolgedessen um Entschuldigung bittet von den Sitzungen der Synode.

E. G. Krampe,
F. C. Schmülle,
Otto Engelmann,
John Freehoff.

Beschlüsse der Synode darüber:

I. a) b) c) d).

Bericht des Geschäftsführers der Theol. Zeitschrift.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Liebe Brüder!

Gemäß dem Auftrag, den der Unterzeichnete letztes Jahr von der Ehrw. Synode des Nordwestens erhielt, hat er die Geschäfte der Zeitschrift vollends abgewickelt und erlaubt sich nun, folgenden Bericht zu erstatten:

Einnahmen.

In Kasse am 21. September 1910	$ 20.32
Einnahmen vom 21. Sept. 1910 bis 6. Okt. 1911	166.95
Gesamt	$187.27

Ausgaben.

An Verlagshaus für Druck und Versandt der 3 letzten Nummern	$177.60
Postgeld, Dunning u. s. w.	3.97
Gesamt	$181.57
Gesamteinnahmen	$187.27
Gesamtausgaben	181.57
In Kasse am 6. Oktober 1911	$5.70

Für diese Summe von $5.70 legt der Unterzeichnete seinen Check bei, ausgestellt auf den Namen des ständigen Schreibers der Synode.

Außerdem sind noch 12 Abonnenten für ein oder mehrere Jahre rückständig. Die Gesamtsumme der Rückstände beträgt $24.00.

Der Unterzeichnete nimmt diese Gelegenheit wahr, der Ehrw. Synode des Nordwestens für das Vertrauen, das sie ihm in dieser Angelegenheit erwiesen hat, herzlich zu danken und derselben zugleich zu ihren Sitzungen in Ft. Wayne den Segen des dreieinigen Gottes zu wünschen.

Hochachtungsvoll unterbreitet,

Carl Heyl.

Wurde einem Spezialausschuß überwiesen bestehend aus den Pastoren C. F. Kriete, D. D., A. Mühlmeier und Aelt. J. Derendinger. Dieser Ausschuß reichte folgenden Bericht ein, der angenommen wurde.

Bericht des Spezialausschusses über Abschließung der Geschäfte der Theol. Zeitschrift.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Ihrem Ausschuß wurden überwiesen a) das Buch des Geschäftsführers;

b) Eine Anzahl Rechnungen und Quittungen dafür;

c) Ein Bericht des Geschäftsführers über die Arbeit, welche er im letzten Jahre im Auftrag der Synode verrichtet hat.

d) Eine Bankanweisung für $5.70, Betrag des Kassenbestandes.

e) Eine Liste der rückständigen Abonnenten der Theo. Zeitschrift.

Wir empfehlen der Synode

1. Daß wir Past. C. Heyl unsern Dank aussprechen für die getane Arbeit.

2. Daß wir die Bankanweisung der Kasse des Missionshauses für laufende Ausgaben überweisen.

3. Daß wir Past. C. Heyl freundl. ersuchen die noch rückständigen Unterschriften im Laufe des nächsten Jahres einzutreiben, so weit als möglich.

4. Daß wir ihm zu dem Behufe die Liste der rückständigen Unterschreiber, sowie das Buch des Geschäftsführers zurücksenden.

5. Wir haben das Buch des Geschäftsführers für das Jahr 1910 bis 1911 geprüft und alles in Richtigkeit befunden.

Achtungsvoll unterbreitet

C. F. Kriete,
A. Mühmeier,
Joh. Derendinger,
Ausschuß.

II. Wurde an den Ausschuß für das Missionshaus verwiesen.

III. Wurde an die Beamten der Alumnen-Gesellschaft verwiesen.

IV. a) An den Ausschuß für Entschuldigungen verwiesen.

b) An den ständigen Schreiber verwiesen.

V. b) b) Beide Brüder wurden entschuldigt, des kranken Past. R. A. Most wurde im Gebet gedacht und der korrespondierende Schreiber wurde beauftragt, beiden Brüdern den Umständen entsprechende Teilnahmeschreiben zu senden.

Artikel IX.

A) Synodal-Verhandlungen.

Der Ausschuß über diesen Gegenstand reichte folgenden Bericht ein, welcher nach punktweiser Erledigung als Ganzes angenommen wurde.

Bericht des Ausschusses über Synodalverhandlungen.

Ihr Ausschuß erlaubt sich, die Aufmerksamkeit der Synode auf folgende Gegenstände im letztjährigen Protokoll zu lenken:

1. Seite 14, Punkt 3. Past. C. Heyl, Geschäftsleiter der theolog. Zeitschrift wurde ersucht, die Geschäfte derselben abzuschließen.

2. Seite 15, Punkt 8. Der korresp. Schreiber wurde beauftragt ein Schreiben des Delegaten der Ohio Synode zu beantworten.

3. Seite 18, Punkt 10. Das Gesuch an die Behörde des Missionshauses bezüglich Vertretung desselben bei Klassen und Synoden, wurde erneuert.

4. Seite 20, Punkt 4. Das Gesuch der Kentucky Klassis um Entlassung wurde auf den Tisch gelegt.

5. Seite 27, Punkt 1. Die Frage über Kompetenz eines Synodalausschusses wurde an die Generalsynode verwiesen.

6. Seite 76, Punkt 1. 2. enthalten Empfehlungen des Missionshauses.

7. Seite 68, Punkt 6 b) Die Behörde des Missionshauses wurde angewiesen, Kandidaten für das Inspektoramt in Vorschlag zu bringen.

8. Seite 92, Punkt 2. 3. Empfehlungen der einh. Mission und des Generalsekretärs.

9. Seite 93, Punkt 1. 2. 3. Empfehlungen des ausländischen Missionswerks.

10. Seite 94, Punkt 2. Die Angelegenheit der Judenmission wurde der Generalsynode empfohlen.

11. Seite 94, unten. Empfehlungen der Laien-Missionsbewegung an Klassen und Gemeinden.

12. Seite 103, Punkt 1. Synode entschied sich für Gesangbuch No. 1 mit fortlaufendem Text.

13. Seite 103, Punkt 2. 3. Synode empfahl die kirchlichen Zeitschriften und Bücher unsers Verlags.

14. Seite 103, Punkt 4. Synode ersucht um pünktliche Bezahlung der Rechnungen des Verlagshauses.

15. Seite 103, Punkt 5. Past. C. Hausers Referat soll in der Kirchenzeitung veröffentlicht werden.

16. Seite 103, Punkt 6. Synode empfahl die Herausgabe eines vierteljährlichen Lektionsblattes für Lehrer.

17. Seite 104, Punkt 8. Die Auswahl und Herausgabe von Psalmen u. s. w. wurde für ein weiteres Jahr dem bestehenden Ausschuß überwiesen.

18. Seite 104, Punkt 10. Die Beamten der Synode sollen Vorkehrungen treffen bezüglich der Christian World.

19. Seite 116, Punkt 2. 3. und Seite 117, Punkt 4. 5. Empfehlungen des Kirchbaufonds.

20. Seite 136, Punkt 3. Empfehlung des Waisenhauses zu Ft. Wayne, Ind.

21. Seite 136, Punkt 2 bis 8. Empfehlungen und Anweisungen in Erziehungssache.

22. Seite 139 unten, 141 oben. Die Pastoren F. H. Diehm und C. H. Riedesel wurden als Vertreter der Synode erwählt in den Appellationen vor der Generalsynode.

23. Seite 145, Punkt 5. Dem Schatzmeister wurde erlaubt, die Bücher über Versicherung zu quittieren.

24. Seite 148. Delegaten zu Schwestersynoden:

a) Past. W. Diehm, Centralsynode; b) Past. J. E. Träger, Deutsche Synode des Ostens; c) Past O. P. Bitz, Ohio Synode; d) Past. S. Romeis, Inland Synode; e) Past. O. Engelmann, Inland Synode für 1910. Seite 29 oben.

25. Seite 166. Mitte. Empfehlung der Unterstützung bedürftiger Prediger.

26. Seite 168, Punkt 4. Religionsbericht und Statistik sollen veröffentlicht werden.

27. Seite 168, Punkt 5. Die Verhandlungen sollen wie bisher gedruckt und versandt werden.

28. Seite 168, Punkt 6. Diese Synode soll eine allgemeine sein.

29. Seite 169, Punkt 7. 8. unten Anmerkung: Synode soll sich am 11. Oktober 1911 abends halb acht Uhr in der Ref. St. Johannes Kirche zu Fort Wayne, Ind. versammeln.

30. Seite 169, Punkt 9. Der Zions Gemeinde in Sheboygan, Wis. soll Dank abgestattet werden.

31. Seite 169, Punkt 10. Der Schatzmeister soll dem Kirchendiener $10 bezahlen.

32. Seite 169, Punkt 12. Ein Spezialausschuß mit Past. F. H. Diehm als Vorsitzer soll über Zweck, Arbeit und Folgen der Tätigkeit der Anti-Saloon-League Bericht erstatten.

Achtungsvoll unterbreitet vom Ausschuß

J. J. Janett,
A. Kurtz,
F. Langmaß.

Beschlüsse der Synode darüber:

Punkt 1. An den Spezialausschuß über diesen Gegenstand verwiesen. Art. VIII, Punkt 1.

Punkt 2. 7. 15. 23. 26. 27. 28. 29. 30. 31. Berichtet geschehen.

Punkt 3. An den Ausschuß für Missionshaus verwiesen.

Punkt 4. 6. 8. 9. 11. 19. 20. 25. An den Ausschuß für Klassikalverhandlungen verwiesen.

Punkt 5. 10. An den Ausschuß für Verhandlungen der Generalsynode verwiesen.

Punkt 12. 13. 14. 16. An den Ausschuß für Publikation verwiesen.

Punkt 17. Auf den Tisch gelegt bis der Ausschuß berichtet. (Lag kein Bericht vor.)

Punkt 18. Der letztjährige Präsident Past. H. W. Bitz berichtet, daß ein einfacher Beschluß der Synode genügend sei. Dieser Bericht wurde angenommen und dann beschlossen: Nebst der Kirchenzeitung auch die Christian World zum offiziellen Organ unserer Synode zu erheben.

Punkt 21. An den Ausschuß für Erziehung verwiesen.

Punkt 22. Past. C. H. Riedesel legte folgenden Bericht vor, welcher angenommen wurde:

Ihr Ausschuß, der ernannt wurde als Anwälte die Ehrw. Synode des Nordwestens vor der Generalsynode zu vertreten in der Appellation des Past. Paul Ebinger gegen die Entscheidung Ehrw. Synode betreffs Spezifikation II, erlaubt sich folgendes zu berichten: Daß die Appellation in der Form einer Beschwerde vorkam. Das Zeugnis wurde verlesen. Nachdem beiden Seiten Gelegenheit gegeben worden war zu reden, wurde darüber abgestimmt mit folgendem Resultat: 79 für Aufrechterhaltung der Beschwerde und 70 dagegen und damit wurde die Beschwerde aufrecht erhalten. Die Generalsynode definierte ihre Stellung in folgenden Worten:

Your committee appointed to define action of your reverend body in matter of complaint of Paul Ebinger in regard to action of Synod of the Northwest, as provided for in Art. 180 of the Constitution of the Reformed Church in the United States, begs leave to submit the following report:

By its action in said case of complaint this Synod adheres to the rule and measure of Christian faith and doctrine as set forth and defined in Art. 188 of the Church Constitution, and records its belief and judgement, that while the statements of the accused as shown by records of proceedings complained of, were unwise and in a measure censurable, yet there was no sufficient evidence upon which the accused could be found guilty of the charge of being out of harmony with Art. 188 of the Constitution, and this Synod therefore releases him from the implied censure contained in the judgment of the Synod of the Northwest.

Die Reisekosten für Past. F. H. Diehm $14.00, und C. H. Riedesel $3.00 wurden vergütet.

Achtungsvoll

C. H. Riedesel,
F. H. Diehm.

Eine in Verbindung mit obigem Bericht von den beiden Anwälten der Synode eingereichte Empfehlung bezüglich Stellungnahme der Synode zu der erfolgten Entscheidung und gegebenen Definition der Generalsynode wurde einem Spezialausschuß überwiesen, welcher folgenden Bericht vorlegte, der angenommen wurde:

Bericht des Spezialausschusses bezüglich der Entscheidung Ehrw. Generalsynode, die Past. Paul Ebinger Angelegenheit betreffend.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Geliebte Brüder!

Ihr Ausschuß erlaubt sich folgendes Ehrw. Synode zur Beschlußnahme zu empfehlen:

Bezüglich der Appellation des Pastor Paul Ebinger gegen die Synode des Nordwestens, welche Appellation die Ehrw. Generalsynode der Ref. Kirche in den Ver. Staaten in ihrer letzten Sitzung zu Canton, Ohio aufrecht erhalten hat, fühlt sich die Synode des Nordwestens gedrungen folgende Erklärung abzugeben:

Indem die Ehrw. Generalsynode die Appellation aufrecht erhielt, spricht sie den Appellanten Pastor Paul Ebinger von dem von der Synode des Nordwestens über ihn verhängten Tadel, laut welchem er sich in Widerspruch befindet mit Art. 188 der Konstitution, frei. Sie begründet ihre Handlung damit, daß sie zwar unentwegt festhält an ihrem Bekenntnis des Glaubens wie dargelegt in Art. 188 der Konstitution und sagt, daß die Aeußerungen des Appellanten Past. Paul Ebinger unweise waren und einen Tadel verdienten, daß sie aber trotzdem in den Aeußerungen des Appellanten keine genügenden Beweise findet, daß genannter Past. Paul Ebinger im Widerspruch steht mit Art. 188 unserer Konstitution. Diese Aeußerungen sind z. B.: „Die Heilige Schrift enthält unumstößliche Irrtümer"; „gegenseitig sich ausschließende historische Berichte"; „erstes und zweites Kapitel des Ersten Buchs Mose sind in Widerspruch mit einander, folglich nicht beide Gottes Wort, daher entweder das eine oder das andere nicht wahr", und andere Aeußerungen von gleicher Bedeutung. Solche Aeußerungen sind nicht *nur unweise* und in gewissem Grade tadelnswert, sondern *unwahr* und *eine Schmähung der Heiligen Schrift* und können nur dazu dienen die Autorität der Heiligen Schrift zu untergraben und sind deshalb in Widerspruch mit Art. 188 unserer Konstitution.

Während wir nun die Autorität Ehrw. Generalsynode anerkennen, so fühlen wir uns doch in unserm Gewissen gebunden unserm tiefgefühlten Schmerz Ausdruck zu verleihen, daß durch solche Entscheidung Ehrw. Generalsynode gefährlichen Irrlehren Tür und Tor geöffnet ist.

Achtungsvoll

G. D. Elliker,
C. F. Kriete,
F. Grether,
H. C. Nott,
C. H. Riedesel,
F. H. Diehm.

Punkt 24. a) b) c) e). Die Delegaten berichteten. Siehe Art. XI. d) auf den Tisch gelegt, weil der Delegat noch nicht berichten konnte.

Punkt 31. Der Ausschuß reichte folgenden Bericht ein, welcher angenommen wurde.

Bericht des Ausschusses über Anti-Saloon-League.

Ihr Ausschuß, der letztes Jahr ernannt wurde über den Zweck und die Tätigkeit der Anti-Saloon-League zu berichten, erlaubt sich Ehrw. Synode folgende Mitteilung zu machen:

Der Zweck der Anti-Saloon-League ist die Trinksucht und alles was damit zusammenhängt zu bekämpfen. Es ist dieses kein neues Unternehmen, denn soweit zurück wie 1642 finden wir daß die Trinksucht in der Kolonie zu Maryland bekämpft und mit 100 Pf. Tabak bestraft wurde. Im Jahre 1664 wurde es in Virginia dem Prediger verboten zu viel zu trinken und in 1826 wurde in Boston der erste Enthaltsamkeitsverein gegründet.

Im Jahre 1892 wurde der erste Versuch gemacht eine Anti-Saloon-League zu gründen, aber erst im darauffolgenden Jahre gelang es dem Dr. Howard Russel zu Oberlin, Ohio die Anti-Saloon-League ins Leben zu rufen.

Dieser Verein war jedoch nur lokal tätig, bis man in 1895 zu Washington, D. C. den National-Verein gründete unter dem Namen: American Anti-Saloon-League. Schnell entfaltete dieser neue Verein seine Tätigkeit, von Stadt zu Stadt, von Staat zu Staat, so daß schon im Jahre 1898 im deutschen Wisconsin der Verein Fuß faßte. Mit welchem Erfolg man arbeitete, lassen wir die offiziellen Zahlen des Vereins reden, der berichtet wie folgt: Von den 1454 Townships oder Kommunities 800 „Dry"—654 „Wet" und daß bereits 350,000 Personen in Dry territory wohnen.

Der Verein versucht wo irgend möglich, Vorträge in den verschiedenen Kirchen zu halten und dringt auf eine Kollekte das Werk zu unterstützen.

Die Anti-Saloon-League ist keine Partei sondern eine Organisation das sogenannte Uebel der Trunksucht zu bekämpfen.

Ueber die Stellung unsrer Synode zur Anti-Saloon-League kann Ihr Ausschuß keine Vorschläge machen, da unsere Synode schon vor zwei Jahren Stellung gegen den Verein genommen hat.

Achtungsvoll unrerbreitet,

F. H. Diehm,
L. Kunst,
M. Kirsch.

B) Verhandlungen der Generalsynode.

Der ständige Ausschuß berichtete, daß ihm die Verhandlungen der Generalsynode nicht übergeben wurden und daß er deshalb noch nicht berichten könne. Dieser Bericht wurde angenommen und dann beschlossen, den Ausschuß beizubehalten damit er nächstes Jahr berichte. Der Ausschuß besteht aus den Pastoren H. W. Vitz, H. T. Briesen und dem Aeltesten F. Reppert.

Artikel X.

Klassikalverhandlungen.

Der Ständige Ausschuß über diesen Gegenstand reichte folgenden Bericht ein, welcher nach punktweiser Erledigung als Ganzes angenommen wurde:

Bericht des Ausschusses über Klassikalverhandlungen 1911.

An die Hochwürdige Synode des Nordwestens.

Geliebte Brüder!

Ihr Ausschuß hat die Protokolle der Klassen durchgesehen und lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf folgende Punkte:

I. Tadelnswerte Dinge.

1. Indiana Klassis: a) Nicht genug Randbemerkungen (S. 4—8 u. s. w.) b) Die Beglaubigung des St. Schreibers fehlt. (S. 29.) c) Gibt nicht an, die wie vielte Jahressitzung es ist. d) Sagt nicht, zu welcher Klassis und Synode Pastor Gerh. Neff als ratgebendes Mitglied gehört. (S. 25 unten.)

2. Milwaukee Klassis: a) Es fehlen fast alle Randbemerkungen. b) Unterläßt anzugeben, wer ordiniert ist. (S. 18, 1.) c) Gibt das Rundschreiben nicht an. (S. 28.)

3. Minnesota Klassis: a) Bei den Namen der Mitglieder der Ständigen Ausschüsse wird versäumt, anzugeben, ob es Prediger oder Aelteste sind. (S. 4.) b) Im Rundschreiben wird nicht angegeben, wo die Sitzung der Exekutive stattfinden soll. (S. 25.) c) Ist mit Randbemerkungen zu wenig versehen.

4. Nebraska Klassis: Gibt beim Schluß nicht an, ob ein Quorum anwesend ist.

5. Missouri Klassis: a) Nicht genügend Randglossen. b) Das ganze Protokoll ist nicht übersichtlich.

6. Chicago Klassis: a) Berichtet, daß ein Quorum nicht anwesend war. (S. 1.)

Wurde auf den Tisch gelegt bis nächstes Jahr.

7. Süd Dakota Klassis: a) Fehlt die Angabe, die wie vielte Jahressitzung es ist. b) Der Beschluß, die Entlassung von Gliedern betreffend steht im Widerspruch mit Art. 5 der Kirchenordnung. (S. 11.)

Portland-Oregon Klassis: a) Hat zu wenig Randbemerkungen. b) Bei den Namen der Ständigen Ausschüsse ist nicht angegeben, ob es Prediger oder Aelteste sind. (S. 24.) c) Gibt teilweise die Seitenzahl nicht an.

9. Manitoba Klassis: Die Artikel sind nicht numeriert.

10. Kentucky Klassis: Fehlen zum Protokoll die Unterschriften des Vorsitzers und St. Schreibers. (S. 57.)

11. Eureka Klassis: a) Randbemerkungen und Rand fehlen. b) Beglaubigungsschreiben der Aeltesten werden nicht erwähnt.

2 b) Soll im Protokoll korrigiert werden. (Milwaukee Klassis.)

3 b) Auf den Tisch gelegt bis der Spezialausschuß darüber berichtet. (Siehe Art. XXIII, 2.)

II. Gesuche und Verweisungen.

1. Indiana Klassis: Gesuch an die Synode um Vereinigung der Unterstützungsvereine. (S. 21, 3.)

2. Kentucky Klassis: Erneuert ihr Gesuch um Entlassung an die Centralsynode. (S. 30.)

Punkt 1 wurde an den Ausschuß für Invalidensache verwiesen.

Punkt 2 wurde einem Spezialausschuß überwiesen, welcher darüber berichtete. Der Ausschuß bestand aus den Pastoren J. W. Großhüsch, F. E. Lahr und Aelt. G. Kohlstaedt.

An Stelle des Ausschußberichts wurde folgender Vorschlag angenommen: Da eine Teilung der Synode in Zukunft nicht zu vermeiden sein wird, so wird die Ehrw. Kentucky Klassis freundlich ersucht, ihr Gesuch in Wiedererwägung zu ziehen und so lange bei der Synode des Nordwestens zu bleiben.

III. Beschwerden und Appellationen.

Portland-Oregon Klassis: 1. Aeltester H. Zurflüh erklärt, daß er sich das Recht vorbehalte, an die Synode zu appellieren. (S. 21 u. 67.)

Zur Spezialversammlung der Portland - Oregon Klassis.

2. Protokoll S. 9. Die Suspension von Pastor Paul Ebinger wird auf Grund der von der Generalsynode an die Portland-Oregon Klassis ergangenen Mitteilung aufgehoben.

3. S. 3 und 6, Punkt 3 und 4. a) Beschwerde des Pastor Paul Ebinger gegen die Portland-Oregon Klassis; betr. deren Beschlüsse bei der Jahresversammlung 14.—17. Juni 1911.

b) Beschwerde von Gliedern der Ref. St. Johannes Gemeinde zu Tillamook, Oregon, gegen die Portland-Oregon Klassis betreffend deren Beschlüsse bei der Jahresversammlung, 14.—17. Juni 1911.

c) Die Klassis nimmt diese Beschlüsse entgegen — und ernennt Pastor G. Hafner als Anwalt und Pastor F. C. Schnülle als Hilfsanwalt bei der Synode. (S. 6.)

Punkt 1. 2. 3. a) b) c) wurden an den ständigen Ausschuß für Appellationen und Beschwerden verwiesen. Siehe Art. XIX.

IV. Verhandlungen über Synodalbeschlüsse.

1. a) Alle Klassen berücksichtigen entweder durch Notiznahme oder Annahme die Empfehlungen und Beschlüsse der Synode. Für den Jubiläumsfonds des Missionshauses haben die meisten Klassen gesammelt, andere sind noch am sammeln; nur die Kentucky Klassis berichtet, daß sie noch nichts getan, aber die Sache in Angriff nehmen wird. b) Die Eureka Klassis lehnt die Unterstützung der Laienmissionsbewegung aufs wärmste ab. c) Die dem Ausschuß überwiesenen Punkte aus den Synodalverhandlungen wurden von allen Klassen entweder durch Annahme oder Notiznahme berücksichtigt.

Punkt 1. a) An den Ausschuß für Missionshaus verwiesen.
b) An den Ausschuß für Mission verwiesen.
c) Wurde angenommen.

V. Aufnahme, Entlassung, Examination, Lizenz und Ordination.

1. Zions Klassis: Stellt Student Jakob Marti unter ihre Aufsicht.

2. Sheboygan Klassis: a) Entläßt Pastor Th. Schildknecht an die Portland-Oregon Klassis. b) Nimmt auf Pastor Karl Landsberger von der Minnesota Klassis. c) Nimmt auf Student Joseph Kaspar Mugglin von der Heidelberg Klassis, Centralsynode, prüft und lizensiert ihn und entläßt ihn an die Manitoba Klassis. d) Stellt Student Franz Stucki unter ihre Aufsicht. e) Entläßt Pastor Georg Ulrich an die Portland-Oregon Klassis. f) Prüft und lizensiert Student Walter Tillmann Großhüsch und entläßt ihn an die Chicago Klassis. g) Teilt die Stratford Pfarrstelle in Stratford und Humbird-Neillsville. h) Nimmt auf Liz. Hermann Beck von dem Presbyterium von Jersey City der Presbyterianer Kirche in den Vereinigten Staaten und ordiniert ihn. i) Nimmt die Gemeinde in Oshkosh auf. j) Trennt die Mosel-Cleveland Pfarrstelle in Mosel und Cleveland. k) Nimmt auf Liz. Karl O. Schröer von der Indiana Klassis und ordiniert ihn. l) Ordiniert Liz. Paul Großhüsch.

3. Indiana Klassis: a) Prüft und lizensiert die Studenten W. R. Strietelmeier und Karl O. Schröer. b) Nimmt auf Pastor W. A. Yeisley von der Wichita Klassis der Synod of the Interior. c) Entläßt Liz. Karl O. Schröer an die Sheboygan Klassis und Liz. W. R. Strietelmeier an die Deutsche Maryland Klassis der Deutschen Synode des Ostens.

4. Milwaukee Klassis: a) Ordiniert Liz. Samuel Matzke. b) Entläßt Past. H. Schultz an die West New York Klassis der Deutschen Synode des Ostens. c) Nimmt auf Liz. Wilhelm P. Thiel von der Sheboygan Klassis und ordiniert ihn.

d) Nimmt auf Pastor J. L. Csatlos von der Cincinnati Klassis, Centralsynode und Pastor F. P. Franke von der Chicago Klassis.

5. Minnesota Klassis: a) Nimmt auf die ev. ref. Zwingli Gemeinde in Rice Lake, Wis. b) Nimmt auf Pastor Paul G. Kluge von der Kentucky Klassis. c) Entläßt Pastor Karl Landsberger an die Sheboygan Klassis. d) Vereinigt die Gemeinden Ledyard und Thompson, Ia. zu einer Pfarrstelle.

6. Nebraska Klassis: Berichtet, daß die Hoffnungs-Gemeinde bei Sutton, Nebr., sich aufgelöst hat.

7. Ursinus Klassis: Entläßt Past. Dr. E. E. Grünstein an die Süd Dakota Klassis.

8. Missouri Klassis: a) Entläßt Past. Christian Rufener an die Indiana Klassis. b) Prüft und lizensiert Student S. Egger.

9. Chicago Klassis: a) Entläßt Pastor F. P. Franke an die Milwaukee Klassis. b) Nimmt auf Pastor Eugen Vecsey von der Presbyterianer Kirche in den Vereinigten Staaten.

10. Süd Dakota Klassis: a) Entläßt Pastor Nathanael Rütenik an die Erie Klassis, Centralsynode. b) Nimmt auf Pastor Dr. E. E. Grünstein von der Ursinus Klassis. c) Entläßt die Loveland Pfarrstelle an die Eureka Klassis.

11. Portland-Oregon Klassis: a) Prüft und lizensiert Student A. E. Wyß und trifft Vorkehrung für seine Ordination. b) Nimmt auf Pastor W. G. Lienkämper von der Cincinnati Klassis, Centralsynode. c) Stellt Student O. Moor unter ihre Aufsicht. d) Nimmt auf die Pastoren Theophil Schildknecht und Georg Ulrich, beide von der Sheboygan Klassis. e) Nimmt die dritte Gemeinde in Portland auf. f) Suspendiert Pastor Paul Ebinger.

12. Manitoba Klassis: Nimmt auf Liz. Joseph Kaspar Mugglin von der Sheboygan Klassis und ordiniert ihn.

13. Kentucky Klassis: a) Ordiniert Liz. Karl D. Kriete und entläßt ihn an die Heidelberg Klassis, Centralsynode. b) Nimmt auf Pastor D. A. Winter von der Lehigh Klassis, Eastern Synod. c) Entläßt Past. Paul G. Kluge an die Minnesota Klassis. d) Nimmt auf Pastor H. F. Limbacher von der St. Johannes Klassis, Centralsynode. e) Nimmt auf Pastor F. E. Lahr von der St. Johannes Klassis, Centralsynode. f) Eine Gemeinde der Stanford, Ky. Pfarrstelle wird fallen gelassen. g) Entläßt Past. Julius Vornholt an die Toledo Klassis, Centralsynode. h) Entläßt bedingungsweise Pastor Wilhelm Hinke an die Cincinnati Klassis, Centralsynode.

14. Eureka Klassis: a) Entläßt die Neudorf Gemeinde an die Süd Dakota Klassis. b) Nimmt auf die Glückstal-Gemeinde und die Gemeinde zu Tenwick, N. D. c) Stellt Stu-

diosus H. Hartmann unter ihre Aufsicht. d) Vereinigt Gregory und Herrick zu einer Pfarrstelle.

Punkt 1—14 wurden angenommen.

VI. Zeit und Ort der nächsten Jahresversammlungen und Beamte der Klassen.

1. Zions Klassis versammelt sich zu ihrer 39. Jahressitzung am ersten Donnerstag nach Pfingsten, den 30. Mai 1912, abends ein halb acht Uhr, in der Kirche der ref. Zions Gemeinde zu Decatur, Ind.

Beamte:

Vorsitzer: Pastor Calvin H. Schneider,
R. F. D. 11, Decatur, Ind.
Ständiger Schreiber: Pastor Louis C. Hessert,
304 N. 3. Str., Decatur, Ind.
Schatzmeister: Herr Mat. Kirsch,
N. 2. Straße, Decatur, Ind.

2. Sheboygan Klassis versammelt sich zu ihrer 59. Jahressitzung am ersten Mittwoch im Juni 1912, abends ½8 Uhr, in der Kirche der ref. Gemeinde zu Kaukauna, Wis.

Beamte:

Vorsitzer: Pastor E. G. Krampe,
R. F. D. 9, Sheboygan Falls, Wis.
Ständ. Schreiber: Pastor D. W. Vriesen,
R. F. D. 3, Manitowoc, Wis.
Schatzmeister: Pastor F. W. Beißer,
Plymouth, Wis.

3. Indiana Klassis versammelt sich zu ihrer 62. Jahressitzung am zweiten Mittwoch nach Ostern, den 17. April 1912, abends acht Uhr in der Kirche der 7. Ref. Gemeinde zu Indianapolis, Ind.

Beamte:

Vorsitzer: Pastor C. H. Riedesel, Poland, Ind.
Ständ. Schreiber: Pastor L. C. Rettig, Olney, Ill.
Schatzmeister: Herr Ernst Pfarrer,
202 Indiana Ave., Indianapolis, Ind.

4. Milwaukee Klassis versammelt sich zu ihrer 45. Jahressitzung am ersten Mittwoch nach Pfingsten 1912, abends ½8 Uhr in der Kirche der ref. St. Johannes Gemeinde zu Waukegan, Ill.

Beamte:

Vorsitzer: Pastor H. C. Nott, 493 4. St., Milwaukee, Wis.
Ständ. Schreiber: Pastor. W Landsiedel,
Campbellsport, Wis.
Schatzmeister: Pastor C. J. Walenta, Reeseville, Wis.

5. Minnesota Klassis versammelt sich zu ihrer 46. Jahressitzung am ersten Mittwoch nach Pfingsten, den 29. Mai 1912, abends ½8 Uhr in der Kirche der Zoar Gemeinde zu Cologne, Minn.

Beamte:

Vorsitzer: Pastor E. H. Vornholt, Waukon, Ia.
Ständ. Schreiber: Pastor F. W. Lemke, LaCrosse, Wis.
Schatzmeister: Pastor H. E. Grieb, Mantorville, Minn.

6. Nebraska Klassis versammelt sich zu ihrer 38. Jahressitzung am ersten Donnerstag nach Pfingsten, den 30. Mai 1912, abends 8 Uhr in der Kirche der ref. Hoffnungs Gemeinde zu Belden, Cedar Co., Nebr.

Beamte:

Vorsitzer: Pastor L. H. Kunst, Sutton, Clay Co., Nebr.
Ständ. Schreiber: Pastor Julius T. Vollprecht,
Humboldt, Richardson Co., Nebr.
Schatzmeister: Pastor Konrad Iffert,
Yutan, Saunders Co., Nebr.

7. Ursinus Klassis versammelt sich zu ihrer 39. Jahressitzung am ersten Donnerstag nach Pfingsten 1912, abends ½8 Uhr in der Kirche der ref. Bethania Gemeinde bei Baxter, Iowa.

Beamte:

Vorsitzer: Pastor Paul Träger, Baxter, Iowa.
Ständ. Schreiber: Pastor Jakob Hauser, Melbourne, Ia.
Schatzmeister: Herr John Hitz, Sheldahl, Ia.

8. Missouri Klassis versammelt sich zu ihrer 33. Jahressitzung am ersten Donnerstag nach Pfingsten, den 30. Mai 1912, abends acht Uhr in der Kirche der ref. Salems Gemeinde zu St. Louis, Mo.

Beamte:

Vorsitzer: Pastor Abraham Bolliger, R. F. D. 1, Cosby, Mo.
Ständ. Schreiber: Pastor W. Deglow,
R. F. D. 1, Wathena, Kansas.
Schatzmeister: Herr Jakob Schneider, Cosby, Mo.

9. Chicago Klassis versammelt sich zu ihrer 30. Jahressitzung am ersten Donnerstag nach Pfingsten, den 30. Mai 1912, abends acht Uhr, in der Kirche der ref. St. Thomas Gemeinde zu Chicago, Ill.

Beamte:

Vorsitzer: Pastor J. E. Träger,
1024 Wellington Str., Chicago, Ill.
Ständ. Schreiber: Pastor Ernst Träger,
92 Williams St., Freeport, Ill.
Schatzmeister: Pastor Calvin Zenk,
5106 Warwick Ave., Chicago, Ill.

10. Süd Dakota Klassis versammelt sich zu ihrer 25. Jahressitzung am zweiten Mittwoch nach Pfingsten, den 5. Juni 1912, abends acht Uhr, in der Kirche der ref. Gemeinde zu Zeeland, North Dak.

Beamte:

Vorsitzer: Pastor F. A. Rittershaus, Menno, S. Dak.
Ständ. Schreiber: Pastor A. Funck, Tripp, S. Dak.
Schatzmeister: Pastor M. Nuß, Artas, S. Dak.

11. Portland Oregon Klassis versammelt sich zu ihrer 33. Jahressitzung am zweiten Mittwoch nach Pfingsten, den 5. Juni 1912, abends acht Uhr in der Kirche der ref. Gemeinde zu Salem, Oregon.

Beamte:

Vorsitzer: Pastor Gottlieb Hafner,
403½ 12. St., Portland, Oregon.
Ständ. Schreiber: Pastor Emil Lehrer,
R. F. D. 1, Hillsboro, Oregon.
Schatzmeister: Herr H. C. Bohlmann,
49 Neunte Straße, Portland, Oregon.

12. Manitoba Klassis versammelt sich zu ihrer 12. Jahressitzung in der Kirche der ref. Salems Gemeinde zu Winnipeg, Man. Die Bestimmung der Zeit wurde der Exekutive überlassen.

Beamte:

Vorsitzer: Pastor R. Birk, Stony Plain, Alberta.
Ständ. Schreiber: Pastor A. Heinemann,
392 Alexander Ave., Winnipeg, Man.
Schatzmeister: Pastor J. Dyken, Neudorf, Saskatchewan.

13. Kentucky Klassis versammelt sich zu ihrer 7. Jahressitzung am zweiten Dienstag nach Ostern 1912, abends ½8 Uhr, in der Kirche der ref. St. Peters Gemeinde zu New Middletown, Ind.

Beamte:

Vorsitzer: Pastor C. F. Kriete,
1716 Prentice Str., Louisville, Ky.
Ständ. Schreiber: Pastor A. F. Lienkämper,
851 Milton Ave., Louisville, Ky.
Schatzmeister: Herr H. Louis Bierbaum,
822 Milton Ave., Louisville, Ky.

14. Eureka Klassis versammelt sich zu ihrer 2. Jahressitzung am ersten Donnerstag nach Pfingsten, den 30. Mai 1912, abends ½8 Uhr, in der Kirche der ref. Petersburg Gemeinde zu Eureka, S. Dak.

Beamte:

Vorsitzer: Pastor Edward Scheidt, Kulm, N. Dak.
Ständ. Schreiber: Pastor G. J. Zenk, Eureka, S. Dak.
Schatzmeister: Herr Heinrich Zimbelmann,
Fullerton, Nord Dakota.

Punkt 1—14 wurden angenommen.

Achtungsvoll unterbreitet

D. W. Vriesen,
F. W. Beißer,
H. T. Vriesen,
F. C. Reineking.

Artikel XI.

Korrespondenz mit Schwester-Synoden.

1. Bericht der Delegaten.

a) Des Delegaten zur Centralsynode

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Als Delegat zur Ehrw. Centralsynode, welche sich zu Norwood, Ohio versammelte vom 13.—16. September, kann ich berichten, daß ich allen Sitzungen beiwohnte von Anfang bis zu Ende. Grüße und Segenswünsche wurden überbracht. Der Empfang war ein herzlicher und in gebührender Weise amtierte Pastor Alf. Grether, vom Präsidenten dazu ernannt, im Namen seiner Synode und kleidete den Wunsch in Worte daß dies brüderliche Einvernehmen fort bestehen möchte, in der gemeinsamen Arbeit am Reiche Gottes und wünscht grüßend Ehrw. Synode des Nordwestens gesegnete Versammlungen zu Fort Wayne, Ind.

Reisekosten $15.70.

Achtungsvoll,

Wm. Diehm.

b) Des Delegaten zur Deutschen Synode des Ostens.

Pastor J. E. Träger berichtete mündlich, daß er leider im letzten Augenblick verhindert worden sei seiner Pflicht nachzukommen und daß es dann zu spät gewesen sei, den Stellvertreter davon zu benachrichtigen und daß er um gütige Entschuldigung bitte. Pastor J. E. Träger wurde entschuldigt und der Ständ. Schreiber beauftragt der Synode des Ostens von den Umständen Mitteilung zu machen.

c) Des Delegaten zur Ohio Synode.

Ft. Wayne, Ind., den 12. Okt. 1911.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Unterzeichneter berichtet hiermit daß er der Sitzung der Ohio Synode als Delegat dieser Synode, beigewohnt hat. Ich wurde in freundlicher Weise aufgenommen und überbrachte die Glück- und Segenswünsche dieser Synode.

Meine Auslagen beliefen sich auf $7.50.

Hochachtungsvoll

J. F. Grauel.

d) Des Delegaten zur Inland Synode für 1910.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Ihr Delegat zur Synod of the Interior kann berichten, daß er sich seines Auftrags entledigt hat indem er den Sitzungen genannter Synode in Fairview, Kansas, vom 13.—15. Oktober 1910 beigewohnt, und die Grüße dieser Synode übermittelt hat. Am 2. Sitzungstage wurde ihm Gelegenheit gegeben, die Synode anzureden. Der Präsident erwiderte in herzlichen Worten und beauftragte Ihren Delegaten, seiner Synode die herzlichen Grüße und Segenswünsche zu übermitteln, welches Auftrags er sich hiermit entledigt haben möchte.

Die Reisekosten betrugen $20.25.

Achtungsvoll,

Otto Engelmann.

Pearl City, Ill., den 10. Oktober 1911.

e) Des Delegaten zur Inland Synode für 1911. Past. S. Romeis berichtete, daß die genannte Synode soeben in Sitzung sei und er deshalb noch nicht berichten könne.

---

2. Offizieller Empfang der Delegaten von Schwestersynoden.

Gemäß festgesetzter Tagesordnung fand der offizielle Empfang der Delegaten am Samstag morgen unmittelbar nach Eröffnung statt in folgender Reihenfolge und auf übliche Weise. Zuerst redete Past. C. M. Schaaf, D. D., Delegat der Centralsynode und nach ihm Pastor P. Wienand, Lit. D., Delegat der Deutschen Synode des Ostens. Beider Ansprachen wurden vom Präsidenten auf angemessene und herzliche Weise beantwortet während die Synodalen sich von ihren Sitzen erhoben. Hierauf folgte eine Begrüßungsansprache vom Past. G. Longaker, Delegat der Ohio Synode, ebenso eine Ansprache von Prof. G. Stibitz,

D. D., ebenfalls Delegat der Ohio Synode und zuletzt eine Begrüßung von Pastor F. S. Bromer, Delegat der Inland Synode. Diese drei Ansprachen wurden der Reihe nach von Pastor C. F. Kriete, D. D., zeitweiliger Vorsitzer, auf entsprechende und herzliche Weise erwidert, während die Synodalen sich wieder von ihren Sitzen erhoben.

---

3. Mitteilungen von den zwei deutschen Schwestersynoden.

a) Der Centralsynode.

Auszug aus den Verhandlungen der Central Synode von 1911.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens der Ref. Kirche in den Vereinigten Staaten.

Folgende Beschlüsse beziehen sich auf gemeinsame Arbeit:

I. Missionshaus.

1. Wir fordern die Gemeinden durch die Klassen dringend auf besondere Anstrengungen zu machen zur Tilgung der Schuld in der laufenden Kasse, vor der Jubelfeier in 1912.

2. Beschlossen, daß neben den geregelten Kollekten für das Missionshaus, in den Gemeinden und Sonntagsschulen ein Missionshaustag bestimmt werde und alle Pastoren durch die Klassen angewiesen werden über die besonderen Bedürfnisse der Anstalt die nötigen Erklärungen zu geben und in Verbindung damit in Gemeinde und Sonntagsschule eine besondere Kollekte gehoben werde.

Der Kindertag in diesem kommenden Synodaljahre wurde dazu bestimmt.

3. Der von der Verwaltungsbehörde vorgeschlagene Plan für die Jubelfeier in 1912 wird gutgeheißen.

4. Beschlossen, fortzufahren mit der Sammlung für den Jubelfonds, und daß dieselbe in jeder Gemeinde ausgeführt werde.

5. Wir, als Synode, ersuchen die Verwaltungsbehörde, einen Plan auszuarbeiten und den Synoden vorzulegen, der für alle Synoden annehmbar und ausführbar sei, damit einerseits die Einnahmen vermehrt und andrerseits die Lasten mehr gleichmäßig und gerecht verteilt werden.

6. Der Bericht des Nominationsausschusses über Nominationen wurde angenommen und die Wahl nach dem vorgeschriebenen Modus gehalten, der Stimmkasten versiegelt bis zur Zählung.

II. Mission.

1. Wir empfehlen das Werk der Einheimischen Mission allen unseren Klassen, Gemeinden, Sonntagsschulen und Mis-

sionsvereinen zur gläubigen Fürbitte und tatkräftigen Unterstützung.

2. Wir ermuntern unsern Generalsekretär und die angestellten Reisemissionare in ihrer schwierigen, aber segensreichen Arbeit.

3. Das Gesuch der Einh. Missionsbehörde betreffend, sei beschlossen, daß wir uns freuen, daß die Behörde der Generalsynode so reges Interesse an unserem Werk nimmt. In Anbetracht der Tatsache daß die Einh. Missionsbehörde der Generalsynode unser Werk mit unterstützt, sind wir nicht dagegen, daß diese Behörde Information über unser Missionswerk erhalte. Aber solche Information sollte von der Behörde und nicht von den Missionaren selbst kommen.

4. Die Einh. Missionsbehörde ersucht jährlich einen Ueberschlag ihrer augenblicklichen und zukünftigen Bedürfnisse der Synode vorzulegen.

III. Kirchbaufonds.

1. Beschlossen, trotz des bisherigen Mangels an Erfolg fortzufahren in unserem Bestreben, das Ziel von 10 Cents pro Glied für diese Sache zu erreichen.

2. Die ganze Pfingstkollekte, und, wo das nicht angängig ist, eine andere Kollekte als Ersatz derselben für den Kirchbaufonds zu heben.

3. Unsere Missionsgemeinden auf die Mahnung der Behörde aufmerksam zu machen, die ihnen gemachten Darlehen so prompt wie möglich zurückzuzahlen.

4. Unsere Gemeinden dringend zu ersuchen am zweiten Sonntag im November eine Spezialkollekte für den Kirchbaufonds zu erheben welche der Mission in St. Paul, Minn., zu gute kommen soll.

IV. Publikation.

1. Wir sprechen dem Direktorium, Geschäftsführer und Angestellten unseren herzlichen Dank aus für ihre treue Arbeit.

2. Wir betonen aufs neue die Wichtigkeit unserer kirchlichen Zeitschriften und fordern die Pastoren auf, entweder selbst oder durch andere die Verbreitung derselben in den Gemeinden zu betreiben.

3. Wir machen darauf aufmerksam, daß unser Verlagshaus in der Lage ist alle Bedürfnisse auf dem Gebiet der Publikation zu befriedigen.

V. Waisensache.

1. Wir sprechen den Waiseneltern und dem Assistenten, dessen Anstellung wir gut heißen, unseren herzlichen Dank aus für ihre treuen Dienste.

2. Wir ermutigen die Leiter der Anstalt die notwendigen Verbesserungen zu machen.

3. Wir ersuchen alle Prediger, Kirchenräte, Gemeinden und Klassen, der Waisen in ihren Gebeten und mit ihren Gaben zu gedenken.

Centralsynode versammelt sich am dritten Mittwoch im September, 1912, in der Ersten Reformierten Kirche zu Akron, Ohio.

Für getreuen Auszug bezeugt mit Unterschrift,

F. W. Leich,
Ständ. Schreiber der Centralsynode.

Akron, Ohio, den 2. Oktober 1911.

---

b) Der Deutschen Synode des Ostens.

Auszug aus den Verhandlungen der Deutschen Synode des Ostens in Sitzung in der Ref. St. Paulus Kirche, Philadelphia, Pa., vom 6. bis zum 11. September 1911.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Folgende Beschlüsse wurden gefaßt welche Bezug haben auf die gemeinsame Arbeit der drei deutschen Synoden unserer Kirche.

I. In Bezug des Missionshauses.

1. Beschlossen, die Empfehlungen der Verwaltungsbehörde des Missionshauses bezüglich ernster Bestrebung zur Tilgung der laufenden Schuld anzunehmen.

2. Wir empfehlen den zweiten Sonntag nach Ostern als Missionshaus-Sonntag zu feiern.

3. Wir danken Gott daß er unsere Glieder willig gemacht, für die gewünschte Jubelgabe Herzen und Hände zu öffnen, um nicht nur die erbetene Summe von $50,000 aufzubringen, sondern dieselbe sogar um $12,000 zu erhöhen; und schließen uns dem ernsten Wunsch des Ausschusses an, fortzufahren mit dem Sammeln bis wenigstens $75,000 gesichert sind.

4. Durch die Klassen ersuchen wir dringend unsere Gemeinden Sorge zu tragen, daß die Gaben für die laufende Kasse der besonderen Kollekten wegen, nicht verringert werden.

5. Beschlossen, daß bei der Jubelfeier unsere Synode vertreten sei durch ihren Präsidenten, den regelmäßigen Delegaten zur Synode des Nordwestens und einen Aeltesten.

6. Wir empfehlen, daß am Jubeltag des Missionshauses, desselben fürbittend gedacht werde in unseren Gemeinden und Sonntagsschulen.

7. Beschlossen, daß wir durch die Visitationsbehörde die Fakultät ersuchen, die Studenten des Missionshauses mit der Arbeit der Sonntagsschule durch geeignete Vorträge bekannt zu machen.

8. Die Behörden des Missionshauses sind beauftragt, die Verlegung der Anstalt allseitig und ernstlich zu prüfen mit Zuziehung der Fakultät. Die Schwestersynoden sind ersucht diesen Beschluß zu dem ihrigen zu machen.

II. In Bezug der Verlagssache.

1. Dank für den gnadenreichen Segen Gottes.

2. Anerkennung und Würdigung der fleißigen Bemühungen unseres Geschäftsführers, unserer Behörden und Editoren.

3. Beschlossen, daß wir durch die Klassen die Pastoren und Kirchenräte unserer Gemeinden ersuchen, sich ernstlich mit der Ausbreitung kirchlicher Zeitungen zu befassen. Unsere Parole sollte sein: Eine Kirchenzeitung in jeder Familie.

4. Wir empfehlen das neuhergestellte Gesangbuch, welches in solch stattlicher Form vor uns liegt, aufs wärmste unsern Gemeinden und Gliedern. Dasselbe ist es wert eine große Abnahme zu finden.

5. Auch die Liedersammlung für Kleinkinderklassen empfehlen wir, sowie die Herstellung der Literatur für „Heimdepartement" unter der fähigen Leitung von Pastor J. Sommerlatte begrüßen wir mit Freuden.

6. Wir würden einen Fortschritt darin sehen der einem Bedürfnis entgegenkäme, wenn die Kirchenzeitung unter zwei Kaptionen: „Tagesfragen" und „Erbauliches" oder „Fürs Herz" diesbezügliche kurze und kräftige Artikel bringen würde und ersuchen die Verlagsbehörde um diese Anordnung.

III. In Bezug des Waisenhauses.

1. Dank für Gottes Fürsorge und Segen.

2. Dank der Behörde sowie den Waiseneltern für treue Dienste.

3. Wir empfehlen die Waisenheimat der freudigen Unterstützung der Gemeinden und ersuchen dieselben, wo es möglich ist, die Weihnachtskollekte in Gemeinde oder Sonntagsschule oder einen Teil derselben der Waisenheimat zukommen zu lassen; auch derselben in ihren Gebeten zu gedenken.

IV. In Bezug der Invalidensache.

Folgendes wurde angenommen und die Schwestersynoden ersucht diese Handlung zu der ihrigen zu machen.

Da man nun schon jahrelang sich nach einer Vereinigung der drei Behörden und Veranstaltungen in unserer Kirche für

Prediger-Unterstützung und konzentriertem Unternehmen derselben gesehnt hat, Beschlossen

Daß Ehrw. Synode die Generalsynode der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten ersuche, Vorkehrungen zu treffen die Beamten dieser drei Behörden zusammen zu bringen mit der Absicht, einen Plan zu entwerfen der einen zwiefachen Fonds in sich schließt, nämlich einen für Pension und einen für Relief. Letzterer soll durch Kollekten in unseren Gemeinden gesammelt werden und die Unterstützung bedürftiger Prediger bezwecken. Ersterer soll bestehen

a) Aus dem in den drei Kassen vonhandenen Kapital von $100,000.

b) Etwaigen Legaten.

c) Größeren Summen von einzelnen wohlhabenden Personen die ein Herz für diese Sache haben.

d) Nicht weniger als $20.00 per Jahr soll von jedem Prediger einbezahlt werden, der Glied dieser Kasse sein will.

e) Jeder Prediger, wenn er keinen Gehalt mehr verdienen kann, erhält nach dem Ablauf von nicht weniger als 15 Jahren in dem Verein, eine Pension von nicht weniger als $300.00 per Jahr.

Daß obiges ein getreuer Auszug ist aus den Verhandlungen der Deutschen Synode des Ostens, bezeugt mit seiner Namens-Unterschrift A. E. Dahlmann,

Ständ. Schreiber.

---

4. Bericht des ständigen Ausschusses.

Der Ständige Ausschuß über Korrespondenz mit Schwestersynoden reichte seinen Bericht ein, welcher punktweise erledigt und dann als Ganzes angenommen wurde und also lautet:

Bericht des Ausschusses für Korrespondenz mit Schwestersynoden.

Ihrem Ausschuß wurden folgende Schriftstücke überwiesen:

Ein Auszug aus den Verhandlungen der Synode des Ostens und der Centralsynode, woraus wir folgendes entnehmen:

I. Missionshaus.

Punkt 1. Beide Synoden empfehlen ernste Bestrebungen zur Tilgung der Schuld in der laufenden Kasse.

2. Beide empfehlen, einen Missionshaustag zu feiern, die Centralsynode den Kindertag und die Synode des Ostens den zweiten Sonntag nach Ostern.

3. Die Centralsynode empfiehlt der Behörde einen für alle Synoden annehmbaren Plan auszuarbeiten um einerseits die Einnahmen zu vermehren und andererseits die Lasten gleichmäßiger zu verteilen.

4. Beide Synoden treffen Anstalten zur Beteiligung an der Jubelfeier.

5. Beide Synoden empfehlen die Fortsetzung der Sammlung für den Jubelfonds.

6. Die Centralsynode nahm die Nomination für das Inspektorat an und vollzog die Wahl nach dem vorgeschriebenen Modus, Ihr Ausschuß vermißt aber im Bericht der Synode des Ostens irgendwelche Mitteilung hierüber.

7. Die Synode des Ostens ersucht, durch die Verwaltungsbehörde, die Fakultät des Missionshauses, die Studenten durch geeignete Vorträge mit der Sonntagsschularbeit bekannt zu machen.

8. Die Synode des Ostens beauftragt die Behörden des Missionshauses mit Zuziehung der Fakultät, die Verlegung der Anstalt allseitig und ernstlich zu prüfen und ersucht die Schwestersynoden diesen Beschluß zu dem ihrigen zu machen.

II. **Mission.**

Die Centralsynode empfiehlt ihren Gemeinden das Werk der Einheimischen Mission, und freut sich über die Arbeit des Generalsekretärs und der Reisemissionare.

2. Centralsynode ersucht die Einheimische Missionsbehörde jährlich einen Ueberschlag ihrer augenblicklichen und zukünftigen Bedürfnisse der Synode vorzulegen.

3. Centralsynode freut sich über die Unterstützung von seiten der Behörde der Generalsynode für unser Einheimisches Missionswerk, wünscht aber daß der Behörde der Generalsynode etwaige Information durch ihre Behörde und nicht durch die Missionare selbst ihr zugestellt werde.

III. **Kirchbaufonds.**

1. Die Centralsynode empfiehlt die ganze Pfingstkollekte oder wo das nicht möglich ist, eine Kollekte zu einer andern Zeit für diesen Fonds zu erhalten, und bestrebt sich das Ziel von 10 Cents pro Glied zu erreichen.

2. Sie empfiehlt ferner, am zweiten Sonntag im November eine Spezialkollekte für den Baufonds zu erheben, welche der Mission in St. Paul zu gute kommen soll.

3. Die Centralsynode macht auf die Mahnung der Behörde aufmerksam, daß die Gemeinden so prompt als möglich das ihnen gemachte Darlehen zurückzahlen sollen.

IV. Waisenhaus.

1. Beide Synoden danken Gott für seine Fürsorge und seinen Segen, sowie den Waiseneltern und der Behörde für ihre treuen Dienste, und empfehlen das Waisenhaus ihren Gemeinden zur Fürbitte und Unterstützung an.

2. Die Centralsynode heißt die Anstellung eines Assistenten gut, und ermutigt die Leiter der Anstalt, die nötigen Verbesserungen zu machen.

V. Publikation.

1. Beide Synoden erkennen die treue Arbeit des Direktoriums und Geschäftsführers dankend an.

2. Beide machen auf die Wichtigkeit der Verbreitung unserer kirchlichen Zeitschriften aufmerksam.

3. Die Synode des Ostens empfiehlt das neuhergestellte Gesangbuch, die Liedersammlung für die Kleinkinderklassen, und die Herstellung der Literatur für das Heimdepartement begrüßt sie mit Freuden.

4. Die Synode des Ostens richtet ein Gesuch an die Publikationsbehörde, die Kirchenzeitung unter zwei Kaptionen herzustellen, nämlich: Erbauliches und Tagesfragen.

VI. Invalidensache.

Die Synode des Ostens empfiehlt den Schwestersynoden einen Plan zur Vereinigung der drei Behörden und Veranstaltungen in unserer Kirche für Predigerunterstützung.

Vorschläge des Ausschusses.

Zu I. 1. 4. Annahme.
2. 3. 7. 8. Verweisung an den Ausschuß für Missionshaus.
5. 6. Notiznahme.

Zu II. 1. Notiznahme.
2. Annahme.
3. Verweisung an den Ausschuß über Kirchbaufonds.

Zu III. 1. 2. 3. Verweisung an den Ausschuß über Kirchbaufonds.

Zu IV. 1. Notiznahme.
2. Verweisung an den Ausschuß für Waisenhaus.

Zu V. 1. 2. 3. Notiznahme.
4. Verweisung an den Ausschuß über Publikation.

Zu VI. Verweisung an den Ausschuß über Invalidensache.

Achtungsvoll unterbreitet, Ihr Ausschuß

F. W. Engelmann,
J. Stucki,
Geo. Grether,
L. Boeger,
Martin Koch.

Der koresp. Schreiber wurde beauftragt, die überwiesenen Punkte den betreffenden Ausschüssen zuzustellen.

Artikel XII.

Religion und Statistik.

Der ständige Ausschuß reichte folgenden Bericht ein, welcher verlesen und angenommen wurde.

Bericht über Religion und Sitten an die Ehrwürdige Synode des Nordwestens.

Geliebte Väter und Brüder!

Das Reich Gottes besteht nicht in äußerlichen Geberden. Wenn dem so wäre, so würde dasselbe auf einem sehr schwankenden, wankelmütigen und unzuverlässigen Fundament beruhen. Da unsere Religionsberichte sich aber nur nach dem, was man vor Augen sieht, richten können, und der Charakter des Menschen sowie auch sein religiöses Leben sich in seinen Aeußerungen kund tut und nach diesen zu beurteilen ist, so ist man gezwungen von der Frucht aus den inneren Zustand des Lebens zu beurteilen. Einen guten Baum erkennt man an den Früchten. Wiewohl das Reich Gottes inwendig in uns ist, so weiß man doch andererseits: Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über. Wenn wir nun beim Rückblick in das vergangene Jahr solche Aeußerungen des kirchlichen Lebens erblicken, welche nur aus einem gesunden religiösen Zustande hervorgegangen sein können, so kann nur ein günstiges Urteil folgen. Wo aber die Macht der Finsternis, erfolgreiches Wühlen des Feindes sich kund tut, da kann man nicht anders als auf einen krankhaften Zustand des kirchlichen und religiösen Lebens schließen.

Aus den Verhandlungen der Klassen geht hervor daß auch im verflossenen Jahre Mächte und Kräfte beider Reiche sich geoffenbart und fühlbar gemacht haben. Wir gehören daher noch nicht zu der triumphierenden Kirche, sondern sind Glieder eines im schweren und heißen Kampfe bestehenden Reiches, welches wohl die Verheißung des Sieges, aber vorher noch den heil. Kampf, und vielleicht bis aufs Blut, zu bestehen hat. Jedoch schreiten wir von Eroberung zu Eroberung, von einem Siege zum andern.

Alle Klassen berichten von Siegen in den Hütten der Gerechten; von Eroberungen auf dem kirchlichen Gebiete und der Macht des Wortes Gottes. Welche Erfolge mögen wohl unbedeutend erscheinen, jedoch ist ein jeder Fortschritt im Reiche Gottes als ein Salz für die Erde anzusehen und eine Erhörung des Gebetes: „Dein Reich komme.“

Die Predigt des Wortes.

Durchweg berichten die Klassen, daß das Wort Gottes mit wenigen Ausnahmen regelmäßig und mit Freudigkeit verkündigt wurde. Der Besuch des Gotteshauses wird einerseits, be-

sonders auf dem Land, erfreulich genannt, andererseits und vorwiegend in den Städten als mangelhaft geschildert. Die Vergnügungssucht, sowie auch das rastlose Leben an letzteren Orten, werden als besondere Ursachen dieser Mißstände angegeben. Wiederum erkennt man aus den Berichten, daß die Synode um diesem Uebelstande abzuhelfen nicht gewillt ist mit dem Zeitgeiste, welcher durch auffällige Reklame und Predigtthematas die Kirchen zu füllen gedenkt — eine Sache machen, sondern durch die einfache Predigt des Wortes diesen Zweck und die Ausbreitung des Reiches Gottes erzielen will. Auf diese Weise nur, kann die Synode des Nordwestens ein Grundpfeiler der Kirche, besonders unseres reformierten Zions bleiben.

Sakramente.

Ein Charakterzug eines gesunden kirchlichen und religiösen Lebens offenbart sich je nachdem in dem Gebrauch der heiligen Sakramente. Daß diese zum Schaden und Gerichte des Betreffenden gemißbraucht und genossen werden können, lehrt leider die Erfahrung und wird ebenfalls durch das Wort bestätigt; jedoch ist eine Zunahme an Getauften und Abendmahlsgästen des freudigen Erwähnens wert. Die Statistik berichtet eine Zunahme von 260 Täuflingen und verzeichnet eine Mehrheit von 1522 Abendmahlsgästen. Gebe Gott, daß diese Kundgebung des inneren geistlichen Lebens immer wachsen und zunehmen möchte.

Erziehung.

Die Erfüllung dieser wichtigen Aufgabe der christlichen Kirche, welche von je her in der Kirche unseres Bekenntnisses besondere Betonung fand, wird in manchen Gemeinden auf eine erfreuliche Weise und mit gutem Erfolg angestrebt. Hingegen bildet sie wiederum ein Problem, dessen Lösung manchem Bruder schwierige Kämpfe und viele Sorgen bereitet. Jedoch warnt der statistische Bericht dagegen, den Mut sinken zu lassen, da er uns mitteilt, daß im verflossenen Jahre 1399 Konfirmanden, also 298 mehr als im vorhergehenden, ein Bekenntnis ihres Glaubens und Gelöbnis ihrer Treue bis in den Tod vor Gott und Gemeinde abgelegt haben.

Auch die Sonntagsschule, welche als ein besonderer Faktor in der modernen christlichen und kirchlichen Erziehung angesehen und betont wird, offenbart, wenn auch mit nur einer geringen Zunahme an Zahl, doch einen gesunden und tatkräftigen Zustand.

Wohltätigkeit und Gemeindehaushalt.

Das religiöse Leben des Christentums sich in der tätigen Liebe offenbarend; wo die Tat dem Drange des Herzens folgt,

Gutes tuend und nicht müde werdend — ein solch tätiges Leben in guten Werken ist mit ein Zweck der Predigt des Wortes Gottes und ein unerläßlicher Ausdruck eines lebendigen Glaubens. Die Aussage Jesu, daß wir immer Arme bei uns haben und sein Missionsbefehl, aller Kreatur das Evangelium zu verkündigen, erlauben keinen Zweifel darüber, daß es die Aufgabe der Kirche ist den Hilfsbedürftigen und Armen in der Not beizustehen und dafür Sorge zu tragen, daß das Evangelium nicht allein daheim, sondern auch in der ganzen Welt verkündigt werde.

Es ist daher erfreulich berichten zu dürfen, daß unsere verschiedenen Wohltätigkeits- und Lehranstalten auch im vergangenen Jahre unterstützt und der Missionskassen unserer Behörden liebevoll gedacht wurde. Für Wohltätigkeit weist die Statistik eine Zunahme von $11,685 auf und für Gemeindezwecke wird die vorjährige Summe um $13,109 überstiegen. Die Totalsummen lauten respektiv: Wohltätigkeit $43,597; Gemeindezwecke $187,381.

Besonderer Erwähnung verdient das willige Entgegenkommen der Klassen, die Tätigkeit des Synodalausschusses, und der herrliche Erfolg in dem Sammeln des $50,000 Fonds für das Missionshaus. Möge dieser Erfolg uns unter Gottes Segen und Beistand zu einer noch größeren Tatkraft anspornen und führen.

Heimsuchungen.

Zu den geheimnisvollen Führungen Gottes gehören die Heimsuchungen Gottes. In denselben werden wir immer an die Worte: was ich jetzt tue, weißt du nicht, erinnert. Jedoch sind die Verheißungen damit verknüpft, daß wir es nachher erfahren sollen und daß alle Dinge zum Besten dienen sollen denen die Gott lieben. Daher sind Heimsuchungen eine Prüfung unseres Gottvertrauens und kindlichen Glaubens in Gott, der alles Uebel so er in diesem Jammertale uns zusendet uns zu Gut wendet, nicht allein, daß er es als allmächtiger Gott tun kann, sondern als allgütiger Vater auch tun will.

Von einer Gemeinde wird berichtet, daß anstatt das fröhliche Weihnachtsfest in der Kirche feiern zu können, sie einer Feuersbrunst wegen an den verkohlten Ruinen ihres Gotteshauses stand; bald darauf wurde sie aufs tiefste erschüttert durch den gräßlichen Mord eines ihrer Glieder.

Einige Pastors- sowie auch Aeltesten-Familien hatten nicht allein schwere Krankheiten in ihrem Familienkreise zu durchleben, sondern wurde derselbe durch den Heimgang eines der Lieben oder auch des Hauptes der Familie in tiefe Trauer versetzt. Die Zions Klassis berichtet den Tod der Aeltesten Heinrich Buecker und Fred. C. Altekruse. Die Indiana Klassis hat in ihrer Mitte wohl den ältesten Prediger unserer Kirche, nämlich

Pastor S. Barth, welcher mit dem 12. Oktober das 97. Lebensjahr betreten wird. Die Gebrechlichkeiten eines hohen Alters machen sich immer mehr fühlbar, jedoch freut er sich Gottes seines Heilandes und ist glücklich in der Hoffnung der zukünftigen Seligkeit die Gott geben soll. In der Sheboygan Klassis segneten die Aeltesten August Steiger und August Wickesberg das Zeitliche. Der Heimgang des Mitbruders, Pastor Carl Jäckel wird von der Missouri Klassis berichtet. Aus der Ursinus Klassis starb Aeltester Johann Geiger. Die Minnesota Klassis erwähnt, daß Pastor F. G. Lemme leidend sei und Pastor A. Krahn sich des Alters und der Gebrechlichkeit wegen, zurückgezogen habe vom aktiven Dienst. In der Milwaukee Klassis verkündet die Trauerglocke den Tod des Mitbruders, Pastor J. J. v. Grüningen.

Freund, siehst du mich lachen
Wenn dir das Herz weint,
So sei nicht gleich böse,
Wenns lieblos dir scheint;
Das Weinen, und Lachen,
Die Freud und das Leid —
Sie wechseln beständig
Im Fluge der Zeit.

Verschiedenes und Schluß.

Um nicht ungebührlich lang zu werden, erwähnen wir unter obiger Ueberschrift gewisse Begebenheiten nur vorübergehend und im allgemeinen. An verschiedenen Orten wurden neue Gotteshäuser erbaut und dem Dienste des dreieinigen Gottes geweiht. Wiederum sind andere Kirchen renoviert und verschönert worden; Schulden wurden abgetragen und in einigen Fällen sogar das Gehalt des Pastors um hundert Taler und mehr erhöht. Auch wurden Pfarrhäuser den lokalen Bedürfnissen entsprechend erbaut. Bezüglich neuer Gebräuche wird die erfolgreiche Einführung des Einzelkelches erwähnt. An einzelnen Orten wird die Männer Missions- und Vorwärtsbewegung enthusiastisch betrieben, wo hingegen an andern Stellen man sich konservativ ihr gegenüber verhält. Jubiläumsfeste von Gemeinden und Pastoren sind angenehme Lichtstrahlen, welche von den Betreffenden auf übliche Weise begrüßt wurden, anerkennend die Gnadenführungen, den Segen und Beistand unseres Bundesgottes.

Wiewohl mißliche religiöse und kirchliche Zustände uns zu den Klageliedern des Propheten führen, und zu Zeiten der Wunsch in uns aufsteigt mit Elias unter dem Wachholder liegen zu dürfen, so haben wir des weiten, vor uns liegenden Weges wegen und daß die Mauern Jerusalems erbaut werden müssen um die Gefangenen in ihren Schutz aufzunehmen; ja daß, trotz der Zerstörung des Feindes, Gottes Reich immer wieder

von neuem erblüht und wachsen wird bis alle Reiche des Herrn geworden, alle Ursache als Arbeiter im Weinberge des Herrn treu weiter zu arbeiten. Hat nicht unser Herr und Meister gesagt: Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende? und verheißen, die Pforte der Hölle soll seine Gemeine nicht überwältigen?

Wer ist der Braut des Lammes gleich?
Wer ist so arm und wer so reich,
Wer ist so häßlich und so schön,
Wem kanns so wohl und übel gehn?
Lamm Gottes, du und deine selge Schar
Sind Menschen und auch Engeln wunderbar!

Henry W. Vitz,
Chas. Broughman,
J. F. Grauel,
Johann N. Kimpel.

Statistik siehe am Ende.

Artikel XIII.

Missionshaus.

1. Jahresbericht der Verwaltungsbehörde des Missionshauses.

der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten für das Schuljahr 1910—1911.

An die Synode des Nordwestens, die Central Synode
und die Deutsche Synode des Ostens.

„Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende."
Matth. 28, 20.

Wenn Ihre Verwaltungsbehörde des Missionshauses ihren diesjährigen Bericht mit den vorstehenden Worten unsers hochgelobten Herrn und Meisters Jesus Christus, welche sein allumfassendes Vermächtnis für seine Gemeinde auf Erden bilden, einleitet, so hat sie dazu eine gewisse Ursache, dabei aber auch einen bestimmten Zweck im Auge. Die Ursache und Veranlassung liegt einerseits in der auch im nun abgelaufnen Jahr gemachten trostreichen Erfahrung, daß der Herr seine Verheißung gnädig erfüllt hat, unangesehn unserer menschlichen Schwachheit und Unwürdigkeit und anderseits in unserer als Bedürfnis empfundenen Verpflichtung, für die empfangenen Segnungen dem Herrn allein die Ehre zu geben. Der Zweck aber, den Ihre Behörde dabei im Auge hat, steht einerseits darin, ihrerseits selbst vor der Kirche das Bekenntnis abzulegen, daß sie die fernere Erhaltung und ein weiteres gesegnetes Gedeihen der Anstalt in erster Linie nicht von Menschen und menschlichen Beschlüssen und Einrichtungen erwartet, sondern vor allem von der verheißenen Gegenwart, Leitung und Fürsorge

des Herrn selbst, welcher die Urquelle alles Segens ist; anderseits auch darin, die Ehrw. Synoden, Klassen, Kirchenräte, Prediger, Gemeinden und einzelne Glieder an diese große Verheißung zu erinnern und auf Grund derselben alle dringend und in Liebe aufzufordern, mit der Behörde und allen die im Missionshause tätig sind, sich in dem gläubigen Gebet zu vereinigen: Herr bleibe bei uns.

Das abgelaufene Schuljahr war insofern von besonderer Bedeutung als es in der Leitung der Anstalt einen Wechsel mit sich gebracht hat, sowohl in der vorläufigen Wahl eines neuen Inspektors wie auch die Wahl eines neuen Hausvaters. Mit Befriedigung kann mitgeteilt werden, daß sich dieser Wechsel in den leitenden Persönlichkeiten ohne irgend welche störende Folgen für das Haus vollzogen hat. Wir sehen auch darin des Herrn gnädige Leitung, die uns zu herzlichem Danke auffordert. Hinsichtlich der finanziellen Unterstützung der Anstalt und der Verwaltung und Verwendung der dargereichten Mittel, findet Ihre Behörde auf Grund des Berichts des Schatzmeisters sich veranlaßt, den Ehrw. Synoden folgende, teils erfreuliche und teils nicht erfreuliche Tatsachen zur Kenntnis zu bringen und zu ernster und gebetsvoller Erwägung dringend zu empfehlen.

1. Eine Anzahl von Gemeinden in verschiedenen Teilen der Kirche haben ihre Beiträge, entsprechend den Beschlüssen der Synoden, mehr oder weniger vermehrt, leider aber bilden dieselben eine Minderheit. Solche Gemeinden verdienen dankbare Anerkennung.

2. Eine Anzahl Gemeinden sind sich in dieser Handreichung gleich geblieben, während andere im Verhältnis zu ihrer Gliederzahl und ihren Kräften wenig getan und noch andere Gemeinden an dieser Wohltat überhaupt nicht teilgenommen haben.

3. Die diesjährigen Liebesgaben aus den Gemeinden im Gesamtbetrag sind um $170.43 hinter denen des Vorjahrs zurückgeblieben.

4. Infolge dessen konnte an der Schuld der laufenden Kasse nicht nur nichts abbezahlt werden, sondern dieselbe wurde vermehrt.

5. Wir stehen seit mehreren Jahren vor der betrübenden Tatsache, daß die bisher übliche Unterstützung der Anstalt seitens der Gemeinden mit den sonstigen Einnahmen, den vermehrten Bedürfnissen und der Notwendigkeit und Wichtigkeit derselben nicht mehr entsprechen. Der von Jahr zu Jahr wachsende Fehlbetrag redet eine deutliche Sprache und sollte die Ehrw. Synoden veranlassen, geeignete Wege einzuschlagen um zwischen den Einnahmen und unumgänglich notwendigen Ausgaben einmal das Gleichgewicht herzustellen. Viel wäre in dieser Richtung schon geholfen, wenn die laufende Kasse, nicht wie es bisher üblich war, mit den oft bedeutenden Reparaturkosten belastet werden müßte.

6. Die von den Studenten einbezahlten Schul- und Kostgelder, mit Einschluß einiger bezahlten Noten, übersteigen die des letzten Jahres um $616.94. Auch ist hierin größere Pünktlichkeit zu verzeichnen.

7. Ein erfreuliches Zeichen inniger Teilnahme am Wohl der Anstalt seitens mancher Glieder ist die Zuwendung kleinerer und größerer Legate, teils schon ausbezahlt und teils in sichere Aussicht gestellt.

8. In der Verwendung der dargereichten Mittel war in allen Zweigen der Verwaltung die Notwendigkeit maßgebend und wurde stets möglichste Sparsamkeit geübt ohne wirkliche Bedürfnisse unbeachtet zu lassen.

9. Die Dienstzeit folgender Behördeglieder ist abgelaufen:

In der Synode des Nordwestens: Aeltester Ewald Haase.

In der Zentralsynode: Pastor Heinrich Schmidt.

In der Deutschen Synode des Ostens: Aeltester Franz v. Tacky.

Auf Grund des vorliegenden Finanzausweises steht Ihre Behörde und mit ihr die Kirche vor den wichtigen Fragen: Soll das Missionshaus nächstes Jahr sein 50jähriges Jubelfest feiern mit einer Schuldenlast in der laufenden Kasse? Wenn nicht, was kann, soll und muß getan werden um diesen Sorgenstein vorher noch aus dem Wege zu räumen? Es ist kaum anzunehmen, daß die Ehrw. Synoden die erste Frage mit einem Ja beantworten werden. Ihre Behörde ist der Ansicht, daß ein solches Ja weder notwendig ist noch daß es für das Missionshaus gut wäre. Sie macht deshalb den Ehrw. Synoden folgende Empfehlungen zur ernsten Erwägung:

1. Daß die Ehrw. Synoden besondere Anstrengungen verordnen zum Zwecke der Tilgung der Schuld der laufenden Kasse des Missionshauses vor der Jubelfeier 1912.

2. Daß dazu eine Zeit bestimmt werde unter der Bezeichnung „Missionshaustag" und alle Pastoren angewiesen werden in Gemeinden und Sonntagsschulen über dieses besondere Bedürfnis der Anstalt die nötige Erklärung zu geben.

3. Daß in Verbindung damit in Gemeinden und Sonntagsschulen für diesen besondern Zweck eine Kollekte gehoben und andere freiwillige Gaben gesammelt werden.

4. Daß in allen drei Synoden und möglichst in allen Gemeinden nach einem einheitlichen Plan gearbeitet werde.

5. Daß Ehrw. Synoden ihre Klassen anweisen, Sorge zu tragen, daß die Beschlüsse auch ausgeführt werden. Ihre Behörde ist der festen Ueberzeugung, daß durch einheitliches Zusammenwirken die Schuld getilgt werden kann, ohne daß jemand über Gebühr belastet wird.

Da nach den jährlichen Finanzberichten die Ursache des immer wiederkehrenden Fehlbetrags zum Teil darin zu suchen ist, daß die Unterstützung nicht im vollen Sinne eine allgemeine ist, wie sie billigerweise sein sollte, was seine Erklärung wenigstens teilweise in dem Umstand finden mag, daß in den drei beteiligten Synoden hinsichtlich der jährlichen Unterstützung des Missionshauses nicht nach einer festen Regel gehandelt wird und diese wichtige Sache zu viel dem Einzelbelieben und gewissen alten Gebräuchen und Gewohnheiten überlassen wird, so werden die Ehrw. Synoden hiermit ersucht, ernstlich zu erwägen, ob es nicht möglich sei, für die Unterstützung unserer deutschen Lehranstalt einen für alle Synoden annehmbaren, ausführbaren und bindenden einheitlichen Plan festzustellen, um einerseits die Einnahmen zu vermehren und anderseits eine mehr gleichmäßige und gerechtere Verteilung der Lasten zu erzielen.

Ihr Ausschuß, welcher eine Vorlage über die Zeit, wann der Neubau in Angriff zu nehmen ist, vorlegen soll, berichtet achtungsvoll:

Indem die Sammlung der Gelder für den Jubiläumsfonds noch nicht beendigt ist, weil eine Anzahl unserer Gemeinden bis jetzt noch nichts für diese Sache getan oder tun konnten, und

Indem wir für den Neubau alle Mittel nötig haben die wir erhalten können, so sei

Beschlossen, daß wir als Behörde mit der Sammlung fortfahren bis zum Jubiläum und nach der Feier desselben auf Anordnung der Synoden an die Ausführung des Baus gehen.

Achtungsvoll unterbreitet,

F. P. Leich, Vorsitzer.

---

2. Bericht der Visitationsbehörde des Missionshauses.

An die Ehrw. Synoden des Nordwestens, des Ostens und die Central Synode der reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Werte Brüder in Christo!

An Stelle unsres abwesenden Vorsitzers schicken wir uns an, einen Bericht zu unterbreiten, basiert auf den Fakultätsbericht und die Verhandlungen der Behörde.

Wir fühlen uns gedrungen mit diesen Worten zu beginnen: „Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Am Ende des Schuljahres überblicken wir die im Vertrauen auf Gott im letzten Herbst begonnene und nun zum Abschluß gebrachte Arbeit. Der Fakultätsbericht rühmt des gütigen himmlischen Vaters Gnade. Aus dem Bericht geht hervor, daß das zu-

rückgelegte Schuljahr ein ruhiges war. Die Lehrer konnten ohne nennenswerte Unterbrechungen den Unterricht erteilen. Unter den Studenten kamen nur vereinzelte Krankheitsfälle vor. Einer war ernster Natur und der Tod entriß uns einen der Seminaristen, Wilhelm Achtermann; der liebe Bruder starb nach einer Operation im Diakonissenhaus zu Cincinnati. Die Fakultät und die Studentenschaft bekundeten in entsprechender Weise ihr tiefempfundenes Beileid.

Folgende Probezöglinge bestanden ihr Probejahr und wurden aufgenommen: Friedrich R. Stienecker, Karl Maurer, Friedrich Kutzli, Franz Stucki, Christian Klinger.

Als Zahlschüler wurden aufgenommen: Herbert Netzel, Ernst F. Mayer, Herman Hartmann.

Folgende Seminaristen wurden an ihre Klassen empfohlen:

Johannes Egger, Missouri Klassis,
Walter F. Großhüsch, Sheboygan Klassis,
Joseph K. Mugglin, Sheboygan Klassis,
Karl O. Schroer, Indiana Klassis,
William R. Strietelmeier, Indiana Klassis,
Edward H. Weßler, Cincinnati Klassis,
Adolph E. Wyß, Portland-Oregon Klassis.

Wir eilen voran und strecken die Hand nach Besserem aus. Stillstand wäre Rückgang. Unsre Losung ist "Nunquam Retrorsum" (Niemals rückwärts). Prediger auszubilden ist von Anfang an und ist jetzt der Hauptzweck des Missionshauses. Jünglingen, die den Ruf des Herrn vernehmen: „Wer will unser Bote sein!" und sich von Herzen gedrungen fühlen, der Kirche und dem Herrn zu antworten: „Sende mich!" bietet das Missionshaus die nötige Vorbereitung für den heiligen Dienst am Wort.

Wir freuen uns, daß in der Person des Past. A. E. Dahlmann, D. D., Professor der Systematischen Theologie, dem Missionshaus eine weitere Lehrkraft geworden ist, welche unseren Studenten und durch sie der Kirche zum Segen werden möge. Unsere innigsten Glückwünsche und Gebete begleiten unseren langjährigen Mitarbeiter in der Behörde in sein neues ihm von der Kirche anvertrautes Amt. Der Synode des Ostens sagen wir Dank für die Fundierung der Professur, wodurch unsere Lehranstalt bedeutend gehoben wird.

Ein anderes erfreuliches Zeichen des Fortschrittes ist der Erfolg, mit dem die Bemühungen des Jubiläums-Ausschusses begleitet sind. Vor Jahresfrist wagten wir kaum, mit dem Gesuch um $50,000 vor die Kirche zu treten. Das Missionshaus, in seiner bescheidenen Zurückgezogenheit, war immer mit Brosamen, die ihm zufielen zufrieden. Gott gab dem Demütigen Gnade, indem er Herzen und Hände öffnete. Die Summe von $50,000 ist überzeichnet und das Sammeln ist noch nicht beendigt. Wir glauben

es ist an der Zeit, daß das Missionshaus sich recke und strecke und vor der Kirche in seiner vollen Größe und Bedeutung erscheine. Dazu bedarf es weiterer Handreichung. Gebiete niemand daher dem Sammler Einhalt, bis alle Gemeinden ihre Gaben dargereicht haben. Die Gaben, für die Erziehung der kommenden Generation dargereicht, sind gut angelegt und tragen hohe Zinsen. Was können wir der Nachwelt Besseres geben als einen weiteren Gesichtskreis durch edle Erziehung, für welche das Missionshaus eintritt?

Wir empfehlen den Ehrw. Synoden zum Wohl der Kirche, ihrer Tätigkeit, daheim und in der Ferne, unserer Predigerschule mit größeren Gaben zu gedenken. Das Missionshaus ist uns als ein heiliges Erbteil in den Schoß gelegt, von dem über die ganze Kirche sich der Segen verbreitet. „Ich will dich segnen — und sollst ein Segen sein."

Wir teilen den Ehrw. Synoden mit, daß der Nominationsausschuß für das Inspektorat die Professoren E. A. Hofer, D. D. und F Grether, D.D. nominierte.

Auch berichten wir, daß Professor A. E. Dahlmann am 28. Mai in sein Amt eingeführt wurde.

Ferner sei mitgeteilt, daß die Amtszeit folgender Behördeglieder aus ist: Aeltester Ewald Haase, von der Synode des Nordwestens, Aeltester F. von Tacky, von der Synode des Ostens, Past. Heinrich Schmidt, von der Central Synode.

Achtungsvoll unterbreitet,

Henry Schmidt, Vorsitzer, pro tem.

---

3. Jahresbericht des Schatzmeisters des Missionshauses.

An die Synode des Nordwestens, die Central Synode und die Deutsche Synode des Ostens für das Schuljahr 1910—1911.

I. Synode des Nordwestens.

1. Zions Klassis.

St. Joh. Gem., Ft. Wayne, Ind.	$100.00
Newville Stelle, Ind., St. Lukas Gem.	7.32
Newville Stelle, Ind., St. Joh. Gem.	43.24
Salems Gem., Magley, Ind.	136.00
St. Peters Gem., Huntington, Ind.	78.75
Zions Gem., Decatur, Ind.	76.45
Auburn Gem., Auburn, Ind.	10.00
St. Matthäus Gem., Garrett, Ind.	5.43
Salems Gem., Ft. Wayne, Ind.	25.30
Kreuz Gem., Bern, Ind.	101.94
Waisenhaus Familie, Ft. Wayne, Ind.	15.00
	$599.43

Persönliche Gaben aus der Zions Klassis.

Von Vater J. Stepler, Newville, Ind.	$ 5.00	
Von Frau L. Hessert, Decatur, Ind.	1.00	
Von Frau Lydia Thom, Huntington, Ind.	12.00	
		$18.00
		$617.43

2. Sheboygan Klassis.

Erste Gem. in Town Herman (Imm.), Wis.	$205.54	
Zions Gem., Sheboygan, Wis.	108.00	
Newton Gem., Wis.	55.00	
Centerville Gem., Wis.	43.50	
Sheboygan Falls (Sarons) Gem., Wis.	34.55	
Elmore Gem., Wis.	43.25	
Hoffnungs Gem., Manitowoc, Wis.	16.87	
Branch Gem. (Manitowoc St.), Wis.	3.20	
Dale Pfarrstelle, Wis.	23.00	
Zweite Gem. (Bethel), Town Herman, Wis.	49.00	
Mosel Gem., Wis.	22.87	
Cleveland Mission, Wis.		
St. Peters Gem., Kiel, Wis.	66.25	
Rhine Pfarrstelle, Elkhart Gem., Wis.	10.34	
Rhine Pfarrstelle, Zoar Gem., Wis	15.99	
Bethlehems Gem., Town Schleswig, Wis.	16.50	
Van Dyne Gem., Town Black Wolf, Wis.	14.50	
Oshkosh Mission, Wis.	1.50	
Chilton Gem., Wis.	27.85	
Greenwood Pfarrstelle, Wis.	10.85	
Potter Gem., Wis.	43.00	
Kaukauna Gem., Wis.	22.00	
New Holstein Gem., Wis.	64.79	
Plymouth Gem., Wis.	52.00	
Calumet Gem., Mich.		
Black River Falls Gem., Wis.	1.91	
Green Bay Gem., Wis.		
Peshtigo Mission, Wis.		
Curtiß Stelle, Wis.	16.50	
Cleveland Stelle, Ebenezer Gem., Wis.	20.91	
Cleveland Stelle, St. Joh. Gem., Humbird, Wis.	7.06	
Cleveland Stelle, Zions Gem., Neilsville, Wis.	3.03	
Plank Road Gem., Wis.	13.46	
Wausau Gem., Wis.	20.00	
Appleton Missionsgem., Wis.	5.50	
Jola Gem., Wis.		
		$1038.72

Persönliche Gaben aus der Sheboygan Klassis.

Von Prof. H. A. Meier, D. D., Missionshaus	$12.50
Von Emma Leuthold, Jola, Wis.	4.00
Von Past. C. T. Martin, D. D., Town Herman, Wis.	5.00
Von F. Olm, Knecht, Wis.	3.65
Von H. Neuhaus, Ada, Wis.	1.00
Von Past. J. J. Janett, Sheboygan, Wis.	8.00
Von Past. C. T. Martin, D. D., Town Herman, Wis.	5.00
Von Ungenannt, Town Herman, Wis.	1.25

Von F. Bickert, Greenwood, Wis.	10.00	
Von Frl. Sophie Marggraf, Sheboygan, Wis.	1.00	
Von Wm. Siecker, Town Herman, Wis.	5.20	
Von Jakob Schwarzenbach, Jola, Wis.	2.00	
Von C. Straßburger, Seymour, Wis.	5.00	
Von Frl. Emma Manthe, Black River Falls, Wis.	1.00	
Von Ungenannt, Black River Falls, Wis.	7.09	
Von Dr. Herm. Schaper, Appleton, Wis.	5.00	
Von W. H. Schoppenhorst, Stratford, Wis.	1.00	
Von J. Beste, Sheboygan, Wis.	5.00	
Von Frau J. Gunty, Elmore, Wis.	.50	
Von A. Eichstaedt, Elmore, Wis.	.65	
Von Frau Marg. Arpke, Franklin, Wis.	10.00	
Von Fred. Boedeker, Town Herman, Wis.	5.00	
Von Frau J. Wipf, Jola, Wis.	5.00	
Von Friedr. Bücker, Greenwood, Wis.	10.00	
Von Ungenannt im Missionshaus, Wis.	1.00	
		$114.84
		$1153.56

3. Indiana Klassis.

Erste Gem., Indianapolis, Ind.	$17.40	
Poland Stelle, Zions Gem., Ind.	6.63	
Poland Stelle, St. Peters Gem., Ind.		
Sarons Gem., Linton, Ind.	20.30	
Zions Gem., Terre Haute, Ind.	21.00	
Salems Gem., Lafayette, Ind.	32.44	
St. Petri Gem., Clay City, Ind.		
St. Joh. Gem., Indianapolis, Ind.	68.75	
Immanuels Gem., Indianapolis, Ind.	69.61	
St. Pauls Gem., Indianapolis, Ind.	17.25	
Buttler Memorial Church, Indianapolis, Ind.	8.21	
Sarons Gem. (Grand Prairie), Dundas, Ill.	19.50	
Olney Gem., Ill.		
		$281.09

Persönliche Gaben aus der Indiana Klassis.

Von Aelt. F. W. Hoff, Terre Haute, Ind.	$ 5.00	
Von Past. L. Stolte, Indianapolis, Ind.	2.00	
Von Aelt. F. W. Hoff, Terre Haute, Ind.	5.00	
Von Conrad Harbrugger, Terre Haute, Ind.	1.00	
		13.00
		$294.09

4. Milwaukee Klassis.

Friedens Gem., Jackson, Wis.	$ 8.11	
Sauk City Gem., Wis.	52.00	
Dane Gem., Wis.		
Erste Ref. Gem., Milwaukee, Wis.	244.35	
Waukesha Gem., Wis.	57.00	
Pewaukee Gem., Wis.	9.50	
Salems Gem., Wayne, Wis.	42.25	
Erste Gem., Reeseville, Wis.	34.00	
Zweite Gem., Reeseville, Wis.	17.00	
New Cassel Gem., Wis.	32.00	
St. Joh. Gem., Waukegan, Ill.	5.10	
Lowell Gem., Wis.	11.00	

New Berlin Gem., Wis.	15.00	
Prairie du Sac Gem., Wis.	9.25	
Harrisburg Gem., Wis.	6.03	
Emanuels Gem., West Bend, Wis.	14.00	
Zoar Gem., Watertown, Wis.	12.00	
Blanchardville Mission, Wis.	18.40	
Juneau Gem., Wis.	25.00	
Zwingli Gem., Monticello, Wis.	57.96	
Reformations Gem., Town Washington, Wis.	23.39	
Ref. Schweizer Gem., New Glarus, Wis.	60.00	
Fillmore Gem., Wis.	26.15	
		$779.49

Persönliche Gaben aus der Milwaukee Klassis.

Von Blasius Elmer, Monticello, Wis.	$ 2.00	
Von Frl. Schindler und Frl. Freitag, N. Glarus, Wis.	6.00	
Von Aelt. A. Martin, $5.00 und Frau Elisabeth Martin $1.00, Jackson, Wis.	6.00	
Von Ungenannt, New Cassel, Wis.	5.00	
Von J. S. Walser, Sauk City, Wis.	2.00	
Von F. L. Soldner, Reeseville, Wis.	5.00	
Von Frl. Ruth Nott, Milwaukee, Wis.	5.00	
Von Aelt. C. Haase, Milwaukee, Wis.	4.00	
Von Ungenannt, Monticello, Wis.	10.00	
Von Blasius Elmer, Jackson, Wis.	10.00	
Von Past. F. P. Leich, Jackson, Wis.	25.00	
Von Frau S. Wellauer, Milwaukee, Wis.	5.00	
Von Frau W. Diehm, Waukesha, Wis.	3.00	
Von Gabriel Schindler, New Glarus, Wis.	6.00	
Von Anton Ott, New Glarus, Wis.	2.00	
Von Oskar Laubscher, Waukesha, Wis.	2.00	
Von Aelt. Andr. Martin, Jackson, Wis.	5.00	
		103.00
		$882.49

5. Minnesota Klassis.

Salems Gem., bei Waukon, Ia.	$ 94.33	
Zions Gem., Waukon, Ia.	101.92	
Friedens Gem., St. Paul, Minn.	13.30	
Pauls Gem., Hamburg, Minn.	21.50	
Zwingli Gem., Bern (Mantorville), Minn.	29.00	
St. Joh. Gem., Norwood, Minn.	31.00	
Dreieinigkeits Gem., Mormon Cooly, Minn.	34.00	
Zoar Gem., Cologne, Minn.	3.00	
St. Joh. Gem., LaCrosse, Wis.	30.25	
Immanuels Gem., Klemme, Ia.	84.30	
Alma Stelle, St. Pauls Gem., Wis.	15.10	
Alma Stelle, St. Lukas Gem., Wis.	2.10	
Alma Stelle, St. Joh. Gem., Wis. / Alma Stelle, Immanuels Gem., Wis.	30.25	
Garner Stelle, Friedens Gem., Ia.	41.34	
Garner Stelle, Zions Gem., Ia.	18.61	
Dreieinigkeits Gem., Wabasha, Minn.		
Bethanien Gem., Ledyard, Ia.	17.28	
		$567.28

Persönliche Gaben aus der Minnesota Klassis.

Von Ungenannt durch Student Goll	$ 5.00	
Von „dem Herrn bekannt", Fountain City, Wis.	10.00	
Von Jacob Bock, Klemme, Ia.	1.00	
Von Gerhard Wolters, Hamburg, Minn.	1.00	
Von N. N., aus der Zions Gem., Waukon, Ia.	5.00	
Von Fritz Stettler, Gleid der Em. Gem., Alma Stelle, Wis.	2.50	
Von „Dem Herrn bekannt"	15.00	
		39.50
		$606.78

6. Nebraska Klassis.

Immanuels Gem., Lincoln, Nebr.	$50.65	
Hoffnungs Gem., Belden, Nebr.	4.00	
Duncan Gem., Nebr.	5.00	
Grütli Gem., Nebr.	5.00	
Norfolk Stelle, Friedens Gem., Nebr.	41.36	
Norfolk Stelle, Immanuels Gem., Nebr.	49.00	
St. Peters Gem., Yutan, Nebr.	30.00	
Immanuels Gem., Sutton, Nebr.	182.40	
Hoffnungs Gem., Harbine, Nebr.	71.58	
Zions Gem., Harvard, Nebr.	10.00	
Humboldt Stelle, St. Joh. Gem., Nebr.	10.00	
Humboldt Stelle, Salems Gem., Nebr.	10.00	
Friedens Gem., Sutton, Nebr.	10.00	
Immanuels Gem., York, Nebr.	23.25	
		$502.24

Persönliche Gaben aus der Nebraska Klassis.

Von Otto Ulrich, Hoskins, Nebr.	$15.00	
Von Past. J. Schaedel, Diller, Nebr.	5.00	
Von Carl Strate und Frau, Hoskins, Nebr.	20.00	
Von Frau Aug. Straate, Hoskins, Nebr.	5.00	
Von Wilhelm Strate, Hoskins, Nebr.	5.00	
Von Past. J. Schaedel, Diller, Nebr.	5.00	
Von „Ungenannt" in Norfolk, Nebr.	10.00	
Von Past. J. Schaedel und Frau, Diller, Nebr.	5.00	
		70.00
		$572.24

7. Ursinus Klassis.

Zoar Gem., Newton, Ia.	$32.00	
Immanuels Gem., Schaller, Ia.	30.72	
St. Joh. Gem., Melbourne, Ia.	55.00	
St. Pauls Gem., Wheatland, Ia.	106.54	
St. Joh. Gem., Smithtown, Ia.	21.25	
Salems Gem., Slater, Ia.	114.00	
Bethania Gem., Baxter, Ia.	210.00	
Salems Gem. und Filiale, Odebolt, Ia.	16.00	
St. Joh. Gem., Marengo, Ia.	10.80	
Genoa Bluffs Stelle, Ia.	46.50	
Monticello Gem., Ia.	29.40	
		$672.21

Persönliche Gaben aus der Ursinus Klassis.

Von Ungenannt, Melbourne, Ja.	$ 3.00	
Von Aelt. A. Ambuehl, Monticello, Ja.	10.00	
Von Fritz Lehmann, Slater, Ja.	5.00	
Von Aelt. N. Baer, Monticello, Ja.	1.00	
Von N. Bohren, Monticello, Ja.	1.00	
Von einem Gliede der Odebolt Gem., Ja.	2.00	
		22.00
		$694.21

8. Missouri Klassis.

Hoffnungs Gem., Cosby, Mo.	$145.60	
St. Joh. Gem., Amazonia, Mo.	37.00	
Zions Gem., Wathena, Kans.	18.00	
Schoenfeld Gem., Hoisington, Kans.	52.65	
Zoar Gem., Rockville, Mo.	20.25	
Salems Gem., St. Louis, Mo.	34.54	
Hebron Gem., Deepwater, Mo.	31.52	
Zions Gem., Potsdam, Mo.	22.00	
Imm. Gem., Bluff City, Kans.	2.50	
		$364.06

Persönliche Gaben aus der Missouri Klassis.

Von Philipp Ochs, Jr., Hoisington, Kans.	$ 2.50	
Von Past. C. W. Deglow, Wathena, Kans.	5.00	
		7.50
		$371.56

9. Chicago Klassis.

Erste Ref. Gem., Chicago, Jll.	$19.00	
Zions Gem., Freeport, Jll.	26.50	
Washburn Gem., Jll.	4.00	
Metamora Gem., Jll.	6.75	
Dritte Ref. Gem., (Friedens) Chicago, Jll.		
Silver Creek Gem., Ridott, Jll.	4.00	
Salems Gem., Pearl City, Jll.	31.50	
St. Thomas Gem., Chicago, Jll.	23.50	
		$115.25

Persönliche Gaben aus der Chicago Klassis.

Von Ungenannt, Chicago, Jll.	$ 1.00	
Von einem Gliede der Ersten Gem., Chicago, Jll.	5.00	
Von Aelt. Geo. Luebeck, 1. Gem., Chicago, Jll.	5.00	
		11.00
		$126.25

10. Süd Dakota Klassis.

Menno Pfarrstelle, S. Dak.	$152.65	
Friedens Pfarrstelle, Scotland, S. Dak.	19.75	
Tripp Pfarrstelle, S. Dak.	7.00	
Ashley Pfarrstelle, Wisheck Gem., N. D.	6.85	
Ashley Pfarrstelle, Neudorf Gem., N. D.	6.90	
Ashley Pfarrstelle, Bergdorf Gem., N. D.	2.00	
Ashley Pfarrstelle, Hoffnungs Gem., N. D.	5.75	
Ashley Pfarrstelle, Ashley Gem., N. D.	4.00	
Odessa Pfarrstelle, Artas, S. D.	45.00	
Eureka Pfarrstelle, S. D.	64.46	
Goodrich Pfarrstelle, N. D.	10.00	
Kulm Pfarrstelle, Kulm Gem., N. D.	10.87	
Kulm Pfarrstelle, Fullerton Gem., N. D.	3.08	
Wimbledon Pfarrstelle, Hoffnungs Gem., N. D.	24.00	
Wimbledon Pfarrstelle, New Rockford Gem., N. D.		
Medina Pfarrstelle, N. D.		
Zeeland Pfarrstelle, Rohrbach Gem., N. D.	14.50	
Alpena Pfarrstelle, Alpena Gem., S. D.	4.97	
Alpena Pfarrstelle, Hoffnungs Gem., S. D.		
Alpena Pfarrstelle, Zions Gem., S. D.		
Alpena Pfarrstelle, Virgil Gem., S. D.	4.55	
Glen Ullin Pfarrstelle, Sarons Gem., N. D.	3.00	
Herrick Pfarrstelle, S. D.		
Gregory Mission, S. D.		
Upham Pfarrstelle, Friedens Gem., N. D.	12.25	
Loveland Mission, Col.		
		$401.58

Persönliche Gaben aus der Süd Dakota Klassis.

Von Peter Pfeifle, Menno, S. D.	$10.00	
Von Friedrich Jahraus, Greenway, S. D.	5.00	
Von Frau E. Scheidt, Kulm, N. D.	5.00	
Von Frau F. Mutschler, Wimbledon, N. D.	1.00	
Von Peter Fried, Jamestown, N. D.	2.00	
		23.00
		$424.58

11. Portland-Oregon Klassis.

Erste Ref. Gem., Portland, Oregon	$313.00	
Zweite Ref. Gem., Portland, Oreg.	32.51	
Emanuels Gem., Hillsboro, Oreg.	73.43	
Bethanien Gem., Salem, Oreg.	24.83	
St. Joh. Gem., Tillamook, Oreg.		
Imm. Gem., Alfalfa, Wash.		
Ebenezer Gem., Quincy, Wash.	40.00	
Meridian Gem., Oreg.	6.36	
Hoffnungs Gem., Lodi, Calf.	10.00	
		$500.13

Persönliche Gaben aus der Portland Oregon Klassis.

Von Frau Sophia Stockmeier und Freunden, Granger, Washington	$20.00	
Von Ungenannt, (A.), Hillsboro, Oreg.	40.00	
Von J. Riem, Hillsboro, Oreg.	10.00	
Von Anton Barandon, Hillsboro, Oreg.	2.00	
Von Past. E. Lehrer, Hillsboro, Oreg.	5.00	
Von Elisabeth Rieben, Hillsboro, Oreg.	15.00	
		92.00
		$592.13

12. Manitoba Klassis.

Zions Gem., Winnipeg, Can.	$ 6.70	
Salems Gem., Winnipeg, Can.		
Friedens und Zions Gem., Ft. Saskatchewan, Can.	33.15	
Zions und Friedens Gem., Neudorf, Sask., Can.	10.00	
Bethania Gem., Wolseley, Sask., Can.	15.70	
Friedens Gem., Pheasant Forks, Sask., Can.	5.00	
Zoar und Edmonton Gem., Stony Plain, Alta., Can.	17.25	
Hoffn., Calgary, Beiciker u, Castor Gem., Alta., Can.		
		$87.80

Persönliche Gaben aus der Manitoba Klassis.

Von Philipp Doern, Morden, Mani., Can.	$ 1.00	
		1.00
		$88.80

13. Kentucky Klassis.

Zions Gem., Louisville, Ky.	$25.00	
Salems Gem., Louisville, Ky.	44.61	
St. Lukas Gem., Jeffersonville, Ind.		
Imm. Gem., Crothersville, Ind.	15.40	
St. Pauls Gem., Sellersburg, Ind.	10.00	
Erste Gem., Belvidere, Tenn.	10.00	
Erste Gem., Nashville, Tenn.	3.65	
Erste Gem., Hohenwald, Tenn.	10.00	
New Middletown Stelle, Ind.	13.00	
Stanford Stelle, Ky.	11.00	
South Louisville Gem., Ky.		
Milton Ave. Gem., Louisville, Ky.	9.70	
West Broadway Gem., Louisville, Ky.		
		$152.36

Persönliche Gaben aus der Kentucky Klassis.

Von J. C. Wagner (Salems Gem.), Louisville, Ky.	$1.00	
		1.00
		$153.36

Zusammenstellung der Klassen.

Zions Klassis	$617.43	
Sheboygan Klassis	1153.56	
Indiana Klassis	294.09	
Milwaukee Klassis	882.49	
Minnesota Klassis	606.78	
Nebraska Klassis	572.24	
Ursinus Klassis	694.21	
Missouri Klassis	371.56	
Chicago Klassis	126.25	
Süd Dakota Klassis	424.58	
Portland Oregon Klassis	592.13	
Manitoba Klassis	88.80	
Kentucky Klassis	153.36	
		$6577.48

Central Synode.

1. Erie Klassis.

Erste Gem., Cleveland, O.	$10.69	
Zweite Gem., Cleveland, O.	15.27	
Dritte Gem., Cleveland, O.	90.00	
Vierte Gem., Cleveland, O.	56.21	
Fünfte Gem., Cleveland, O.	10.00	
Sechste Gem., Cleveland, O.	17.00	
Siebente Gem., Cleveland, O.	12.50	
Achte Gem., Cleveland, O.		
Neunte Gem., Cleveland, O.	70.00	
Zehnte Gem., Cleveland, O.	7.31	
Erste Gem., Youngstown, O.	75.00	
Zweite Gem., Tiffin, O.	40.00	
Erste Gem., Sandusky, O.	35.00	
Vermilion Gem., O.	13.00	
Brownhelm Gem., O.	12.00	
Birmingham Gem., O.	17.35	
Ceylon Gem., O.	22.60	
Kelleys Island Gem., O.		
Monroeville Gem., (Huron), O.	2.00	
Zions Gem., Euclid Ave., Cleveland, O.		
Trinity u. Zions Gem., Collinwood u. Rocky River, O.	8.00	
		$513.93

Persönliche Gaben aus der Erie Klassis.

Von Past. G. Dolch, D. D., Cleveland, O.	$5.00	
Von Herrn C. S., Cleveland, O.	3.00	
Von Frau Maria Ehrlich, Huron, O.	1.00	
Von W. Fichtel, Huron, O.	1.00	
Von Mrs. S. Kaettle, Berlin Heights, O.	1.00	
Von Aelt. Saupe (4. Gem), Cleveland, O.	2.00	
		13.00
		$526.93

2. Heidelberg Klassis.

Erste Gem., New Knoxville, O.	$598.07	
Trinity Gem., Upper Sandusky, O.	7.25	
St. Joh. Gem., Bluffton, O.	40.46	
Emanuels Gem., Bluffton, O.	19.43	
Whetstone Stelle, St. Joh. Gem., O.	12.75	
Whetstone Stelle, Clyde Gem., O.	5.25	
Erste Gem., Galion, O.	90.00	
Crestline Gem., O.	46.00	
St. Joh. Gem., Bucyrus, O.	13.31	
Prospect Stelle, O.		
St. Joh. Gem., Spencerville, O.		
Waldo Stelle, O.	22.50	
Zions Gem., New Bremen, O.	94.12	
Em. Gem., Loramie, O.		
Erste Gem., Marion, O.		
Friedens u. Imm. Gem., bei Galion, O.		
Friedens Gem., Shelby County, O.	31.40	
Ref. Gem., Lima, O.	36.00	
St. Joh. Gem., Carrothers, O.	4.90	
St. Pauls Gem., St. Marys, O.	39.80	
Findlay Gem., O.	15.50	
		$1076.74

Persönliche Gaben aus der Heidelberg Klassis.

Von Ungenannt, New Knoxville, O.	$ 1.00	
Von Geo. W. Holl, New Knoxville, O.	11.00	
Von W. Lutterbeck, New Knoxville, O.	1.00	
Von Frau E. Haering von ihrer verstorbenen Mutter, Eva Emmer, Crestline, O.	5.00	
Von Wm. Fledderjohann, New Knoxville, O.	10.00	
		28.00
		$1104.74

3. St. Johannes Klassis.

Erste Gem., Canton, O.	$80.00	
Stone Creek Stelle, O.	11.25	
St. Pauls Gem., Mt. Eaton, O.	20.00	
Shanesville Stelle, O.	20.00	
New Bedford Stelle, O.	29.50	
Ragersville Stelle, Zions Gem., O.	25.31	
Ragersville Stelle, St. Jakobs Gem., O.	2.17	
Waynesburg Stelle, O.		
Walnut Creek Stelle, O.	23.00	
Erste Gem., Akron, O.	105.00	
Erste Gem., New Philadelphia, O.	15.00	
Glenmont Stelle, O.		
Christus Gem., Orrville, O.	65.47	
Christus Gem., Alliance, O.	19.87	
Erste Gem., Bellaire, O.	17.00	
St. Stephans Gem., Wheeling, W. Va.	10.00	
Helvetia Gem., W. Va.		
		$443.57

Persönliche Gabe aus der St. Johannes Klassis.

Von Aug. Kuhn, New Philadelphia, O.	2.00	
		2.00
		$445.57

4. Cincinnati Klassis.

Erste Gem., Cincinnati, O.	$100.00	
Salems Gem., Cincinnati, O.	135.00	
Imm. Gem., Cincinnati, O.	12.00	
Zweite Gem., Dayton, O.	53.00	
Covington Gem., Ky.	20.00	
Erste Gem., Bromley, Ky.		
Erste Gem., Rising Sun, Ind.	29.16	
St. Joh. Gem., Florence, Ind.	7.00	
Beaver Stelle, Salems Gem., Ind.	4.00	
Beaver Stelle, Zions Gem., Ind.	1.00	
Erste Gem., Ironton, O.	10.37	
Zions Gem., Norwood, O.		
Salems Gem., Dayton, O.	5.00	
Zions Gem., Piqua, O.	20.20	
Oakley Gem., Cincinnati, O.	5.00	
		$401.73

Persönliche Gaben aus der Cincinnati Klassis.

Von Aelt. H. W. Tüchter, Cincinnati, O.	$10.00	
Von Frl. Katharina Kolb, Cincinnati, O.	5.00	
Von Frau E. Heyl, Cincinnati, O.	1.00	
Von John Hartwig, Antis Lowrence Co., O.	1.00	
Durch Past. E. Heyl, von Diamantring, Cincinnati, O.	50.00	
Von Carl Bingold (Im. Gem.), Cincinnati, O.	2.50	
Von Past. J. Heckmann, Cincinnati, O.	1.00	
		70.50
		$472.23

5. Toledo Klassis.

Zions Gem., Toledo, O.	$71.00	
Salems Gem., Toledo, O.	31.15	
Memorial Gem., Toledo, O.	7.34	
Imm. Gem., Haskins, O.	12.00	
Em. Gem., New Bavaria, O.	26.40	
St. Joh Gem., Holgate, O.	45.29	
St. Pauls Gem., Florida, O.		
St. Joh. Gem., Defiance, O.	10.00	
Zions Gem., Sherwood, O.	35.00	
Swanton Stelle, O.		
Archbold Stelle, O.	74.83	
Zions Gem., Detroit, Mich.		
Port Hope Gem., Mich.	18.00	
St. Joh. Gem., Elk Rapids, Mich.	10.00	
Erste Gem., Bay City, Mich		
Evansport Gem., Mich.	7.00	
		$348.01

Persönliche Gaben aus der Toledo Klassis.

Von Frau Elisabeth Scheuerle, Holgate, O.	2.00	
Von Aelt. Eberhard Gerkens, Toledo, O.	25.00	
		27.00
		$375.01

Zusammenstellung der Klassen.

Erie Klassis	$526.93	
Heidelberg Klassis	1104.74	
St. Johannes Klassis	445.57	
Cincinnati Klassis	472.23	
Toledo Klassis	375.01	
		$2924.48

Deutsche Synode des Ostens.

1. New York Klassis.

St. Pauls Gem., New York, N. Y.	$10.00	
St. Joh. Gem., New Brunswick, N. J.	20.00	
Bridgeport Gem., Conn.	15.00	
St. Pauls Gem., Milltown, N. J.	20.00	
Emanuel Gem., Brooklyn, N. Y.		
Martha Memorial Gem., New York, N. Y.		
Christus Gem., Brooklyn, N. Y.	25.00	
Holyoke Gem., Mass.	15.00	
Bethania Gem., New York, N. Y.	20.00	
Christus Gem., Boston, Mass.		
St. Lucas Gem., Brooklyn, N. Y.	5.00	
Bridgewood Gem., Brooklyn, N. Y.		
		$130.00

Persönliche Gaben aus der New York Klassis.

Von einem Gliede der Em. Gem., Brooklyn, N. Y.	$ 5.00	
Von Konstantin Kratzenstein (Christus Gem.), Brooklyn, N. Y.	5.00	
Von Past. C. Baum, D. D., Newark, N. J.	2.00	
		12.00
		$142.00

2. West New York Klassis.

Zions Gem., Buffalo, N. Y.	$60.00	
Emanuels Gem., Rochester, N. Y.	39.15	
Clarence Gem., N. Y.	5.10	
Ebenezer Gem., N. Y.	20.34	
Salems Gem., Buffalo, N. Y.	22.00	
St. Pauls Gem., Titusville, Pa.	25.75	
Emanuels Gem., Buffalo, N. Y.	14.51	
Jerusalems Gem., Buffalo, N. Y.	40.00	
St. Pauls Gem., Buffalo, N. Y.	81.02	
Zoar Gem., Buffalo, N. Y.	40.00	
St. Joh. Gem., Buffalo, N. Y.	13.00	
Emanuels Gem., Warren, Pa.	11.00	
Schweizer Ref. Gem., Ridgeway, Pa.		
		$371.87

Persönliche Gaben aus der West New York Klassis.

Von Aelt. F. van Tacky, Titusville, Pa.	25.00	
Von Frau F. Bonnet, Buffalo, N. Y.	5.00	
Von Past. M. P. Schöpfle und Frau, Titusville, Pa.	5.00	
Von Past. M. P. Schöpfle und Frau, Titusville, Pa.	3.60	
Von Frau Ottilie Schroeder, Buffalo, N. Y.	5.00	
		43.60
		$415.47

3. Deutsche Philadelphia Klassis.

Salems Gem., Philadelphia, Pa.	$25.00	
Zions Gem., Philadelphia, Pa.	30.00	
Bethlehem Gem., Philadelphia, Pa.		
St. Joh. Gem., Egg Harboro City, N. J.		
Zions Gem., Folsom, N. J.		
Bethlehem Gem., Blue Anchor, N. J.		
Emanuels Gem., Bridesburg (Phila.), Pa.	14.00	
Emanuels Gem., W. Philadelphia, Pa.	90.00	
St. Pauls Gem., Philadelphia, Pa.	40.93	
St. Markus Gem., Philadelphia, Pa.		
St. Joh. Gem., Lancaster, Pa.	14.67	
Zions Gem., Reading, Pa.		
St. Lukas Gem., Philadelphia, Pa.	10.00	
St. Joh. Gem., Philadelphia, Pa.		
St. Matthäus Gem., Philadelphia, Pa.	30.00	
St. Pauls Gem., Pottstown, Pa.		
St. Joh. Gem., Pottstown, Pa.		
Karmel Gem., Philadelphia, Pa.		
St. Pauls Gem., Fredericksburg, Pa.		
Bethanien Gem., Philadelphia, Pa.		
		$254.60

Persönliche Gaben aus der Deutschen Philadelphia Klassis.

Von Frau Caroline Stang, Em. Gem., W. Phila., Pa.	$10.00	
Von Frau F. Sumser, Em. Gem., W. Phila., Pa.	1.00	
		11.00
		$265.60

4. Deutsche Maryland Klassis.

St. Joh. Gem., Baltimore, Md.	$12.00	
St. Pauls Gem., Baltimore, Md.	23.00	
Immanuels Gem., Baltimore, Md.	144.00	
Erste Gem., Washington, D. C.	22.21	
Zions Gem., Baltimore, Md.	45.00	
Friedens Gem., Baltimore, Md.		
Zions Gem., Cumberland, Md.		
		$246.21

Persönliche Gaben aus der Deutschen Maryland Klassis.

Von Frd. Poetter und Frau, Baltimore, Md.	$ 5.00	
Von Frau Henriette Schoeberlein, Baltimore, Md.	2.00	
		7.00
		$253.21

Zusammenstellung der Klassen.

New York Klassis	$142.00	
West New York Klassis	415.47	
Deutsche Philadelphia Klassis	265.60	
Deutsche Maryland Klassis	253.21	
		$1076.28

Zusammenstellung der Synoden.

Synode des Nordwestens	$6577.48	
Central Synode	2924.48	
Deutsche Synode des Ostens	1076.28	
		$10578.24

Aus andern Synoden.

New Basel Gem., Kans., Synod of Interior	$72.00	
New Basel Gem., Kans., Synod of Interior	29.72	
Von Past. S. Thomas, Dorrance, Kans., Syn. of Int.	1.00	
		$102.72

Persönliche Gaben, die keiner Klassis zugeschrieben sind.

Von einem Freunde am Schlußfest 1910	$ 2.00	
Von H. L. Balser, Springfield, Ill	2.00	
Von Frau Vrena Leuzinger, Hyde Park, Cal.	6.00	
Von Herrn J. C. Zimmermann, Anaheim, Cal.	300.00	
Von Frl. Mary Kretzschmar, Indianapolis, Ind.	100.00	
Von Louis Ackermann, Hoffnungstal, Süd Rußland	7.20	
Von Geo. Mayer, Richfield, Wis.	.50	
Von F. Baumann, Boston, Mass.	1.00	
Von M. L. Reichenbach, Luther, Ia.	.51	
Von A. G. Clobes, Stella, Nebr.	1.70	
Von J. Flick, Holton, Ind.	1.00	
Von G. Regula, Fresno, O.	1.10	
		$423.01

Vermächtnisse.

1. Für laufende Kasse:

Von Dietrich Stauffacher, Monticello, Wis.	$100.00	
Von Frau D. E. Kappelmann, Sheboygan, Wis.	50.00	

2. Für Missionshausfonds:

Von Herrn C. F. Arpke, Franklin, Wis.	$2000.00	
Von der Ursinus Klassis	400.00	
		$2550.00

Aus andern Quellen.

Missionshaus-Festkollekte 1910	$ 414.10
Zinsen von dem Missionshausfonds	1153.77
Schulgeld von den Studenten bezahlt	6223.38
Reisevergütung von den Synoden	125.20
Von Haus und Landwirtschaft	711.42
Aus der Stage-Kasse	288.68
Abbezahlte Mortgages	5700.00
Geborgt auf Noten	1975.00
Insurance Dividende, Town Herman, Wis.	67.93
Zimmermanns Fond, Central Synode, Zinsen	25.00
Hauck Fonds, Central Synode, Zinsen davon	50.00
Haverstick Fonds, Erie Klassis, nebst Zinsen	404.00
Kollekte bei Besuch der Synode	42.00
Von Past. C. Ruegg, evgl. Gem., Germantown, Wis.	10.00
Refunded freight	6.70
	$17,197.18

Zusammenstellung der Einnahmen.

Aus den Gemeinden	$10,578.24	
Aus andern Synoden	102.72	
Gaben die keiner Klassis zugeschrieben sind	423.01	
Vermächtnisse	2,550.00	
Aus andern Quellen	17,197.18	
		$30,851.15
In der Kasse bei letzter Abrechnung		800.59
Total Einnahmen		$31,651.74

Ausgaben.

Gehälter:

Prof. H. A. Meier, D. D.	$ 935.00
Prof. F. Grether, D. D.	900.00
Inspektor E. A. Hofer, D. D.	900.00
Prof. J. W. Großhüsch, Ph. D.	800.00
Prof. E. Wentz	800.00
Prof. M. Vitz, D. D.	800.00
Prof. K. F. Hagenmeyer, Ph. D.	500.00
Prof. J. Glaubitz	800.00
Inspektor und Hausvater E. G. Krampe	375.00
Hausvater G. Engelmann	380.00
Hilfslehrer	289.03
Schatzmeister J. J. Janett	100.00
	$7,579.03

Prof. v. Haagen, Pension	$ 400.00
Für Haushalt bis Hausvaterwechsel	2149.75
Für Haushalt seit dem Hausvaterwechsel	3571.10
	6120.85

Für Dienstbotenlöhne bis zum Hausvaterwechsel ...	744.50	
Für Dienstbotenlöhne seit dem Hausvaterwechsel ...	1577.05	
		2321.55
Besondere Arbeit für Cont. Fees in 1910	145.00	
Zinsen für geborgtes Geld	493.50	
Für Reparaturen	813.36	
Für Kohlen	787.50	
Für Holz (Heizung)	1048.75	
Für Farmbetrieb	433.06	
Für Reisekosten der Behörde und Exekutive u. s. w.	511.17	
Für Neuanschaffungen	346.18	
Für Drucksachen	116.78	
Für die Stage (2 Pferde mit eingerechnet)	819.21	
Geborgtes Geld zurückbezahlt	725.00	
Zinstragend angelegt	3300.00	
An M. Kirsch für $20,000 Fonds	5000.00	
		14,539.51
Prof. F. Grether, Hausmiete	50.00	
Tax für Missionshaus-Farm	73.82	
Versicherung	47.13	
Für Laboratorium	25.00	
Für Fracht und Expreß	21.47	
Für Telephon	43.45	
Verschiedene Ausgaben	249.20	
Bank Exchange	1.85	
Porto und Postmarken	10.00	
		521.92
		$31,082.86
In Händen des Hausvaters		231.27
		$31,314.13
Total Einnahmen	$31,651.74	
Total Ausgaben	31,314.13	
In der Kasse am 25. Mai 1911		$337.61

Verpflichtungen.

Note der Bank of Sheboygan	$2300.00	
Sonst auf Noten geborgt	3060.00	
Schuld an den Missionshaus-Fonds	2384.40	
		$7744.40
In Kasse		337.61
Defizit		$7406.79

J. J. Janett, Schatzmeister.

Missionshaus, den 29. Mai 1911.

An die Ehrw. Verwaltungsbehörde!

Ihr Ausschuß um den Bericht und die Bücher des Schatzmeisters zu prüfen, berichtet, daß er die Einnahmen und Ausgaben, wie berichtet, mit den Büchern verglichen und richtig befunden hat.

H. W. Tuechter,
F. van Tacky,
Ewald Haase.

Missionshaus = Fonds.

Derselbe beträgt gegenwärtig $23,009.40

Davon sind zinstragend angelegt $20,625.00
Schuld des Missionshauses an den Fonds 2,384.40

$23,009.40

Baukasse.

Schuld bei letzter Abrechnung $943.19
Dazu Zinsen von diesem Jahr 62.50

$1,005.69

Erhalten von der Central Synode $858.90
Erhalten aus Missionshauskasse 146.79

$1,005.69

Alles bezahlt

$20,000 Fonds.

Mai 1910. In Händen des Schatzmeisters $5,046.90
Bezahlt an Aelt. M. Kirsch, Kapital $5,050.00
Zinsen 250.00

$5,300.00

J. J. Janett, Schatzmeister.

---

4. Bericht über den $20,000 Fonds.

a) Bericht des Schatzmeisters.

In Kasse wie 1910 berichtet:
Von verschiedenen Personen .... $ 549.31
Von Zions Klassis 3458.31

$4007.62

5. Dez., 1910. An Interessen .... $ 30.00
5. Dez., 1910. Von Pastor J. J. Janett .. 2100.00
5. Dez., 1910. Von Past. Grauel, Nott .. 50.00
12. Dez., 1910. Interessen von C. D. 0.85
14. Dez., 1910. Interessen Utonia C. D. . 1.13
17. Jan., 1911. Past. J. J. Janett 3150.00
31. März. 1911. Int. an Note 10.50

$5342.48

1. Okt., 1911. Interessen durch Zions Klassis 211.65

$5554.13

Zusammen auf Zins $9561.75

Zusammenstellung.

Außerhalb Zions Klassis	$5891.79	
Zions Kassis	3669.96	
		$9561.75

Achtungsvoll

M. Kirsch, Schatzmeister.

Decatur, Ind., den 12. Oktober 1911.

---

b) Bericht des ständigen Ausschusses.

Bericht des Ausschusses für den $20,000 Fonds.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Geliebte Brüder!

Der Ausschuß über obigen Fonds hat dies Jahr kaum weitere Arbeit zu berichten, da wegen dem $50,000 Fonds, für diesen $20,000 Fonds nichts konnte getan werden. Wir legen hiermit den Bericht unsers Schatzmeisters vor und bitten Ehrw. Synode denselben in ihrem Protokoll erscheinen zu lassen.

Achtungsvoll,

G. D. Elliker,
H. C. Nott.

---

5. Bericht über den Jubiläumsfonds.

Bericht des Ausschusses für den $50,000 Fonds.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Geliebte Väter und Brüder!

Gestatten Sie uns gefälligst als Jubiläumskomitee Ihnen recht herzlich zu danken für die schätzenswerte Hilfe die von seiten vieler Gemeinden im Bereiche ehrw. Synode in der Sammlung des Jubiläumsfonds uns zuteil wurde. Wir wissen es zu schätzen, daß so viel Mühe und Arbeit von seiten Ehrw. Pastoren und Glieder der Sache gewidmet wurden. Die Erziehungssache der Kirche ist dadurch reichlich gefördert worden. Gott vergelte Ihnen alles und lasse Ihre Liebesmühe stets mit reichen Früchten getragen sein. Bis jetzt sind nicht nur $50,000.00, sondern $62,000.00 gezeichnet. Ps. 151, 1. Dem Herrn die Ehre und den lieben Brüdern der Dank. Wir sollten aber *wenigstens* $75,000.00 haben. Wir ersuchen darum Ehrw. Synode alle Pastoren und Gemeinden zu ersuchen mit der Sammlung des Fonds weiterzuführen, bis wenigstens diese gesetzte Summe nicht nur unterschrieben sondern *einbezahlt ist.* Besonders die Gemeinden die noch nicht mit der Sammlung begonnen,

ersuchen wir freundlichst durch ihre werte Synode Anteil zu nehmen. Der Herr gebe Lust zur Arbeit und Gelingen in derselben und verhelfe uns dazu Ihm in Denkmal der Liebe und Loyalität zu setzen.

Für freundliche Gewährung dieses Gesuches herzlich dankend zeichnet sich

Das Komitee:
J. M. G. Darms,
H. C. Nott,
H. W. Tüchter.

Buffalo, N. Y., den 14. Sept. 1911.

---

6. Bericht des Nominations-Ausschusses für Aufstellung von Kandidaten für das Inspektoramt. Siehe Art. XXI.

---

7. Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß über das Missionshaus reichte durch seinen Vorsitzer folgenden Bericht ein, welcher nach punktweiser Erledigung als Ganzes angenommen wurde.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Geliebte Väter und Brüder!

Das Personal des Ständigen Ausschusses für Missionshaus fühlt, daß ihm eine ernstliche Pflicht auferlegt worden ist und es hofft, daß es dieselbe zur vollsten Zufriedenheit ehrw. Synode mit diesem Berichte erfüllen möchte; ist doch das Missionshaus für unsere ganze Kirche von allergrößter Bedeutung.

Diese Anstalt steht im Begriffe im Jahre des Herrn 1912 ihr goldenes Jubiläum zu feiern und wir sprechen sicherlich die Ueberzeugung aller Pastoren, Kirchenräte, Gemeinden und Klassen aus, wenn wir erklären, daß vom Ursprunge der Anstalt an und durch die 50 Jahre ihres Bestehens hindurch die gnädige Hand der göttlichen Vorsehung deutlich zu erkennen war — ist unter anderem doch auch die erfreuliche Tatsache berichtet worden, daß die Anstalt jetzt mehr Zöglinge zählt als je zuvor. Durch manchen Kampf hindurch hat der Herr die Arbeit unseres Missionshauses mit allerschönstem Erfolge gekrönt und der Gott, welcher in der Vergangenheit so deutlich seine Allmacht zu erkennen gab wird auch in der Zukunft tun über unser Verstehen, weil er ein liebevoller Vater und Versorger ist.

Es ist offenbar, daß, mit dem Beginne der zweiten Hälfte eines Jahrhunderts des Bestehens der Anstalt, dieselbe in eine wichtige Periode eintritt und Gott wird sie versorgen durch seine

Diener, die er durch seinen Geist auf rechter Straße, um seines Namens willen führen wolle.

Die Wichtigkeit der ganzen Sache leuchtet aus allen Dokumenten hervor, welche Ihrem Ausschusse zur Prüfung und etwaigen Empfehlungen überreicht worden sind, und wir sind so von der Weisheit der Empfehlungen ehrw. Behörden des Missionshauses überzeugt, daß wir bekennen möchten: wir sind nicht imstande ehrw. Synode etwas Besseres zur Erwägung und Beschlußnahme vorzulegen. Doch sei hier aufmerksam gemacht, daß die vorläufige Wahl eines Inspektors und die Wahl eines neuen Hausvaters sehr wohltuend gewirkt hat.

Ermutigend ist es daß eine Anzahl Gemeinden ihre Unterstützung vermehrten. Andere sind sich gleich geblieben; aber traurig ist es, daß eine Anzahl die Rufe der Anstalt noch nicht vernommen hat und daß die Liebesgaben hinter denen des letzten Jahres um $170.43 zurückstanden und die Schuld der laufenden Kasse daher größer geworden ist. Auch wir hegen die Hoffnung daß es der ehrw. Synode gelingen könnte, dem wachsenden Fehlbetrage Einhalt zu tun und die bestehende Schuld noch vor dem Jubeljahre auszutilgen.

Daß die Summe der eingezahlten Schul- und Kostgelder, u. s. w., diejenigen des Vorjahres um $616.94 überstieg, ist erfreulich. Unsere Glieder seien dankbar darauf hingewiesen, daß auch kleinere und größere Legate an die Anstalt gemacht worden sind. Möchten solche auch in der Zukunft nicht fehlen.

Die größte Sparsamkeit wurde durch die Verwaltung in allen Zweigen geübt.

I. Die Dokumente welche uns überreicht worden sind, folgen:

1. Jahresbericht ehrw. Verwaltungsbehörde.
2. Jahresbericht ehrw. Visitationsbehörde.
3. Jahresbericht des Schatzmeisters.
4. Katalog des Missionshauses.
5. Notiz über das Ableben zweier Studenten.
6. Punkt 2 aus Schriftlichen Eingaben.
7. Punkt 3, Synodalverhandlungen.
8. Eine Mitteilung der Beamten des Jubiläumsfonds.
9. 1, a) Klassikalverhandlungen.
10. Gesuch ehrw. Synode des Ostens bezüglich Verlegung des Missionshauses.

Ihr Ausschuß erlaubt sich folgende Punkte zur Erwägung und Beschlußnahme vorzulegen:

1. Daß die Synode des Nordwestens besondere Anstren-

gungen mache die Schuld der laufenden Kasse noch vor dem Jubeljahre 1912 zu decken.

2. Daß diese Synode eine Zeit dazu bestimme unter der Bezeichnung Missionshaustag und alle Pastoren angewiesen werden in Gemeinden und Sonntagsschulen über dieses besondere Bedürfnis der Anstalt die nötige Erklärung zu geben.

3. Daß in allen Gemeinden und Sonntagsschulen für diesen Zweck eine Kollekte gehoben und andere freiwillige Gaben gesammelt werden.

4. Wir ersuchen die Behörden des Missionshauses einen einheitlichen Plan zu entwerfen zur Vermehrung der Einnahmen und gleichmäßigen Verteilung der Lasten.

5. Die ehrw. Synode weist ihre Klassen an, daß diese Beschlüsse auch ausgeführt werden.

II. Die ehrw. Visitationsbehörde hebt mit Dank hervor, daß im vergangenen Jahre in Ruhe und mit Fortschritt gearbeitet wurde. Ein Seminarist, W. Achtermann, welcher ernstlich erkrankt war, starb nach einer Operation in Cincinnati, Ohio. Fünf Probezöglinge und drei Zahlschüler wurden aufgenommen und sieben Seminaristen ihren Klassen empfohlen. In Pastor Dr. A. E. Dahlmann wurde eine weitere Lehrkraft gewonnen. Derselbe wurde in sein Amt am 28. Mai 1911, eingeführt und der ehrw. Synode des Ostens wurde für die Fundierung der Professur, welche genannter Bruder innehält, gedankt.

Wir sprechen von Fortschritt? Die gewünschte aber bescheidene Summe von $50,000 als Jubelgabe für das Missionshaus ist überzeichnet. Möge die von den Beamten des Fonds ausgesprochene Summe von $75,000 voll werden.

Die Professoren Dr. E. A. Hofer und Dr. Franz Grether sind als Kandidaten für das Inspektorat nominiert worden.

Zu Punkt 2, Schriftliche Eingaben, sei erwähnt, daß Ihr Ausschuß die sämtlichen Beschlüsse der Verwaltungsbehörde im Anschlusse ihres Jahresberichtes hiermit zur besonderen Handlung vorlegt:

1. Daß im Herbst des Jahres 1912 das Goldene Jubiläum des Missionshauses gefeiert werde, und zwar in der Voraussetzung, daß die Synode des Nordwestens in jenem Jahre sich in der Kirche der Ref. Immanuels Gemeinde zu Town Herman, Wis., versammle (wozu sie laut einer Mitteilung des Pastors genannter Gemeinde an Ihre Behörde, eine Einladung erhalten wird) in Verbindung mit der Jahresversammlung der Synode des Nordwestens.

2. Daß wir die ehrw. Synode des Nordwestens ersuchen, drei besondere offizielle Vertreter für die Jubelfeier abzuordnen.

3. Daß wir die Alumnen des Missionshauses ins besondere und die Kirche im allgemeinen auf das Jubiläum aufmerksam machen.

4. Daß wir die ehrw. Synode ersuchen, den Synodalsonntag für die Jubelfeier zu bestimmen.

5. Daß am genannten Sonntag drei Gottesdienste abgehalten werden, in welchen alle drei Synoden durch ihre Vertreter gleichmäßig zu Worte kommen sollen.

6. Der Schatzmeister des Missionshauses hat die Summe von $5,300 einschließlich Zinsen (zum $20,000 Fonds gehörig) an Aeltesten M. Kirsch ausgezahlt. Der Finanzausschuß der Behörde meint aber daß nach gewöhnlicher Praxis solche Gelder unter Sicherheit gestellt werden sollten.

III. 1. Mit Bezug auf Dokument 7, Punkt 3, Synodalverhandlungen (Seite 68) hat Ihr Ausschuß zu berichten: geschehen. 2. Bezüglich Dokument 8 dieses Berichtes sei dem Gesagten noch hinzugefügt, daß die Klassen, Prediger, Kirchenräte, Gemeinden und Sonntagsschulen ersucht werden mit der Sammlung für den Missionshaus-Fonds nicht aufzuhören, sodaß die bis Dato unterschriebene Summe von $62,000, $75,000, ja, $100,000 erreichen möchte. Dieses bezieht sich auch auf Dokument 9 dieses Berichtes. 3. Zu Dokument 5 dieses Berichtes: Am 11. September, wurden zwei Studenten, Carl Herm und Walter Theiler, plötzlich durch Blitzschlag aus der Zeit in die Ewigkeit abgerufen. Diese Synode schließt sich den Beschlüssen der Studenten, Fakultät und Behörden des Missionshauses an, auch im Falle von Student W. Achtermann. Die göttliche Vorsehung lebt und was Gott tut ist wohlgetan.

4. Zu Punkt 7 des Berichtes des Komitees über Korrespondenz mit Schwestersynoden, ersucht diese Synode die Fakultät des Missionshauses durch Vorträge die Studenten im Sonntagsschulwerke der Kirche zu belehren.

5. Bezüglich Dokument 10 dieses Berichtes: Die Frage der Verlegung des Missionshauses. Die Sache dieser Synode zur ernstlichen Erwägung vorzulegen.

Achtungsvoll,

Der Ausschuß,
F. Kalbfleisch,
F. H. Diehm,
H. Hestermann,
H. Stienecker.

Beschlüsse der Synode darüber:

I. Punkt 1—3. 4. 5. wurden angenommen.

Punkt 2. Angenommen und beschlossen, den 2. Sonntag im Juni 1912 als Missionshaustag zu bestimmen, wo aber nicht tunlich, den 2. oder 3. Sonntag im September 1912.

II. Punkt 1. 2. 3. 4. 5. 6. wurden angenommen. Zu Punkt 2: Als besondere Vertreter bei der Jubelfeier wurden erwählt die Pastoren L. H. Kunst, Präsident, Past. C. F. Kriete, D. D. und Aelt. Ewald Haase.

III. Punkt 1. 2. 4 wurden angenommen.

Punkt 3. (Dokument 5.) Beschlossen, den koresp. Schreiber zu beauftragen geeignete Beileidsbeschlüsse zu übermitteln.

Punkt 5. (Dokument 10.) a) Beschlossen, daß diese Synode der Meinung sei, daß die Anstalt nicht verlegt werde.

b) Beschlossen, die Behörde zu ersuchen sobald wie möglich mit dem Bau voranzugehen.

Artikel XIV.

Mission.

1. Jahresbericht der Einheimischen Missionsbehörde

der Synode des Nordwestens und der Central Synode der Reformierten Kirche in den Ver. Staaten.

1. Juli 1910—1. Juli 1911.

Geliebte Väter und Brüder in Christo!

Das geistliche Leben einer Kirche läßt sich beurteilen nach ihrem Eifer in der Ausbreitung des Evangeliums. Nach diesem Maßstab beurteilt ist die Reformierte Kirche nicht ohne geistliches Leben. Ihr Interesse an der Sache der Mission war noch nie größer als gegenwärtig. Sie beherzigt den großen Missionsbefehl: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. Ihre Arbeit in der Ausbreitung des Reiches Christi bekundet einen Geist christlicher Tätigkeit, und dieser kann nur bestehen, wo geistliches Leben ist. Aber damit ist nicht gesagt, daß sie mit dem gegenwärtigen Status Quo ihrer Tätigkeit zufrieden sein soll. Weit davon entfernt! Wir erkennen völlig an, was sie in der Vergangenheit geleistet hat, und im Hinblick auf den Erfolg „danken wir Gott und gewinnen eine Zuversicht;" aber wie viel größer wäre der Erfolg, wenn alle Glieder, wie es bei manchen der Fall ist, mit dem wahren Missionsgeist beseelt wären! Die Kirche hat viel getan, aber sie könnte und sollte viel mehr tun — sie könnte, weil sie im stande ist, und sollte, weil Christus will, daß sie ihr Bestes tue.

Im Westen ist für unser deutsches Werk das Feld besonders weiß zur Ernte. Die Ernte ist groß, aber wenige sind der Arbei-

ter — wenige, obgleich die Zahl noch nie größer war. Ein großer Teil der Einwohner dieses weit ausgedehnten Gebiets, das sich erstreckt von Texas bis nach Edmonton, und Ohio bis nach dem stillen Ozean, sind Deutsche. Tausende davon sind ohne Kirchen. Unsere Pflicht als Christen ist, alles zu tun, was wir können, sie mit der Predigt des Evangeliums zu versorgen.

In folgenden Staaten haben wir eine oder mehrere Missionen: In West Virginia, Helvetia, eine; in Ohio sieben, Cleveland, Collinwood, Rocky River, Toledo, Piqua, Dayton und Oakley; in Michigan zwei, Calumet und Bay City; in Indiana vier, Garrett, New Middletown und zwei in Indianapolis; in Kentucky drei, alle drei in Louisville; in Tennessee, Nashville, eine; in Oklahoma, Butler, eine; in Kansas, Bluff City, eine; in Iowa drei, Ledyard, Melbourne und Marengo; in Illinois, Chicago, eine; in Colorado, Loveland, eine; in Minnesota, St. Paul, eine; in Oregon zwei, Tillamook und Salem; im Staat Washington, Quincy, eine; in Wisconsin neun, Neillsville, Green Bay, Curtiß, Cleveland, Oshkosh, Stewart, Watertown, Appleton und Plankroad; in Nord Dakota vier, Upham, Glen Ullin, Fullerton und Temvik; in Süd Dakota drei, Alpena, Herrick und Harding; in Canada acht, Winnipeg zwei, Wolseley, Pheasant Forks, Neudorf, Stettler, Edmonton und Irvine;—im ganzen 53.

Wenn wir das große Gebiet betrachten, die vielen Städte und weiten Gegenden, wo wir kein Missionen haben, dann erscheint es wie ein unermeßliches reifes Erntefeld, in welchem nur hie und da einige Arbeiter tätig sind.

Wir haben weder den Wunsch noch die Neigung den unter den schwierigen Umständen in der Vergangenheit erzielten Erfolg im geringsten zu unterschätzen; auch unterschätzen wir nicht im geringsten, die von den Ehrw. Synoden in der Förderung dieser Sache bisher gemachten Anstrengungen. Aber wir machen aufmerksam auf die Größe des weitausgedehnten Gebiets, die verhältnismäßig sehr geringe Zahl der Arbeiter, und die dringende Notwendigkeit die uns zugänglichen Punkte unverzüglich für unsere Kirche zu behaupten. Jedes Glied sollte seine Verantwortlichkeit fühlen, Hand anlegen und das herrliche Werk mit gläubigem Gebet und reichlichen Gaben unterstützen.

Die macedonischen Rufe kommen von vielen Seiten; sie sind dringend. In vielen Fällen ist die Alternative: jetzt oder nie. Welche sollen wir ergreifen? Die letztere? Nein! es sei denn daß wir dem Banner unserer Kirche untreu und dem Befehl unseres Meisters ungehorsam sein wollen.

Wir haben es zu tun mit der Gegenwart. Jetzt ist die angenehme Zeit. Die Arbeit unseres Tages und Geschlechtes ist unsere Sache. Wenn wir sie versäumen, dann ist es unsere Versäumnis und unsere Verantwortlichkeit. Zukünftige Geschlechter werden verantwortlich sein für das Betreiben der Arbeit in

ihrem Tag und Geschlecht. Unsere Arbeit kann nur durch uns getan werden. Wir müssen wirken die Werke des, den Gott gesandt hat, so lange es Tag ist, es kommt die Nacht, die Gelegenheit geht vorbei, da niemand wirken kann, wo es zu spät sein wird das Verlorne zu erstatten und das Versäumte nachzuholen. In Erfüllung seines Zweckes unter den Menschen bedient sich der Heilige Geist menschlicher Mittel und Werkzeuge. Unsere Aufgabe ist zu pflanzen und begießen, Gott gibt das Gedeihen.

Wenn wir die Missionen nach Klassen aufzählen, ergibt sich folgendes Resultat:

Sheboygan Klassis, 8—Neillsville, (früher Stratford), Calumet, Green Bay, Curtiß, Cleveland, Oshkosh, Appleton und Plankroad;

Indiana Klassis, 2—Buttler Memorial und 7. Ref. Kirche, beide in Indianapolis;

Kentucky Klassis, 5—West Broadway, South Louisville, Milton Ave. (in Louisville), Nashville, Tenn., und New Middletown, Ind.;

Milwaukee Klassis, 2—Stewart und Watertown, Wis.;

Minnesota Klassis, 2—St. Paul, Minn. und Ledyard, Ia.;

Ursinus Klassis, 2—Melbourne und Marengo, Ia.;

Missouri Klassis, 2—Butler, Oklahoma und Bluff City, Kansas;

S. Dakota Klassis, 5—Alpena und Harding, S. D., Upham und Glen Ullin, N. D., und Loveland, Col.;

Eureka Klassis (neu), 3—Herrick, S. D., Fullerton und Temvik, N. D.;

Portland-Oregon Klassis, 3—Tillamook und Salem, Oreg., und Quincy, Wash.;

Manitoba Klassis, 8—Winnipeg (2), Wolseley, Neudorf, Pheasant Forks, Edmonton, Stettler und Irvine;

Chicago Klassis, 1—St. Thomas, Chicago;

Zions Klassis, 1—Garrett, Indiana;

Erie Klassis, 3—Cleveland, Collinwood und Rocky River, Ohio;

Cincinnati Klassis, 3—Dayton, Piqua und Oakley, Ohio;

Toledo Klassis, 2—Toledo, Ohio und Bay City, Mich.;

St. Johannes Klassis, 1—Helvetia, West Virginia.—(53).

Die Salems Gemeinde, Toledo, O., wurde am 1. Juli 1911, selbständig. Pastor J. Wernly war ein langjähriger und treuer Missionar. Der Herr schenke ihm und den Seinen und der Gemeinde auch in Zukunft seinen reichen Segen.

Folgende neue Missionen wurden aufgenommen: Fullerton und Temvik, N. D. und Salem, Oreg.

Folgende Missionare haben resigniert: J. Wernly, Geo. Ulrich; C. G. Zipf, F. C. Witthoff, W. Friebolin, J. G. Schmid, Ernst Fledderjohann. Der Herr segne die Brüder in ihren neuen Arbeitsfeldern.

Durch das Amt des General-Sekretärs ist ein großes Bedürfnis erfüllt worden. Br. G. D. Elliker hat treu und fleißig und mit Erfolg gearbeitet. Bekanntlich dient er der Missions- und der Kirchbaufondsbehörde. Das Zusammenwirken dieser beiden Behörden hat sich bewährt. Pastor Th. Schildknecht wurde als Reisemissionar in dem Gebiet der Portland-Oregon Klassis angestellt. Er ist bereits schon mehrere Monate in der Arbeit. Past. R. Birk ist Reisemissionar in Alberta und Past. P. Koesling fungiert, nebst seiner Arbeit in Wolseley, als Reisemissionar von Saskatchewan,—beide einstweilen.

Die Missionare arbeiten durchschnittlich im Segen und die Missionen sind im allgemeinen hoffnungsvoll.

Die Behörde empfiehlt: 1. Unser Missionswerk der gläubigen Fürbitte und reichlichen Unterstützung aller Prediger, Kirchenräte und Gemeindeglieder unserer beiden Ehrw. Synoden; 2. Daß, wie üblich, die ganze Oster- und der größere Teil der Missionsfestkollekten für unser Werk bestimmt werden.

Die Behörde organisierte sich bei ihrer Sitzung in Sheboygan, Wis., gleich nach Schluß der Synode des Nordwestens. Folgende Beamte wurden gewählt: C. Hassel, Vorsitzer; F. Mayer, Schreiber; J. F. Winter, Schatzmeister. Bei Gelegenheit dieser Sitzung, sowie der Jahressitzung im Juli, in Chicago, hielt sie gemeinschaftliche Versammlungen mit der Kirchbaufondsbehörde.

Die Dienstzeit folgender Behördeglieder ist abgelaufen: C. Hassel, Synode des Nordwestens, (seit 1. Sept. 1911, Glied der Deutschen Synode des Ostens) und F. Mayer, Central Synode.

Dem Herrn sei Ehre und Dank für seinen Segen und Beistand auch im verflossenen Jahr.

Achtungsvoll unterbreitet,

Conrad Hassel, Vorsitzer.

Lafayette, Ind.

———

ANNUAL REPORT OF THE BOARD OF HOME MISSIONS

of the Synod of the Northwest and the Central Synod of the Reformed Church in the United States.

July 1, 1910-July 1, 1911.

DEAR FATHERS AND BRETHREN IN CHRIST:

The spiritual life of a church and its real attitude toward Christ can be tested by its activity in the spread of the Gospel. Judged by this standard the Reformed Church is not without spiritual life. Its interest and activity in the cause of missions have never been greater than they are at the present time. It understants the significance of the great missionary command: Go ye into all the world and preach the Gospel to every creature. Its work at home and abroad evidences the presence of a spirit of Christian service, and this can only exist where there is spiritual life. But we do not mean to indicate that all it has to do now is to maintain the *statu quo* of its missionary effort. Far from it! While we fully recognize what it has accomplished in the past, and in view of its success, "thank God and take courage," yet how much greater would be the success, were all its members imbued, as some are, with the true spirit of missions! It has done much, but it could and should do much more — it could, because it is able, and it should, because Christ expects it to do its best.

The future of the German part of our Church is especially in the West. Here as far as our German work is concerned the field is especially white to harvest. The harvest is plenteous, but the laborers are few, few, notwithstanding, the number was never greater. A large portion of the population of this widely extended territory, stretching from Ohio to the Pacific and from Texas to Edmonton, is composed of Germans. Thousands of them are without churches. Our duty as Christians is to do all we can to provide them with the preaching of the Gospel.

In the following states there are one or more missions. In West Virginia. Helvetia, there is one; in Ohio there are seven. Cleveland, Collinwood, Rocky River, Toledo, Piqua, Dayton and Oakley; in Michigan there are two, Calumet and Bay City; in Indiana there are four, two in Indianapolis, one in Garrett and one in New Middletown; in Kentucky there are three, all in Louisville; in Nashville, Tenn. there is one; in Butler, Okla. there is one; in Bluff City, Kansas there is one; in Iowa there are three, Ledyard, Melbourne and Marengo, in Loveland, Col. there is one; in Oregon there are two, Tillamook and Salem; in the state of Washington, Quincy, there

is one; in Wisconsin there are nine, Neillsville, Green Bay, Curtiss, Cleveland, Oshkosh, Stewart, Watertown, Appleton and Plankroad; in North Dakota there are four, Upham, Glen Ullin, Fullerton and Temvik; in South Dakota there are three, Alpena, Herrick and Harding; in Illinois, Chicago, there is one; In Manitoba there are two, both in Winnipeg; in Saskatchewan there are three, Wolseley, Pheasant Forks and Neudorf; in Alberta there are three; in all 53.

When we consider the greatness of the territory, the many cities and extended regions where we have no missions, it appears to us like an unbounded, ripe harvest-field, in which only here and there a few laborers are engaged.

We have neither desire nor disposition to in the least disparage the success thus far achieved, nor do we in the least depreciate the efforts put forth by the honorable synods in furtherance of this cause. But we call attention to the vastness of the field, the comparatively small number of laborers, and the pressing necessity of at once occupying the points accessible to our Church. Let every member realize his responsibility and support this splendid work by faithful prayer and liberal contributions.

The Macedonian calls come from every side; they are urgent. In many instances the alternative is: now or never. Which shall we choose? The latter? Not, unless we wish to be disloyal to our standard and disobedient to our Master.

If we enumerate the missions according to the classes, the result will be as follows:

Sheboygan Classis, 8—Neilsville (formerly Stratford), Calumet, Green Bay, Curtiss, Cleveland, Oshkosh, Appleton and Plankroad;

Indiana Classis, 2—Buttler Memorial and 7th Reformed, both in Indianapolis;

Kentucky Classis, 5—West Broadway, South Louisville, Milton Ave. (in Louisville), Nashville, Tenn. and New Middletown, Ind.;

Milwaukee Classis, 2—Stewart and Watertown, Wis.;

Minnesota Classis, 2—St. Paul, Minn. and Ledyard, Ia.;

Ursinus Classis, 2—Melbourne and Marengo, Ia.;

Missouri Classis, 2—Butler, Okla. and Bluff City, Kans.

South Dakota Classis, 5,—Alpena, S. D., Upham, N. D., Glen Ullin, N. D., Harding, S. D. and Loveland, Col.

Eureka Classis (new), 3—Herrick, S. D., Fullerton and Temvik, N. D.;

Portland-Oregon Classis, 3—Tillamook and Salem, Ore., and Quincy, Wash.;

Manitoba Classis, 8—in Winnipeg two, Wolseley, Neudorf, Pheasant Forks, Edmonton, Stettler and Irvine;

Chicago Classis, 1—St. Thomas, Chicago.

Zion's Classis, 1—Garrett, Ind.;

Erie Cassis, 3—Cleveland, Collinwood and Rocky River, Ohio;

Cincinnati Classis, 3—Dayton, Piqua and Oakley, Ohio;

Toledo Classis, 2—Toledo, Ohio, and Bay City, Mich.;

St. John's Classis, 1—Helvetia, W. Va. (53).

The Salem Reformed Church, Toledo, O., has become self-supporting. Rev. Wernly has been a faithful missionary for many years. The Board wishes him and the congregation the Lord's richest blessing.

The following new missions were taken up: Fullerton and Temvik, N. D. and Salem, Oregon.

The following missionaries have resigned: J. Wernly, Geo. Ulrich, C. G. Zipf, J. G. Schmid, F. C. Witthoff, Ernest Fledderjohann. The Lord bless and prosper these brethren in their future fields of labor.

The office of the General Secretary supplies a great need. Br. G. D. Elliker has labored diligently and successfully. As is known, he serves both the Mission and Church Erection Board. The closer cooperation of these two boards has proven a success. Rev. Th. Schildknecht has been appointed as classical missionary of Portland-Oregon Classis. Rev. Birk has been appointed as traveling missionary of Alberta and Rev. P. Koesling of Saskatchewan.

The Board recommends: 1. Our mission-work to the prayers and liberal support of all the ministers, consistories and members of the churches of our two honorable synods; 2. that, as heretofore, the entire Easter and the larger part of the mission service offerings be set aside for our work.

The Board organized at its meeting in Sheboygan, Wis., immediately after the adjournment of the Synod of the Northwest. The following officers were elected: C. Hassel, president; F. Mayer, secretary; J. F. Winter, treasurer. In connection with this meeting and the July meeting in Chicago it held two joint sessions with the Board of Church Erection Fund.

The terms of office of the following members have expired: C. Hassel of the Synod of the Northwest and F. Mayer, of the Central Synod.

With thanksgiving and honor to the Lord for His blessing and aid in the past year

Respectfully submitted

CONRAD HASSEL, President.

Lafayette, Ind.

Statistischer Bericht der Missionen im Gebiete der Synode des Nordwestens und der Zentral Synode.

Vom 1. Juli 1910 bis zum 1. Juli 1911.

NAME.	ORT.	KLASSIS.	Wann von der Behörde aufgenommen.	MISSIONAR.	ADRESSE.
1. Neilsville-Humbird	Neilsville, Wis.	Sheboygan	1901	H. G. Schmid	Neilsville, Wis.
2. Calumet	Calumet, Mich.	Sheboygan	1902	H. Beck	1738 Depot St., Calumet, Mich.
3. Green Bay	Green Bay, Wis.	Sheboygan	1905	Geo. Ulrich	220 N. Webster St., Green Bay, Wis.
4. Town Pottsfield	Green Bay, Wis.	Sheboygan	1905	Geo. Ulrich	220 N. Webster St., Green Bay, Wis.
5. Curtiss	Curtiss, Wis.	Sheboygan	1906	W. H. Lahr	Curtiss, Wis.
6. Cleveland	Cleveland, Wis.	Sheboygan	1909	J. G. Schmid	Cleveland, Wis.
7. Oshkosh	Oshkosh, Wis.	Sheboygan	1909	J. M. Bauer	R. F. D. 2, Oshkosh, Wis.
8. Appleton	Appleton, Wis.	Sheboygan	1910	A. C. Plappert	747 Lowe St., Appleton, Wis.
9. Plankroad	Sheboygan Falls, Wis.	Sheboygan	1910	E. G. Krampe	R. F. D. 9, Sheboygan Falls, Wis.
10. Sheboygan	Sheboygan, Wis.	Sheboygan	1910	E. G. Krampe	R. F. D. 9, Sheboygan Falls, Wis.
11. Buttler Mem.	Indianapolis, Ind.	Indiana	....	J. F. Grauel	1007 Oakland Ave., Indianapolis, Ind.
12. 7. Gemeinde	Indianapolis, Ind.	Indiana	1909	Chas. Broughman	2500 S. Penn St., Indianapolis, Ind.
13. W. Broadway	Louisville, Ky.	Kentucky	1902	F. C. Whitthoff	37th & Broadway, Louisville, Ky.
14. S. Louisville	Louisville, Ky.	Kentucky	1902	E. Fledderjohann	......
15. Milton Ave	Louisville, Ky.	Kentucky	1907	A. F. Lienkaemper	851 Milton Ave, Louisville, Ky.
16. Nashville	Nashville, Tenn.	Kentucky	1893	J. Vogt	1210 9th Ave. N., Nashville, Tenn.
17. New Middletown	New Middletown, Ind.	Kentucky	1910	Theo. Mueller	New Middletown, Ind.
18. Stewart	Blancharuville, Wis.	Milwaukee	1904	Alvin Grether	R. F. D. 1, Blanchardville, Wis.
19. Zoar	Watertown, Wis.	Milwaukee	1906	S. H. Matzke	500 Cole St., Watertown, Wis.
20. Friedens	St. Paul, Minn.	Minnesota	1880	P. G. Kluge	952 Reaney St., St. Paul, Minn.
21. Bethanien	Ledyard, Iowa	Minnesota	1908	O. A. Menke	Ledyard, Iowa.
22. St. Johannis	Melbourne, Iowa	Ursinus	1894	J. Hauser	Melbourne, Iowa.
23. St. Johannis	Marengo, Iowa	Ursinus	1907	A. Hocker	Marengo, Iowa.
24. Bluff City	Bluff City, Kans.	Missouri	1910	A. Beer	Bluff City, Kans.
25. Immanuels	Butler, Okl.	Missouri	1900	A. Beer, (supply)	Bluff City, Kans.
26. Alpena	Alpena, S. D.	S. Dakota	1903	Vakant	Alpena, S. D.
27. Friedens	Upham, N. D.	S. Dakota	1908	Vakant	Upham, N. D.
28. Saron u. Zion	Glen Ullin, N. D.	S. Dakota	1900	Vakant	Wm. Speitel, Farrington, N. D.
29 Harding Co., S.D. 1)	Harding, S. D.	S. Dakota	1911	H. Niehaus	Harding, S. D.
30. Hoffnung	Loveland, Col.	S. Dakota	1905	Vakant	John F. Klein, Loveland, Col.
31. Herrick	Herrick, S. D.	Eureka	1905	H. Sill	Herrick, S. Dak.
32. St. Johannis 2)	Tillamook, Or.	Portland, Or.	1902	P. Ebinger	......
33. Bethanien 3)	Salem, Or.	Portland, Or.	1911	W. G. Lienkaemper	......
34. Quincy	Quincy, Wash.	Portland, Or.	1909	P. Schild	Quincy, Wash.
35. Neudorf	Neudorf, Can.	Manitoba	1897	P. J. Dyken	Neudorf, Sask., Can.
36. Friedens	Pheasant Forks, Can.	Manitoba	....	L. P. Goerrig	L.P.Goerrig, Pheasant Forks, Sask., Can.
37. Bethanien	Wolseley, Can.	Manitoba	1905	Paul Koesling	Wolseley, Sask., Can.
38. Zions	Winnipeg, Can.	Manitoba	1908	A. Heinemann	392 Alexander Ave., Winnipeg, Can.
39. Salem	Winnipeg, Can.	Manitoba	1907	C. F. W. Graeser	359 Aberdeen Ave., Winnipeg, Can.
40. Edmonton 4)	Edmonton, Can.	Manitoba	....	J. Muglin	......
41. Irvine 5)	Irvine, Can.	Manitoba	....	......	......
42. St. Thomas	Chicago, Ill.	Chicago	1908	C. M. Zenk	5106 Warwick Ave., Chicago, Ill.
43. St. Matthäus	Garrett, Ind.	Zions	1909	H. A. Clausing	Garrett, Ind.
44. Glenville	Cleveland, O.	Erie	1896	C. F. Dewitz	723 E. 101st St., Cleveland, O.
45. Collinwood u. Rocky River	Cleveland, O.	Erie	1904	W. Friebolin	Vermilion, O.
46. Salems	Dayton, O.	Cincinnati	1896	A. Weber	401 Hulbert St., Dayton, O.
47. Zions	Piqua, O.	Cincinnati	....	C. Hoffmann	208 Miami St., Piqua, O.
48. Ev. Reformed	Oakley, O.	Cincinnati	1906	J. Gaenge	4038 Taylor Ave., Oakley, O.
49. Salems	Toledo, O.	Toledo	1893	J. Wernly	946 Prouty Ave., Toledo, O.
50. Memorial	Toledo, O.	Toledo	1900	H. O. Joerris	512 Nasby St., Toledo, O.
51. Bay City u. Augres	Bay City, Mich.	Toledo	1901	J. F. Vornholt	1008 Germania St., Bay City, Mich.
52. St. Johannis	Helvetia, W. Va.	St. Johannis	1911	Benj. H. Holtkamp	Helvetia, W. Va.

NAME.	Jahre des Pastors daselbst.	Zahl der Gemeinden.	Glieder.	Nichtkonfirmierte Glieder.	Taufen. Kinder.	Taufen. Erwachsene.	Konfirmiert.	Aufnahme durch Schein oder erneuertes Bekenntnis.	Kommuniziert.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von der Liste gestrichen.	Gestorben.	Sonntagsschulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Sonntagsschul-Beamte und Lehrer.	Studenten f. Predigtamt.
1. Neilsville-Humbird	2	2	102	63	7	..	...	25	63	9	..	3	1	2	45	8	..
2. Calumet	½	2	135	80	7	..	5	...	93	...	..	....	2	1	30	4	..
3. Green Bay	5⅞	2	60	25	1	..	8	2	39	4	..	4	1	1	62	11	..
4. Town Pottsfield	5⅞	2	16	25	1	..	1	...	7	...	..	....	..	..	....	...	..
5. Curtiss	5½	3	178	80	10	..	17	12	100	...	..	....	1	1	66	6	..
6. Cleveland	1¾	2	101	75	6	..	5	...	76	2	..	2	..	2	60	13	1
7. Oshkosh	2	1	26	15	1	..	1	2	15	...	..	2	..	1	20	3	..
8. Appleton	1	1	44	33	5	..	4	28	36	2	..	5	1	1	40	10	..
9. Plankroad	1	1	102	50	5	..	5	2	84	2	..	....	1	1	26	4	..
10. Sheboygan	1	..	....	48	...	..	...	...	....	...	..	....	..	1	48	10	..
11. Buttler Mem.	5	1	150	65	4	5	...	11	115	32	..	15	2	1	340	19	..
12. 7. Gemeinde	2	1	67	52	12	3	...	27	50	...	..	....	1	1	375	15	..
13. W. Broadway	9	1	81	89	7	1	3	8	65	4	..	....	2	1	156	14	..
14. S. Louisville	2	1	118	42	8	2	8	4	112	...	..	....	..	1	110	10	..
15. Milton Ave	3½	1	135	105	13	1	14	13	105	...	..	4	..	1	176	14	..
16. Nashville	3	1	74	50	5	..	...	...	45	...	..	....	3	1	59	6	..
17. New Middletown	1	3	112	37	11	1	26	4	114	...	..	....	3	1	35	7	..
18. Stewart	1½	1	50	25	2	..	12	3	42	...	..	....	1	2	35	4	..
19. Zoar	1	1	82	....	...	..	5	14	65	1	..	....	2	1	40	10	..
20. Friedens	¾	1	140	80	9	1	2	11	95	1	..	....	2	1	95	20	..
21. Bethanien	2¾	1	59	47	7	..	7	...	40	3	..	....	..	1	37	9	..
22. St. Johannis	4½	1	79	55	7	..	5	...	50	...	..	7	1	1	38	8	..
23. St. Johannis	2¼	1	85	34	5	..	1	...	69	3	..	....	1	1	20	5	..
24. Bluff City	1	1	23	15	4	..	2	...	23	...	..	....	..	1	34	6	..
25. Immanuels	1	1	42	45	6	..	6	...	15	...	..	8	..	1	20	3	..
26. Alpena	....	4	162	154	12	..	4	...	28	5	..	....	2	4	70	10	..
27. Friedens	....	1	32	52	3	..	...	5	....	2	4	....	1	1	42	4	..
28. Saron u. Zion	2	2	64	35	13	..	...	...	34	1	..	....	12	2	24	3	..
29 Harding Co., S.D. 1)	½	..	....	....	...	..	...	...	....	...	..	....	..	..	....	...	..
30. Hoffnung	....	1	52	30	10	..	6	4	35	...	..	4	..	1	16	2	..
31. Herrick	3½	4	76	95	5	..	...	5	48	4	2	23	2	4	51	8	..
32. St. Johannis 2)	....	..	....	....	...	..	...	...	....	...	..	....	..	..	....	...	..
33. Bethanien 3)	....	..	....	....	...	..	...	...	....	...	..	....	..	..	....	...	..
34. Quincy	2	2	80	60	4	1	4	6	47	...	..	....	..	2	45	7	..
35. Neudorf	1	2	91	105	10	..	...	6	70	...	..	6	2	2	42	4	..
36. Friedens	2	1	42	28	8	..	6	7	42	6	..	....	..	1	28	2	..
37. Bethanien	1	1	46	41	7	..	1	6	44	7	..	4	..	1	36	5	2
38. Zions	2	1	129	130	14	..	11	20	120	...	..	38	5	1	70	9	..
39. Salem	3	1	138	115	24	..	10	10	134	14	..	2	6	1	80	10	..
40. Edmonton 4)	....	..	....	....	...	..	...	...	....	...	..	....	..	..	....	...	..
41. Irvine 5)	....	..	....	....	...	..	...	...	....	...	..	....	..	..	....	...	..
42. St. Thomas	2⅔	1	88	46	12	..	6	14	67	1	..	....	3	1	197	15	..
43. St. Matthäus	3	1	99	74	1	..	2	1	54	...	..	....	1	1	78	10	..
44. Glenville	¾	1	134	60	8	..	11	15	130	3	..	20	1	1	58	9	..
45. Collinwood u. Rocky River	6	2	105	75	7	..	7	8	60	4	..	8	2	2	84	8	..
46. Salems	3	1	63	37	3	..	4	4	47	2	..	....	..	1	44	8	..
47. Zions	1⅓	1	116	54	10	9	13	9	96	...	..	....	2	1	175	20	..
48. Ev. Reformed	3	1	163	65	14	2	18	27	144	...	..	....	1	1	225	17	..
49. Salems	18	1	268	204	22	..	14	15	114	4	..	24	4	1	129	13	..
50. Memorial	1¾	1	151	124	8	..	10	8	62	...	..	18	2	1	202	13	..
51. Bay City u. Augres	1	2	166	131	5	..	11	1	127	...	..	....	1	2	104	17	..
52. St. Johannis	....	1	135	54	12	..	6	...	89	...	..	7	3	1	82	9	..
	....	66	4461	3004	355	26	281	337	3110	116	6	204	75	60	3849	422	3

NAME.	Gaben. Gemeindezwecke.	Gaben. Wohltätige Zwecke.	Gaben. Einheimische Mission.	Kirchen.	Pfarrhäuser.	Wert der Kirchen.	Wert der Pfarrhäuser.	Schulden.	Schulden des Jahres abgetragen.	Versicherung.	Unterstützung der Behörde.	Gehalt der Gemeinde.	Kirchenzeitung.	Missionsbote.
1. Neilsville-Humbird	$278	$55	$10	1	..	$500	......	......	......	$400	$66	$190	2	1
2. Calumet	1000	40	6	1	1	4000	3000	775	$225	5000	150	600	1	7
3. Green Bay	212	81	11	1	1	2600	2500	5000	......	3500	400	160	2	1
4. Town Pottsfield	50	......	......	..	..	......	......	......	......	......	......	48	...	...
5. Curtiss	765	62	27	2	..	4000	......	2300	100	2600	225	375	6	...
6. Cleveland	348	148	31	2	..	3800	......	2000	......	......	225	250	10	12
7. Oshkosh	75	34	13	..	..	......	......	......	......	......	200	......	1	...
8. Appleton	420	33	9	1	..	2000	......	1950	350	1500	600	......	6	4
9. Plankroad	1250	42	12	1	1	5000	3000	......	......	5000	100	350	...	...
10. Sheboygan	......	......	......	..	..	......	......	......	......	......	......	......	...	...
11. Buttler Mem.	700	235	100	1	1	12500	2500	5500	......	5300	400	400	3	...
12. 7. Gemeinde	171	35	10	1	1	6000	3000	5120	360	4500	700	100	1	5
13. W. Broadway	450	87	......	1	..	5225	......	1504	391	2000	400	300	1	...
14. S. Louisville	610	27	......	..	..	......	......	......	......	......	......	......	...	...
15. Milton Ave	838	42	29	1	1	7100	3100	6450	300	6500	800	100	5	2
16. Nashville	650	18	5	1	1	3000	1500	400	50	2800	400	600	3	1
17. New Middletown	850	85	60	3	1	1800	......	70	400	650	200	400	8	3
18. Stewart	525	120	28	1	1	800	500	......	......	......	150	400	1	...
19. Zoar	840	81	19	1	1	2000	1800	......	......	2000	150	400	5	3
20. Friedens	860	138	50	1	1	2500	2500	......	......	3500	200	600	12	8
21. Bethanien	1050	51	19	1	1	900	1200	1000	......	2100	250	300	6	2
22. St. Johannis	984	159	39	1	1	2000	1000	......	......	1600	50	450	15	7
23. St. Johannis	644	93	29	1	1	1000	1600	92	203	1000	250	300	6	4
24. Bluff City	374	16	5	1	1	1200	1600	1900	......	2200	800	......	2	11
25. Immanuels	17	8	34	1	..	350	......	......	......	......	......	......	1	1
26. Alpena	......	......	......	4	..	3700	......	......	......	900	250	460	2	26
27. Friedens	......	......	......	1	1	2000	1500	......	......	......	250	500	4	...
28. Saron u. Zion	......	50	15	1	1	600	150	......	......	500	250	300	1	4
29 Harding Co., S.D. 1)	......	......	......	..	..	......	......	......	......	......	300	400	1	1
30. Hoffnung	200	21	21	1	1	3000	1500	4500	......	1500	350	200	2	4
31. Herrick	550	55	16	3	1	2200	1100	800	50	2300	250	400	1	...
32. St. Johannis 2)	......	......	......	..	..	......	......	......	......	......	......	......	...	...
33. Bethanien 3)	......	......	......	..	..	......	......	......	......	......	......	......	...	...
34. Quincy	447	175	75	1	..	1600	......	......	......	......	200	400	7	4
35. Neudorf	70	122	75	2	1	3500	1500	300	100	2800	200	400	4	...
36. Friedens	475	140	55	1	1	1100	1200	410	60	3300	350	250	4	..
37. Bethanien	387	76	......	1	1	2000	800	1600	......	2400	600	200	...	13
38. Zions	1050	84	37	1	1	3000	2000	300	100	3500	200	600	8	7
39. Salem	2100	60	30	1	..	15000	......	8000	1500	6000	800	100	17	7
40. Edmonton 4)	......	......	......	..	..	......	......	......	......	......	......	......	...	...
41. Irvine 5)	......	......	......	..	..	......	......	......	......	......	......	......	...	...
42. St. Thomas	680	190	32	1	..	1200	......	1500	200	1300	800	150	4	3
43. St. Matthäus	1042	51	8	1	1	9000	2000	5500	200	5500	200	350	4	13
44. Glenville	1735	68	24	1	1	7000	3000	2340	235	4500	400	400	6	7
45. Collinwood u. Rocky River	525	55	25	2	..	3000	......	2100	250	1900	300	185	...	18
46. Salems	424	16	24	1	1	3000	......	975	25	2800	375	225	4	5
47. Zions	914	332	17	1	1	4000	1180	100	......	4000	125	425	3	7
48. Ev. Reformed	1376	43	14	1	1	7500	3000	6500	652	6800	700	90	4	1
49. Salems	1100	156	64	1	1	6000	3000	1950	......	5500	50	650	14	24
50. Memorial	850	41	10	1	1	2000	1800	1350	150	......	500	300	5	...
51. Bay City u. Augres	200	29	11	1	1	2000	800	750	......	2375	120	480	...	5
52. St. Johannis	378	66	......	1	1	......	......	......	175	......	......	......	6	1
	$2 464	$3520	$1099	54	32	$150875	$53330	$73036	$6076	$110025	$14286	$13788	198	222

1) Ist noch nicht organisiert. 2) Statistik fehlt. 3) Missionar hat erst seine Arbeit begonnen. 4) Missionar trat seine Arbeit an am 15. Juli, 1911. 5) Wird vom Reiseprediger bedient.

2. Finanzbericht der Behörde für Einheimische Mission

der Synode des Nordwestens und der Zentral Synode der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Vom 1. Juli 1910 bis 1. Juli 1911.

Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis:

St. Johannis Gem., Fort Wayne, Ind.	$145.89
New Bille Pfrst., Vera Cruz, Ind.	86.20
Salems Gemeinde, Magley, Ind.	166.00
St. Peters Gemeinde, Huntington, Ind.	116.00
St. Johannis Gemeinde, Auburn, Ind.	26.66
Salems Gemeinde, Fort Wayne, Ind.	108.70
Kreuz Gemeinde, Berne, Ind.	154.08
St. Matthäus Gemeinde, Garrett, Ind.	8.00
Zions Gemeinde, Decatur, Ind.	57.50
	$869.03

Sheboygan Klassis:

Zions Gemeinde, Sheboygan, Wis.	$ 85.00
Vermächtnis von Friederika Kappelmann, Zions Gem., Sheboygan, Wis.	50.00
Erste Gemeinde, Town Herman, Wis.	99.19
Newton Gemeinde, Wis.	31.17
Centerville Gemeinde, Wis.	26.00
Saron Gemeinde, Sheboygan Falls, Wis.	44.38
Elmore Gemeinde, Wis.	58.02
Dale Pfrst., Dale, Wis.	27.00
Mosel—Cleveland Pfrst., Wis.	24.15
Zweite Gemeinde, Town Herman, Wis.	39.28
Rhine Pfrst., Elkhart, Wis.	13.85
Kiel Gemeinde, Wis.	58.00
Schleswig Gemeinde, Wis.	15.50
Manitowoc Stelle, Wis.	20.75
Greenwood Pfrst., Wis.	38.95
Oshkosh Pfrst., Wis.	33.00
Potter Gemeinde, Wis.	30.00
Stratford Gemeinde, Wis.	21.71
Neilsville—Humbird Stelle, Wis.	10.23
Chilton Gemeinde, Wis.	55.00
Wausau Gemeinde, Wis.	23.40
Kaukauna Gemeinde, Wis.	27.50
New Holstein Gemeinde, Wis.	
Plymouth Gemeinde, Wis.	35.00
Calumet Pfrst., Mich.	6.30
Black River Falls Gemeinde, Wis.	
Green Bay Gemeinde, Wis.	11.25
Curtiß Gemeinde, Wis.	24.00
Plank Road Gemeinde, Wis.	18.58
Appleton Gemeinde, Wis.	9.00
	$936.21

Indiana Klassis:

Erste Gemeinde, Indianapolis, Ind.	$ 35.63
Zions und St. Peters Gem., Poland, Ind.	36.45
Sarons Gemeinde, Linton, Ind.	62.25
Zions Gemeinde, Terre Haute, Ind.	85.00
Salems Gemeinde, Lafayette, Ind.	104.37
St. Peters Gemeinde, Clay City, Ind.	28.50
St. Joh. Gem., Indianapolis, Ind.	119.12
Saron Gemeinde, Dundas, Ill.	39.35
Olney, Gemeinde, Ill.	
Immanuels Gemeinde, Indianapolis, Ind.	61.20
S. Pauls Gemeinde, Indianapolis, Ind.	62.21
Buttler Memorial Gemeinde, Indianapolis, Ind.	58.50
Siebente Gemeinde, Indianapolis, Ind.	55.21

$747.79

Milwaukee Klassis:

Friedens und Fillmore Gem., Jackson, Wis.	$22.67
Sauk City und Dane Stelle, Wis.	57.70
Erste Gemeinde, Milwaukee, Wis.	88.00
Waukesha Pfrst., Waukesha, Wis.	106.36
Salems Gemeinde, Wayne, Wis.	42.46
Reeseville Pfrst., Wis.	63.50
St. Johannis Gemeinde, Waukegan, Wis.	9.31
Lowell Gemeinde, Wis.	15.12
New Berlin Gemeinde, Wis.	8.00
Prairie du Sac und Harrisburg Gem., Wis.	18.96
Immanuels Gemeinde, West Bend, Wis.	26.32
Zoar Gemeinde, Watertown, Wis.	19.30
Zions Gemeinde, Stewart, Wis.	29.40
Monticello Pfrst., Wis.	144.89
Vermächtnis von D. Stauffacher, Glied der Monticello Gemeinde, Wis.	50.00
New Cassel Gemeinde, Wis.	26.00
New Glarus Gemeinde, Wis.	40.00

$767.99

Minnesota Klassis:

Friedens Gemeinde, St. Paul, Minn.	$ 45.25
St. Pauls Gemeinde, Hamburg, Minn.	30.50
Zwingli Gemeinde, Mantorville, Minn.	25.00
St. Joh. Gemeinde, Norwood, Minn.	13.25
Dreieinigkeits Gemeinde, LaCrosse, Wis.	60.52
Zoar Gemeinde, Cologne, Minn.	4.00
St. Joh. Gemeinde, LaCrosse, Wis.	64.75
Immanuels Gemeinde, Klemme, Iowa	53.05
Zions Gemeinde, Waukon, Iowa	233.00
Salems Gemeinde, Waukon, Iowa	89.11
Alma und Fountain City Pfrst., Wis.	66.27
Garner Pfrst., Iowa	50.00
Dreifaltigkeits Gemeinde, Wabasha, Minn.	5.00
Bethanien Gemeinde, Ledyard, Iowa	19.40
Bethanien Gemeinde, Thompson, Iowa	
Rice Lake Gemeinde, Wis.	5.00

$764.10

Nebraska Klassis:

Immanuels Gemeinde, Lincoln, Nebr.	$ 79.00
Hoffnungs Gemeinde, Belden, Nebr.	10.00
Immanuels Gemeinde, York, Nebr..............	22.70
Duncan Pfrst., Nebr.	25.00
Friedens und Immanuels Gem., Norfolk, Nebr....	78.50
St. Peters Gemeinde, Yutan, Nebr..............	55.00
Immanuels Gemeinde, Sutton, Nebr.	308.16
Zions Gemeinde, Harvard, Nebr................	129.23
Hoffnungs Gemeinde, Harbine, Nebr.	66.07
St. Johannis und Salems Gem., Humboldt, Nebr...	76.00
Friedens Gemeinde, Sutton, Nebr.	
	$849.66

Ursinus Klassis:

Zoar Gemeinde, Newton, Iowa	$ 49.00
Immanuels Gemeinde, Shaller, Iowa............	29.26
St. Johannis Gemeinde, Melbourne, Ia.........	54.70
Wheatland Pfrst., Iowa	76.67
Salems Gemeinde, Slater, Iowa	147.00
Bethanien Gemeinde, Baxter, Iowa	190.00
Salems Gemeinde, Odebolt, Iowa..............	23.35
St. Johannis Gemeinde, Marengo, Ia.	29.50
Genoa Bluffs Pfrst., Iowa....................	93.25
Monticello Gemeinde, Iowa	35.50
	$728.23

Missouri Klassis:

Hoffnungs und St. Johannis Gem., Cosby, Mo....	$186.90
Zions Gemeinde, Wathena, Kans.	18.00
Schönfeld Gemeinde, Hoisington, Kans.	45.50
Zoar Gemeinde, Rockville, Mo..................	43.95
Salems Gemeinde, St. Louis, Mo..............	48.78
Hebron Gemeinde, Deepwater, Iowa............	22.12
Zions Gemeinde, Potsdam, Mo................	10.00
Immanuels Gemeinde, Butler, Okl.	12.09
Immanuels Gemeinde, Bluff City, Kans.........	5.75
	$393.09

Chicago Klassis:

Erste Gemeinde, Chicago, Ill..................	$117.00
Zions Gemeinde, Freeport, Ill..................	19.75
Washburn und Metamora Stelle, Ill............	30.00
Dritte Gemeinde, Chicago, Ill..................	5.32
Silver Creek Gemeinde, Ill....................	
Salem Gemeinde, Pearl City, Ill..............	32.17
St. Thomas Gemeinde, Chicago, Ill.............	32.50
	$236.74

Süd Dakota Klassis:

Menno Pfrst., S. Dak.	$249.71
Lesterville Gemeinde, S. Dak.	7.22
Harding Co. Pfrst., S. Dak.	2.00
Tripp Pfrst., S. Dak.	114.70
Odessa Pfrst., Artas, S. Dak.	64.00
Ashley Pfrst., S. Dak.	27.00
Goodrich Pfrst., D. Dak.	20.00
Wimbledon und New Rockford Pfrst., S. Dak.	40.80
Medina Pfrst., S. Dak.	
Zeeland Pfrst., N. Dak.	29.11
Upham Pfrst., N. D.	5.00
Alpena Pfrst., S. Dak.	30.64
Glen Ullin Pfrst., N. Dak.	16.44
	$606.62

Eureka Klassis:

Friedens Pfrst., Scottland, S. Dak.	$ 28.83
Eureka Pfrst., S. Dak.	258.87
Kulm und Fullerton Pfrst., N. Dak.	22.40
Herrick Pfrst., S. Dak.	13.00
Loveland Pfrst., Col.	18.80
	$341.90

Portland-Oregon Klassis:

Erste Gemeinde, Portland, Or.	$176.75
Merridian Gemeinde, Stafford, Or.	15.15
Zweite Gemeinde, Portland, Or.	29.45
Bethanien Gemeinde, Salem, Or.	23.85
Immanuels und Hillsboro Gemeinde, Or.	68.40
Hoffnungs Gemeinde, Lodi, Cal.	27.85
Zions Gemeinde, Lodi, Cal.	20.00
St. Johannis Gemeinde, Tillamook, Or.	15.50
Ebenezer Gemeinde, Quincy, Wash.	75.00
	$451.95

Manitoba Klassis:

Friedens und Zion Gem., Ft. Saskatchewan, Kan.	$ 32.00
Zions Gemeinde, Winnipeg, Kan.	49.50
Salems Gemeinde, Winnipeg, Kan.	58.60
Stony Plain Pfrst., Kan.	75.90
Zoar Gemeinde, Edmonton, Kan.	1.60
Friedens und Zion Gem., Neudorf, Kan.	89.85
Bethanien Gemeinde, Wolseley, Kan.	37.25
Friedens Gemeinde, Pheasant Forks, Kan.	45.00
Irvine Gemeinde, Kan.	11.20
Castor Gemeinde, Kan.	10.20
	$411.10

Kentucky Klassis:

Zions Gemeinde, Louisville, Ky.	$ 98.75
Salems Gemeinde, Louisville, Ky.	147.00
W. Broadway Gemeinde, Louisville, Ky.	41.18
Milton Ave. Gemeinde, Louisville, Ky.	28.74
S. Louisville Gemeinde, Louisville, Ky.	

Immanuels und St. Pauls Gem., Crothersville, Ind.	59.91	
Erste Gemeinde, Belvidere, Tenn.	46.24	
Erste Gemeinde, Nashville, Tenn.	15.00	
Ref. Gemeinde, Hohenwald, Tenn.		
Bethanien, St. Joh. und Zoar Gem., Stanford, Ky.	27.15	
St. Lukas Gemeinde, Jeffersonville, Ind.	30.00	
New Middletown Pfrst., Ind.	25.00	
		$518.97

Central Synode.

Erie Klassis.

Erste Gemeinde, Cleveland, O.	$ 50.00	
Zweite Gemeinde, Cleveland, O.	27.50	
Dritte Gemeinde, Cleveland, O.	80.00	
Vierte Gemeinde, Cleveland, O.	43.74	
Fünfte Gemeinde, Cleveland, O.	17.00	
Sechste Gemeinde, Cleveland, O.	44.00	
Siebente Gemeinde, Cleveland, O.	10.00	
Achte Gemeinde, Cleveland, O.	25.00	
Neunte Gemeinde, Cleveland, O.	62.00	
Zehnte Gemeinde, Cleveland, O.	24.35	
Erste Gemeinde, Youngstown, O.	200.00	
Erste Gemeinde, Sandusky, O.	65.00	
Zweite Gemeinde, Tiffin, O.	15.00	
Vermilion und Birmingham Stelle, O.	111.25	
Ceylon, Birmingham und Monroeville, O.	57.70	
Kelley Island Gemeinde, O.		
Zions Gemeinde, Euclid, O.	10.10	
Collinwood und Rocky River Stelle, O.	25.00	
		$867.64

Heidelberg Klassis:

Erste Ref. Gemeinde, New Knoxville, O.	$776.27	
„Ungenannt", Glied der Ersten Ref. Gem., New Knoxville, O.	70.00	
Dreieinigkeits Gemeinde, Upper Sandusky, O.	24.30	
Immanuels und St. Johannis Gem., Bluffton, O.	100.71	
St. Johannis Gemeinde, Bucyrus, O.	15 81	
Erste Gemeinde, Galion, O.	159.90	
Findlay Gemeinde, O.	7.49	
Crestline Gemeinde, O.	68.50	
St. Johannis und Clyde, bei Bucyrus, O.	96.15	
Zions und Immanuels Gemeinde, Prospect, O.		
St. Johannis Gemeinde, Spencerville, O.	8.00	
Waldo Stelle, O.	44.35	
Zion und Immanuels Gem., New Bremen, O.	88.00	
Erste Gemeinde, Marion, O.	17.00	
Friedens und Immanuels Gem., Galion, O.		
Friedens Gemeinde, Shelby Co., O.	49.08	
Deutsch Ev. Ref. Gemeinde, Lima, O.	126.00	
Windfall und St. John's Gem., Carrothers, O.	26.13	
St. Marys Gemeinde, O.	79.00	
		$1,756.69

St. Johannis Klassis.

Gemeinde	Betrag	Summe
Erste Gemeinde, Canton, O.	$127.74	
Stone Creek Pfrst., New Philadelphia, O.	51.37	
St. Pauls Gemeinde, Mt. Eaton, O.	51.32	
Shanesville Pfrst., O.	30.00	
New Bedford Pfrst., O.	21.00	
Ragersville Pfrst., O.	100.68	
Waynesburg Pfrst., O.	65.20	
Walnut Creek Pfrst., O.	34.50	
Erste Gemeinde, Akron, O.	105.00	
Erste Gemeinde, New Philadelphia, O.	60.70	
Glenmont Gemeinde, O.		
Christus Gemeinde, Orrville, O.	157.25	
Christus Gemeinde, Alliance, O.	47.75	
Zions Gemeinde, Helvetia, W. Va.		
St. Stephanus Gemeinde, Wheeling, W. Va.	53.00	
		$990.71

Cincinnati Klassis:

Gemeinde	Betrag	Summe
Erste Gemeinde, Cincinnati, O.	$102.00	
Salems Gemeinde, Cincinnati, O.	179.00	
Immanuels Gemeinde, Cincinnati, O.	12.00	
Zweite Gemeinde, Dayton, O.	89.66	
Ref. Gemeinde, Covington, Ky.	30.00	
Erste Gemeinde, Rising Sun, Ind.	22.48	
St. Joh. Gemeinde, Florence, Ind.	2.50	
Beaver Stelle, O.	5.10	
Erste Gemeinde, Ironton, O.	36.83	
Zions Gemeinde, Norwood, O.	30.00	
Salems Gemeinde, Dayton, O.	24.00	
Zions Gemeinde, Piqua, O.	12.50	
Ref. Gem., Oakley, O.	14.00	
		$560.07

Toledo Klassis:

Gemeinde	Betrag	Summe
Erste Gemeinde, Toledo, O.	$245.50	
Zweite Gemeinde, Toledo, O.	65.12	
Memorial Gemeinde, Toledo, O.	19.26	
Immanuels Gemeinde, Haskins, O.	70.00	
Immanuels Gemeinde, New Bavaria, O.	42.00	
St. Joh. Gem., Holgate, O. und St. Paul Gem., Florida, O.	71.98	
St. Johannis Gemeinde, Defiance, O.	9.50	
St. Johannis Gem., Sherwood, O.	26.50	
Swanton Stelle, O.		
Archbold Stelle, O.	75.85	
Zions Gemeinde, Detroit, Mich.		
Ref. Gemeinde, Port Hope, Mich.	18.00	
St. Johannis Gemeinde, Elk Rapids, Mich.	10.00	
Erste Gem., Bay City und Au Gres Gem., Mich.	11.25	
		$664.96

Aus andern Quellen:

Geber	Betrag
Ungenannt, Chloe, Mo.	$ 1.00
Mrs. E. Legler, San Antonia, Tex.	4.00
G. Wirz, Boone, Iowa	1.00
Dem Herrn bekannt	20.00

K. Kußler, Walsh, Kan.	25.00
H. Sandermann, Didsbury, Kan.	10.00
G. D. E.	14.74
Centr. Pub. House, Reingewinn des Missionsboten	93.00
Central Pub. House	10.65
Board of Home Missions, Gen. Synod	2000.00
G. D. E.	6.67
J. Ott, Lost Nation, Jowa	3.00
Mrs. K. Knebel, Norfolk, Nebr.	5.00
Missionsfreundin, LaCrescent, Minn.	6.01
Past. M. Denny, New Basel Gem., Dillon, Kans.	72.00
Board of Home Missions, Gen. Synod	1000.00
G. D. E.	9.92
G. D. E.	4.44
J. Schwarzenbach, Jola, Wis.	2.00
Past. H. Schenk, Barton, Wis.	2.00
G. D. E.	8.92
Ungenannt, Oregon, Mo.	5.00
C. S., Cleveland, O.	3.00
Past. J. Schaedel, Diller, Nebr.	5.00
Rest der alten Missionskasse der Minnesota Kl.	67.00
G. D. E.	13.45
Past. H. Heckmann	1.00
Ungenannt, Plymouth, Wis.	1.00
Board of Home Missions, Gen. Synod	1000.00
G. D. E.	9.11
Past. G. Hafner, „Liebhaber Jesu", Portland, Or.	40.00
Ungenannt, Sheboygan Falls, Wis.	20.00
G. D. E.	7.61
Gerjet Riemann, Claflin, Kan.	5.00
Durch Central Pub. House, von M. Acker 75 Cts., Cash 50 Cts., Cash $6.65, Mrs. E. Sigg 10 Cts., J. Ash $2.23, J. Buehler 75 Cts., G. A. Heyman $3.00, J. Flick $1.00; Cash $1.00, Mrs. Hoefer $1.00, M. Schlappie 51 Cts., H. Windemuth $2.00, L. Langebrake 75 Cts., zusammen	20.24
G. D. E.	8.98
H. H. Wilhelm, Hoisington, Kans.	2.00
Interessen des M. G. J. Stern Fonds	5.00
L. E. Zechiel, Culver, Jnd.	10.00
Mrs. M. Ehrlich, Huron, O.	1.00
Conrad Thumlert, Castor, Kan.	7.00
Dr. F. P. Leich, Jackson, Wis.	15.00
W. C. Heyman, Huron, O.	5.00
Past. M. Denny, New Basel Gem., Dillon, Kans.	41.80
Past. H. W. Bitz, M. G. J. Stern Fonds	100.00
Mrs. Froni Lutzi, Minneapolis, Minn.	5.00
J. Schwarzenbach, Jola, Wis.	2.00
Past. J. Schaedel, Diller, Nebr.	5.00
G. D. E.	4.38
Ungenannt, Norfolk, Nebr.	5.00
A. Martin, Jackson, Wis.	2.50
G. D. E.	11.98
Past. B. Ruf, Waisenfamilie, Ft. Wayne, Jnd.	16.00
Dem Herrn bekannt	20.25
G. D. E.	17.49
	$4,782.14

Zusammenstellung.

Synode des Nordwestens:

Zions Klassis	$ 869.03
Sheboygan Klassis	936.21
Indiana Klassis	747.79
Milwaukee Klassis	767.99
Minnesota Klassis	764.10
Nebraska Klassis	849.66
Ursinus Klassis	728.23
Missouri Klassis	393.09
Chicago Klassis	236.74
Süd Dakota Klassis	606.62
Eureka Klassis	341.90
Portland-Oregon Klassis	451.95
Manitoba Klassis	411.10
Kentucky Klassis	518.97
	$8,623.38

Central Synode:

Erie Klassis	$ 867.64
Heidelberg Klassis	1756.69
St. Johannis Klassis	990.71
Cincinnati Klassis	560.07
Toledo Klassis	664.96
	$4,840.07
Aus andern Quellen	$4,782.14
In Händen des Schatzmeisters den 1. Juli 1910	429.75
In Kasse am 1. Juli 1911	517.95
Summa aller Einnahmen	$19,193.29

Ausgaben.

Unterstützung an Missionen.

Past. H. G. Schmid, Stratford und Neilsville, Wis.	$116.67
Past. H. Beck, Calumet, Mich.	105.00
Past. G. Ulrich, Green Bay, Wis.	400.00
Past. W. H. Lahr, Curtiß, Wis.	225.00
Past. J. G. Schmid, Cleveland, Wis.	225.00
Past. J. M. Bauer, Oshkosh, Wis.	200.00
Past. A. C. Plappert, Appleton, Wis.	600.00
Past. E. G. Krampe, Plankroad Gem., Wis.	87.50
Past. J. F. Grauel, Buttler Mem. Gem., Indianapolis, Ind.	400.00
Past. C. M. Broughman, 7. Gem., Indianapolis, Ind.	700.00
Past. F. C. Witthoff, W. Broadway, Louisville, Ky.	400.00
Past. E. Fledderjohann, So. Louisville, Ky.	600.00
Past. A. F. Lienkämper, Milton Ave. Gem., Louisville, Ky.	800.00
Past. J. Vogt, Nashville, Tenn.	400.00
Past. Th. Mueller, Middletown, Ind	200.00
Past. A. Grether, Blanchardville, Wis.	150.00
Past. S. H. Matzke, Watertown, Wis.	175.00
Past. P. G. Kluge, St. Paul, Minn.	175.00
Past. O. Menke, Ledyard, Iowa	250.00
Past. J. Hauser, Melbourne, Iowa	50.00
Past. A. Hocker, Marengo, Iowa	250.00
Past. A. Beer, Bluff City, Kans	900.00

Past. A. Beer, Bedienung von Osceola, Okl....... 39.19
Past. H. Niehaus, Alpena und Harding Co., S. D. 275.00
Past. C. T. Nuß, Upham Mission, N. D......... 187.50
Past. H. Sill, Herrick, S. D.................... 250.00
Past. J. O. F. Symanski, Glen Ullin, N. D...... 208.33
Past. C. G. Zipf, Loveland, Col................ 262.50
Past. F. C. Schnülle, 2. Gem., Portland, Or. 75.00
Past. P. Ebinger, Tillamook, Or. 300.00
Past. P. Schild, Quincy, Wash. 200.00
Past. W. G. Lienkämper, Salem, Or. 45.83
Past. Th. Schildknecht, Portland, Or. 375.00
Past. P. Dyken, Neudorf, Kan. 200.00
Past. L. P. Görrig, Pheasant Forks, Kan......... 350.00
Past. P. Koesling, Wolseley, Kan.... .... 565.00
Past. P. Koesling, Wolseley, Kan., Reisekosten..... 44.95
Past. A. Heinemann, Zions Gem., Winnipeg, Kan. 225.00
Past. C. F. W. Graeser, Sal. Gem., Winnipeg, Kan. 850.00
Past. C. Zenk, St. Thomas Mission, Chicago, Ill.. 800.00
Past. H. Clausing, Garrett, Ind................ 200.00
Past. C. Dewitz, 10. Gem., Cleveland, O.......... 362.50
Past. H. Nau, 10. Gem., Cleveland, O.......... 75.00
Past. W. Friebolin, Rocky River und Collinwood, O.. 300.00
Past. A. Weber, Salems Gem., Dayton, O........ 375.00
Past. C. Hoffmann, Piqua, O. 125.00
Past. J. Gänge, Oakley, O. 700.00
Past. J. Wernly, Salems Gem., Toledo, O........ 50.00
Past. H. O. Jörris, Memorial Gem., Toledo, O.. 500.00
Past. J. F. Vornholt, Bay City und AuGres, Mich.. 40.00
Past. B. Holtkamp, Helvetia, W. Va............ 16.67
Student J. Egger, Supply, Osceola, Okl., 1910.... 150.00
Student J. Muglin, Edmonton, Kan............ 100.00
Student A. Stienecker, Maple Creek, Kan........ 50.00
Student J. G. Russom, Alpena, S. D........... 50.00
Student J. Elmer, Dayton, Wis. 50.00
Student F. W. Hoernemann, Larvik, N. D........ 50.00
Student D. A. Bode, Menno, S. D.............. 50.00

$15,906.64

Reisekosten, Porto, Gebühren u. s. w............$415.40
Druck für den Missionsboten (Oster Nummer).... 199.81
Sonstige Drucksachen 31.71
An Mrs. G. Hoffmann, Gabe von Mrs. Hunziker.. 5.00
Office Ausgaben und Verschiedenes..... .... 23.13
Past. A. Beer für Bluff City, Kans., von dem C. E.
Ver. der Salems Gem., Lafayette, Ind.... 20.00
Gehalt und Miete des Gen. Sekr., 1910—1911.... 750.00
In Händen des Schatzmeisters, 1910............1389.00
Venturia State Bank, deponiert zu 6 Prozent Zinsen, den M. G. J. Stern Fonds 100.00

$2,934.05

Inn Kasse am 1. Juli 1911 .... 352.60

$19,193.29

Achtungsvoll unterbreitet,

J. F. Winter, Schatzm.
G. D. Elliker, Gen. Sekr.

LaCrosse, Wis., d. 1. Juli 1911.

Chicago, 29. Juli 1911.

Wir, die Unterzeichneten, haben den Finanzbericht der Ehrw. Missionsbehörde der Synode des Nordwestens und der Zentral Synode der Reformierten Kirche in den Ver. Staaten untersucht und richtig befunden.

F. Kalbfleisch,
A. C. Pretzer.

---

3. Ein Spezialbericht der Missionsbehörde.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Werte Brüder!

Die Einheimische Missionsbehörde Ehrw. Generalsynode sandte folgendes Gesuch an Ihre Einheimische Missionsbehörde:

DEAR BROTHER:

At the annual meeting of the General Board of Home Missions, I was instructed to request your reverend Board to instruct the missionaries under your care to send quarterly reports of their work to our General Secretary, the Rev. Dr. Chas. E. Schaeffer, Philadelphia, Pa. This is in accord with the action of General Synod and is in the interest of closer co-operation in the work of Home Missions. We believe that a more intimate knowledge of your work will extend and deepen the interest of our people in the splendid and hopeful German-English work of our beloved Zion.

With every good wish

Cordially and fraternally

PAUL LEINBACH.

Ihre Einheimische Missionsbehörde faßte den Beschluß, „daß dies Gesuch unsern beiden Synoden zur freundlichen Berücksichtigung unterbreitet werden soll.

Namens der Einh. Missionsbehörde zeichnet

Hochachtungsvoll,

F. Mayer, Schreiber.

---

4. Bericht des Hafenmissionars 1911.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Geliebte Väter und Brüder!

Es ist nicht leicht, Ihnen zu berichten, wodurch sich eines Jahres Arbeit in der Hafenmission von der des nächsten Jahres unterscheidet, die Arbeit bleibt sich im allgemeinen stets gleich,

wenngleich die einzelnen Fälle der Hilfeleistung sehr verschieden sind.

Eins ist sicher, es hat Ihrem Hafenmissionar auch dies Jahr nicht an schwerer, aufreibender Arbeit gefehlt, wenn auch die Einwanderung selbst ein wenig nachgelassen hat.

Es befinden sich selten weniger als 1000 Detinierte und ausgeschlossene Einwanderer an einem einzelnen Tage auf Ellis Island, und der Prozentsatz derer, welche die deutsche Sprache als ihre Muttersprache betrachten ist immer groß, da mangelts nie an Arbeit und an Gelegenheit: Gutes zu tun und nicht müde zu werden.

Die Zahl der Einwanderer wird sich dies Jahr auf etwa 8—900,000 belaufen, darunter etwa 20,000 Reichsdeutsche und vielleicht 60,000 andre Deutsche, unter welchen wir zu arbeiten haben.

Die Art unsrer Arbeit wird den meisten der Brüder wohl bekannt sein. Wir sind alle Tage auf der Insel, besuchen die Einwanderer in ihren Räumen, trösten und beraten alle die wir verstehen können, wir schreiben ihre Briefe, telegraphieren und tun alles, was in unsren Kräften steht, um ihnen aus ihren Schwierigkeiten zu helfen, sie mit ihren Anverwandten in Fühlung zu bringen und schließlich zu befreien. Wir haben dieses Jahr mehr Appelle eingereicht, als je zuvor, obgleich wir dieses nicht als unsre Hauptarbeit betrachten, sondern die Seelsorge, die wir treiben. Oft haben wir den Leuten das Evangelium in die Hand gedrückt oder auch gute christliche Literatur, besonders unsre eigenen, kirchlichen Schriften. Gar manche Seele hat auf Ellis Island eine Anregung bekommen in geistlicher Beziehung, welche später reiche Frucht getragen hat. Natürlich müssen wir zuerst für die irdischen Bedürfnisse Sorge tragen, oft sogar für Kleider und Schuhe. Doch diese Gaben öffnen vielfach das Herz der Leute für Besseres.

Das Resultat unsrer Arbeit ist uns zuweilen verborgen, doch wir sind der guten und sicheren Zuversicht, daß das Wort und die Bezeugungen christlicher Nächstenliebe und Hilfsleistung bei vielen nicht ohne Erfolg bleiben werden, wie wir auch des öfteren aus Briefen, welche wir erhalten, schließen können.

Der Zug der Einwanderung geht nach dem fernen Westen, Californien, Washington, Kanada. Die Ehrw. Synode sollte diese Punkte nicht außer acht lassen. Wir sollten aber auch in älteren Städten, besonders St. Paul, Milwaukee, und Chicago mehr Arbeit verrichten, als bisher geschehen konnte; denn dorthin ziehen noch stets viele Deutsche.

Gar vielen Gliedern und Pastoren, welche von und nach Europa gingen, ist die Hafenmission zugute gekommen, auch haben wir viele Verwandte und Freunde unsrer Glieder in Empfang

genommen bei ihrer Landung. Auch in andrer Beziehung durften wir der Kirche des öfteren dienen auf mancherlei Weise, da wir in New York das Zentrum aller Tätigkeit des Landes finden. Vor allem jedoch haben wir versucht, den Heiland Jesum zu predigen zur Zeit und zur Unzeit, Gott segne den Dienst. Da wir persönlich in Ihrer Mitte zu erscheinen gedenken, noch bei dieser Sitzung, wollen wir diesen Bericht nicht in die Länge ziehen; auch ist den meisten Brüdern unsre Arbeit ja ans Herz gewachsen durch unser Blatt, den „Einwanderer-Freund".

Wir danken allen Brüdern herzlich für die Liebesgaben, welche uns übermittelt wurden zum Besten der Wohltätigkeit, obgleich die Gaben dieses Jahr spärlicher geflossen sind wie letztes. Aber in Anbetracht der dringenden Bedürfnisse der Kirche auf allen anderen Gebieten, haben wir es nicht für weise gehalten, unsre Sache zu sehr in den Vordergrund zu stellen und haben uns nach der Decke gestreckt. Wir empfehlen uns auch für die Zukunft der treuen Fürbitte und Unterstützung Ehrw. Synode.

Mit herzlichen Segenswünschen unterbreitet dies

Achtungsvoll,

Paul H. Land, der Hafenmissionar.

---

5. Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß über Mission reichte durch seinen Vorsitzer folgenden Bericht ein, welcher verlesen und als Ganzes angenommen wurde.

5. Bericht des Ausschusses über Mission.

Ihrem Ausschuß wurden überwiesen:

1. Verschiedene Gesuche und Schriftstücke, sowie ein Paket einschlägiger Literatur, von der Behörde der ausländischen Mission.

2. Der Bericht unserer Einheimischen Missionsbehörde.

3. Ein Beschluß unserer Einh. Missionsbehörde, durch welchen sie das Gesuch der Behörde der Generalsynode, daß unsere einheimischen Missionare vierteljährlich auch an ihren Generalsekretär, Rev. Dr. C. E. Schaeffer, berichten möchten, zur freundlichen Berücksichtigung unterbreitet.

4. Ein Bericht des Hafenmissionars.

5. Aus dem Bericht über Klassikalverhandlungen, Punkt IV, 1, b) Die Laienbewegung betreffend.

6. Die Ansprache von Dr. Brooks mit seiner Bitte, daß un-

sere Gemeinden die Tätigkeit der Am. Traktatgesellschaft durch Gebet und Gaben unterstützen möchten.

7. Aus dem Bericht über Korrespondenz mit Schwestersynoden die Punkte II, 2 und 3.

I. In Bezug auf die ausländische Mission ist zu berichten: daß immer größere Erfolge erzielt werden; daß die Behörde ihre Tätigkeit immer mehr erweitert und das Ziel im Auge hat, im Lauf der Jahre es dahin zu bringen, daß die Kirche jedes Jahr eine Million Taler für Heidenmission aufbringt; daß die Bedürfnisse von Jahr zu Jahr wachsen; daß für die nächsten drei Jahre die Generalsynode eine jährliche Umlage von 50 Cents per Glied ausgesetzt hat für Ausländische Mission; daß der Missionssinn geweckt werden soll durch besondere Studienkurse in der Sonntagsschule; daß die Laienbewegung, als ein hilfreicher Zweig dieser Tätigkeit, der Kirche bis hinab in die Gemeinden einverleibt werden soll.

Wir empfehlen zur Beschlußnahme, daß unsere Klassen und Gemeinden angesichts der obigen Tatsachen das Werk der Ausländischen Mission gehörig in Erwägung ziehen und nach Vermögen zur Forderung desselben wirken und beitragen sollen.

II. In Bezug auf die Einheimische Mission empfehlen wir zur Beschlußnahme:

1. Indem wir unserm Gott danken für den Segen, den er uns auch im verflossenen Jahr in unserem Einh. Missionswerk hat zuteil werden lassen, erkennen wir auch mit Dankbarkeit die Tätigkeit unserer Behörde an und ermuntern sie, nicht müde zu werden, sintemal ihre Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn.

2. Als besonders segensreich hat sich die Tätigkeit unsers Generalsekretärs erwiesen und wir möchten auch ihn ermutigen wie bisher fort zu fahren; auch ersuchen wir unsere Prediger, Kirchenräte und Gemeinden überall, ihn freundlich aufzunehmen und ihm die Hände zu stützen.

3. Wir empfehlen unser Einh. Missionswerk allen Predigern, Kirchenräten und Gemeinden zur gläubigen Fürbitte und reichlichen Unterstützung an.

4. Die ganze Osterkollekte, und der größre Teil der Missionsfestkollekten soll wie bisher, der Einh. Mission zugute kommen.

III. Da unsere einheimischen Missionare so wie so schon verpflichtet sind an die eigene Behörde vierteljährlich zu berichten, so dünkt es uns eine unnötige Häufung der Arbeit, sie auch noch mit einem Bericht an den Generalsekretär der Generalsynode zu beschweren, zumal unsere Behörde jener Behörde alle nötige oder gewünschte Auskunft zukommen lassen kann.

IV. Indem wir auch die Hafenmission unsern Pastoren und Gemeinden zur freundlichen Unterstützung empfehlen, danken wir auch dem Hafenmissionar, Dr. Land, dafür, daß er uns einen Bericht zukommen ließ, der öffentlich verlesen und unserem Protokoll einverleibt werden soll.

V. Im Anschluß an die Rede von Dr. Brooks, dem Agenten der Am. Traktatgesellschaft, sei beschlossen:

Wir anerkennen die segensreiche Tätigkeit der Am. Traktatgesellschaft in Verbreitung christlicher Literatur besonders unter den vielen slavischen und südeuropäischen Einwanderern und ersuchen unsere Klassen und Gemeinden dieser Gesellschaft wo immer möglich Vorschub zu leisten und sie zu unterstützen.

Die übrigen Eingaben erheischen keine weitere Verhandlung.

Achtungsvoll,

F. Grether,
A. Mühlmeier,
C. H. Riedesel,
H. H. Altemiller,
George Kohlstaedt.

Artikel XV.

Publikation.

1. Bericht vom Direktorium des Verlagshauses.

Für 1910—1911.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens, die Deutsche Synode des Ostens, und die Zentral-Synode, der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Gemäß unsrer neueren Ordnung hat Ihre Behörde nur eine vollzählige Versammlung gehabt, nämlich am 16. August 1911. Zur Erledigung der dringendsten Geschäfte hatte sich die Exekutive im Januar 1911 eingefunden.

Auch das eben abgeschlossene Geschäftsjahr ist ein gnädiges Jahr des Herrn gewesen. Unser Verlagshaus, mit dem Geschäftsführer und allen Angestellten, mit den Maschinen und Einrichtungen hat treulich im Dienst der Kirche gearbeitet, und Gott hat in Gnaden schützend und segnend über uns gewaltet. Was in den engen Räumen unsres Hauses ist geschrieben, gesetzt, gedruckt, gebunden und versandt worden ist an den Tag gekommen und liegt nun vor den Augen der Kirche, als Samen, weit übers Land zerstreut. Die Blätter der Zeitschriften freilich, haben kein

langes Leben. Aber der Segen von ewigen Wahrheiten kann sich über alle Zeiten erstrecken. Möge der Herr das Gedeihen geben.

Das Feld für unsre deutschen Publikationen wird zusehends kleiner, enger. Aber die Christian World, und mit ihr die englischen Sonntagsschul-Publikationen, verursachen doch sehr vermehrte Arbeit in Korrespondenz, Buchführung und Expedition. So mußte unser bewährter Geschäftsführer mehr Hilfe haben und im Comptoir mußte man mehr Raum schaffen.

Damit die Christian World nicht immer mit Verlust möchte herausgegeben werden, wurde Pastor Chenot angestellt um Unterschreiber dafür zu sammeln. Er hat schöne Erfolge gehabt. Mögen diese Erfolge sich als dauernd erweisen.

Die Druckarbeiten für den Missionshaus-Jubiläumsfonds im Betrag von $270.00 hat unser Haus gratis geliefert.

Der Versuch mit dem „Heim-Departement" hat soweit die Erwartungen genügend gerechtfertigt.

Ein neues Konfirmandenbüchlein, von dem wir guten Absatz erwarten dürfen, wird in etlichen Monaten fertig sein.

Es wurde nötig einen neuen "perforator", sowie einen electric motoı anzuschaffen. Die Auslagen dafür betrugen $435.00.

Fertig gestellt wurde die kleine Ausgabe von unserm Kirchengesangbuch, wie von zwei Synoden gewünscht, ebenso eine neue Ausgabe der alten Liturgie — wie vielfach begehrt — sowie eine Liedersammlung für Kleinkinderklassen.

Dem Verlangen nach einem Anhang von englischen Liedern zu unserm Sonntagsschulgesangbuch soll nun in absehbarer Zeit entsprochen werden. Die Vorarbeiten, bis ein Buch ins Setzzimmer kommt, sind immer die Hauptsache und erforderten auch in diesem Fall Zeit und Sorgfalt. Diese Vorarbeiten sind nun zum Abschluß gelangt, durch freundliche Mithilfe berufener Kräfte, unter Anleitung des Geschäftsführers.

Pastor J. H. Rettigs neue Kantate soll ebenfalls in Kürze erscheinen.

Wegen Ueberbürdung durch Arbeit sahen sich die Brüder A. Krampe, sowie auch Theod. Henschen genötigt, die Redaktion der Jugendschriften, resp. des Missionsbote niederzulegen. An Stelle von A. Krampe wurde E. G. Krampe erwählt und die Redaktion des Missionsboten wird ebenfalls bald in andere Hände übergehen.

Für weitre Einzelheiten verweisen wir auf den Bericht unsers Geschäftsführers.

Die Dienstzeit der folgenden Direktoren ist zu Ende:

Von der Synode des Nordwestens: Pastor Horstmeier.

Von der Synode des Ostens: Pastor Dippell.
Von der Zentral-Synode: Pastor Stepler.

Namens des Direktoriums,
Joh. Heinrich Stepler, Präs.

---

2. Auszug aus dem vom Direktorial-Ausschuß geprüften Bericht.

1. August 1911.

1. Kirchenzeitung.

Unterschreiberzahl, 1910	3939
Unterschreiberzahl, 1911	3921
Abnahme	18

Herstellungskosten von August bis Dezember 1910..	$1694.00	
Einnahmen	7345.56	
Ausstände auf der Liste 1911	925.00	
		$9964.56
Ausstände auf der Liste 1910..................	$1350.00	
Ausgabe für Satz, Papier, Druck und Porto......	4416.85	
Herstellungskosten von August bis Dezember 1911..	1650.00	
Ausgabe für Redaktion—Dolch, Krampe.........	1275.00	
		$8691.85
Gewinn		$1272.71

2. Lämmerhirte.

Unterschreiberzahl d. mon. Ausg., '10...	12,799
Unterschreiberzahl d. mon. Ausg., '11...	12,269
Abnahme	530
Unterschreiberzahl d. halb mon. Ausg., '10..	7221
Unterschreiberzahl d. halb. mon. Ausg., '11..	7165
Abnahme	56

Herstellungskosten von August bis Dezember, 1910..	$ 310.00	
Einnahmen	2281.26	
Ausstände auf der Liste 1911	193.00	
		$2784.26
Ausstände auf der Liste 1910	$ 219.00	
Ausgabe für Satz, Papier, Druck und Porto......	840.77	
Herstellungskosten von August bis Dezember, 1911..	325.00	
Ausgabe für Redaktion, Pastor Schildknecht	100.00	
		$1484.77
Gewinn		$1,299.49

3. Lektionsblätter.

Unterschreiberzahl, 1911	17,776
Unterschreiberzahl, 1910	17,274
Gewinn	502

Herstellungskosten von August bis Dezember 1910	$ 205.00	
Einnahmen	1393.23	
Ausstände auf der Liste 1911	34.00	
		$1632.23
Ausstände auf der Liste 1910	$ 49.00	
Ausgabe für Satz, Papier, Druck und Porto	937.94	
Herstellungskosten von August bis Dezember 1911	218.00	
Ausgabe für Redaktion, Pastor Hofer	100.00	
		$1304.94
Gewinn		$327.29

Indem wir das sogenannte Heim-Departement in Verbindung mit den Lektionen eingeführt haben, war es unbedingt notwendig eine bedeutende Anzahl Probenummern herzustellen, wodurch der Reingewinn etwas geschmälert worden ist.

---

4. Missionsbote.

Unterschreiberzahl, 1911	5865
Unterschreiberzahl, 1910	5810
Gewinn	55

Herstellungskosten von August bis Dezember, 1910	$ 450.00	
Einnahmen	1667.93	
Ausstände auf der Liste 1911	112.00	
		$2229.93
Ausstände auf der Liste 1910	$ 126.00	
Ausgabe für Satz, Papier, Druck und Porto	1207.65	
Herstellungskosten von August bis Dezember 1911	495.00	
Ausgabe für Redaktion, Dr. Horstmeier, Henschen	100.00	
		$1928.65
Gewinn		$301.28

---

5. Vergißmeinnicht.

Unterschreiberzahl, 1910	3053
Unterschreiberzahl, 1911	2896
Abnahme	157

Herstellungskosten von August bis Dezember, 1910	$ 35 00	
Einnahmen	234.75	
Ausstände auf der Liste 1911	14.00	
		$283.75

Ausstände auf der Liste 1910	$ 17.90
Ausgabe für Satz, Papier, Druck und Porto	97.24
Herstellungskosten von August bis Dezember 1911	37.00
Ausgabe für Redaktion, Pastor A. Grether	25.00
	$177.14
Gewinn	$106.61

---

6. Gewinne.

Kirchenzeitung	$1272.71
Lämmerhirte	1299.49
Lektionsblätter	327.29
Missionsbote	301.28
Vergißmeinnicht	106.61
	$3307.38
Korrektur	400.00
Gewinn an Zeitschriften	$2907.38

---

7. Christian World.

Unterschreiberzahl, 1911	5127
Unterschreiberzahl, 1910	3899
Zunahme	1228

Ausgabe für Satz, Papier, Druck und Porto	$5157.76
Ausgabe für Redaktion, Dr. Bomberger	1200.00
Herstellungskosten von August bis Dezember 1911	1964.00
Ausstände auf der Liste 1910	2719.00
	$11,040.76
Einnahmen	$5942.42
Herstellungskosten von August bis Dezember 1910	1613.00
Ausstände auf der Liste 1911	3105.00
	$10,660.42
*Verlust	$380.34

*1. Der Gewinn an Unterschreiber wäre bedeutend höher wenn wir nicht 677 Abbestellungen zu berichten hätten. Der Agent Rev. George F. Chenot hat nämlich viele Unterschriften auf 6—8 Monate gewonnen, wovon viele, wenn die Zeit abgelaufen ist, ihre Unterschriften nicht erneuern.

2. Warum der Reingewinn bei erhöhter Unterschreiberzahl nicht größer ist, erklärt sich dadurch, daß durch die Kommission des Agenten wir an jeder ersten jährlichen Unterschrift 25 Cents Verlust zu verzeichnen haben. Wenn nun die gewonnenen Unterschreiber standhaft bleiben, wird in kommenden Jahren ein besseres Resultat erzielt werden.

8. Bücher.

Einnahmen für Verkäufe $50,114.36

Vorrätig an fertigen Büchern eig. Verlags $18,664.78

Vorrätig an Büchern und sonstigen Waren 18,776.28

Vorrätig, geheftete Bücher und Bogen 7,686.03 45,127.09

$95,241.45

Bücher vorrätig, 1. August 1910, sowie Kosten für Bücher und Waren $87,023.45

Gewinn $8,218.00

Neu aufgelegt wurden:

500 Pakete Gespräche No. 23.
300 Pakete Gespräche No. 24.
500 Dialoge 1910.
500 Dialoge 1911.
8000 Fest der Feste.
1250 Holländische Kalender, 1911.
9500 Year Book, 1911.
13500 Kalender, 1911.
1150 Presbyt. Kalender, 1911.
800 U. B. Kalender, 1911.
3600 Deutsches Gesangbuch 32mo.
1200 Lehrerbibel.
5500 Kindertag-Programm.
2000 Aid to the Heidelberg Catechism.
400 Westliche Liturgie.
2000 Deutsch-englischer Katechismus.
2000 Deutsch-englischer Katechismus, Martin Ausgabe.
2000 Sonntagsschul-Gesangbuch mit Noten.
2000 Lesefibel.
2000 Heidelberg Class Book.
2000 Deutsche Heid. Katechismen.
750 Pakete Recitations No. 2.
500 Weihnachts-Gesänge.
500 He Leadeth Me.

Setz-, Druck-, Bindezimmer und Nebenarbeit.

Arbeit geliefert für $34,903.25
Arbeit vorrätig, 1. August 1911 .... 4,837.00

$39,740.25

Arbeit vorrätig, 1. August 1910	$ 4,859.00	
Löhne und Sachen erhalten	30,787.31	
		$35,646.31
Gewinn		$4,093.94

Verschiedenes.

Steuern		$ 935.43	
Zinsen und Discount an Rechnungen		2763.12	
Reisekosten		194.83	
Feuerversicherung		600.05	
Gas und Elektrisches Licht	$ 45.61		
Anzeigen	57.20		
Reinigung des Hauses	80.50		
Telephone und Telegramme	114.48		
Korrektur	284.00		
Souvenirs	312.48		
Verschiedenes	482.63	1376.90	
			$5,870.33

Geschäftsführung.

Pastor A. Becker, Geschäftsführer	$1200.00	
Buchhalter und Stenographisten	1872.00	
Gehalt der Versender	1452.00	
		$4,524.00

Wiederholung.

Gewinn, Zeitschriften	$2907.38	
Gewinn, Bücher	8218.00	
Gewinn, Setz-, Druck-, Bindezimmer und Nebenarbeiten	4093.94	
		$15,219.32
Verschiedenes	5870.33	
Geschäftsführung	4524.00	
Wohltätigkeit und Missionsbote-Reingewinn an die zwei Synodal-Missionsbehörden	598.62	
Verlust, Christian World	380.34	
		$11,373.29
Reingewinn		$3,846.03

Zusammenstellung.

Einnahmen f. Bücher u. Bücher vorr. 1. Aug. '11	$95,241.45
Einnahmen für Zeitschriften	18,865.15
Herstellungskosten d. Zeitschriften bis 30. Dez. '10	4,307.00
Ausstände auf der Liste 1911	4,383.00
Arbeit geliefert im Setz=, Druck=, und Bindezimmer und Nebenarbeiten	34,903.25
Vorrätig im Setz=, Druck=, und Bindezimmer, '11	4,837.00
	$162,536.85

Ausgaben für Bücher und Waren und Bücher vorrätig 1. August 1910................	$87,023.45
Ausgaben für Zeitschriften	12,658.21
Herstellungskosten vom 1. Aug. bis Dez., 1911..	4,689.00
Ausstände auf der Liste 1910	4,480.90
Ausgaben im Setz=, Druck=, Bindezimmer und Nebenarbeiten	30,787.31
Ausgaben für Editoren uid Korrektur	3,200.00
Vorrätig im Setz=, Druck=, u. Bindezimmer, 1910	4,859.00
Steuern, Reisekosten, Zinsen, Discount an Rechnungen und Verschiedenes	5,870.33
Geschäftsführung	4,524.00
Wohltätigkeit und Missionsbote=Gewinn an die zwei Synodal=Missionsbehörden	598.62
	$158,690.82
Reingewinn	$3,846.03

---

3. Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß über diesen Gegenstand reichte durch seinen Vorsitzer folgenden Bericht ein, der verlesen und als Ganzes angenommen wurde.

B e r i c h t d e s A u s s c h u s s e s f ü r P u b l i k a t i o n.

Dem Ausschusse für Publikation wurde der Jahresbericht der Publikationsbehörde nebst der Punkte 12, 13, 14 und 16 aus den Synodalverhandlungen und ein Gegenstand, die Kirchenzeitung betreffend, aus dem Bericht über Korrespondenz überwiesen.

Aus dem Berichte der Behörde ist ersichtlich, daß unser Verlagshaus sich in einem sehr gedeihlichen Zustande befindet. Durch umsichtige und taktvolle Geschäftsleitung ist unser Verlagshaus nicht nur auf der Höhe der Zeit geblieben, sondern es hat sich auch den eigenartigsten Wünschen und Bedürfnissen der verschiedenen Brüder und Glieder in einer höchst anerkennenswerten Weise angepaßt. Wie aus dem Berichte zu ersehen ist, waren auch im verflossenen Jahre verschiedene Verbesserungen und Anschaffung neuer Maschinen erforderlich; rechnet man nun noch dazu, daß durch Aussendung einer bedeutenden Anzahl von Probenummern (Heimde-

partement u. s. w.) der Reingewinn etwas geschmälert wurde und durch verschiedene Abbestellungen der Christian World in diesem Gebiete sogar ein Verlust von $380.34 zu vermerken ist, so ist es nur umso erfreulicher, daß der Reingewinn des gesamten Verlagswerkes noch etwas höher ist, als der vom letzten Jahre. Der Gesamt-Reingewinn in diesem Jahre beträgt $3846.03.

Wir möchten die Ehrw. Synode auf die neuen Auflagen, wie sie im Berichte der Behörde angegeben sind, aufmerksam machen, vor allen Dingen auf die neue Herausgabe unsers kleinen Gesangsbuches in schönem, gefälligem Format und gut leserlicher Schrift, als auch auf die neue Auflage unsrer Liturgie; ferner auf unser Sonntagsschulgesangbuch mit englischem Anhange und auf das neu herauszugebende Konfirmandenbüchlein.

Wir legen der Ehrw. Synode folgende Gegenstände in empfehlenswerter Weise zur Beschlußnahme vor, nämlich, beschlossen:

1. Da wir von der umsichtigen Leitung und emsigen Tätigkeit unsres Geschäftsführers, Pastor August Becker, aufs neue überzeugt sind, als auch von der verleugnungsvollen Arbeit der Editoren und der treuen Hingabe des Direktoriums, so sei hiermit der herzliche Dank und die wohlwollende Ermunterung zur Fortsetzung in dieser segensreichen Wirkung ausgesprochen.

2. Wir ersuchen alle unsre Pastoren, Kirchenräte, Sonntagsschulbeamte und Glieder unsrer Gemeinden ihre Bücher, Schriften, Traktate und sonstige Verlagsartikel von unsrem Verlagshause zu bezahlen, da wir der festen Ueberzeugung sind, daß unser Haus den verschiedenen Wünschen und Ansprüchen in gewissenhafter Weise und unter den mäßigsten Preisen nachzukommen sich bestrebt.

3. ersuchen wir alle Klassen, Pastoren und Kirchenräte dahin zu wirken, daß unsrer Kirchenzeitung zu vermehrter Abnahme die nötige Unterstützung gewährt werde und da, wo aus sprachlichen Rücksichten dieses nicht gut angänglich ist, der Christian World zu größerer Abnahme zu verhelfen.

4. Wir ersuchen alle Pastoren und Glieder unsrer Klassen, welche mit der Bezahlung ihrer Rechnngen noch im Rückstande sind, etwas energischer darauf zu sehen, daß ihre Rückstände bald möglichst ausgeglichen werden, um so unsrem Hause allen Schaden, der durch solche Rückstände sich einstellt, abzuwenden.

Mit diesem Berichte sind die Ihrem Komitee überwiesenen Punkte 12, 13, 14 und 16 aus den Synodalverhandlungen und der Gegenstand aus dem Berichte über Korrespondenz erledigt.

Paul Träger,
John Gatermann,
Paul G. Kluge,
F. Langmaß,
Geo. Luebeck.

Artikel XVI.

Kirchbaufonds.

1. Jahresbericht der Kirchbaufondsbehörde.

der Synode des Nordwestens und der Central Synode der Reformierten Kirche in den Ver. Staaten vom 13. Juli 1910 bis zum 13. Juli 1911.

Geliebte Väter und Brüder!

Nachdem wieder ein Jahr verflossen ist, wird von Ihrer Behörde mit vollem Rechte Bericht über ihre Tätigkeit verlangt. Ihre Behörde hat sich bestrebt, die geringen, ihr zur Verfügung gestellten Mittel so anzuwenden, daß die Kirche den größest möglichen Nutzen daraus ziehen möge.

Die erste Sitzung der Behörde wurde unmittelbar nach der Synodal-Versammlung in Sheboygan, Wis. abgehalten. Bei dieser Versammlung wurde Past. C. F. Kriete wieder zum Vorsitzer, Past. Geo. Engelmann zum Schreiber, Past. Theo. P. Bolliger zum Schatzmeister und Past. Paul Traeger zum Korresp. Schreiber erwählt; Past. G. D. Elliker ist General-Sekretär, an welchen, nebenbei gesagt, alle Gelder einzusenden sind; seine Adresse ist: 927 West Ave., So., La Crosse, Wis. Die zweite und Hauptversammlung wurde am 11. Juli 1911 im Hause von Past. C. M. Zenk, Chicago, Ill., gehalten, bei beiden Sitzungen waren alle Glieder der Behörde, sowie der General-Sekretär anwesend. Beide Male wurde auch eine gemeinsame Versammlung der Einh. Missions-Behörde mit dieser Behörde gehalten.

Leider haben die regelmäßigen Beiträge aus den Gemeinden, im Vergleiche mit denen des letzten Jahres etwas abgenommen. Die Synode des Nordwestens hat im diesjährigen Bericht Credit für \$2017.81 — das ist über \$500.00 weniger als letztes Jahr; die Central Synode hat \$999.83 beigesteuert; das ist \$123.00 weniger als das vorhergehende Jahr—erstere steuerte also beinahe 8 Cents per Glied bei, letztere einen kleinen Bruchteil über 4 Cents per Glied.

Ohne Zweifel hat diese Abnahme ihren Grund in den ganz besondern Anstrengungen für den \$50,000.00 Fonds des Missionshauses, welche Anstalt ja zu dieser Bevorzugung in diesem Jahre vollauf berechtigt war.

Durch die persönlichen eifrigen Bemühungen unsers General-Sekretärs wurde dieser Ausfall bedeutend mehr als gedeckt, indem es ihm gelang für die verschiedenen \$500.00 Fonds \$2015.-00 einzusammeln; neben dem betrugen die „Besonderen Gaben“ \$248.00 mehr als im vorigen Jahre.

Ihre Behörde möchte die Aufmerksamkeit der Synoden noch ganz besonders auf diese \$500.00 Fonds lenken. Soweit haben

wir acht $500.00 Fonds; daran wurden in diesem Jahre im ganzen $2015.00 einbezahlt. Wie der Schatzmeister-Bericht zeigt. wurden diese Fonds zum Teil von Sonntagsschulen und Gemeinden gestiftet, zum Teil von einzelnen liberalen Freunden. Einige sind dem Andenken an entschlafene Eltern gegründet worden. Diese sind ein schönes Denkmal für die Entschlafenen. Wir hoffen, daß diese lobenswerten Beispiele recht viele Nachahmer in der Zukunft finden werden.

Hier verdient es noch besondere Erwähnung, daß der Frauen-Missionsverein der General Synode einen $500.00 "Jubilee Thankoffering Fund" gestiftet und voll einbezahlt hat.

Den Erfolg auf dem Gebiete der $500.00 Fonds haben wir unserem General-Sekretär zu verdanken, welcher sich sehr darum bemüht hat. Ueberhaupt hat sich dieses Amt bisher gut bewährt; die Synoden haben keinen Fehler gemacht, als sie dieses Amt schufen; die Behörden haben für dieses Amt den rechten Mann gefunden.

Ihre Behörde fühlt sich getäuscht in der geringen Summe, welche sie als Rückzahlungen erhalten hat. Die Missionsgemeinden sollten sich ernstlich bestreben, p r o m p t zu bezahlen, was sie schuldig sind. Einige haben sich wohl bestrebt, die Unterstützung, welche sie von der Missionsbehörde beziehen, so viel als nur irgend möglich, zu reduzieren, und sind in etwa zu entschuldigen. Allein alle Gemeinden sollten sich bemühen, ihre fällig gewordenen Noten, welche sie der Behörde gegeben haben, ebenso pünktlich zu bezahlen, als irgend eine andere Schuld.

Es lagen Ihrer Behörde eine ganze Anzahl Gesuche um höhere oder geringere Anleihen vor. Alle wurden sorgfältig geprüft; die meisten mußten aus Mangel an Mitteln entweder ganz abgewiesen, oder für spätere Zeit auf den Tisch gelegt werden. Einige schienen uns wenig berechtigt, andere wohl recht dringend, aber der Stand der Kasse erlaubte die Erfüllung der Gesuche nicht.

Wir haben der 7. Ref. Gemeinde zu Indianapolis eine weitere Anleihe von $1000.00 gemacht; dieses Gesuch wurde durch die Exekutive der Indiana Klassis sehr dringend empfohlen, und wird, allem Anschein nach, gute Früchte tragen.

Die Gemeinde in Ledyard, Jowa soll $500.00 erhalten unter der Bedingung, daß sie auf fernere Unterstützung von der Missionsbehörde verzichtet.

Die Missionsgemeinde zu St. Paul, Minn. soll eine Anleihe von $3,000.00 erhalten, unter der Bedingung, daß die Minnesota Klassis $2,000.00 für diese Gemeinde aufbringe und die Gemeinde selber die weiter zum Bau einer neuen Kirche erforderliche Summe. Gegenwärtig hat aber die Behörde das hierin geforderte Geld noch nicht an Hand.

Einer neuen Mission in Portland, Oregon wurden $1,000.-

00 bewilligt. Weiter wurden einige andere Bewilligungen unter gewissen Bedingungen gemacht. Bis diese Gelder ausbezahlt werden, wird unsere Kasse vollständig erschöpft sein. Wir hoffen aber auf größere Freigebigkeit von seiten der Kirche in der Zukunft.

Wir bitten die Synoden aufs neue, ernstlich darnach zu streben, **wenigstens 10 Cents** per Glied für diese so **notwendige** und **wichtige Arbeit** zu opfern.

Ferner ersuchen wir die Synoden, **alle** ihre **Gemeinden** und **Sonntagsschulen dringend** zu ersuchen, auf Pfingsten für die Sache des Kirchbaufonds ein reichliches Opfer zu bringen. Sollten die Verhältnisse in gewissen Sonntagsschulen und Gemeinden derart sein, daß dieses nicht auf Pfingsten geschehen kann, dann sollte eine andere passende Zeit dafür bestimmt werden; keine Gemeinde oder Sonntagsschule sollte sich dieser Liebesarbeit weigern.

Weiter bitten wir, die $500.00 Fonds den Gemeinden, Sonntagsschulen und einzelnen Gliedern warm zu empfehlen.

Die Dienstzeit der Behörde-Glieder Past. C. F. Kriete von der Synode des Nordwestens und Past. Geo. Engelmann von der Central Synode ist abgelaufen.

Zum Schluß danken wir allen Freunden, welche dieses Werk mit ihren Gaben und Gebeten unterstützt haben! Ganz besonders aber gebühret unser Dank dem Geber aller guten Gaben! Er gebe uns ferner seinen Segen und mache die Kirche willig zu größern Opfern für die Sache des Reiches Gottes, an welcher wir mitarbeiten!

Achtungsvoll unterbreitet
Im Namen und Auftrage der Behörde,
C. F. Kriete, Vorsitzer.

---

2. Finanzbericht der Kirchbaufondsbehörde.

der Synode des Nordwestens und der Zentral Synode der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Vom 15. Juli 1910 bis zum 15. Juli 1911.

Synode des Nordwestens.

Einnahmen.

Zions Klassis:

St. Joh. Gem., Fort Wayne, Ind.	$ 57.47
New Ville Pfarrstelle, Vera Cruz, Ind.	12.90
Salems Gem., Magley, Ind.	30.00

St. Peters Gem., Huntington, Ind.	36.39	
St. Johannis Gem., Auburn, Ind	8.30	
Salems Gem., Fort Wayne, Ind.	14.00	
Kreuz Gem., Berne, Ind.	45.23	
St. Matthäus Gem., Garrett, Ind	14.95	
Zions Gem., Decatur, Ind.	25.00	
		$244.24

Sheboygan Klassis:

Zions Gem., Sheboygan, Wis.	$ 40.00	
Erste Gem., Town Herman, Wis.	44.76	
Newton Gemeinde, Wis.	22.23	
Centerville Gemeinde, Wis.	6.00	
Sheboygan Falls Gemeinde	26.00	
Elmore Gemeinde, Wis.	20.25	
Dale Pfarrstelle, Wis.		
Mosel—Cleveland Pfarrstelle, Wis.		
Zweite Gemeinde, Town Herman, Wis.	4.00	
Rhine Pfarrstelle, Elkhart, Wis.	7.75	
Kiel Gemeinde, Wis.		
Schleswig Gemeinde, Wis.	3.10	
Manitowoc Pfarrstelle, Wis.	7.72	
Greenwood Pfarrstelle, Wis.	16.01	
Oshkosh Pfarrstelle, Wis.	6.00	
Potter Gemeinde, Wis.	11.35	
Stratford Gemeinde, Wis.	8.31	
Neilsville—Humbird Stelle, Wis.	4.34	
Chilton Gemeinde, Wis.	19.00	
Wausau Gemeinde, Wis.		
Kaukauna Gemeinde, Wis.	7.75	
New Holstein Gemeinde, Wis.	7.40	
Plymouth Gemeinde, Wis.	23.00	
Calumet Pfarrstelle, Mich.		
Black River Falls Gemeinde, Wis.		
Green Bay Gemeinde, Wis.		
Curtiß Gemeinde, Wis.		
Plankroad Gemeinde, Wis.		
Appleton Gemeinde, Wis.	4.00	
		$288.97

Indiana Klassis:

Erste Gemeinde, Indianapolis, Ind.	$ 10.25	
Zions und St. Peters Gem., Poland, Ind.	4.25	
Sarons Gemeinde, Linton, Ind.	15.31	
Zions Gemeinde, Terre Haute, Ind.	30.30	
Salems Gemeinde, Lafayette, Ind.	26.75	
St. Petri Gemeinde, Clay City, Ind.	25.00	
St. Johannis Gemeinde, Indianapolis, Ind.	32.57	
Sarons Gemeinde, Dundas, Ill.		
Olney Gemeinde, Ill.		
Immanuels Gemeinde, Indianapolis, Ind.		
St. Pauls Gemeinde, Indianapolis, Ind.	7.70	
Buttler Memorial Gemeinde, Indianapolis, Ind.		
Siebente Gemeinde, Indianapolis, Ind.		
		$152.13

Milwaukee Klassis:

Gemeinde	Betrag	Summe
Friedens und Fillmore Gemeinden, Jackson, Wis.	$ 14.82	
Sauk City und Dane Stelle, Wis.	10.79	
Erste Gemeinde, Milwaukee, Wis.	36.00	
Waukesha Pfarrstelle, Wis.	25.39	
Salems Gemeinde, Wayne, Wis.	20.02	
Reeseville Pfarrstelle, Wis.	13.00	
St. Johannis Gem., Waukegan, Ill.		
Ref. Gemeinde, Lowell, Wis.		
New Berlin Gemeinde, Wis.		
Prairie Du Sac und Harrisburg Stelle, Wis.	6.80	
Immanuels Gemeinde, West Bend, Wis.	10.00	
Zoar Gemeinde, Watertown, Wis.		
Zions Gemeinde, Stewart, Wis.	11.47	
Monticello Pfarrstelle, Wis.	28.56	
New Cassel Gemeinde, Wis.		
New Glarus Gemeinde, Wis.		
		$176.85

Minnesota Klassis:

Gemeinde	Betrag	Summe
Friedens Gemeinde, St. Paul, Minn.	$ 9.42	
St. Pauls Gemeinde, Hamburg, Minn.	17.25	
Zwingli Gemeinde, Mantorville, Minn.	7.50	
St. Johannis Gemeinde, Norwood, Minn.	13.00	
Dreieinigkeits Gemeinde, LaCrosse, Wis.	19.60	
Zoar Gemeinde, Cologne, Minn.	4.00	
St. Johannis Gem., LaCrosse, Wis.	14.55	
Immanuels Gemeinde, Klemme, Jowa	15.58	
Zions Gemeinde, Waukon, Jowa	27.85	
Salems Gemeinde, Waukon, Jowa	30.12	
Alma und Fountain City Pfarrstelle, Wis.	20.20	
Garner Pfarrstelle, Jowa	13.85	
Dreieinigkeits Gemeinde, Wabasha, Minn.		
Bethanien Gemeinde, Ledyard, Jowa	2.58	
Bethanien Gemeinde, Thomson, Ja.		
Rice Lake Gemeinde, Wis.		
		$195.50

Nebraska Klassis:

Gemeinde	Betrag	Summe
Immanuels Gemeinde, Lincoln, Nebr.	$ 28.26	
Hoffnungs Gemeinde, Belden, Nebr.		
Immanuels Gemeinde, York, Nebr.		
Duncan Pfarrstelle, Nebr.		
Friedens und Immanuels Gemeinde, Norfolk, Nebr.	31.50	
St. Peters Gemeinde, Yutan, Nebr.	20.00	
Immanuels Gemeinde, Sutton, Nebr.	50.00	
Hoffnungs Gemeinde, Harbine, Nebr.	15.21	
Zions Gemeinde, Harvard, Nebr.	11.12	
St. Joh. und Salems Gem., Humboldt, Nebr.	20.00	
Friedens Gemeinde, Sutton, Nebr.		
		$176.09

Ursinus Klassis:

Gemeinde	Betrag
Zoar Gemeinde, Newton, Jowa	$ 12.00
Immanuels Gemeinde, Shaller, Jowa	9.00
St. Johannis Gemeinde, Melbourne, Jowa	10.00
Wheatland Pfarrstelle, Jowa	14.13

Salems Gemeinde, Slater, Iowa	30.00	
Bethanien Gemeinde, Baxter, Iowa	27.26	
Salems Gemeinde, Odebolt, Iowa	6.00	
St. Johannis Gemeinde, Marengo, Iowa........	7.25	
Genoa Bluffs Pfrst., Marengo, Iowa............	18.85	
Monticello Gemeinde, Iowa		
		$134.49

Missouri Klassis:

Hoffnungs und St. Johannis Gem., Cosby, Mo...$	33.00	
Zions Gemeinde, Wathena, Kans.	7.00	
Schoenfeld Gemeinde, Hoisington, Kans.	16.00	
Zoar Gemeinde, Rockville, Mo.	13.50	
Salems Gemeinde, St. Louis, Mo.	15.75	
Hebron Gemeinde, Deepwater, Mo.	13.08	
Zions Gemeinde, Potsdam, Mo.	6.00	
Immanuels Gemeinde, Butler, Okl.		
Immanuels Gemeinde, Bluff City, Kans.		
		$104.33

Chicago Klassis:

Erste Gemeinde, Chicago, Ill. ....$	24.25	
Zions Gemeinde, Freeport, Ill.	5.00	
Washburn und Metamora Stelle, Ill.	17.32	
Dritte Gemeinde, Chicago, Ill..................	6.85	
Silver Creek Gemeinde, Ill.		
Salems Gemeinde, Pearl City, Ill.	6.00	
St. Thomas Gemeinde, Chicago, Ill............	10.00	
		$69.42

Süd Dakota Klassis:

Menno Pfarrstelle, S. D. ....$	21.00	
Harding Co., S. D.		
Tripp Co., S. D.		
Tripp Pfrst., S. D. (Seit 2 Jahren vakant)......		
Odessa Pfarrstelle, Artas, S. D.................	12.00	
Ashley Pfarrstelle, N. D.	9.00	
Goodrich Pfarrstelle, N. D.	10.00	
Wimbledon—New Rockford Stelle., N. D.........	16.00	
Medina Pfarrstelle, N. D.	4.10	
Zeeland Pfarrstelle, N. D.	6.00	
Upham Gemeinde, N. D.		
Alpena Stelle, S. D.		
Glen Ullin Gemeinde, N. D.		
		$78.10

Eureka Klassis:

Friedens Pfarrstelle, Scottland, S. D. ....$	24.66	
Eureka Pfarrstelle, Eureka, S. D.		
Kulm und Fullerton Gemeinden, N. D.............	8.98	
Herrick Pfarrstelle, S. D.		
Loveland Gemeinde, Col.		
		$33.64

Portland-Oregon Klassis:

Merridian Gemeinde, Stafford, Or.	$ 24.00
*Erste Gemeinde, Portland, Or.	
Zweite Gem., Portland, Or.	24.60
Bethanien Gemeinde, Salem, Or.	15.85
Immanels Gemeinde, Hillsboro, Or.	
Hoffnungs Gemeinde, Lodi, Cal.	20.35
Zions Gemeinde, Lodi, Cal.	
St. Johannis Gemeinde, Tillamook, Or.	10.00
Ebenezer Gemeinde, Quincy, Wash.	16.00
	$110.80

* Diese Gemeinde hat nachträglich $191.75 eingesandt.

Manitoba Klassis:

Friedens und Zions Gemeinde, Fort Sask., Kan.	$
Zions Gemeinde, Winnipeg, Kan.	12.10
Salems Gemeinde, Winnipeg, Kan.	20.00
Hoffnungs Gemeinde, Stony Plain, Alta., Kan.	
Zoar Gemeinde, Edmonton, Kan.	
Calgary Gemeinde, Kan.	
Friedens und Zions Gemeinde, Neudorf, Kan.	13.00
Bethanien Gemeinde, Wolseley, Kan.	14.85
Friedens Gemeinde, Pheasant Forks, Kan.	40.00
Irvine Gem., Alta, Kan.	
Castor Gem., Alta., Kan.	
	$99.95

Kentucky Klassis:

Zions Gemeinde, Louisville, Ky.	$ 25.75
Salems Gemeinde, Louisville, Ky.	52.00
West Broadway Gemeinde, Louisville, Ky.	3.50
Milton Ave. Gemeinde, Louisville, Ky.	14.90
So. Louisville Gemeinde, Louisville, Ky.	
Immanuels und St. Pauls Gem., Crothersville, Ind.	14.65
Erste Gemeinde, Belvidere, Tenn.	8.00
Erste Gemeinde, Nashville, Tenn.	
Erste Gemeinde, Hohenwald, Nenn.	
Bethanien, St. Joh. und Zoar Gem., Stanford, Ky.	7.00
St. Lukas Gemeinde, Jeffersonville, Ind	17.50
New Middletown, Ind., Pfarrstelle	10.00
	$153.30

Central Synode.

Erie Klassis:

Erste Gemeinde, Cleveland, O.	$ 17.75
Zweite Gemeinde, Cleveland, O.	
Dritte Gemeinde, Cleveland, O.	15.00
Vierte Gemeinde, Cleveland, O.	21.91
Fünfte Gemeinde, Cleveland, O.	
Sechste Gemeinde, Cleveland, O.	13.50
Siebente Gemeinde, Cleveland, O.	5.00
Achte Gemeinde, Cleveland, O.	
Neunte Gemeinde, Cleveland, O.	28.00

Zehnte Gemeinde, Cleveland, O.	7.00	
Erste Gemeinde, Youngstown, O.	24.86	
Erste Gemeinde, Sandusky, O.		
Zweite Gemeinde, Tiffin, O.	34.00	
Vermilion und Brownhelm Gem., O.	25.25	
Ceylon, Birmingham und Monroeville, O.	12.68	
Kelleys Island Gem., O.		
Zions Gemeinde, Euclid, O.	2.55	
Collinwood und Rocky River Gem., Cleveland, O.	5.00	
		$212.50

Heidelberg Klassis:

Erste Ref. Gemeinde, New Knoxville, O.	$200.00	
Dreieinigkeits Gemeinde, Upper Sandusky, O.		
Immanuels und St. Joh. Gem., Bluffton, O.	20.67	
St. Johannis Gemeinde, Bucyrus, O.		
Erste Ref. Gemeinde, Galion, O.	60.00	
Findlay, O. Gemeinde		
Crestline Gemeinde, O.	17.75	
Whetstone Gem. $11.00 und Clyde $5.00, zus.	16.00	
Zions und Immanuels Gem., Prospect, O.		
St. Johannis Gemeinde, Spencerville, O.		
Waldo Stelle, O.		
Zions und Immanuels Gem., New Bavaria, O.	16.36	
Erste Ref. Gemeinde, Marion, O.		
Friedens und Immanuels, Galion, O.		
Friedens Gemeinde, Shelby Co., O.		
Deutsche Ev. Ref. Gemeinde, Lima, O.	50.00	
Windfall und St. Joh. Gem., Carrothers, O.		
St. Marys Gemeinde, O.	29.00	
		$409.78

St. Johannis Klassis:

* Erste Gemeinde, Canton, O.		
Stone Creek St., New Philadelphia, O.		
St. Pauls Gemeinde, Mt. Eaton, O.	$ 12.00	
Shanesville, O. Stelle	5.00	
New Bedford, O. Gemeinde		
Ragersville, O. Stelle	11.06	
Waynesburg, O. Stelle	10.00	
Walnut Creek, O. Stelle	4.00	
Erste Ref. Gemeinde, Akron, O.	30.00	
Erst Ref. Gemeinde, New Philadelphia, O.	17.39	
Glenmont Gemeinde, O.		
Christus Gemeinde, Orrville, O.	14.83	
Christus Gemeinde, Alliance, O.		
Erste Ref. Gemeinde, Bellaire, O.	15.00	
Zions Gemeinde, Helvetia, W. Va.		
St. Stephanus Gemeinde, Wheeling, W. Va.	10.00	
		$129.28

*Diese Gemeinde hat einen $500.00 Fonds angefangen. Siehe unten.)

Cincinnati Klassis:

Gemeinde	Betrag	Summe
Erste Ref. Gemeinde, Cincinnati, O.	$ 34.66	
Salems Gemeinde, Cincinnati, O.	44.00	
Immanuels Gemeinde, Cincinnati, O.	3.00	
Zweite Ref. Gemeinde, Dayton, O.		
Ev. Ref. Gemeinde, Covington, Ky.	10.00	
Erste Ref. Gemeinde, Rising Sun, Ind.	2.50	
St. Joh. Gemeinde, Florence, Ind.		
Beaver Stelle, O.	1.45	
Erste Ref. Gemeinde, Ironton, O.	3.80	
Zions Gemeinde, Norwood, O.	10.00	
Salems Gemeinde, Dayton, O.	5.00	
Friedens Gemeinde, Botkins, O.	6.55	
Zions Gemeinde, Piqua, O.		
Ev. Ref. Gemeinde, Oakley, O.	4.25	
		$125.21

Toledo Klassis:

Gemeinde	Betrag	Summe
Erste Ref. Gemeinde, Toledo, O.	$ 19.00	
Zweite Ref. Gemeinde, Toledo, O.		
Memorial Gemeinde, Toledo, O.		
Immanuels Gemeinde, Haskins, O.	17.80	
Ref. Gemeinde, New Bavaria, O.	18.05	
St. Johannis Gem., Holgate, O.	39.26	
St. Pauls Gemeinde, Florida, O.		
St. Joh. Gemeinde, Defiance, O.		
St. Joh. Gem., Sherwood, O.		
Swanton Stelle, O.		
Archbold Stelle, O.		
Zions Gemeinde, Detroit, Mich.	10.00	
Ref. Gem., Port Hope, Mich.	12.50	
St. Johannis Gemeinde, Elk Rapids, Mich.		
Erste Gem., Bay City, Mich. und Augres Gem., Mich.	6.55	
		$123.16

Anzahlungen an Fünfhundert-Dollar-Fonds.

Nr.	Fonds	Betrag
No. 1.	Fünfhundert-Dollar-Fonds der S. S. der Zions Gem., Waukon, Ia., bezahlt im vorigen Jahr $100.00, dies Jahr	$ 100.00
No. 2.	Fünfhundert-Dollar-Fonds, gestiftet von Hrn. Justus Norwig, Wolseley, Sask., Kan.	500.00
No. 3.	Fünfhundert-Dollar-Fonds zum Andenken an Aelt. Herman Markus, Louisville, Ky., gestiftet von seinen Kindern. Früher bezahlt, $200.00, dies Jahr	300.00
No. 4.	Fünfhundert-Dollar-Fonds, gestiftet von der Ersten Gemeinde zu Canton, O.	100.00
No. 5.	Fünfhundert-Dollar-Fonds zum Andenken an „Philip und Susanna Steinhage“, gestiftet von Past. und Mrs. H. H. Kattmann.	125.00
No. 6.	Fünfhundert-Dollar-Fonds, gestiftet von der S. S. der Ersten Ref. Gemeinde, New Knoxville, O.	300.00

No. 7. Fünfhundert-Dollar-Fonds, gestiftet von der Sonntagsschule der Ersten Ref. Gemeinde, Toledo, O.	90.00	
No. 8. "Jubilee Thankoffering Fund of Woman's Missionary Society of General Synod."	500.00	
		$2015.00

Drei „Fünfhundert-Dollar-Fonds" wurden uns testamentarisch vermacht in diesem Jahr.

Rückzahlungen.

Zions Gemeinde, Norwood, O.	$ 100.00	
Ref. Gemeinde, Hohenwald, Tenn.	50.00	
Ref. Gemeinde, Oakley, O.	50.00	
Dritte Gemeinde, Chicago, Ill.	10.00	
Salems Gemeinde, Dayton, O.	25.00	
Pheasant Forks Gem., Pheasant Forks, Sask., Kan.	35.00	
Dreifaltigkeits Gemeinde, Wabasha, Minn.	150.00	
Ref. Gemeinde, Curtiß, Wis.	100.00	
Zehnte Gemeinde, Cleveland, O.	135.00	
Calumet Gemeinde, Mich.	225.00	
Salems Gemeinde, St. Louis, Mo.	200.00	
West Broadway Ref. Gem., Louisville, Ky.	391.00	
Friedens Gemeinde, Pheasant Forks, Sask., Kan.	35.00	
Zions Gemeinde, Neudorf, Sask., Kan.	100.00	
		$1606.00

Verschiedene Einnahmen.

Ungenannt, Chloe, Mo.	$ 1.00	
Ungenannt	25.00	
Mrs. T. Nydegger, Beach City, O.	1.00	
Theo. Bolliger, Schatzm., Rest der Kasse	226.58	
Opfer Investment Co., Zinsen des Ulrich Senn Fonds	18.00	
Ungenannt	25.00	
Mrs. F. Lutzi, Minneapolis, Minn.	5.00	
Miß Mary Reichenbach, Luther, Ia.	1.00	
Past. B. Ruf, Waisenhaus Familie, Ft. Wayne, Ind.	9.28	
Simon Zwald, Milwaukee, Or.	5.00	
		$316.86

Zusammenstellung.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis	$244.24
Sheboygan Klassis	288.97
Indiana Klassis	152.13
Milwaukee Klassis	176.85
Minnesota Klassis	195.50
Nebraska Klassis	176.09
Ursinus Klassis	134.49
Missouri Klassis	104.33
Chicago Klassis	69.42
Süd Dakota Klassis	78.10

Eureka Klassis	33.64	
Portland-Oregon Klassis	110.80	
Manitoba Klassis	99.95	
Kentucky Klassis	153.30	
		$2,017.81

Central Synode.

Erie Klassis	$212.50	
Heidelberg Klassis	409.78	
St. Johannis Klassis	129.28	
Cincinnati Klassis	125.21	
Toledo Klassis	123.16	
		999.93

Anzahlungen an Fünfhundert-Dollar-Fonds	2015.00
Rückzahlungen	1606.00
Einnahmen aus verschiedenen Quellen	316.86
Summa der Einnahmen	$6955.60
In Kasse am 13. Juli 1910	3389.32
Summa aller Einnahmen	$10.344.92

Ausgaben.

Anleihen:

Ref. Gemeinde, Bluff City, Kans.	$1900.00	
Zions Gemeinde, Fort Saskatchewan, Kan.	200.00	
Bethanien Gemeinde, Wolseley, Kan.	500.00	
Bethanien Gemeinde, Hoard Tp., Wis.	600.00	
Siebente Gemeinde, Indianapolis, Ind.	1000.00	
		$4200.00

Gehalt des Gen. Sekretärs.	750.00
Reisekosten und Gebühren der Behördemitglieder	122.90
Drucksachen, Porto, u. s. w.	67.41
Gaben der Einheimischen Mission (verkehrt eingetragen)	18.22
Summa aller Ausgaben	$5158.53
In Kasse am 15. Juli 1911	5186.39
	$10,344.92

Gesuche im Betrag von mehr als $25,000 lagen der Behörde in der Juli-Sitzung vor, somit ist obiger Kassenbestand vollständig erschöpft. Anmerkung des Gen. Sekr.

Guthaben der Kirchbaufondsbehörde am 15. Juli 1911.

Medina Gemeinde, Medina, N. D.	$ 100.00
Dritte Gemeinde, Chicago, Ill.	5000.00
Neu Norka Gemeinde, Arcola, Kan.	500.00
St. Thomas Mission, Chicago, Ill.	1000.00
Salems Gemeinde, Dayton, O.	975.00
Bethanien Gemeinde, Ledyard, Ia.	300.00
Ref. Gemeinde, Glenville, O.	540.00
Morden, Kan., Ref. Gemeinde	500.00
Erste Ref. Gemeinde, Nashville, Tenn.	400.00
Zions Gemeinde, Norwood, O.	1800.00
Ref. Gemeinde, Port Hope, Mich.	300.00
Friedens Gemeinde, Ft. Saskatchewan, Kan.	200.00
St. Stephanus Gemeinde, Wheeling, W. Va.	1400.00
Friedens Gemeinde, Curtiß, Wis.	1700.00
Salems Gemeinde, St. Louis, Mo.	5750.00
Salems Gemeinde, Toledo, O.	1850.00
Erste Ref. Gemeinde, Bay City, Mich.	238.00
Missions-Gemeinde, Marion, Ind.	249.50
Salems Gemeinde, Longwood, Clark Co., Wis.	100.00
St. Matthäus Gemeinde, Garrett, Ind.	1990.41
Ref. Friedens Gemeinde, Josephsburg, Kan.	200.00
Ref. Zions Gemeinde, Neudorf, Kan.	100.00
Ref. Friedens Gemeinde, Pheasant Forks, Kan.	400.00
Ulrich Senn Fonds (angelegt zu 6 Prozent Zinsen)	300.00
Sheboygan Klassis, für Green Bay, Wis.	2400.00
Fünfte Gemeinde, Cleveland, O.	900.00
Ref. Gemeinde zu Hartfelt, Sask., Kan.	900.00
Dreieinigkeits Gemeinde, Collinwood, O.	1200.00
West Broadway Gemeinde, Louisville, Ky.	1504.00
Zions Gemeinde, Rocky River, O.	1250.00
Salems Gemeinde, Winnipeg, Kan.	3111.88
South Louisville Ref. Gemeinde, Louisville, Ky.	2504.00
Bethanien Gemeinde, Wolseley, Kan.	1750.00
Milton Ave. Ref. Gemeinde, Louisville, Ky.	2500.00
Zoar Gemeinde, Edmonton, Kan.	3001.00
Ref. Gemeinde, Oakley, O.	850.00
Buttler Memorial Gemeinde, Indianapolis, Ind.	2500.00
Hoffnungs Gemeinde, Loveland, Col.	1000.00
Zions Gemeinde, Calumet, Mich.	775.00
Ref. Gemeinde, Appleton, Wis.	1500.00
Siebente Gemeinde, Indianapolis, Ind.	3000.00
Immanuels Gemeinde, Bluff City, Kans.	1900.00
Hoffnungs Gemeinde, Stony Plain, Kan.	600.00
Bethanien Gemeinde, Hoard Tp., Clark Co., Wis.	600.00
	$59,638.79
Kassenbestand am 15. Juli 1911	5,186.39
Gesamt Guthaben der Behörde	$64,825.18

Bericht über den ursprünglichen und jetzigen Stand der Anleihen.

Name der Gemeinde.	Anleihe erhalten.	Spätere Anleihen.		Jetziger Betrag der Anleihe.
Ref. Gem., Marion, Ind.	1899 $250.00	....	1901 $300.00	$249.50
St. Matth., Garrett, Ind.	1904 $2000.00	....	....	$1990.41
Sheboygan Kl., für Green Bay, Wis.	1904 1904 $2400.00	....	....	$2400.00
Ref. Gem., Longwood, Wis.	1904 $200.00	....	....	$100.00
Curtiß, Wis.	1906 $2000.00	....	....	$1700.00
Zions Gem., Calumet, Mich.	1909 $1000.00	....	....	$775.00
Buttler Mem. Gem., Indianapolis, Ind.	1908 $2500.00	....	....	$2500.00
Beth. Gem., Ledyard, Ja.	1906 $300.00	....	....	$300.00
Sal. Gem., St. Louis, Mo.	1891 $7000.00	....	....	$5750.00
Dritte Gem., Chicago, Ill.	1890 $3000.00	1893 $10.00	1909 $2000.00	$5000.00
St. Thomas, Chicago, Ill.	1908 $1000.00	....	....	$1000.00
Medina Gem., N. D.	1903 $400.00	....	....	$100.00
Hoffn. Gem., Loveland, Col.	1909 $1000.00	....	....	$1000.00
Sal. Gem., Winnipeg, Kan.	1907 $2394.40	1909 $225.48	1910 $492.00	$3111.88
Friedens Gem., Josephsburg, Kan.	1899 $200.00	....	....	$200.00
Friedens Gem., Pheasant Forks, Kan.	1902 $200.00	1904 $350.00	....	$400.00
Zions Gem., Neudorf, Kan.	1900 $200.00	....	....	$100.00
Imm. Gem., Morden, Kan.	1901 $300.00	1902 $200.00	....	$500.00
Ref. Gem., Hartfelt, Kan.	1905 $500.00	1909 $400.00	....	$900.00
Beth. Gem., Wolseley, Kan.	1907 $1500.00	....	1910 $500.00	$1750.00
Gem., Neu Norka, Arcola, Kan.	1905 $500.00	....	....	$500.00
Zoar Gem., Edmonton, Kan.	1908 $100.00	1909 $1101.00	1909 $1800.00	$3001.00
Ref. Gem., Nashville, Tenn.	1894 $1200.00	....	....	$400.00
W. Broadway Gem., Louisville, Ky.	1902 $475.00	1905 $2220.00	....	$1504.00
So. Louisville, Ky.	1906 $2000.00	1907 $604.00	....	$2504.00
Milton Ave. Gem., Louisville, Ky.	1907 $2500.00	....	....	$2500.00

Name der Gemeinde.	Anleihe erhalten.	Spätere Anleihen.		Jetziger Betrag der Anleihe.
Ref. Gem., Glenville, O...	1901 $1350.00	....	....	$540.00
5. Gem., Cleveland, O.....	1901 $1000.00	....	....	$900.00
Dreif. Gem., Collinwood, O.	1905 $1500.00	....	....	$1200.00
Zions Gem., Rocky River, O.	1905 $1500.00	....	....	$1250.00
St. Steph. Gem., Wheeling, W. Va.	1904 $2000.00	....	....	$1400.00
Zions Gem., Norwood, O..	1893 $2000.00	1894 $119.60	....	$1800.00
Ref. Gem., Oakley, O.....	1907 $1000.00	....	....	$850.00
Sal. Gem., Dayton, O....	1898 $1800.00	....	....	$925.00
Zweite Gem., Toledo, O...	1896 $2500.00			$1850.00
Ref. Gem., Port Hope, Mich.	1884 $400.00	....	....	$300.00
Ref. Gem., Appleton, Wis.	1910 $1500.00	....	....	$1500.00
7. Gem., Indianapolis, Ind.	1910 $2000.00	1911 $1000.00	....	$3000.00
Ref. Gem., Bay City, Mich.	1881 $400.00	....	....	$238.00
Ref. Gem., Bluff City, Kans.	1910 $1900.00	....	....	$1900.00
Ref. Gem., Stoney Plain, Kan.	1910 $600.00	....	....	$600.00
Bethanien Gem., Hoard Tp., Clark Co., Wis.	1910 $600.00	....	....	$600.00

Achtungsvoll unterbreitet,

G. D. Elliker, Gen. Sekretär

LaCrosse, Wis., d. 15. Juli 1911.

Geprüft und richtig befunden.

Der Ausschuß,

Geo. Engelmann,
E. Wentz.

Franklin, Wis., d. 28. Juli 1911.

3. Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß über Kirchbaufonds legte durch seinen Vorsitzer folgenden Bericht vor, welcher verlesen und als Ganzes angenommen wurde.

Liebe Brüder!

Ihrem Ausschuß für Kirchbaufonds wurden folgende Schriften übergeben:

1. Der Jahresbericht der Kirchbaubehörde.

2. Punkt 19 aus den Verhandlungen der Synode des Nordwestens.

3. Punkt III. 1, 2 und 3 aus Korrespondenz mit Schwestersynoden.

Die hohe Wichtigkeit unsers zweisynodalen Baufonds muß jedermann der Missionar ist und war, und jeder Missionsgemeinde die noch auf die Tage der geringen Dinge zurückblicken kann, einleuchten. Wie die Erhaltung des zeitlichen Lebens vom Gesundheitszustande des Leibes abhängt, so auch der Bestand einer Missionsgemeinde von einem entsprechenden Kircheneigentum. In größeren Städten ist überhaupt die Missionstätigkeit ohne den Kirchbaufonds von vorneherein unmöglich. Wir müssen daher das Werk der Kirchbaubehörde als einen der wichtigsten Pfeiler betrachten, auf welchen der ganze Aufbau unserer kirchlichen Sache beruht.

Es ist daher an der Zeit daß wir dieses Werk von jetzt an kräftiger denn je betreiben.

Schon seit längerer Zeit hat Ihrer Behörde das Strebeziel von $100,000 als notwendiges Betriebskapital vor Augen geschwebt. Diesem Ziel stehen wir nun, laut Bericht der Behörde von einem Guthaben von $65,000, wie uns scheint, in erreichbarer Nähe.

Zwar sind die Beiträge aus den allgemeinen Kollekten der beiden Synoden im verflossenen Jahr weniger als im Vorjahre. Dies entmutigt uns jedoch nicht, zumal wir die Ursache dafür in den besonderen Anstrengungen fürs Missionshaus erblicken. Und dennoch ist ein Wachstum dieses Fonds zu berichten, und zwar als Folge der Sammlungen unsers tatkräftigen Generalsekretärs von einer Anzahl $500.00 Fonds. Dies ist nach unserer Meinung die richtige Lösung, und sollte von nun an unentwegt im Auge behalten und befolgt werden.

Gemeinden, Sonntagsschulen, Vereine und solche Glieder und Freunde der Kirche die Gott mit irdischen Gütern gesegnet hat, sollten sich auf diese Weise ein bleibendes Denkmal der Liebe und Dankbarkeit setzen. Das würde ihrem Streben ein festes Ziel, ihrem Glauben eine bleibende Frucht der Dankbarkeit und

der Kirche für alle Zeiten einen festen Grund zur Ausbreitung verleihen. Und wir zweifeln nicht daran, daß solch eine geordnete Wohltätigkeit auch wohlgefällig vor Gott ist.

Ihr Ausschuß empfiehlt daher ehrw. Synode folgendes zur Beschlußnahme:

1. Die ganze Pfingstkollekte in Gemeinden und Sonntagsschulen der Kirchbaufondskasse zufließen zu lassen, oder wo dies nicht an diesem Tage geschehen kann, eine andere besondere Gelegenheit dazu anzuberaumen, doch so, daß darauf gesehen wird, daß in jeder Gemeinde wenigstens zehn Cents per Glied zu diesem Zweck dargereicht werde, wie solches von der Schwestersynode ebenfalls angestrebt wird.

2. Alle Gemeinden die von der Behörde Geld zum Kirchbau erhalten, sind dringend ersucht, ihre Rückzahlungstermine pünktlicher als bisher innezuhalten, und soll die Behörde gehalten sein, saumselige Gemeinden an diese ihre Pflicht öfters zu erinnern.

3. Wir pflichten der Empfehlung der Behörde bei, in dem der Gemeinde in St. Paul, Minn. $5000.00 zu ihrem Kirchbau zu leihen unter der Bedingung, daß sie selbst $5000.00 für diesen Zweck aufbringe.

4. Der Generalsekretär sei hiermit aufs dringendste ermuntert in seinem erfolgreichen Bestreben fortzufahren, größere oder kleinere Fonds auf dem vorhin angeführten Wege zu sammeln.

5. Zugleich lenken wir die Aufmerksamkeit der Synode und aller Gemeinden hiermit auf die Wichtigkeit der Kirchbausache, und bitten ernstlich hierin mit dem Generalsekretär Hand in Hand zu wirken.

6. Allen Freunden und Mitarbeitern aber an diesem so wichtigen Zweig unserer kirchlichen Tätigkeit sprechen wir im Namen der Synode unsern herzlichen Dank aus. Und der Herr unser Gott sei uns freundlich und fördere sein Werk an und durch uns zu seines Namens Ehre!

Achtungsvoll unterbreitet,

der Ausschuß
W. F. Horstmeier,
H. G. Settlage,
G. Zenk,
A. Reinhard,
August Krämer.

Artikel XVII.

Waisenhaus.

1. Achtundzwanzigster Jahresbericht der Behörde des Waisenhauses.

An die drei deutschen Synoden der Reformierten
Kirche in den Vereinigten Staaten.

Im verflossenen Jahre hat der Herr, der die Seinen behütet wie seinen Augapfel und der Menschen Herzen lenkt wie Wasserbäche, auch seinen reichen Segen dieser uns teuren Anstalt, dem Waisenhaus bei Fort Wayne, Indiana, angedeihen lassen und denen, die daran arbeiten, Lust und Freude zu dieser Arbeit geschenkt.

Ihre Behörde versammelte sich zwei Mal im Waisenhaus; erwählte bei der ersten Sitzung folgende Beamten: Zum Präsident, Past. P. S. Kohler, St. Marys, Ohio; zum Schreiber, Past. H. W. Kattmann, Berne, und zum Schatzmeister, Past. F. H. Diehm, Huntington, Indiana, welche dann mit dem Waisenvater, Past. B. Ruf, monatlich die routine Geschäfte erledigten.

Die Gesundheit in der Anstalt war im ganzen eine gute, aber der Todesengel kehrte dennoch ein und entführte uns einen hoffnungsvollen Knaben, namens Alfred Zürcher, 14 Jahre alt. Er war nur einige Tage krank, mußte wegen Blinddarmentzündung operiert werden und starb am 22. April. Seine Hülle ruht im Lindenwood Friedhof, dem Begräbnisplatz des Waisenhauses, wo neben andern Waisen auf die ersten Waiseneltern Rettig ruhen.

Der Waisenvater spricht sich hierüber folgendermaßen aus: „Unser schwacher, menschlicher Verstand ist nicht fähig zu erklären, warum dieser versprechende Junge uns verlassen mußte, aber eines wissen wir, dieser Todesfall ist eine gute Lektion für uns alle, jung und alt, gewesen, denn der fast ununterbrochenen Gesundheit waren wir beinahe geneigt zu glauben, daß Leben und Tod in unserer Hand sei, so haben wir nun wiederum gelernt, daß wir keinen Augenblick sicher sind und sogar auch Junge sterben können und wir sagen: ‚Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden.' "

Das Betragen der Waisen war im allgemeinen ein gutes; doch ist ein großes Stück Geduld, Liebe und Nachsicht nötig bei so vielen Kindern, aus so verschiedenen Kreisen, Verhältnissen und Familieneinflüssen kommend, welche ihre eignen Charakter-Eigentümlichkeiten und Eigenschaften mitbringen und da heißt es, mit großer Liebe und Weisheit zu ziehen, belehren und anzuleiten, so daß sie nicht scheu und störrig werden.

Es wurden während des Jahres 23 Kinder aufgenommen und 23 entlassen. Die ganze Zahl der Kinder in der Anstalt be-

trägt heute 83. Diese verteilen sich wie folgt: Synode des Nordwestens 30; Central Synode 35; Synode des Ostens 1; Ohio Synode 13, auswärtige 4.

Die Finanzen stehen gut. Die Einnahmen dieses Jahres beliefen sich auf $11,805.47 und die Ausgaben waren $11,728.90, welches $76.57 in der Kasse läßt. Unter diesen Ausgaben sind auch eingeschlossen $1300.00, die an der Schuld der White Farm abbezahlt wurden, wodurch diese auf $8200.00 reduziert wurde. Des weiteren lassen wir aus dem Bericht des Hausvaters folgen: In religiöser Beziehung geht es bei uns wie in manchen Gemeinden. Manche Kinder verehren und lieben ihren Gott und bestreben sich ihm zu dienen, andere müssen durch Unterricht und Beispiel dazu angeleitet werden, während wiederum andere trotz aller Bemühungen der Waiseneltern und Vorgesetzten scheinbar keine tieferen Eindrücke zum Guten empfangen.

Unsere Schule erhielt auch dies Jahr von der Schulbehörde das beste Zeugnis.

Die Landwirtschaft hat sich dieses Jahr wohl besser gelohnt wie je zuvor. Die Ernte ist durchgängig recht gut ausgefallen. Was das Ergebnis der Weizen- und Haferernte ist können wir noch nicht sagen, weil wir noch nicht gedroschen haben. Heu haben wir 54 Fuder eingeheimst, Korn und Kartoffeln sehen sehr versprechend aus und die Gärten haben uns auch dies Jahr das nötige Gemüse geliefert. Obst ist auch ziemlich vorhanden. In denn Stallungen hatten wir keine nachteiligen Erlebnisse. Unsere Tiere blieben alle gesund, taten ihre Arbeit, gaben uns die notwendige Milch, auch ein gut Teil Butter, und versorgen uns zum größten Teil mit Fleisch und Fett.

Verbesserungen wurden wenige gemacht, weil es uns darum zu tun war, die Schuld auf der White Farm zu reduzieren. Es gibt aber im kommenden Jahr manche Verbesserungen auszuführen. Auf der Good Hope Farm sollte das Haus ausgebessert, eine neue Porch auf der West- und Südseite angebaut werden. Die Zäune sind auf unserem ganzen Lande in einem solch verfallenen Zustande, daß sie, wo solches noch nicht geschehen ist, neu gemacht werden müssen. Auch muß die Frontporch am Hauptgebäude abgebrochen und neu aufgebaut werden. Auch sollten die schon lang gemachten Pläne für Verbesserungen des Landes durch Abzugsröhren ausgeführt und eine Mühle zum Brechen des Viehfutters eingerichtet werden.

Die Idee einiger Eltern, daß sie ihre Kinder wieder zurück haben sollten, sobald dieselben imstande sind ihnen bei ihrer Arbeit zu helfen, macht uns auch von Zeit zu Zeit Verdruß und die Behörde nimmt dagegen entschieden Stellung.

Das Waisenhaus genießt die Liebe und Achtung aller derer die mit demselben in Berührung kommen.

Die Behörde fand es nötig, dem Superintendenten einen Assistenten zur Seite zu stellen, und fand einen solchen in dem jungen Bruder, Past. Frank Ruf, welcher dem Waisenvater und der Waisenmutter die Stellung bedeutend erträglicher gemacht hat, wodurch dieser Schritt der Behörde als weise sich bewährt hat.

Die Waiseneltern und der Assistent wollen mit Gottes Hilfe weiterfahren, ihre besten Kräfte der Kirche an dieser Anstalt zu widmen; möge darum die Kirche deren Dienste zu schätzen wissen und mit Dank gegen Gott in Fürbitte ihrer gedenken. Wir möchten Ehrw. Synoden ersuchen, von neuem durch Empfehlungen an Klassen und Gemeinden des Waisenhauses liebevoll zu gedenken. Auch werden Ehrw. Synoden darauf aufmerksam gemacht, daß die Dienstzeit folgender Behördeglieder abgelaufen ist:

Past. F. H. Diehm, Synode des Nordwestens,
Past. F. W. Leich, Central Synode, und
Aelt. C. W. Pfarrer, Synode des Ostens.

Achtungsvoll unterbreitet, im Namen der Behörde,

P. S. Kohler, Präs.

---

2. Bericht des Schatzmeisters der Waisenheimat bei Fort Wayne, Ind.

An die drei deutschen Synoden der Ref. Kirche in den Vereinigten Staaten.

Vom 5. Juli 1910 bis zum 5. Juli 1911.

F. H. Diehm, Schatzmeister.

Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis:

Ft. Wayne, St. Joh. Gem., Past. J. H. Bosch	$ 68.00	
Ft. Wayne, Salems Gem., Past. E. A. Kielsmeier..	25.88	
Huntington, St. Peters Gem., Past. F. H. Diehm..	199.84	
Vera Cruz, Newville Pfrst., Past. O. P. Vitz......	50.55	
Magley, Salems Gem., Past. C. H. Schneider....	44.50	
Decatur, Gemeinde, Past. L. C. Hessert..........	36.28	
Berne, Kreuz Gemeinde, Past. H. H. Kattmann....	116.08	
Auburn, Gemeinde, Past. Ph. Ruhl	20.75	
Garrett., Gemeinde, Past. H. A. Clausing........	11.15	
		$573.03

Sheboygan Klassis.

Franklin, 1. Gem., T. Herman, Past. C. T. Martin	$ 56.86
Sheboygan, Zions Gem., Past. W. F. Horstmeier..	94.00
Timothy, Newton Gem., Past. D. W. Vriesen....	20.32
Timothy, Centerville Gem., Past. A. Kurtz......	18.20
Manitowoc, Pfarrstelle, Past. Geo. Grether......	24.00

Campbellsport, Elmore Gem., Past. S. Romeis....	6.25
Sheboygan Falls, Gem., Past. H. T. Briesen......	40.31
Mosel, St. Pauls Gemeinde	6.80
Dale, Pfarrstelle, Past. W. Stienecker	23.44
Elkhart, Bethel Gem., Past. H. W. Schroer	14.00
Elkhart, Rhine Pfarrstelle, Past. A. Rühlmann..	19.06
Kiel, Schleswig Gem., Past. Caleb Hauser	5.00
Kiel, Gemeinde, Past. Wm. Rech	17.75
Greenwood, Pfarrstelle, Past. O. Saewert	25.53
Appleton, Zions Gem., Past. A. C. Plappert......	17.00
Oshkosh, Van Dyne Pfarrst., Past. J. M. Bauer..	6.00
Potter, Gem., Past. H. G. Settlage	15.00
Chilton, Gem., Past. W. A. Arpke	20.42
Stratford, Cleveland Pfrst., Past. H. G. Schmid..	20.79
Wausau, Gem., Past. O. Mühlmeier	5.00
S. Kaukauna, Gem., Past. Ed. Worthmann	12.00
New Holstein, Gemeinde	21.75
Plymouth, Gemeinde, Past. F. W. Beisser........	20.00
Green Bay, Pfrst., Past. G. Ulrich	5.00
Curtiß, Pfarrst., Past. W. H. Lahr	8.00
Fountain City, Gemeinde, Past. Heusser	14.25
	$536.73

Indiana Klassis.

Indianapolis, 1. Gem., Past. F. W. Engelmann....	$211.80
Indianapolis, St. Joh. Gem., Past. H. W. Vitz....	36.66
Indianapolis, Im. Gem., Past. W. H. Knierim....	38.07
Indianapolis, St. Paul Gem., Past. L. W. Stolte..	17.25
Indianapolis, 7. Gem., Past. C. N. Broughman..	3.00
Poland, Pfarrst., Past. C. H. Riedesel	27.56
Linton, Pfarrst., Past. E. C. Burkhardt	20.86
Terre Haute, Zions Gem., Past. E. Sommerlatte..	62.00
Lafayette, Salems Gem., Past. C. Hassel	135.25
Clay City, St. Peters Gem.	7.75
Dundas, Sarons Gem., Past. W. Huber..........	19.10
Olney, Gem., Past. W. A. Yeisley.............	10.75
	$590.05

Milwaukee Klassis:

Jackson, Wis., Friedens Gem., Past. W. Zenk......	$ 14.54
Sauk City, Wis., Pfrst., Past. J. J. v. Grüningen..	15.00
Milwaukee, Wis., 1. Gem., Past. H. C. Nott......	101.25
Waukesha, Wis., Pfrst., Past. W. Diehm	97.00
Waukesha, Wis., New Berlin Gem., Past. W. P. Thiel	7.00
Reeseville, Wis., Pfrst., Past. C. J. Walenta......	30.00
Campbellsport, New Cassel Gem., Past. W. Landsiedel	42.75
Waukegan, Wis., St. Joh. Gemeinde	7.10
Lowell, Wis., 1. Gem., Past. G. Loos	5.00
Prairie du Sac, Pfrst., Past. C. F. Dahn........	24.50
West Bend, Wis., Em. Gem., Past. C. Ruppert....	16.00
Watertown, Wis., 1. Gem., Past. S. Matzke......	16.00
Blanchardville, Pfrst., Past. Albin Grether	12.16
Monticello, Wis., Pfrst., Past. A. Mühlmeier......	76.86
Juneau, Wis., Gem., Past. W. G. Küntzel........	6.50
New Glarus, Wis., Gem., Past. Anton Roth......	90.05
	$561.71

Minnesota Klassis:

St. Paul, Minn., Friedens Gem., Past. P. G. Kluge	$ 16.36	
Hamburg, Minn., St. Pauls Gem., Past. J. C. Ochsner	32.75	
Mantorville, Minn., Zwingli Gem., Past. H. E. Grieb	13.00	
Norwood, Minn., St. Joh. Gem., Past. J. Rosenau	21.25	
Wabasha, Minn., Dreifaltigkeits Gem., Past. K. Landsberger	4.00	
Cologne, Minn., Zoar Gem., Past. W. Köhler	8.00	
Waukon, Jowa, Zions Gem., Past. E. H. Vornholt	40.00	
Waukon, Jowa, Salems Gem., Past. E. Vornholt	26.84	
Klemme, Jowa, Imm. Gem., Past. H. Achtermann	20.00	
Alma, Wis., Pfrst., Past. H. Heusser	35.50	
LaCrosse, Wis., St. Joh., Past. F. W. Lemke	43.50	
Garner, Jowa, Pfrst., Past. R. Kirchhefer	20.30	
		$281.50

Nebraska Klassis:

Salem, Nebr., Zions Gem.	$ 20.40	
Lincoln, Nebr., Imm. Gem., Past. J. Arnold	32.13	
Sutton, Nebr., Imm. Pfrst., Past. L. H. Kunst	43.40	
Duncan, Nebr., Pfrst., Past. J. B. Braun	5.00	
Yutan, Nebr., St. Peters Gem., Past. K. Iffert	21.00	
Norfolk, Nebr., Pfrst., Past. E. F. Franz	54.16	
Humboldt, Nebr., Pfrst., Past. J. T. Vollprecht	24.00	
Harvard, Nebr., Pfrst., Past. J. Schweickhardt	12.50	
Belden, Nebr., Hoffnungs Gem., Past. J. Bohler	4.00	
Sutton, Nebr., Hoffnungs Gem., Past. U. Zogg	10.00	
Harbine, Nebr., Hoffnungs Gem., Past. J. Schmalz	30.93	
York, Nebr., Imm. Gem., Past. W. Bonekemper	21.15	
		$278.67

Ursinus Klassis:

Marengo, Jowa, St. Joh., Past. A. Hocker	$ 25.55	
Marengo, Jowa, Genoa Bluffs, Past. S. Elliker, Jr.	7.85	
Baxter, Jowa, Bethania, Past. Paul Träger	44.20	
Wheatland, Jowa, Pfrst., Past. J. Gatermann	51.81	
Schaller, Jowa, Imm., Gem., Past. F. Mosebach	16.60	
Melbourne, Jowa, St. Joh. Gem., Past. J. Hauser	16.60	
Newton, Jowa, Zoar Gem., Past. A. Schneck	5.50	
Monticello, Jowa, Gem., Past. E. E. Grünstein	11.50	
Slater, Jowa, Salems Gem., Past. J. Link	40.00	
Odebolt, Jowa, Salems Gem., Past. J. Christ	8.50	
Ledyard, Jowa, Zions Gem., Past. O. A. Menke	8.22	
		$236.33

Missouri Klassis:

Cosby, Mo., Pfrst., Past. A. Bolliger	$ 30.70	
St. Joseph, Mo., Past. J. Biery	1.00	
Rockville, Mo., Zoar Gem., Past. J. Kaeppeli	18.00	
Potsdam, Mo., Zions Gem., Past. R. Hanisch	12.00	
Deepwater, Mo., Hebron Gem., Past. C. Kufener	36.09	
St. Louis, Mo., Salems Gem., Past. H. B. Robrock	49.89	
Wathena, Kans., Zions Gem., Past. C. W. Deglow	14.50	
Hoisington, Kans., Schönfeld Gem., Past. J. Maurer	31.00	
Amazonia, Mo., St. Joh. Gem.	12.20	
		$205.38

Chicago Klassis:

Chicago, Jll., 1. Gem., Past. F. Kalbfleisch	$ 25.00	
Chicago, Jll., St. Thomas Gem., Past. C. Zenk	14.00	
Freeport, Jll., Zions Gem., Past. Ernst Träger	20.00	
Washburn, Jll., Pfrst., Past. R. A. Most	18.00	
Ridott, Jll., Silver Creek Gem., Past. F. P. Franke	3.00	
Pearl City, Jll., Salems Gem., Past. O. Engelmann	11.77	
		$91.77

Süd Dakota Klassis:

Menno, S. D., Pfrst., Past. F. A. Rittershaus	$ 32.66	
Upham, N. D., Friedens Gem., Past. C. T. Nuß	10.25	
Eureka, S. D., Pfrst., Past. G. J. Zenk	14.22	
Scotland, S. D., Friedens Gem., Past. H. Treick	9.75	
Artas, S. D., Pfrst., Past. M. Nuß	32.22	
Wimbledon, N. D., Pfrst., Past. A. Funk	25.69	
Glen Ullin, N. D., Gem.	4.00	
Kulm, N. D., Gem., Past. E. Scheidt	10.33	
Herrick, S. D., Gem., Past. H. Sill	3.00	
Zeeland, N. D., Gem.	6.00	
		$148.12

Portland-Oregon Klassis:

Portland, Ore., 1. Gem., Past. G. Hafner	$ 65 00	
Portland, Ore., 2. Gem., Past. F. C. Schnülle	12.80	
Salem, Ore., Bethanien Gem.	6.77	
Hillsboro, Ore., Emm. Gem., Past. E. Lehrer	45.83	
Lodi, Cal., Hoffnungs Gem.	5.86	
Tillamook, Ore., St. Joh. Gem., Past. Paul Ebinger	15.00	
Quincy, Wash., Ebenezer Gem., Past. P. Schild	32.00	
		$183.26

Manitoba Klassis:

Ft. Saskatchewan, Alta., Kan., Pfrst., Past. E. Brunöhler	$ 20.70	
Winnipeg, Man., Kan., Zions Gem., Past. A. K. Heinemann	6.50	
Pheasant Forks, Sask., Kan., Pfrst., Past. L. P. Görrig	7.00	
Wolseley, Sask., Kan., Pfrst., Past. P. Kösling	10.00	
Neudorf, Sask., Kan., Pfrst., Past. P. J. Dyken	23.00	
Stony Plain, Alta., Kan., Pfrst., Past. R. Birk	19.45	
		$86.65

Kentucky Klassis:

Louisville, Ky., Zions Gem., Past. D. A. Winter	$ 50.00	
Louisville, Ky., Salems Gem., Past. C. F. Kriete	40.85	
Louisville, Ky., W. Broadway, Past. F. C. Witthof	7.00	
Louisville, Ky., Milton Ave., Past. A. F. Lienkämper	9.20	
So. Louisville, Ky., Past. F. Fledderjohann	7.00	
Jeffersonville, Ind., St. Lukas, Past. Frank Lahr	26.41	
Crothersville, Ind., Pfrst., Past. H. F. Limbacher	9.75	
Belvidere, Tenn., 1. Gem., Past. C. F. W. Hustedt	29.97	
Nashville, Tenn., 1. Gem., Past. J. Vogt	3.30	
Hohenwald, Tenn., 1. Gem.	6.50	
Stanford, Ky., Pfrst., Past. W. Hinke	34.00	
		$223.98

Central Synode.

Erie Klassis:

Cleveland, O., 1. Gem., Past. J. W. Belser........$ 75.00
Cleveland, O., 2. Gem., Past. J. H. Stepler........75.00
Cleveland, O., 3. Gem., Past. Henry Schmidt.... 50.00
Cleveland, O., 4. Gem., Past. Adolph Krampe...... 56.10
Cleveland, O., 5. Gem., Past. G. v. Grüningen.... 17.00
Cleveland, O., 6. Gem., Past. Franz Aigner...... 15.00
Cleveland, O., 7. Gem., Past. J. H. C. Röntgen.... 6.50
Cleveland, O., 8. Gem., Past. J. String.......... 33.34
Cleveland, O., 9. Gem., Past. A. J. Franz........ 49.75
Cleveland, O., 10. Gem., Past. C. F. Dewitz...... 11.00
Youngstown, O., 1. Gem., Past. Fred. Mayer...... 70.00
Tiffin, O., 2. Gem., Past. D. R. Raiser.......... 25.00
Sandusky, O., 1. Gem., Past. A. W. Kaske........ 57.50
Vermilion, O., Pfrst., Past. A. C. Pretzer........ 50.50
Huron, O., Pfrst., Past. H. F. Hilgemann........ 11.17
Kelleys Island Gem. 11.03
Euclid, O., Gem., Past. Wm. Dreher 9.00
Monroeville, O., Gem., Past. H. Hilgemann...... 7.20
Collinwood und Rocky River, Past. Wm. Friebolin.. 7.00

$637.09

Heidelberg Klassis:

New Knoxville, O., Gem., Past. Josiah Friedli....$348.85
Upper Sandusky, Trinity Gem., C. D. Kriete.... 27.10
Upper Sandusky, O., Emmanels Gem. 2.00
Bluffton, O., Pfrst., Past. W. A. Settlage........ 28.06
Bucyrus, O., Pfrst., Past. W. G. Klein............ 44.25
Galion, O., 1. Gem., Past. D. Burghalter........ 56.72
Findlay, O., Friedens Gem. 5.00
Crestline, O., Gem., Past. A. G. Lohmann........ 73.75
Bucyrus, O., St. Joh., Past. F. H. Keller.......... 38.45
Prospect, O., Pfrst., Past. Wm. Huckeriede........ 29.05
Spencerville, O., Pfrst., Past. E. W. Kruse........ 26.50
Waldo, O., Pfrst., Past. A. G. Schmid 18.50
New Bremen, O., Pfrst., Past. Alfred Grether.... 72.06
Marion, O., 1. Gem., Past. F. E. Zechiel 36.25
Lima, O., Friedens Gem. 0.75
Lima, O., Gem., Past. H. C. Schlüter 87.40
Carrothers, O., Pfrst. 34.50
St. Marys, O., St. Pauls Gem., Past. P. S. Kohler 80.20

$1009.39

St. Johannes Klassis:

Canton, O., 1. Gem., Past. Theo. P. Bolliger......$106.93
New Philadelphia, O., 1. Gem., Past. J. H. Rettig.. 57.42
New Philadelphia, O., Stone Creek Gem., Past. O. G. Herbrecht 36.70
Mt. Eaton, O., St. Pauls Gem., Past. F. Götsch.... 24.50
Shanesville, O., Pfrst. 24.00
New Bedford, O., Zions Gem.................. 6.00
Ragersville, O., Pfrst., Past. H. Eickelberg........ 16.15
Waynesburg, O., Pfrst., Past. C. A. Row.......... 26.00
Walnut Creek, O., Pfrst., Past. J. H. Pötter...... 14.00
Akron, O., 1. Gem., Past. F. W. Leich 108.00
Orrville, O., Christus Gem., Past. H. C. Blosser..... 50.10

Alliance, O., Christus Gem., Past. Geo. F. Zinn.... 12.41
Bellaire, O., 1. Gem., Past. O. G. Herbrecht...... 52.00
Helvetia, W. Va., Pfarrstelle.................. 6.80
Wheeling, W. Va., St. Stephanus Gem., Past. E. M. Preuß 29.50

$570.51

Cincinnati Klassis:

Cincinnati, O., 1. Gem., Past L. Selzer..........$ 30.00
Cincinnati, O., Salems Gem., Past. Carl Heyl.... 122.16
Cincinnati, O., St. Bernard, Dr. A. Seyring...... 26.50
Cincinnati, O., Oakley Mission, Past. J. Gänge..... 5.00
Cincinnati, O., Norwood Gem., Past. V. J. Tingler 25.00
Dayton, O., 2. Gem., Past. W. G. Lienkämper.... 206.00
Dayton, O., Salems Gem., Past. Aug. Weber...... 7.50
Covington, Ky., Pfrst., Past. E. M. Schaaf........ 45.76
Rising Sun, Ind., 1. Gem., Past. J. L. Csatlos.... 12.00
Florence, Ind., St. Joh. Gem. 3.20
Beaver, O., Pfrst., Past. J. N. Hauser........... 6.02
Ironton, O., 1. Gem., Past. E. R. C. Meyer...... 10.28
Piqua, O., Zions Gem., Past. C. Hoffmann........ 30.77

$530.19

Toledo Klassis:

Toldo, O., Zions Gem., Past. J. F. Winter........$133.00
Toledo, O., Salems Gem., Past. J. Wernly...... 8.75
Toledo, O., Memorial Gem., Past. H. O. Jörris.... 8.80
Haskins, O., Imm. Gem., Past. Henry Otte....... 24.00
New Bavaria, O., Imm. Gem., Past. Albin Beer.... 15.00
Holgate, O., Pfrst., Past. D. Hagelskamp.......... 24.44
Defiance, O., Pfrst., Past. N. E. Vitz............ 20.25
Swanton, O., Pfrst. 1.25
Archbold, O., Pfrst., Past. F. Hoffmann.......... 36.30
Detroit, Mich., Zions Gem., Past. F. H. Rupnow.. 88 32
Port Hope, Mich., Gem., Past. A. E. Hamann 9.00
Elk Rapids, Mich., St. Joh. Gem., Past. L. A. Moser 11.75
Bay City, Mich., 1. Gem., Past. J. F. Vornholt.... 10.75

$391.61

Synode des Ostens.

New York Klassis:

Brigdeport, Conn., Gem., Past. H. G. Wiemer......$ 10.00
Milltown, N. J., St. Paulus Gem., Past. W. F. Barny 8.00
Brooklyn, N. Y., Emm. Gem., Past. Wenzel Walenta 25.00
Brooklyn, N. Y., Christus Gem., Past. Paul Wienand 10.00
Holyoke, Mass., Gem., Past. H. G. Settlage...... 5 00
New York, N. Y., Beth. Gem., Past. E. W. C. Brückner 10.00

$68.00

West New York Klassis:

Buffalo, N. Y., Zions Gem., Past. A. E. Dahlmann..$ 71.75
Buffalo, N. Y., Salems Gem., Past. Valentin Rettig 52.00
Buffalo, N. Y., Em. Gem., Past. F. W. Knatz...... 56.45
Buffalo, N. Y., Jerusalems Gem., Past. H. M. Gersmann 20.00

Buffalo, N. Y., St. Pauls Gem., Past. J. M. G. Darms	10.75	
Buffalo, N. Y., Zoar Gem., Past. W. Vollmann	15.00	
Buffalo, N. Y., St. Joh. Gem., Past. H. Strübing	12.00	
Warren, Pa., Em. Gem., Past. C. H. Gundlach	6.00	
Rochester, N. Y., Em. Gem., Past. C. A. Hauser	20.00	
Clarence, N. Y., Gem.	7.73	
Ebenezer, N. Y., Gem.	22.50	
Titusville, Pa., St. Pauls Gem., Past. M. P. Schöpfle	39.00	
Ridgeway, Pa., Schweizer Gem., Past. J. C. Boßhart	11.00	
		$544.18

Deutsche Philadelphia Klassis:

Philadelphia, Pa., Salems Gem., Past. F. W. Berlemann	$ 30.44	
Philadelphia, Pa., Zions Gem., Past. P. H. Dippell	10.00	
Philadelphia, Pa., St. Pauls Gem., Past. P. Sommerlatte	18.73	
Philadelphia, Pa., St. Lukas Gem., Past. M. F. Dumstrey	20.00	
Philadelphia, Pa., St. Matthäus Gem., Past. U. O. Silvius	5.00	
Philadelphia, Pa., St. Joh. Gem., Past. Aug. Piscator	12.00	
Philadelphia, Pa., Lawndale Gem., Past. G. A. Haack	15.44	
Egg Harbor City, N. J., Pfrst., Past. H. J. F Gramm	2.25	
Glaßboro, N. J., Bethlehem Gem	4.00	
Lancaster, Pa., St. Joh. Gem., Past. G. P. Seibel	5.00	
Reading, Pa., Zions Gem., Past. C. H. Gramm	35.54	
		$158.40

Deutsche Maryland Klassis:

Baltimore, Md., St. Joh. Gem.,	$ 35.00	
Baltimore, Md., St. Pauls Gem., Past. Paul H. Schnatz	6.00	
Baltimore, Md., Imm. Gem., Past. L. D. Benner	40.00	
Baltimore, Md., Zions Gem., Past. J. Sommerlatte	6.00	
Baltimore, Md., Friedens Gem., Past. J. G. Grimmer	10.70	
Washington, D. C., 1. Gem., Past. J. D. Bührer	22.00	
Cumberland, Md., Zions Gem., Past. Carl Schmitt	12.00	
Frederick, Md., St. Joh. Gem.	4.85	
		$136.55

Ohio Synode.

Akron, Ohio., Grace	$ 10.00
Akron, Ohio, Wooster Ave.	9.08
Alcony, Ohio, Grace S. S.	2.50
Alliance, O.	5.00
Apple Creek, O.	5.00
Arcanum, O.	3.50
Athens, O.	4.80
Attica, O.	0.50
Barberton, O.	5.00
Bascom, O.	3.30
Bellevue, O.	27.60
Bluffton, O.	5.00

Bluffton, Ind.	13.05
Bluffton, Ind., Em. und St. Paul	28.03
Canal Winchester, O., S. S.	14.50
Canal Winchester, O., Davis S. S.	20.00
Canal Winchester, O., Friends	16.25
Carrollton, O., Trinity	15.35
Canal Fulton, Mich.	8.70
Canton, O., Trinity	10.00
Canton, O., Grace	13.00
Clinton, O.	5.00
Calla, O., S. S.	5.00
Columbiana, O., Grace	45.00
Columbus, O.	13.81
Culver, Ind., Charge	23.65
Dayton, O., First Church	15.00
Dayton, O., First Church, Primary	29.00
Dayton, O., First Church, Friends	7.00
Dayton, O., Fourth Church, S. S.	16.70
Dayton, O., Trinity	10.00
Dayton, O., Grace	5.55
Dayton, O., Memorial	12.87
Dayton, O., Mt. Carmel	4.00
Delaware, O., Zion's	7.00
Delta, O.	6.00
Detroit, Mich., Grace	5.00
Farmersville, O.	2.25
Fort Wayne, Ind	1.40
Fostoria, O.	8.71
Fremont, O.	7.70
Fulton, Mich.	13.46
Glenmont, O.	6.73
Goshen, Ind.	5.61
Heßville, O.	2.00
Indianapolis, Ind.	7.50
Kenton, O.	4.25
Kingston, O., Charge	5.24
Lawrenceville, O.	7.51
Liberty Center, O.	8.45
Loyal Oak, O.	9.00
Lindsay, O.	6.00
Marshallville, O., Charge	13.05
Miamisburg, O.	6.00
Middle Branch, O.	11.40
Millville, O.	13.38
Mulberry, Ind., Charge	42.01
Osnaburg, O.	18.00
North Hampton, O.	8.05
New Middletown, Ind.	6.50
Payne, O.	9.25
Reedsburg, O.	8.75
Republic, O.	0.75
Robertsville, O.	10.00
Springfield, O.	10.00
Springvalley, O.	6.44
Springboro, O.	5.00
Sugar Grove, O.	2.50
Sulphur Springs, O.	10.31
Tiffin, O., Grace	12.00
Tiffin, O., First Church	11.50

Tiffin, O., Glade Union	3.83	
Toledo, O., Grace	2.00	
Thornville, O., Charge	18.25	
Three Rivers, Mich., Charge	15.00	
Three Rivers, Mich., Rev. George Longaker	2.00	
Three Rivers, Mich., Friends	3.00	
Upper Sandusky, O., Em. S. S.	10.00	
Wooster, O.	15.00	
Warren, O.	6.00	
Wadsworth, O.	2.00	
Waynesburg, O.	11.91	
West Alexandria, O.	17.72	
White Pigeon, Mich.	5.00	
Xenia, O.	6.30	
		$849.45

Synod of Interior.

Abilene, Kansas	$ 10.00	
Cedar Rapids, Iowa	5.00	
Conesville, Iowa	13.74	
Des Moines, Iowa	5.00	
Dillon, Kansas	38.35	
Edinburg, Ill.	5.00	
Forreston, Ill.	5.00	
Fairview, Kansas	12.43	
Hiawatha, Kansas	2.50	
Iola, Kansas	3.70	
Interior Academy, Y. W. C. A.	2.00	
Kansas City, Mo.	5.00	
Lisbon, Iowa	6.00	
Lone Tree, Iowa	10.00	
Orangeville, Ill.	3.10	
So. Omaha, Nebr.	25.30	
Wilton Junction, Iowa	5.00	
		$157.12

Gaben von verschiedenen Personen.

Für die laufende Kasse	$645.79

Jahresfest Einnahmen für 1910.

Frauenverein der St. Johannes Gem.	$169.00	
Frauenverein der Salems Gemeinde	111.01	
Frauenverein der Grace Gemeinde	5.10	
Jungfrauenverein der St. Joh. Gem.	97.85	
Jahresfestkollekte	35.34	
Waisenbude	60.00	
Anzeigen auf dem Festprogramm	300.00	
		$778.30

Besondere Einnahmen.

Vermächtnis von J. C. Zimmermann	$300.00
Vermächtnis von J. M. Kane	100.00
Zinsen: Baß Foundry	90.00
Zinsen: Verlagshaus	25.00
Zinsen: von Tacky Oel Fonds	60.00
Erlös des Kircheneigentums zu Marion, Ind.	375.00

Rent vom Pfarrhaus zu Marion, Ind.	50.00	
Aus der Hauskasse erhalten	541.20	
Zurückerstattung von der Feuerversicherung	65.78	
		$1206.98

Zusammenstellung der Einnahmen.

Synode des Nordwestens:

Zions Klassis	$ 573.03	
Sheboygan Klassis	536.73	
Indiana Klassis	590.05	
Milwaukee Klassis	561.71	
Minnesota Klassis	281.50	
Nebraska Klassis	278.67	
Ursinus Klassis	236.33	
Missouri Klassis	205.38	
Chicago Klassis	91.77	
Süd Dakota Klassis	148.12	
Portland-Oregon Klassis	183.26	
Manitoba Klassis	86.65	
Kentucky Klassis	223.98	
		$3997.18

Central Synode:

Erie Klassis	$ 637.09	
Heidelberg Klassis	1009.39	
St. Johannes Klassis	570.51	
Cincinnati Klassis	530.19	
Toledo Klassis	391.61	
		$3138.79

Synode des Ostens:

New York Klassis	$ 68.00	
West New York Klassis	544.18	
Deutsche Philadelphia Klassis	158.40	
Deutsche Maryland Klassis	136.55	
		$907.13

Gesamteinnahmen.

Synode des Nordwestens	$3997.18	
Central Synode	3138.79	
Synode des Ostens	907.13	
Ohio Synode	849.45	
Synod of the Interior	157.12	
Gaben von verschiedenen Personen	645.79	
Besondere Einnahmen	1206.98	
Jahresfest-Einnahmen	778.30	
Kassenbestand am 5. Juli 1910	124.73	
Ganze Einnahmen		$11,805.47

Ausgaben.

Verwaltung:

Gehalt der Waiseneltern Ruf	$ 900.00	
Gehalt des Gehilfen, Past. F. B. Ruf fürs halbe Jahr	300.00	
Gebühren	137.50	
Reisekosten	155.00	
Post und Expreß	184.31	
Drucksachen	178.09	
Telephon	25.40	
		$1880.30

Familie:

Lebensmittel	$1554.17	
Kleidung	764.80	
Schulmaterialien	110.80	
Feuerung, Licht und Kraft	781.90	
Verbesserung an Heiz-, Wasser-, Beleuchtungs-System und Dampfwäscherei	424.69	
Küchen-, Stein- und Zinnwaren	139.94	
Hausgeräte	134.39	
Löhne	654.00	
Arzneien und Aerzte	75.36	
		$4639.33

Farm:

Löhne	$ 500.85	
Viehfutter	194.93	
Sämereien	112.01	
Huf- und Grobschmied	189.53	
Sattler und Wagenmacher	188.60	
Verbesserungen: Zäune, Dünger, Tile	199.01	
Farm-Maschinen	44.60	
		$1429.53

Allerlei:

Glas-, Eisenwaren, Farbe, Oel	$308.15	
Verbesserungen an Gebäulichkeiten	302.86	
Zinsen	437.00	
Feuerversicherung	157.72	
Begräbniskosten für Alfred Zürcher	40.00	
Typewriter	70.00	
Verschiedenes	314.01	
Abbezahlt an der „White Farm“	1300.00	
Geplante Verbesserung am Farmhaus	850.00	
		$3779.74

Zusammenstellung der Ausgaben.

Verwaltung	$1880.30	
Familie	4639.33	
Farm	1429.53	
Allerlei	3779.74	
		$11,728.90

Total=Einnahme $11,805.47
Total=Ausgaben 11,728.90

Kasse am 5. Juli 1911 ....$76.57

Schulden auf der „White Farm" am 5. Juli 1910 ..$9500.00
Schulden abbezahlt an der White Farm in 1911. 1300.00

Schulden auf der White Farm am 5. Juli 1911............$8200.00

Geprüft und richtig befunden.

Der Ausschuß,

F. William Leich,
C. W. Pfarrer,
F. G. Stueber.

Den 9. August 1911.

---

3. Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß über Waisensache legte durch seinen Vorsitzer folgenden Bericht vor, welcher nach punktweiser Erledigung als Ganzes angenommen wurde.

Bericht des ständigen Ausschusses für Waisenhaus.

Geliebte Väter und Brüder in Christo!

Ihrem Ausschusse wurden übergeben:

1. Jahresbericht der Behörde.

2. Punkt 4 aus dem Bericht des Ausschusses über Korrespondenz mit Schwestersynoden.

Wir unterbreiten folgendes:

Da in diesem Jahre jedes Glied der Synode nicht nur den gedruckten Bericht der Waisenbehörde lesen, sondern auch persönlich unser Waisenhaus mit der großen Familie sehen konnte, darum brauchen wir weiter nichts zu sagen, denn ein jeder hat gesehen, daß der Bericht der Waisenbehörde uns die erfreuliche Tatsache bestätigt, daß wir ein Waisenhaus haben, in welches wir unsere Waisenkinder mit gutem Gewissen senden können.

Wir legen zur Beschlußnahme vor:

1. Wir danken Gott für den Segen, den er auch im vergangenen Jahre auf unserm Waisenhause hat ruhen lassen.

2. Wir heißen die Anstellung eines Assistenten von seiten der Behörde gut, und freuen uns, daß sie eine passende Kraft gefunden hat.

3. Wir danken der Behörde, den Waiseneltern und allen Angestellten für ihre treuen Dienste.

4. Wir empfehlen unser Waisenhaus der Fürbitte und der

reichlichen Unterstützung allen unsern Klassen, Gemeinden und Gliedern, und daß die ganze Kollekte beim Kinder-Weihnachtsfeste für unser Waisenhaus bestimmt sei; und in einer Gemeinde wo solches Fest nicht gehalten wird, soll bei einer passenden Gelegenheit eine Kollekte für dasselbe gehoben werden.

Achtungsvoll.

J. Schmalz,
C. T. Nuß,
O. Engelmann,
J. Graebel,
A Reinhard.

Artikel XVIII.

Erziehungssache.

1. Bericht der Behörde.

Bericht der Erziehungsbehörde über das Erziehungswerk in der Synode.

Väter und Brüder der Synode des Nordwestens!

Die Aufgabe Ihrer Behörde ist, das Werk der christlichen Erziehung der Jugend in Kirche, Schule und Haus durch Empfehlungen, Lehrpläne, Literatur und Textbücher und Berichterstattung zu pflegen und zu fördern. Eine große Aufgabe!

Die Behörde erkennt und empfindet das, besonders weil der Zustand der Erziehung in unserer Synode und überhaupt bisher planlos und willkürlich gewesen ist. Seit vielen Jahren arbeitet Ihre Behörde mit großen Schwierigkeiten und nicht ohne Widerstand, zielbewußt an der Einigung und systematischen Einrichtung des Werkes. Die Berichterstattung und Vorführung der statistischen Tabellen hat die verworrenen Zustände in dieser Sache aufgedeckt und das Bewußtsein des kläglichen Zustandes geweckt und die Notwendigkeit eines einheitlichen Erziehungssystems einigermaßen erkennen lernen. Es klagen viele Klassen über die unzuverlässigkeit der Berichte und die Nachlässigkeit in der Arbeit der christlichen Erziehung in den Gemeinden. Es werden Stimmen laut, die schreien nach Abhilfe der mißlichen Zustände und nach Mithilfe in der Arbeit.

Es hat die Behörde schon seit Jahren einen von der Synode genehmigten einheitlichen Lehrplan für Sonntagsschulen vorgelegt, welcher aber durch die einfache Empfehlung der Synode kaum beachtet worden ist und,—weil die Textbücher dazu noch fehlten, soweit nur in einzelnen Gemeinden Eingang gefunden hat. Die Behördeglieder haben nun mit aller ihnen zu Gebote stehenden Zeit an diesen Textbüchern gearbeitet und dieselben

soweit hergestellt, daß nun in kurzur Zeit in den Gemeinden der Anfang mit diesem Lehplan gemacht werden kann.

Unser Lehrplan für Sonntagsschulen paßt sich der neueren Methode, nämlich der sogenannten graded-Einteilung der Sonntagsschulen an und sieht vor: Nebst der Schoßkind- (Cradle roll) Abteilung: I. Eine Anfänger-Abteilung für Kinder im Alter von 3—6 Jahren; II. Eine Biblische Geschichts-Abteilung für Kinder von 6—15 Jahren, welche zerfällt in Unterklassen (Primär) für sechs bis neunjährige Kinder, in Mittelklassen (intermediate) für Kinder im Alter von 9—12 Jahren und in Oberklassen für Kinder von 12—15 Jahren oder bis zur Konfirmation der Kinder; III. Eine Lektionsblatt-Abteilung (International S. S. Lessons) für die Jugend im Alter von 15—20 oder 25 Jahren; IV. Eine Abteilung für Bibelklassen und der Normalklasse. Nebst dem findet auch die Heimschule Beachtung.

Für die Normalklasse ist das Handbüchlein für die Jugend und das Alter mit zu gebrauchen. Für die Lektionsblatt-Abteilung haben wir die Sonntagsschul-Lektionsblätter. Für die Biblische Geschichts-Abteilung (Oberklassen, 12. bis 15jährige Kinder), soll Zahns Biblische Geschichte wie sie ist, verwendet werden bis die Behörde dieselbe auch nach dem vorgelegten Plan bestellt. Für die Mittelklassen dieser Abteilung ist das Buch „Biblische Geschichten für Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren" im Manuskript fertig. Für die Unterklassen der Bibl. Geschichts-Abteilung kann zugleich mit der Sonntagsschul-Lesefibel vorläufig die Bibl. Geschichte für Kinder im Alter von 9—12 Jahren gebraucht werden bis die Behörde das Buch „Bibl. Geschichte für Kinder im Alter von 6—9 Jahren" hergestellt hat. Für die Anfänger-Abteilung werden eine Anzahl Hilfsmittel empfohlen werden, und womöglich wird auch noch etwas Geeignetes herausgegeben werden.

Ueber das Buch „Bibl. Geschichte für Kinder im Alter von 9—12 Jahren" liegt ein Probekurs vor, der wie auch das Manuskript, eine günstige Beurteilung gefunden hat. In diesem Buch sind die Biblischen Geschichten in Lektionen nach dem Kirchenjahr geordnet und was Sprache und Inhalt der Geschichten angeht, dem Kind von 9—12 Jahren angepaßt.

Die Behörde empfiehlt die allgemeine Einführung dieser neuen vereinfachten „Bibl. Geschichte" für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren sobald sie die Presse verläßt, ebenfalls die Einrichtung der Sonntagsschulen nach dem bestimmten Sonntagsschul-Lehrplan, der wieder versandt werden soll und auch aus dem Verlagshaus bezogen werden kann.

Wir hoffen sehnlichst, daß diese Arbeiten freudige Aufnahme finden und die Gemeinden in der ganzen Kirche im Werke der christlichen Erziehung vereinigen wird. Für eine Ueber-

setzung ins Englische, für englische und deutsch-englische Gemeinden hat die Behörde bereits Vorkehrung getroffen.

Ihre Behörde hat versucht in diesem Jahre die Erziehungssache anderweitig zu pflegen und zu fördern, nämlich durch Korrespondenz und Veröffentlichung von Artikeln in der Kirchenzeitung und wird darin fortfahren. Ein Glied derselben schreibt fortan im Auftrage der Verlagshausbehörde die Erklärungen der Sonntagsschul-Lektionen für die Abteilung der Jugend in der Kirchenzeitung.

Was den besonderen Zustand der Schulsache in der Synode angeht, verweisen wir diesmal ausschließlich auf die Schulstatistik, die für die verschiedenen Klassen, die berichtet haben, einen trefflichen Einblick gewähren. Könnten wir die Statistik der einzelnen Gemeinden der Synode vorführen, so würde sie über die Lauheit einzelner Prediger und Gemeinden in dieser Sache staunen, hingegen aber den Fleiß und die treue Arbeit vieler Pastoren und Gemeinden bewundern.

Gott gebe, daß die Erziehungssache, die nun von vielen mit als die allerwichtigste Missionstätigkeit angesehen wird, einen herrlichen Aufschwung nehme.

Schließlich ersucht die Behörde Ehrw. Synode folgende Empfehlungen zum Beschluß zu erheben:

I. Daß die Synode die Klassen und die Gemeinden auf das Buch „Biblische Geschichten für Kinder im Alter von 9—12 Jahren" aufmerksam mache und zur Einführung empfehle.

II. Die Behörde beauftrage, nach Kräften dahin zu wirken, daß das Erziehungswerk nach dem angenommenen Plan und mit den dazu hergestellten Textbüchern eingerichtet und gefördert werde, damit Einheit und System herrsche in der so wichtigen Sache der Erziehung in den Synoden.

III. Sei die Behörde beauftragt nach Art und Weise der Bibl. Geschichte für Kinder im Alter von 9—12 Jahren ein anderes Textbuch für Kinder im Alter von 6—9 Jahren zu verfassen, sowie Zahns Bibl. Geschichte, wenn eine neue Auflage nötig wird, für ältere Kinder einzurichten.

IV. Die Vorkehrung der Behörde, das Buch ins Englische zu übersetzen und herauszugeben, gut zu heißen.

Es wird noch berichtet, daß die Amtszeit von Past. D. W. Briesen und Past. O. Mühlmeier abgelaufen ist.

Im Auftrage der Behörde

E. Vornholt.

3. Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß über diesen Gegenstand reichte durch seinen Vorsitzer folgenden Bericht ein, welcher punktweise erledigt und dann als Ganzes angenommen wurde.

Bericht über Erziehungssache.

Einer Ehrw. Synode des Nordwestens!

Ihr Ausschuß bittet folgendes berichten zu dürfen:

Es wurde uns überwiesen der Bericht der Erziehungsbehörde, Schulstatistik der Synode des Nordwestens, Punkt 21 aus dem Bericht über Synodalverhandlungen und ein Prospektus einer Bibl. Geschichte für Kinder von 9—12 Jahren.

Seit vielen Jahren trägt Ehrw. Synode in ihrer Reisetasche eine Schulbehörde mit sich herum, welche jetzt Erziehungsbehörde genannt wird. Lange, lange wußte Synode nicht, was sie damit sollte. Es freut uns sehr berichten zu können, endlich ist sie sich bewußt worden, was sie will.

Wir können unsere Jugend nicht so unterrichten, wie wir möchten. Ueberhaupt, Sonntagsschulbestrebungen sind sich nicht klar, was sie eigentlich sollten.

Nach Einsichtsnahme der Behörde scheint es durchaus kein Wagnis zu sein, mit diesem Plane voranzugehen. Darum möchten wir folgendes zur Beschlußnahme empfehlen:

1. Wir ersuchen die Publikationsbehörde unverzüglich den Teil des Werkes, wovon der Prospektus vorliegt in 5000 Exemplaren drucken zu lassen.

2. Sofort ans Werk zu gehn, den Teil für Kinder von 6—9 Jahren anzufertigen und sobald er so weit ist, ihn auch drucken zu lassen.

3. Ein Büchlein herzustellen für Kinder von 3—6 Jahren oder für die, die noch nicht lesen können. Damit wäre auch Punkt 21 aus dem Bericht über Synodalverhandlungen erledigt.

Achtungsvoll unterbreitet vom Ausschuß

H. W. Stienecker,
P. DeBuhr,
F. Henschen,
J. Hunsicker.

Beschlüsse der Synode darüber:

Punkt 1. Beschlossen, die Publikationsbehörde zu ersuchen, das Büchlein herauszugeben.

Punkt 2. 3. Wurden auf den Tisch gelegt bis nächstes Jahr.

2. Schulstatistik.

Schulstatistik der Synode des Nordwestens für das Synodaljahr 1910 bis 1911.

Klassen.	Zahl der Gemeinden.	Zahl der Religionsschulen.	Zahl der Konfirm. Schulen.	Zahl der S.-Schulen.	Zahl der Jugendvereine.	Nichtkonfirmierte Glieder.	Religionsschule: Wer hält die Schule? P.	L.	G.	Gesamtschülerzahl.	Auswärtige Schüler.	Gaben für Schulzwecke.	Dauer des Kursus. (Jahre.) *	Stunden Unterricht im Jahre. *	Unterrichtsfächer. ** Bibel. **	Biblische Geschichte. **	Katechismus. **	Gesang. **	Deutsch-Lesen. **	Deutsch-Schreiben. **	Sprachlehre. **	Konfirmandenschule: Gesamtschülerzahl.	Dauer des Kursus. (Jahre.) *	Stunden Unterricht im Jahre. *	Konfirmiert nach regelrechtem Unterricht: Gesamtzahl.	Auswärtige.	Sonntagsschule: Wer ist Superintendent? P.	L.	G.	Zahl der Lehrer.	Vorbereitungsstunden. **	Zahl der Schüler.	Zahl der Klassen.	Normalklassen. **	Wie viele Klassen werden in Englisch unterrichtet?	Wie viele Exemplare S.-S.-blätter werden verteilt?	Gaben für wohltätige Zwecke.	Unterrichtsfaecher** Bibel. **	Biblische Geschichte. **	Katechismus. **	Lektionsblätter. **	Deutsch-Lesen. **	Jugendvereine: Missions.	Christlicher Jugendbund.	Christian Endeavor (regelrecht.)	Literarischer.	Wer ist Leiter? P.	L.	G.	Gaben für wohltätige Zwecke.
Zions	9	2	7	9	7		2	..	..	100	...	....	5	105	1	2	2	1	2	1	..	147	$2\frac{2}{7}$	101	96	2	1	..	8	113	4	1334	89	..	49	655	$519	2	1	2	9	1	2	1	3	1	3	..	2	$177
Sheboygan	41	24	32	37	6		23	3	..	103	83	141	$5\frac{2}{19}$	218	5	24	17	21	23	23	2	537	$2\frac{1}{32}$	144	267	32	28	5	5	366	4	2373	321	7	19	1166	431	13	34	27	13	35	..	5	1	1	4	..	3	54
Indiana †	14	..	8	9	10		..	..	..	....	...	....	....	....	..	..						152	$1\frac{7}{8}$	69	76	3	4	4	2	160	5	1994	127	5	111	869	777	4	...	1	8	...	1	3	4	1	1	1	2	180
Milwaukee	18	12	16	17	4	....	9	2	..	281	4	20	$6\frac{3}{4}$	100	4	9	7	6	8	9	1	131	$1\frac{6}{7}$	95	99	9	9	6	..	127	1	911	95	1	18	551	244	8	9	6	9	8	..	2	..	2	1	..	2	10
Minnesota........	18	9	16	16	5		8	2	1	266	7	189	5	203	6	10	7	8	10	10	3	188	2	107	110	23	7	1	5	130	1	1040	132	2	6	395	349	6	14	8	12	16	..	2	..	2	4	..	1	25
Nebraska	14	11	9	14	8		12	1	..	290	30	86	$6\frac{3}{11}$	130	4	10	..	11	11	11	..	88	2	122	72	5	11	2	..	76	1	783	69	4	7	433	198	3	10	9	8	12	..	5	1	..	4	2	1	122
Ursinus	11	8	10	11	3		9	..	..	107	4	10	4	223	1	6	3	6	6	6	2	119	$2\frac{7}{9}$	148	66	2	7	4	..	86	2	551	72	1	7	435	281	3	8	5	8	9	..	3	..	..	..	..	2	75
Missouri	10	2	7	11	2		2	..	..	34	2	....	....	130	1	2	2	2	2	2	..	86	2	100	59	5	1	1	5	70	..	750	40	..	4	95	331	3	5	3	7	4	..	1	1	..	..	..	..	.....
Chicago	10	4	10	11	5		4	1	..	75	14	20	5	134	3	4	2	4	4	3	..	83	$1\frac{7}{8}$	112	73	4	9	..	..	74	..	677	....	..	....	516	226	5	7	3	7	5	..	3	..	1	5	..	..	95
Süd Dakota	45	5	8	33	1		2	..	..	106	9	52	$6\frac{1}{3}$	290	2	3	3	3	3	3	1	223	$1\frac{4}{5}$	149	132	4	4	3	3	78	..	694	64	..	....	83	89	6	10	9	4	10	..	..	..	..	..	..	..	.....
Portland-Oregon	9	3	4	8	1		3	..	..	65	20	....	$2\frac{2}{3}$	140	1	2	2	2	2	2	..	31	$1\frac{3}{4}$	104	25	8	4	1	3	40	1	354	18	1	....	183	377	2	6	4	2	7	..	..	1	..	1	..	1	426
Manitoba	9	7	7	8	3		7	..	..	270	7	25	$4\frac{1}{3}$	169	5	7	6	7	7	7	..	75	$1\frac{6}{7}$	60	45	2	6	..	1	48	..	411	40	..	....	180	15	4	5	5	2	7	..	2	..	..	2	..	..	.....
Kentucky †† ...	...	..	...	...	..		..	..	..	....	...	....	....	....	..	..	..	..	..	..	..	....	....	...	....	..	..	..	..	....	..	....	....	..	....	....	.....	..	...	..		...	..	..	..	..	..	..	..	.....
Eureka	16	4	4	16	..		3	1	..	69	...	....	5	254	3	3	3	3	3	3	..	43	2	198	40	..	3	..	..	40	..	292	....	..	....	....	.....	4	4	4	1	4	..	..	..	..	..	..	..	.....
Total.	224	91	138	200	55		84	10	1	2466	180	$543	5	174	36	82	54	74	81	80	9	1903	2	116	1160	99	94	27	32	1408	19	12164	1067	20	221	5561	$3827	65	113	86	90	118	2	27	11	8	25	3	14	$1164

Obiger Bericht bietet nur einen teilweisen Einblick in die Verhältnisse, da viele Gemeinden gar nicht, andere unvollkommen berichtet haben.

P — Pastor, L — Regelrechter Lehrer. G — Gewöhnliches Glied. *) Durchschnittlich in den Gemeinden. **) In so vielen Gemeinden. 1 — Ja, 0 — Nein. † Bericht unvollkommen. †† Kein Bericht.

Artikel XIX.

Appellationen und Beschwerden.

Am zweiten Sitzungstage, vormittags, unmittelbar nach Organisation, teilte der ständ. Schreiber der Synode mit, entsprechend Art. 176 der Konstitution, daß die Dokumente zweier Beschwerden und einer Appellation eingereicht worden seien, nämlich: Eine Beschwerde etlicher als Kirchenrat sich unterzeichnender Glieder der St. Johannes Gemeinde zu Tillamook, Oregon gegen gewisse Handlungen der Portland-Oregon Klassis; eine Beschwerde von Pastor Paul Ebinger gegen gewisse Handlungen der Portland-Oregon Klassis und eine Appellation von Pastor Paul Ebinger gegen das Urteil der Portland-Oregon Klassis, welches seine Exkommunikation ausspricht. Nach Angabe der Namen der Original-Partien und der Namen ihrer Anwälte und nach Verlesung der bezüglichen Dokumente und Entgegennahme des Protokolls der Portland-Oregon Klassis, wurden sämtliche Dokumente dem ständigen Ausschuß für Appellationen überwiesen zur Prüfung und Berichterstattung. Inzwischen wurde von Past. G. M. Hirsch, Anwalt der Portland-Oregon Klassis folgendes Gesuch eingereicht, welches nach Verlesung an denselben Ausschuß verwiesen wurde.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Liebe Brüder!

Da erst nach Abschluß der gerichtlichen Sitzung der Portland-Oregon Klassis, am 3. Oktober 1911, bei welcher Sitzung das Strafurteil der Exkommunikation über Past. Paul Ebinger verhängt worden ist, es sich herausgestellt hat, daß bei der Ausfertigung und Absendung der Vorladung an den Angeklagten durch den ständ. Schreiber der Klassis Formfehler gemacht worden sind, so ersucht der Unterzeichnete die Ehrw. Synode diese Klageangelegenheit an die Portland-Oregon Klassis zu formgemäßer Erledigung zurück zu verweisen. Die erwähnten Formfehler bestehen darin:

1. Daß der ständ. Schreiber der Klassis es versäumte, den Beschluß der Klassis vom 19. September 1911, die Anklage von Pastor G. M. Hirsch gegen Pastor Paul Ebinger zu ihrer eigenen zu machen, dem Angeklagten mitzuteilen.

2. Daß der ständ. Schreiber die Vorladung zur zweiten gerichtlichen Sitzung in diesem Klagefalle, auf den 3. Oktober 1911 an den Angeklagten nicht hat registrieren lassen wie Art. 143 der Kichenordnung vorschreibt.

Zur Erhärtung obiger Aussagen folgt hiermit eine Erklärung des ständ. Schreibers der Portland-Oregon Klassis.

Achtungsvoll unterbreitet,

G. M. Hirsch,
Anwalt der Portland-Oregon Klassis.

Erklärung des ständigen Schreibers der Portland-Oregon Klassis.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Ich beglaubige hiemit, daß es erst nach Abschluß der Klassissitzung vom 3. Oktober 1911 sich definitiv herausgestellt hat, daß Formfehler in der Abfassung in der 2. Vorladung an Past. Paul Ebinger, Tillamook, Oregon begangen worden sind.

E. Lehrer,
Ständ. Schreiber der Portland-Oregon Klassis.

Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß über Appellationen und Beschwerden reichte durch seinen Vorsitzer folgenden Bericht ein, welcher verlesen und angenommen wurde.

Bericht des ständ. Ausschusses für Appellationen und Beschwerden.

Ihrem Ausschuß wurden folgende Dokumente überwiesen:

1. Eine Beschwerdeschrift von Past. Paul Ebinger, in welcher er sich beschwert über gewisse Beschlüsse der Portland-Oregon Klassis bei ihrer Jahressitzung vom 14.—17. Juni 1911.

2. Eine Beschwerdeschrift von Henry Zurfluh, Friedr. Maurer und P. Schranz, die sich als Aelteste und Vorsteher der ref. St. Johannes Gemeinde zu Tillamook, Oregon unterzeichnen, worin sie sich beschweren über gewisse Beschlüsse der Portland-Oregon Klassis bei ihrer Jahressitzung vom 14.—17. Juni 1911.

3. Eine Appellation von Pastor Paul Ebinger gegen gewisse Handlungen der Portland-Oregon Klassis vom 3. Oktober 1911 bei einer Spezialsitzung.

4. Ein Gesuch von Pastor G. M. Hirsch, Anwalt der Portland-Oregon Klassis, die Angelegenheit der Verhandlungen der Portland-Oregon Klassis, welche die Appellation von Past. Paul Ebinger veranlaßte, an die genannte Klassis zurückzuverweisen mit der Begründung, daß es sich nach Abschluß der Verhandlungen herausgestellt hat, daß hinsichtlich der gerichtlichen Vorladungen des Angeklagten seitens des ständigen Schreibers der Klassis gewisse Formfehler gemacht wurden, indem derselbe es unterließ, a) dem Angeklagten den Beschluß der Klassis zuzustellen, in welchem die Klassis die Anklage von Past. G. M. Hirsch gegen Past. P. Ebinger zu der ihrigen machte, b) indem derselbe die zweite Vorladung des Angeklagten in der gleichen Klagesache nicht hat registrieren lassen wie Art. 143 der Kirchenordnung vorschreibt.

5. Eine schriftliche Bestätigung dieser Angabe seitens des ständigen Schreibers der Portland-Oregon Klassis.

1. Ihr Ausschuß findet, daß die unter Punkte 1 und 2 an-

geführten zwei Beschwerden oder Beschwerdeschriften formell in Ordnung sind und empfiehlt der Ehrw. Synode, daß dieselben in gegebener Reihenfolge zur Verhandlung kommen am Montag morgen um 10 Uhr und daß nach Verlesung der bezüglichen Dokumente in jedem der beiden Fälle dem Anwalt der Beschwerdeführer, Pastor A. G. Gekeler, 20 Minuten, dann dem Anwalt der Klassis 30 Minuten und hernach dem ersten Anwalt noch 10 Minuten Zeit zur Vertretung ihrer Seite gegeben werde; den Gliedern der Portland-Oregon Klassis soll je 5 und den andern Gliedern der Synode je drei Minuten gegeben werden. Hierauf soll die Abstimmung der Synode stattfinden in jedem einzelnen Fall.

2. Hinsichtlich der Appellation von Past. Paul Ebinger in Dokument 3 und der Schriftstücke 4 und 5 findet Ihr Ausschuß folgendes:

a) Daß Past. Paul Ebinger zeitig vorgeladen wurde, um sich bei einer Spezialsitzung der Klassis am 19. September 1911 gegen die Anklage zu verantworten, daß Past. Paul Ebinger nicht erschien, statt dessen aber nach erhaltener Vorladung und vor der Sitzung der Klassis am 19. September 1911, seinen Austritt aus der Ref. Kirche anzeigte; daß die Portland-Oregon Klassis einen zweiten Termin auf den 3. Oktober 1911 ansetzte, bei welchem Past. P. Ebinger wieder nicht erschien. b) Wir finden ferner, daß die in Dokument 4 genannten Formfehler in den Vorladungen gemacht worden sind seitens des ständ. Schreibers der Klassis.

Auf Grund obiger durch die vorliegenden Dokumente festgestellten Tatsachen empfiehlt Ihr Ausschuß der Ehrw. Synode folgendes zum Beschluß zu erheben:

In Erwägung, daß hinsichtlich der Vorladungen des Angeklagten seitens des ständ. Schreibers der Portland-Oregon Klassis nicht genau nach der Kirchenordnung gehandelt wurde; ferner in Erwägung, daß durch die Austrittserklärung aus der ref. Kirche seitens Past. Paul Ebinger, während eine Klage gegen ihn in der Schwebe war, der Portland-Oregon Klassis nach Art. 22 der Kirchenordnung, ihr Recht, ihn zu prozessieren nicht genommen wird, sei beschlossen,

Das Gesuch des Anwalts der Portland-Oregon Klassis zu gewähren und diese Angelegenheit an die Portland-Oregon Klassis zurück zu referieren zum Zwecke nochmaliger Verhandlung und Erledigung.

Achtungsvoll, der Ausschuß

M. Vitz,
W. Rech,
Alvin Grether,
H. H. Altemiller,
Geo. Luebeck.

Nachdem die in obigem Bericht festgesetzte Tagesordnung für die Verhandlungen dieses Gegenstandes wiederholt verändert worden war, fand die endgültige Verhandlung erst in der Montag abend Sitzung statt und zwar in folgender Weise:

1. Die unter Punkt 1 im Bericht des Ausschusses genannten zwei Beschwerden wurden vom Anwalt der Beschwerdeführer als minderwichtig fallen gelassen.

2. Da Past. A. G. Gekeler, der Anwalt des Apppellanten, sich bereit erklärte in die Verhandlungen über den Appellationsfall von Past. Paul Ebinger sofort einzutreten, so wurde mit Zustimmung der Klassis der Beschluß unter Punkt 2 im Ausschußbericht in Wiedererwägung gezogen und durch folgenden Beschluß ersetzt:

Da der Anwalt des Appellanten darauf verzichtet, Einwendungen gegen die bis jetzt gemachten Formfehler seitens der Portland-Oregon Klassis geltend zu machen und bereit ist mit der Appellation voranzugehn, so sei beschlossen, daß wir die Appellation in der im Ausschußbericht für die zwei Beschwerden festgesetzten Ordnung jetzt hören.

Hierauf wurde die Appellation in bezeichneter Ordnung vorgenommen. Die Dokumente wurden verlesen, di beiderseitigen Anwälte (für den Appellanten Past. A. G. Gekeler und für die Klassis Past. G. M. Hirsch und G. Hafner) wurden angehört und nachdem von einzelnen Gliedern der Klassis wie auch der Synode noch kurze Bemerkungen gemacht worden waren, erfolgte die Abstimmung unter Namensaufruf. Es antworteten 80 Glieder der Synode; für Aufrechterhaltung 1, für Nichtaufrechterhaltung 74, 1 entschuldigt, 4 non liquet.

Mit Ja stimmte Pastor E. G. Krampe. 1 Ja.

Mit Nein stimmten die Pastoren: C. H. Schneider, F. H. Diehm, L. C. Hessert, Ph. Ruhl, E. A. Kielsmeier, H. A. Clausing, B. Ruf, W. F. Horstmeier, H. T. Vriesen, W. Stienecker, H. W. Schroer, A. Ruehlmann, W. Rech, O. Saewert, H. G. Settlage, H. G. Schmid, F. W. Beiffer, J. Stucki, W. H. Lahr, P. Großhüsch, F. Grether, M. Vitz, J. J. Janett, F. W. Engelmann, E. Sommerlatte, H. W. Vitz, H. C. Nott, C. J. Walenta, W. Landsiedel, S. Matzke, A. Grether, A. Mühlmeier, J. L. Csatlos, H. E. F. Fischer, P. Kluge, H. E. Grieb, F. W. Lemke, O. Menke, G. D. Elliker, H. Achtermann, E. Franz, L. H. Kunst, J. Schmalz, J. T. Vollprecht, J. Hauser, J. Gatermann, P. Träger, A. Hocker, E. Träger, O. Engelmann, W. T. Großhüsch, P. DeBuhr, C. T. Nuß, E .E. Grünstein, P. Koessling, C. F. Kriete, A. F. Lienkämper, Th. Mueller, C. G. Zipf. Die Aeltesten: F. Langmaß, S. Greibe, L. Boeger, J. Graebel, A. Reinhard, W. Runkel, J. Derendinger, A. Kramer, A. Kracht,

G. Luebeck, J. C. Guth, J. Knecht, H. Hestermann, H. Stienecker, J. R. Rimpel. 74 Nein.

Mit „non liquet" stimmten die Pastoren: G. Grether, F. Kalbfleisch, C. F. W. Hustedt und Aelt. H. L. Bierbaum. 4 non liquet.

Entschuldigt vom Stimmen wurde Aeltester J. Freehoff. 1 entschuldigt.

Hierauf wurde beschlossen, daß Urteil der Portland-Oregon Klassis dahin zu mildern, daß die Exkommunikation in Suspension verwandelt wird.

Hierauf erklärte Past. A. G. Gekeler, Anwalt des Appellanten, daß er sich das Recht vorbehalte, an die Generalsynode zu appellieren.

Für den Fall solcher Berufung wurden von der Synode als ihre Vertreter ernannt die Pastoren H. C. Nott, P. Träger und C. F. Kriete.

Artikel XX.

Finanzen.

1. Jahresbericht des Schatzmeisters der Synode des Nordwestens vom 10. Oktober 1910 bis zum 11. Oktober 1911.

Einnahmen.

1910.	
Oktober. Bleibt in Kasse nach Abschluß..........	$ 763.14
Erhalten von der Milwaukee Klassis, Synodalauflage zu Huntington, Ind., in voll	157.17
10. Okt. Geld geborgt auf Note von Pastor W. F. Horstmeier, Sheboygan, Wis.	200.00
Erhalten von der Manitoba Klassis, Rest der Synodalauflage zu Louisville, Ky., und Kiel, Wis. und Teil der Auflage zu Huntington, Ind., im ganzen	94.25
31. Okt. Geld geborgt auf Note von der Terre Haute Savings Bank	100.00
1911.	
3. April. Geld geborgt auf Note von der Terre Haute Savings Bank	200.00
12. April. Erhalten von der Zionsklassis, Teil der Synodalauflage zu Sheboygan, Wis.......	35.00
13. April. Erhalten von der Chicago Klassis, Teil der Synodalauflage zu Sheboygan, Wis..	25.00
14. April. Erhalten von der Missouri Klassis, Teil der Synodalauflage zu Sheboygan, Wis....	50.00
14. April. Erhalten von der Minnesota Klassis Teil der Synodalaufl. zu Sheboygan, Wis.	100.00
17. April. Erhalten von der Süd Dakota Klassis, Teil der Klassikalauflage zu Sheboygan, Wis.	52.10

20. April. Erhalten von der Zions Klassis, Teil der Synodalauflage zu Sheboygan, Wis.	35.00
24. April. Erhalten von der Ursinus Klassis, Teil der Synodalauflage zu Sheboygan, Wis...	80.00
2. Mai. Erhalten von der Zions Klassis, Teil der Synodalauflage zu Sheboygan, Wis......	35.00
13. Mai. Erhalten von der Zions Klassis, Teil der Synodalauflage zu Sheboygan, Wis.	50.00
20. Mai. Erhalten von der Zions Klassis, Rest der Synodalauflage zu Sheboygan, Wis., in voll	29.73
12. Juni. Erhalten von der Indiana Klassis, Teil der Synodalauflage zu Sheboygan, Wis...	75.00
28. Juli. Erhalten von der Manitoba Klassis, Rest der Auflage zu Huntington, Ind....	37.83
Teil der Auflage zu Sheboygan, Wis......	32.17
28. Juli. Erhalten von der Missouri Klassis, Rest der Synodalauflage zu Sheboygan, Wis., in voll	35.28
17. Aug. Erhalten von der Portland-Oregon Klassis, Synodalauflage zu Sheboygan, Wis., in voll	52.80
21. Aug. Erhalten von der Indiana Klassis, Teil der Synodalauflage zu Sheboygan, Wis. ..	44.15
4. Sept. Erhalten von der Minnesota Klassis, Rest der Synodalaufl. zu Sheboygan, Wis., in voll	55.03
6. Sept. Erhalten von der Sheboygan Klassis, Rest der Synodalauflage zu Sheboygan, Wis., in voll	377.55
18. Sept. Erhalten von der Ursinus Klassis, Rest der Synodalaufl. zu Sheboygan, Wis., in voll	48.93
25. Sept. Erhalten von der Nebraska Klassis, Synodalauflage zu Sheboygan, Wis. in voll	93.53
3. Okt. Erhalten von der Kentucky Klassis, Synodalauflage zu Sheboygan, Wis., in voll....	167.93
4. Okt. Erhalten von der Milwaukee Klassis, Teil der Synodalauflage zu Sheboygan, Wis...	100.00
9. Erhalten von der Indiana Klassis, Rest der Synodalauflage zu Sheboygan, Wis., in voll	100.00
	$3226.59

Ausgaben.

1910.	
Für zwei Quittungbücher für den Gebrauch der Synode	$ 0.25
8. Okt. Bezahlt an Herald Publ. Co. für Stimmzettel für die Wahlen der Synode..........	2.25
8. Okt. Bezahlt an den Kirchendiener der Sheboygan Gemeinde, für Dienste während die Versammlung der Synode	10.00
10. Okt. Bezahlt an H. Kattmann, für Reisekosten als Delegat eines Klassikalausschusses	4.00
10. Okt. Bezahlt an Past. Ed. A. Kielsmeier, Reisekosten als Delegat an die Ohio Synode..	14.00
31. Okt. Bezahlt an Past. W. F. Horstmeier, Note für geborgtes Geld für Synodalzwecke....	200.00
1911.	
3. April. Bezahlt an den Schatzmeister der Generalsynode, Rest der dreijährlichen Auflage für laufende Ausgaben, in voll	179.00

13. April.	Bezahlt an Past. J. J. Janett, Ständ. Schreiber d. Synode, s. jährliches Gehalt nebst Auslagen	105.50
1. Mai.	Bezahlt an die Terre Haute Savings Bank, Note nebst Interessen für geborgtes Geld	103.00
1. Mai.	Bezahlt an den Schatzmeister des Missionshauses, Reisekosten der Missionshaus-Behörde für 1910—1911	62.60
1. Mai.	Bezahlt an das Verlagshaus in Cleveland, Teil der Rechnung für Drucksachen für die Synode	200.00
24. Mai.	Bezahlt an Past. E. G. Krampe für Reisekosten nach dem Verlagshause in Cleveland, O., im Auftrage der Synode	22.82
3. Juni.	Bezahlt an Past. F. H. Diehm, Reisekosten, als Anwalt, zu der Versammlung der Generalsynode in Canton, Ohio, im Auftrage der Synode	14.00
3. Juni.	Bezahlt an Pastor E. Vornholt, Reisekosten zur Versammlung der Erziehungsbehörde	13.64
1910.		
14. Nov.	Bezahlt an Past. Otto Engelmann, Reisekosten als Delegat zur Versammlung der Synod of the Interior	20.25
5. Dez.	Bezahlt an Past. G. D. Elliker, Reisekosten als Delegat zu der Versammlung der Centralsynode	24.00
1911.		
21. Aug.	Bezahlt an Past. W. Bonekemper, Reisekosten zu der Versammlung der Erziehungsbehörde in Milwaukee, Wis.	35.90
21. Aug.	Bezahlt an Past. E. Vornholt, Reisekosten zu der Versammlung der Erziehungsbehörde	13.23
21. Aug.	Bezahlt an Past. D. W. Briesen, Reisekosten zu der Versammlung der Erziehungsbehörde	4.90
21. August.	Bezahlt an Past. M. Bitz, Reisekosten zu der Versammlung der Erziehungsbehörde	5.31
21. Aug.	Bezahlt an Past. E. G. Krampe, Reisekosten zu der Versammlung der Erziehungsbehörde	4.18
21. Aug.	Bezahlt an Past. Otto Mühlmeier, Reisekosten zu der Versammlung der Erziehungsbehörde	1.45
11. Sept.	Bezahlt an das Verlagshaus in Cleveland, Ohio, Rest der Rechnung für Drucksachen, in voll	246.37
11. Sept.	Bezahlt an Witwe Kurtz, die ihr von der Synode bewilligte jährliche Pension.......	100.00
11. Sept.	Bezahlt an den Schatzmeister der Hafenmission der Generalsynode, die jährliche Aufl.	125.00
2. Okt.	Bezahlt an die Terre Haute Sav. Bank, Note samt Interessen für geborgtes Geld..	206.00
2. Okt.	Meilengelder, bezahlt an Delegaten zu der Versammlung der Synode	1056.94

Ausgaben des Schatzmeisters für Porto und Verschiedenes in Sheboygan, Wis., 10. Okt.... 2.50

$2777.09

Stand der Kasse.

Gesamteinnahmen $3226.59
Gesamtausgaben 2777.09

Bleibt in Kasse $449.50

Rückstände.

Milwaukee Klassis	$ 83.45
Chicago Klassis	69.20
Süd Dakota Klassis	130.00
Manitoba Klassis	24.61

Stand der Kasse nebst Guthaben $756.76

Verpflichtungen.

Eine Rechnung des Verlagshauses in Cleveland, Ohio, für Drucksachen für die Synode ....$ 34.30

Stand der Kasse nach Abzug der Verpflichtungen $722.46

Achtungsvoll unterbreitet,

F. W. Hoff, Sr.,

Schatzmeister der Synode des N. W., in den Ver. St.

2. Bericht über Meilengelder,

wie derselbe vom ständigen Ausschuß vorgelegt und von der Synode angenommen wurde:

Bericht des Ausschusses über Meilengelder.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Ihr Ausschuß für Meilengelder legt hiermit seinen Bericht vor:

	Meilen gereist.	Meilen vergütet.	
G. Hafner	2408	2208	$88.32
Th. Schildknecht	2408	2208	88.32
G. M. Hirsch	2408	2208	88.32
F. C. Schnuelle	2400	2200	88.00
Paul Koefling	1350	1150	46.00
E. Grünstein	947	747	29.88
John Knecht	947	747	29.88
C. T. Nuß	944	744	29.76
Gust. Zenk	928	728	29.12
Peter DeBuhr	912	712	28.48
H. Achtermann	841	641	25.64
J. H. Vollprecht	771	571	22.84
L. H. Kunst	766	566	22.64
J. Schmalz	757	557	22.28
Emil Franz	733	533	21.32

	Meilen gereist.	Meilen vergütet.	
Carl Deglow	615	415	16.60
A. Bolliger	609	409	16.36
Otto Menke	587	387	12.92
P. Kluge	558	358	14.3[illegible]
C. F. Hustedt	545	345	13.80
H. Heusser	539	339	13.56
H. E. Grieb	525	325	13.00
J. Link	517	317	12.68
J. Hauser	485	285	11.40
P. Träger	488	288	11.52
A. Kracht	488	288	11.52
W. H. Lahr	459	259	10.36
Otto Saewert	453	253	10.12
J. Freehoff	446	246	9.84
F. W. Lemke	446	246	9.84
G. D. Elliker	446	246	9.84
J. Graebel	445	245	9.80
J. Vogt	443	243	9.72
H. G. Schmid	437	237	9.48
H. Hocker	415	215	8.60
E. Vornholt	408	208	8.32
J. Stucki	406	206	8.24
P. Großhüsch	365	165	6.60
H. W. Stienecker	350	150	6.00
John Hunsicker	350	150	6.00
Ed. Worthmann	345	145	5.80
H. Robrock	342	142	5.68
J. Gatermann	326	126	5.04
Aug. Kramer	326	126	5.04
H. Settlage	322	122	4.88
Geo. Grether	314	114	4.56
Hugo Fischer	305	105	4.20
F. Langmaß	289	100	3.56
W. Rech	300	100	4.00
H. W. Schroer	300	100	4.00
F. Grether	295	95	3.80
M. Vitz	295	95	3.80
A. Ruehlmann	294	94	3.76
S. Greibe	296	96	3.84
C. T. Martin	296	96	3.84
C. J. Walenta	292	92	3.68
W. Runkel	292	92	3.68
E. G. Krampe	291	91	3.64
Louis Boeger	291	91	3.64
J. J. Janett	289	89	3.56
H. T. Briesen	291	91	3.64
W. F. Horstmeier	289	89	3.56
J. W. Großhüsch	289	89	3.56
F. W. Beitzer	287	87	3.48
W. Landsiedel	284	84	3.36
Theo. Mueller	284	84	3.36
S. H. Matzke	282	82	3.28
A. Grether	281	81	3.24
A. Mühlmeier	281	81	3.24
J. Derendinger	281	81	3.24
J. Csatlos	278	78	3.12
O. Engelmann	268	68	2.72

	Meilen gereist.	Meilen vergütet.	
Ernst Träger	261	61	2.44
W. Großhüsch	252	52	2.08
John Guth	248	48	1.92
C. F. Kriete	240	40	1.60
F. Lahr	240	40	1.60
H. Hestermann	240	40	1.60
D. Winter	240	40	1.60
H. L. Bierbaum	240	40	1.60
A. F. Lienkämper	240	40	1.60
H. Stienecker	240	40	1.60
H. C. Nott	237	37	1.48
J. Leuenberger	237	37	1.48

Ganze Vergütung $1075.54

Achtungsvoll, der Ausschuß

F. H. Diehm,
H. T. Briesen,
C. J. Walenta,
A. Reinhard.

---

3. Bericht des ständigen Ausschusses über Finanzen.

Der ständige Ausschuß über diesen Gegenstand reichte durch seinen Vorsitzer folgenden Bericht ein, welcher angenommen wurde:

Bericht des ständigen Ausschusses für Finanzen.

Im Herrn geliebte Brüder!

Ihrem Ausschuß wurden der Jahresbericht, das Buch und die Quittungen des Schatzmeisters der Synode übergeben.

Ihr Ausschuß erlaubt sich, hierüber zu berichten wie folgt:

1. Der Bericht und das Buch des Schatzmeisters wurden geprüft und richtig befunden. Für alle Ausgaben lagen Quittungen vor.

2. Aus dem Bericht des Schatzmeisters der Synode geht hervor, daß die Synode dem Central Publishing House zu Cleveland, Ohio, $34.30 schuldet.

3. Wir finden, daß auch dieses Mal unser Schatzmeister Geld borgen muß, wenn er die Meilengelder auszahlen will, und daß es deshalb ratsam wäre, dafür zu sorgen, daß sich etwas mehr Geld in der Kasse der Synode befindet, als scheinbar genügend wäre, weil im Laufe des Jahres gewöhnlich Ausgaben auftauchen, an die vorher nicht gedacht werden konnte

Deshalb empfiehlt Ihr Ausschuß, daß dieses Jahr eine Auflage von 11 Cents per Glied gemacht werde, welche Auflage sich auf die verschiedenen Klassen verteilt wie folgt:

	Glieder	
Zions Klassis	2587	$284.57
Sheboygan Klassis	5339	587.29
Indiana Klassis	3111	342.21
Milwaukee Klassis	2332	256.52
Minnesota Klassis	2134	234.74
Nebraska Klassis	1392	153.12
Ursinus Klassis . . .	1918	210.98
Missouri Klassis	1164	128.04
Chicago Klassis	1376	151.36
Süd Dakota Klassis	1647	181.17
Portland-Oregon Klassis	754	82.94
Manitoba Klassis	661	72.71
Kentucky Klassis	2115	232.65
Eureka Klassis	729	80.19
		$2998.49

4. Ihr Ausschuß schlägt zur Annahme vor, dem Schatzmeister für seine treuen Dienste den Dank der Synode abzustatten.

Achtungsvoll unterbreitet,

J. Träger,
John Link,
C. Deglow,
M. Kirsch,
A. Kraemers.

Artikel XXI.

Nominationen und Wahlen.

1. Inspektorwahl.

Bericht des Nominations-Ausschusses.

Ehrw. Synode des Nordwestens der Ref. Kirche in den Ver. Staaten Mitteilung folgender Handlung:

Die Verwaltungsbehörde des Missionshauses und die Präsidenten unserer drei deutschen Synoden traten am 27. Mai 1911 im Missionshause als Nominationsausschuß zusammen und nominierten die Professoren Dr. E. A. Hofer und Dr. Franz Grether für das zu besetzende Inspektorat im Missionshause, und sind deren Namen zu Abstimmung Ehrw. Synode hiermit achtungsvoll unterbeitet.

Im Auftrage
Paul Wienand,
Schreiber des Nominationsausschusses.

Brooklyn, N. Y., den 6. Juni 1911.

Die Wahl wurde auf Donnerstag, nachmittags unmittelbar nach der Pause zur Tagesordnung gemacht und zur festgesetzten

Zeit und nach dem üblichen Wahlmodus vorgenommen, nachdem die Synode unter Leitung von Pastor C. T. Martin sich zum Gebet vereinigt hatte. Auf Namensaufruf trat jeder Stimmgeber selbst vor und übergab seinen Stimmzettel dem bereitstehenden Stimmkasten, welcher nach vollendeter Stimmabgabe verklebt und dem ständigen Schreiber übergeben wurde zum Zwecke der Zählung in Gemeinschaft mit den ständigen Schreibern der zwei deutschen Schwestersynoden. Prof. J. W. Großhüsch wurde auf seinen Wunsch vom Wählen entschuldigt. Als Wahlführer dienten die Pastoren F. W. Beißer, F. Kalbfleisch, B. Ruf und J. Träger.

Bericht des Zählungsausschusses.

An die drei deutschen Synoden der Ref. Kirche in den Ver. Staaten.

Ihr Ausschuß für Zählung der bei der abgehaltenen Inspektorwahl abgegebenen Stimmen versammelte sich am 13. Oktober 1911, mittags, im Pfarrhause der Ref. St. Johannes Gemeinde zu Fort Wayne, Ind. und öffnete in Gegenwart aller drei Mitglieder die verschlossenen Stimmkasten der drei Synoden der Reihe nach, zählte die darin enthaltenen Stimmen und erlaubt sich folgendes Resultat der Wahl zu berichten:

	Stimmen.	Für Prof. E. A. Hofer, D.D.	Für Prof. J. Grether, D.D.	Blank.
Deutsche Synode des Ostens	47	39	8	. .
Central-Synode . . .	63	38	24	1
Synode des Nordwestens	108	83	25	. .
Gesamtzahl der Stimmen	218	160	57	1

Dem gemäß ist Prof. E. A. Hofer, D. D. von allen drei Synoden erwählt zum Inspektor des Missionshauses.

Achtungsvoll unterzeichnet

J. J. Janett, ständ. Schreiber der Synode des N.-W.
F. W. Leich, ständ. Schreiber der Centralsynode.
A. E. Dahlmann, st. Schr. der D. Synode d. Ostens.

2. Wahl der Behördeglieder u. s. w.

Der Ausschuß für Nominationen reichte durch seinen Vorsitzer seinen Bericht ein, welcher nach kleiner Aenderung angenommen wurde. Der Ausschuß wurde beauftragt, die nötige Zahl Stimmzettel drucken zu lassen und die Wahl selbst wurde auf Samstag vormittag 10 Uhr zur Tagesordnung gemacht. Zur bestimmten Zeit fand die Wahl statt indem der Ausschuß die

Stimmzettel austeilte und wieder einsammelte und dann mit Zustimmung der Synode sich zurückzog um das

Resultat der Wahl festzustellen.

Das am Samstag nachmittag einberichtete Wahlergebnis ist folgendes:

1, Missionshaus-Behörden für 3 Jahre: Aelt. Ewald Haase.
2. Missionsbehörde für 3 Jahre: Past. H. W. Vitz.
3. Publikationsbehörde für 3 Jahre: Past. W. F. Horstmeier.
4. Kirchbaufondsbehörde für 3 Jahre: Past. C. F. Kriete.
5. Waisenhausbehörde für 3 Jahre: Past. F. H. Diehm.
6. Erziehungsbehörde für 3 Jahre: Past. L. C. Hessert und Past. D. W. Vriesen.
7. Behörde für Predigerversorgung f. 4 Jahre: Past. Carl Heyl.
8. Delegaten zu Schwestersynoden:

Central Synode: Pastor H. H. Kattmann, prim., Pastor E. G. Krampe, sec.

Deutsche Synode des Ostens: Past. J. H. Bosch, prim., Past. L. W. Stolte, sec.

Ohio Synode: Pastor E. Sommerlatte, prim., Past. E. N. Broughman, sec.

Inland Synode: Pastor W. Großhüsch, prim., Past. E. F. Franz, sec.

Achtungsvoll, der Ausschuß

J. H. Bosch,
E. G. Krampe,
L. W. Stolte,
Alw. Grether,
G. D. Elliker,
J. T. Vollprecht,
A. Kracht,
A. Bolliger,
W. T. Großhüsch,
C. T. Nuß,
G. Hafner,
P. Koessling,
H. Stienecker,
J. G. Zenk.

3. Zur Ausfüllung der entstandenen Lücken in dem Synodal-Ausschuß für Sammlung des $20,000 Fonds wurden vom Präsidenten ernannt:

Für Sheboygan Klassis: Aelt. Simon Greibe.
Für Indiana Klassis: Aelt. G. Hagelskamp.
Für Ursinus Klassis: Past. P. Träger.
Für Süd Dakota Klassis: Past. C. T. Nuß.

Artikel XXII.

Invalidensache.

1. Bericht des Vereins für Predigerversorgung für das Synodaljahr 1910—1911.

Unter Gottes sichtbarem Segen hat der Verein für Predigerversorgung im vergangenen Jahre (dem 11. seines Bestehens) seine Tätigkeit ausüben können. In diesem Jahre haben sich 15 Prediger dem Verein angeschlossen und derselbe zählt gegenwärtig 158 Glieder. Im Jahre 1910 waren 8, vom 1. Jan. 1911 an 9, und seit dem 1. Juli 10 invalide Prediger und Predigerwitwen mit ihren Familien zu versorgen.

Im Jahre 1910 betrug die durchschnittliche Quartalunterstützung . . . . $ 54.63
Jahresunterstützung 218.52
Im Jahr 1911 die durchschnittliche Quartalunterstützung 53.52
Jahresunterstützung 214.08

Diese Unterstützung bildet nicht die Grenze der Leistungsfähigkeit des Vereins, sondern sie wird bestimmt durch Regeln, nach welchen die Vermögensverhältnisse und die Erwerbsfähigkeit der unterstützten Personen in Betracht kommt. Die höchste Quartalunterstützung beträgt demnach $80.00, die niedrigste $18.00. Der Ueberschuß der Versorgungskasse, welcher am 31. Dezember an den Fonds übertragen wurde, belief sich auf $675.41.

Die zur Unterstützung verwendeten Einnahmen verteilen sich wie folgt:

Jahresbeiträge und freiwillige Beiträge der Glieder des Vereins $725.68
Freiwillige Beiträge d. Ehrenmitglieder 164.75
Freiwillige Beiträge der Gemeinden . 1328.51

Zunahmefonds.

Außerdem nahmen wir ein:

An Zinsen 446.45
An speziellen Beiträgen und Vermächtnissen für den Fonds 679.67

Der Fonds, welcher letztes Jahr $7466.96 betrug, hat um $1486.87 zugenommen und beträgt gegenwärtig $8953.83.

Wir haben also große Ursache dankbar zu sein für Gottes Segen, den wir auch im vergangenen Jahre erfahren haben. Wir sind auch je länger desto mehr von der Ueberzeugung durchdrungen, daß die Grundsätze unseres Vereins richtig sind. Der Zweck desselben ist nämlich, invalide Prediger, welche dessen bedür-

tig sind, zu versorgen. Die Verpflichtung das zu tun verteilt sich auf die Prediger und die Gemeinden. Diese Verteilung ist nach unserer Ansicht durch unseren Plan in richtiger und gerechter Weise geordnet, und was wir von den Gemeinden verlangen ist nach Gottes Wort tatsächlich ihre Pflicht. Die Gemeinden und einzelne Glieder erkennen das auch an, wie die mit den vermehrten Bedürfnissen Schritt haltenden Beiträge derselben beweisen.

Der Herr unser Gott aber sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände, ja das Werk unserer Hände wolle er fördern.

Die Dienstzeit von Past. C. F. Heyl als Glied der Behörde ist abgelaufen.

Der Verein ersucht Ehrw. Synode für die erledigte Stelle in der Behörde folgende Kandidaten aufzustellen:

C. F. Heyl, B. J. Tingler, F. H. Rupnow.

Achtungsvoll vorgelegt,

Die Behörde.

Finanzbericht des Vereins für Predigerversorgung für das Synodaljahr 1910—1911.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis.

Durch Past. C. H. Schneider, Gemeinde zu Magley . .	$ 20.00	
Durch Frl. Clara M. Schneider, Y. P. C. A., Magley	5.00	
Durch Past. F. H. Diehm, St. Peters Gem., Huntington	32.00	
Durch Past. H. H. Kattmann, Kreuz Gem., Berne . .	38.10	
Durch Past. L. C. Hessert, Gem. zu Decatur	21.85	
		$116.95

Sheboygan Klassis.

Durch Past. A. Rühlmann, Zoar Gem.	$ 5.50
Durch Past. H. G. Settlage, Gem. zu Potter	5.68
Durch Past. W. Rech, Gem. zu Kiel	10.75
Durch Past. W. Rech, von Frau W. Wagenknecht . .	1.00
Durch Past. A. C. Plappert, Gem. zu Appleton	2.60
Durch Past. H. G. Schmid, Ebenezer Gem., Stratford	4.00
Durch Past. H. T. Vriesen, Gem. in Town Sheboygan Falls	13.22
Durch Past. H. T. Vriesen, von Herrn Simon Fasse	3.00
Durch Past. C. Hauser, Gem. zu Schleswig	4.15
Durch Past. W. H. Lahr, Gem. zu Thorpe	3.00
Durch Past. C. T. Martin, D. D., 1. Gem., Town Herman	30.00
Durch Past. T. Schildknecht, Gem. zu New Holstein	6.20
Durch Past. S. Romeis, Gem. zu Elmore	5.61
Durch Herrn F. Weißkopf, Zions Gem., Sheboygan	35.00
Durch Past. D. W. Vriesen, D. D., Gem. zu Newton	20.00

Durch Past. O. J. Saewert, Greenwood Pfarr-Greenwood	4.50	
Durch Past. O. J. Saewert, Salems Gem., Greenwood	3.05	
Durch Past. O. J. Saewert, Greenwood Pfarrstelle	10.00	
Durch Past. G. Grether, Gem. zu Manitowoc	6.50	
Durch Past. G. Grether, Gem. zu Branch	2.26	
Druch Herrn. J. H. T. Engelmann, Gem. zu Mosel	5.00	
Durch Past. W. Stienecker, Gem. zu Dale	4.94	
Durch Past. A. Kurtz, Gem. zu T. Centerville	4.35	
Durch Past. H. W. Schroer, 2. Gem., T. Herman	4.50	
Von Frau Marg. Arpke	5.00	
Von Herrn F. Braun	2.00	
Von Herrn R. Flatter	1.00	
Von Herrn C. Gierke	1.00	
Von Herrn Chr. Großkopf	1.00	
Von Herrn B. Boß	5.00	
		$209.81

Indiana Klassis.

Durch Past. E. Sommerlatte, Gem. zu Terre Haute	$ 45.00	
Durch Past. C. H. Riedesel, Frauenverein, Poland	10.00	
Durch Past. H. W. Knierim, Immanuels Gem., Indianapolis	10.45	
Von Herrn C. Strietelmeier	2.00	
Von Herrn J. Flick	1.00	
		$68.45

Milwaukee Klassis.

Durch Past. A. Mühlmeier, Sonntagsschule, Monticello	$ 5.00	
Durch Past. A. Mühlmeier, S. S., Town Washington	5.00	
Durch Past. A. Mühlmeier, Frauenverein, Town Washington	5.00	
Durch Past. A. Mühlmeier, Gem. zu Monticello	5.00	
Durch Past. A. Mühlmeier, von Ungenannt	5.00	
Durch Past. C. C. J. Walenta, Gem. zu Reeseville	40.00	
Durch Past. W. P. Thiel, Gem. zu New Berlin	3.00	
Durch Past. G. Loos, Gem. zu Lowell	5.25	
Durch Past. H. C. Nott, 1. Gem. zu Milwaukee	22.00	
Durch Past. H. C. Nott, Frauenverein, Milwaukee	20.00	
Durch Past. W. G. Küntzel, Gem. zu Juneau	6.50	
Durch Past. W. Diehm, Frauenmissionsverein, Waukesha	15.00	
Durch Past. W. Diehm, Gem. zu Waukesha	16.31	
Durch Past. W. Diehm, Gem. zu Pewaukee	7.47	
Durch Past. J. J. v. Grüningen, Gem. zu Sauk City	6.00	
Durch Past. C. F. Dahn, Gem. zu Harrisburg	4.00	
Durch Past. W. Landsiedel, v. e. Glied seiner Gem.	5.00	
Durch Past. H. Schultz, Gem. zu Wayne	10.00	
Durch Past. C. Ruppert, Gem. zu West Bend	5.00	
Durch Past. F. P. Franke, Gem. zu Waukegan	4.25	
Von Herrn Jac. Marty	5.00	
Von Herrn Blasius Elmer	5.00	
Von Herrn J. Naef	0.50	
Von Herrn Jac. Stauffer	5.00	

Von Herrn Conr. Stauffacher	5.00
Von Frau W. Diehm	2.00
Von Past. F. P. Leich	10.00
Von Herrn A. Martin	2.50
Von Herrn Conr. Elmer	3.00
Von der Pfarrfamilie Roth	2.00
Von Herrn Gabr. Schindler	2.00
Von Herrn Anton Ott	1.00
	$237.78

Minnesota Klassis.

Durch Past. H. Achtermann, Gem. zu Klemme	$ 15.00
Durch Past. R. Kirchhefer, Friedens Gem., Garner	12.84
Durch Past. J. C. Ochsner, Pauls Gem., Hamburg	5.00
Durch Past. H. E. Grieb, Zwingli Gem., Berne	10.25
Durch Past. E. Vornholt, Salems Gem., Ludlow	18.00
Durch Past. H. Heusser, St. Pauls, Alma	4.00
Durch Past. H. Heusser, von Ungenannt	5.00
Durch Past. F. W. Lemke, St. Joh. Gem., La Crosse	6.00
Durch Past. H. Andreas, Gem. zu Mormon Couly	12.27
Durch Herrn C. E. Hansesmeier, Gem. zu Waukon	31.00
Von Ungenannt, L.	3.00
Von Herrn H. Kiesau	5.00
	$127.36

Nebraska Klassis.

Durch Past. J. Schmalz, Gem. zu Harbine	$ 20.00
Durch Past. J. B. Braun, Gem. zu Duncan	12.00
Durch Past. J. Schweickhardt, Gem. zu Harvard	9.75
Durch Past. J. Schweickhardt, Gem. zu Sutton	3.50
Durch Past. J. Vollprecht, Gem. zu Humboldt	5.00
Durch Past. J. Vollprecht, St. Joh. Gem.	4.50
Durch Past. J. Vollprecht, Salems Gem.	7.50
Durch Past. L. Kunst, Immanuels Gem., Sutton	18.50
Durch Past. E. F. Franz, Immanuels Gem., Norfolk	14.50
Durch Past. E. F. Franz, Friedens Gem., Norfolk	13.60
Durch Past. C. Iffert, St. Peters Gem., Yutan	5.00
Von Herrn F. Schnuelle	1.00
Von Herrn Alb. Großhüsch	1.00
	$115.85

Ursinus Klassis.

Durch Past. J. Christ, Gem. zu Odebolt	$ 9.00
Durch Past. F. Mosebach, Gem. zu Schaller	6.00
Durch Past. E. E. Grünstein, Gem. zu Monticello	25.00
Durch Past. S. Elliker, Jr., Gem. zu Genoa Bluffs	16.00
Durch Herrn Ed. Lehmann, Y. P. Aid Soc., Slater	20.00
Durch Past. A. Hocker, Gem. zu Marengo	5.25
Durch Past. A. Schneck, Zoar Gem. zu Newton	7.00
Durch Past. P. Träger, Bethania Gem. zu Baxter	19.50
Durch Past. J. Gatermann, Gem. zu Wheatland	6.00
Von Herrn Aug. Krampe	10.00
	$123.75

Missouri Klassis.

Durch Past. R. D. Hanisch, Gem. zu Potsdam....$ 10.00
Durch Past. A. Bolliger, St. Joh. Gem., Amazonia.. 7.50
Durch Past. A. Beer, Gem. zu Butler 3.00

$20.50

Chicago Klassis.

Durch Past. E. Träger, Gem. zu Freeport........$ 5.00
Durch Past. F. Kalbfleisch, 1. Gem., Chicago...... 2.00
Durch Past. O. Engelmann, Gem. zu Loran...... 6.76
Von Past. R. A. Most........................ 1.00
Von Herrn H. Repenning 2.00
Von Herrn Otto Seyffert 0.75
Von Herrn Chas. Schubert 1.00

$18.51

Süd Dakota Klassis.

Durch Past. A. Funck, Gem. zu New Rockford......$ 9.25
Durch Past. A. Funck, Beth. Gem., Tripp........ 10.00
Durch Past. H. Treick, Friedens Gem., Scotland.. 10.00
Durch Past. G. J. Zenk, Hosmer Gem............ 4.40
Durch Past. H. Sill, Herrick Gem..... .... 2.00
Durch Past. C. T. Nuß, Friedens Gem., Upham.... 5.00
Durch Past. C. T. Nuß, Zeeland Pfrst. 6.00
Durch Past. F. A. Rittershaus, Salems Gem...... 16.00
Durch Past. F. A. Rittershaus, Ebenezer Gem.... 8.00
Durch Past. F. A. Rittershaus, Saron Gem. 3.75
Durch Past. F. A. Rittershaus, Zoar Gem. 1.47
Durch Past. F. A. Rittershaus, Bethlehem Gem. .. 3.20
Durch Past. M. Nuß, Odessa Gem. 8.81
Von Herrn G. G. Ulmer 5.00
Von Herrn H. B. Zenk 2.50
Von Herrn P. Fried 1.00

$96.38

Portland-Oregon Klassis.

Durch Herrn H. C. Bohlmann, 1. Gem., Portland....$27.00
Von Ungenannt, Portland 10.00
Von Frau Elisabeth Ruedi 1.00

$38.00

Manitoba Klassis.

Durch Past. L. P. Görrig, Gem. zu Pheasant Forks..$ 3.00

$3.00

Kentucky Klassis.

Durch Past. P. G. Kluge, Gem. zu Sellersburg....$ 15.37
Durch Past. P. G. Kluge, Gem. zu Crothersville.. 3.20
Durch Past. W. Hinke, Gem. zu Grünheim........ 4.00
Durch Past. Th. Mueller, Gem. zu Flocktown.... 6.25
Durch Past. E. Fledderjohann, Gem. zu S. Louisville 4.00
Durch Past. A. F. Lienkämper, Milton Ave. Gem... 5.00

$37.82

Central Synode.

Erie Klassis.

Durch Past. A. Krampe, S. S. der 4. Gem.	$ 5.00	
Von Past. A. Krampe	2.00	
		$7.00

Heidelberg Klassis.

Durch Past. J. Friedli, Gem. zu New Knoxville,	$ 30.00	
Durch Past. Alf. Grether, Gem. zu New Bremen	13.45	
Durch Past. Alf. Grether, Gem. zu Loramie	1.55	
Von Frl. Beata Kuentzel	1.00	
Von Herrn F. E. Settlage	5.00	
Von Herrn Geo. Holl	5.00	
		$56.00

St. Johannes Klassis.

Durch Past. G. F. Zinn, Christus Gem., Alliance	$ 5.00	
Durch Past. F. W. Götsch, Gem. zu Mt. Eaton	10.00	
		$15.00

Cincinnati Klassis.

Durch Past. C. F. Hehl, v. einem Glied d. Sal. Gem.	$ 1.00	
Durch Past. C. F. Hehl, v. Ungenannt, Sal. Gem.	1.00	
Durch Past. C. F. Hehl, vom Jugendmissionsverein	10.00	
Durch Past. C. F. Hehl, von Ungenannt	1.00	
Durch Past. E. Hoffmann, S. S. zu Piqua	12.03	
Durch Herrn Conr. Herman, 2. Gem. Dayton	10.00	
Durch Past. E. R. C. Meyer, Jugendverein, Ironton	10.00	
Durch Past. E. R. C. Meyer, Constant Workers' Club	5.00	
Durch Past. J. L. Csatlos, Gem. zu Rising Sun	2.69	
Durch Past. J. L. Csatlos, Gem. zu Florence	1.00	
Durch Past. J. Gaenge, Gem. zu Oakley	4.50	
Von Past. L. Selzer	5.00	
Von Mrs. S. Koehl	10.00	
Von Mrs. C. F. Hehl	2.00	
Von Mrs. C. Hartmann	5.00	
Von Mrs. C. Kolb	2.50	
Von Miß E. Hartmann	2.50	
Von Mrs. Eleonore Luecke	1.00	
Von Mrs. Cordine Hunecke	2.00	
Von Mrs. Wm. Poppelmeier	1.00	
Von Mrs. Kath. Meier	2.00	
Von Herrn Carl Braun	4.00	
Von Mrs. Furgeson	1.00	
		$96.22

Toledo Klassis.

Durch Past. H. Otte, Gem. zu Haskins	$ 16.25	
Durch Past. J. Wernly, Salems Gem., Toledo	5.00	
Durch Past. A. E. Hamann, Gem. zu Port Hope	3.00	
Durch Herrn H. J. Rothenberg, Zions Gem., Detroit	5.00	
Von Herrn Adam Leydorf	5.50	
Von Herrn John Kutzli	5.00	
		$39.75

Synode des Ostens.

Durch Past. O. H. Dorschel, S. S. zu Clarence, N. Y. . $ 8.50
Durch Past. G. L. Heck, S. S. zu Ridgeway, Pa. . . . 6.00
Durch Past. F. W. Knatz, Immanuels Gem., Buffalo 20.00
Durch Past. J. Sommerlatte, Zions Gem., Baltimore 10.00
Durch Past. V. Rettig, Salems Gem., Buffalo 10.50
Durch Past. J. M. G. Darms, von Mrs. F. Bonnet . . 5.00

$60.00

Synod of the Interior.

Durch Past. M. Denny, New Basel Gem. . . . . $ 5.13

$5.13

Synode des Nordwestens $1214.16
Central Synode 213.97
Synode des Ostens 60.00
Synod of the Interior 5.13

$1493.26

A. Hauptkasse.

Einnahmen.

Am 1. August 1910 in Kasse . . . . $ 425.46
Jahresbeiträge der Glieder 589.42
Jahresbeiträge durch Zinsen für 1910 . . . . 55.00
Freiwillige Beiträge der Glieder 181.16
Freiwillige Beiträge der Ehrenmitglieder 164.75
Freiwillige Beiträge der Gemeinden 1328.51

$2744.30

Ausgaben.

Unterstützung an 9. Glieder im 3. und 4. Quartal
1910 und im 1. und 2. Quartal 1911 . . . . $1847.00
Uebertragen an den Fonds, Bilanz des Jahres 1910 675.41

$2522.41

Bilanz am 15. August 1911 . . . . $221.89

B. Kasse für laufende Ausgaben.

Einnahmen.

Am 1. August 1910 in Kasse . . . . $ 59.63
Zinsen 446.45

$506.08

Ausgaben.

An Kasse A. Jahresbeiträge für 11 lebenslängliche
Mitglieder . . . . $ 55.00
Reisekosten: Behördesitzungen 53.01
Reisekosten des Geschäftsführers, Sommer 1910 . . . . 60.00

Porto, Fracht, Expreß	37.58
Gehalt des Geschäftsführers für 1910	15.00
Exchange	0.85
Cash book	1.75
Miete für Safety Deposit Box	3.00
Paper file	2.82
Ribbon und seals	1.37
Drucksachen	86.51
Uebertragen an den Fonds, Bilanz des Jahres 1910	131.79
	$448.68

Bilanz am 15. August 1911 ....$57.40

C. Fonds.

Fonds am 1. August 1910:

Frau N. Schoof's Vermächtnis	$ 400.00
Herrn N. Schoof's Vermächtnis	800.00
Herrn Joseph Luedeking's Vermächtnis	100.00
Herrn Hans Kremers Geschenk	25.00
Familie Zenk, Geschenk	30.00
Frau Marg. Lienkämper's Vermächtnis	50.00
Herrn Heinr. Krampe's Vermächtnis	200.00
Herrn Andr. Mühlhausen's Vermächtnis	500.00
Herrn Cord Boedecker's Vermächtnis	25.00
Past. Ernst Saure, Geschenk	25.00
Verschiedene Beiträge bis dahin	4474.91
	$6629.91

Für lebenslängliche Mitgliedschaft:

Past. F. C. Schnülle	$ 100.00
Past. J. W. Großhüsch	100.00
Past. H. C. Nott	100.00
Minnesota Klassis für H. H.	100.00
Past. J. Stucki	100.00
Past. B. S. Stern, Teilzahlung	16.00
Toledo Klassis für A. S.	100.00
Past. E. E. Grünstein	100.00
Past. T. C. Henschen	100.00
Past. W. Walenta, Teilzahlung	21.05
	$837.05

Ganzer Fonds am 1. August 1910 ....$7466.96

In diesem Jahr dazugekommen:

Vermächtnis von Herrn Dietrich Stauffacher	$ 100.00
Vermächtnis von Herrn Alb. Aug. Großhüsch	100.00
Geschenk von Frau Verena Freitag	25.00
Vermächtnis von Frau Friederica O. E. Kappelmann	50.00
Geschenk von Ungenannt, durch Past. E. Heyl	25.00
Geschenk von Herrn F. Harting	50.00
Geschenk von Past. H. H. Cook	50.00
Aus dem Nachlaß von Frl. Laura Eifler	5.00
Geschenk von Frau Elisabeth Rieben	5.00
Durch Past. F. Kalbfleisch: von ihm selbst	1.00

Durch Past. F. Kalbfleisch: von Mrs. M. Plett...	2.00
Durch Past. F. Kalbfleisch: von Herrn Geo. Luebeck	5.00
Durch Past. F. Kalbfleisch: von der Mite Society..	10.30
Durch Past. F. Kalbfleisch: von dem Frauenverein.	10.00
Durch rückständige Jahresbeiträge	16.32
Durch Uebertragung aus Kasse A.	675.41
Durch Uebertragung aus Kasse B.	131.79
	$1261.82

Für lebenslängliche Mitgliedschaft:

Von Past. Edw. H. Vornholt ....$	15.00
Von Past. W. Walenta	6.05
Von Past. W. Bonekemper	100.00
Von Past. B. S. Stern	84.00
Von Past. D. Hagelskamp	20.00
	$225.05

Summa:

Fonds des Vereins ....$	7891.73
Fonds für lebensl. Mitgliedschaft	1062.10
Ganzer Fonds am 15. August 1911..........	$8953.83

Zusammenstellung.

Kasse A ....$	221.89
Kasse B.	57.40
Fonds	8953.83
Gesamtvermögen des Vereins am 15 Aug. 1911.........	$9233.12

Achtungsvoll vorgelegt,
J. W. Großhüsch, Geschäftsführer.

Die Prüfung richtig gefunden.

Calvin H. Schneider,
Const. J. Walenta.

---

2. Bericht der Generalsynodalbehörde für Predigerunterstützung der Reformierten Kirche in den Ver. Staaten, 1910—1911.

An die Ehrw. Synoden der Ref. Kirche in den
Ver. Staaten.

Verehrte Väter und Brüder!

Wir erlauben uns, Ihnen hiermit den 7. Jahresbericht über die Arbeit und Erfolge dieser Behörde zu unterbreiten und wir hoffen dabei, daß es auch Ihnen eine angenehme Aufgabe war, denjenigen Ihrer Brüder und Schwestern im letzten Jahre eine helfende Hand zu reichen, welche in den Tagen ihrer Kraft ihre Liebe zu unserer teuren ref. Kirche durch selbstverleugnende Hingabe bewiesen haben und die nun am Abend ihres Lebens angekom-

men sind ohne die nötigen Existenzmittel zu haben für die Tage, welche ihnen der Herr noch zulegen mag.

Es ist zunächst nicht die Absicht dieses Berichtes einen erneuten Hilferuf für die unserer Pflege Befohlenen an Sie zu richten, als vielmehr Sie zu bitten, es für ein Vorrecht anzusehen, Ihre Wertschätzung denjenigen gegenüber auszudrücken, welche im Vertrauen auf Gott und die ref. Kirche für einen oft so geringen Gehalt gearbeitet haben, daß es ihnen rein unmöglich war, für ihre alten Tage zu sorgen.

Diese Männer und die Witwen von solchen kommen daher nicht als Bettler vor eine unwillige Kirche, sondern sie repräsentieren treue Arbeit, und unsre Kirche beeilt sich daher, in Anerkennung ihres Wirkens, sie in ihrer Zurückgezogenheit aufzusuchen und fühlt sich geehrt, ihre Bürde, welche für ihren Rücken zu schwer geworden ist, in etwa zu erleichtern.

Vier unserer Pflegebefohlenen sind im Laufe des Jahres gestorben und zwei wollen versuchen, ohne die Unterstützung der Behörde auszukommen. Andere haben aber diese Plätze gefüllt, so daß gegenwärtig eine größere Anzahl unterstützt wird, denn letztes Jahr, nämlich zwölf Prediger und neun Predigerswitwen. Nach den Applikationen zu schließen, wird diese Zahl sehr bald eine Höhe erreichen, die uns nötigt, die Kirche um Darreichung von mindestens $3000.00 für das laufende Jahr zu bitten. Diese Summe ist nötig, nicht bloß weil die Zahl der Pflegebefohlenen größer ist, sondern auch, weil die Behörde auf Gesuch einiger Informatoren in mehreren Fällen die sich als zu klein erwiesene Unterstützung vergrößert hat, in der Gewißheit, daß die Kirche ihr die Mittel darreichen wird, wenn ihr die Tatsachen bekannt würden.

Es versteht sich natürlich von selbst, daß diese Behörde die ihr von der General-Synode aufgetragene Arbeit nur in dem Umfange verrichten kann, in welchem die Kirche sie unterstützt. Und da diese Sache die Arbeit der g a n z e n Kirche ist, so ersuchen wir auch wiederum die g a n z e Kirche, es uns möglich zu machen, allen Bedürftigen kräftig unter die Arme zu greifen. Diese Behörde freut sich über das Vertrauen, welches ihr die Kirche durch bisherige Darreichung der nötigen Mittel bewiesen und der Kirche gebührt somit alle Ehre für den Erfolg.

Zum Schluß bitten wir ehrw. Synoden um folgendes:

1. Maßregeln zu treffen, so daß jedem Gliede der ihnen unterstellten Gemeinden, wenigstens Gelegenheit geboten werde, seinen Anteil an dieser Arbeit der General-Synode zu tun, und auch die Klassen zu ersuchen, solches zu tun.

2. Solche Klassen, die es noch nicht getan haben, zu ersuchen, einen „Informator" zu ernennen. Diesen Beamten verdankt die Behörde sehr viel von ihrem Erfolg. Unter gegenwärtigen Um-

ständen kann unsere Arbeit auf keine andere Weise erfolgreich betrieben werden.

3. Die ehrwürdiger Synode unterstellten Klassen mit Nachdruck auf den von der General-Synode an sie verwiesenen Plan für ein noch besseres Unterstützungssystem hinzuweisen, sodaß keine derselben es versäumt, die Sache genau zu prüfen und brauchbare Vorschläge dem Sekretär unserer Behörde einzusenden. Wir sind fest überzeugt, daß jeder bedürftige, invalide Prediger zu einer adequaten Unterstützung berechtigt ist. Diese Vorlage bringt nun diese ganze Sache vor die Klassen und wir hoffen, daß mit deren Mithilfe es Ihrer Behörde möglich sein wird, einen praktisch durchführbaren Plan der nächsten General-Synode vorzulegen, so daß auch in diesen Zweig kirchlicher Tätigkeit nach und nach harmonische Einheit kommt.

Indem wir ehrwürdiger Synode Gottes Segen zu ihren Beratungen erflehen,

zeichnen achtungsvoll
Philip Vollmer, Präsident,
John M. Schick, Sekr. und Schatzm.

August, 1911.

The Board gratefully acknowledges the receipt of the following contributions from classes, congregations and individuals, during the period covered by this report:

FROM THE EASTERN SYNOD.

East Pennsylvania Classis	$184.00
First Reformed Church, Easton, Pa.	13.98
Philadelphia Classis	132.87
St. Luke's Reformed Church, North Wales, Pa.	10.00
St. Paul's Reformed Church, Lancaster, Pa.	10.00
First Reformed Church, Steelton, Pa.	5.00
Prof. F. G. Helm, Lancaster, Pa.	1.00
Mr. J. E. Ranck, Lancaster, Pa.	1.00
Mr. and Mrs. E. C. Thompson, Harrisburg, Pa.	2.00
Deep Creek Reformed Charge, Hegins, Pa.	8.00
St. John's Reformed Church, Lewisburg, Pa.	10.00
Reformed Church, West Milton, Pa.	5.00
Reformed Charge, New Berlin, Pa.	8.00
Reformed Charge, Aaronsburg, Pa.	12.00
St. John's Reformed Church, Riegelsville, Pa.	95.00
Rev. H. K. Adams, Berwick, Pa.	5.00
Reading Classis	49.02
Wyomissing, Pa., Reformed Charge	5.50
St. Andrew's Reformed Church, Reading, Pa.	15.00
St. Paul's Reformed Church, Reading, Pa.	3.00
St. John's Reformed Church, Reading, Pa.	5.00
Calvary Reformed Church, Reading, Pa.	10.00
First Reformed Church, Hamburg, Pa.	5.00
Trinity Reformed Church, Leesport, Pa.	6.67

FROM THE OHIO SYNOD.

Miami Classis	$232.48
Rev. R. F. Shultz, Dayton, O.	5.00
Lancaster Classis, Synod of Ohio	155.20
Dr. C. A. Kefauver, Stoutsville, O.	5.00
Tuscarawas Classis	265.00
Trinity Reformed Church, Akron, O.	8.63
Tiffin Classis	150.00
First Reformed Church, Fremont, O.	17.84
Mr. R. G. Kleckner, Tiffin, O.	1.00
Eastern Ohio Classis	200.00
Bethel, Ohio, Reformed Charge	15.00
St. Paul's Reformed Church, Youngstown, O.	10.80
St. Joseph's Classis	100.00
Reformed Church, Mulberry, Ind.	2.00

FROM THE SYNOD OF THE NORTHWEST.

Kreutz Reformed Church, Berne, Ind.	$ 10.00
St. Matthew's Reformed Church, Garrett, Ind.	7.85
Gottfried, Frederick and Fannie Fuehrer, Sheboygan, Wis.	3.00
Mrs. Ernestine Bohland, Elmore, Wis.	1.00
Emanuel's Reformed Church, Indianapolis, Ind.	10.84
St. John's Reformed Church, Indianapolis, Ind.	15.00
Zion's Reformed Church, Poland, Ind.	6.15
First Reformed Church, Milwaukee, Wis.	10.00
Ladies' Missionary Society, Milwaukee, Wis.	2.00
Mr. John Lenenberger, Milwaukee, Wis.	2.00
Mr. John Lenenberger's Sunday-school class, Milwaukee, Wis.	5.00
Rev. H. Schenk, Barton, Wis.	2.00
St. John's Reformed Church, La Crosse, Wis.	3.00
St. Paul's Reformed Church, Hamburg, Minn.	10.00
Salem Reformed Church, Ludlow, Ia.	10.30
Hope Reformed Church, Harbine, Neb.	2.40
St. Peter's Reformed Church, Yutan, Neb.	5.00
Zion's Reformed Church, Harvard, Neb.	5.00
Emanuel's Reformed Church, York, Neb.	10.00
St. John's Reformed Church, Melbourne, Ia.	7.00
Reformed Church, Monticello, Ia.	3.00
Reformed Church, Wheatland, Ia.	5.00
St. John's Reformed Church, Marengo, Ia.	5.00
Hope Reformed Church, Cosby, Mo.	25.00
Zion's Reformed Church, Potsdam, Mo.	20.00
Salem Reformed Church, St. Louis, Mo.	15.10
Rev. C. W. Deglow, Wathena, Kans.	2.50
Sharon Mission, Glen Ullin, N. D.	3.75
Mr. Simon Zwald, Milwaukee, Ore.	2.00
Rev. E. Lehrer, Hillsboro, Ore.	2.00
Salem Reformed Church, Louisville, Ky.	13.00
Zion's Reformed Church, Louisville, Ky.	12.00
Reformed Church, Gruenheim, Ky.	3.50
First Reformed Church and S. S., Belvidere, Tenn.	16.40
First Reformed Church, Nashville, Tenn.	2.00
New Middleton, Ind. Reformed Charge	4.30

FROM THE PITTSBURG SYNOD.

Christ's Reformed Church, Latrobe, Pa.	$ 50.00
First Reformed Church, Greensburg, Pa.	55.93
Reformed Church, Pine Run, Pa.	6.00

Paradise Trinity Reformed Charge, Troutville, Pa.	1.05
Beaver Reformed Charge, Monroe, Pa.	5.60
Emlenton, Pa., Reformed Charge	3.28
Zion's Reformed Church, Greenville, Pa.	5.75
Mrs. B. Wolff, Jr., Pittsburg, Pa.	10.00
St. Paul's Reformed Church, Pittsburg, Pa.	9.00
St. John's Reformed Church, Evans City, Pa.	4.00
Immanuel's Reformed Church, Ellwood City, Pa.	4.00

FROM POTOMAC SYNOD.

Memorial Reformed Church, York, Pa.	$ 11.00
Heidelberg Reformed Church, York, Pa.	26.00
Mr. A. C. Wiest, York, Pa.	5.00
Mr. Frederick B. Gerber, York, Pa.	1.00
Grace Reformed Church, Washington, D. C.	71.35
St. Paul's Reformed Church, Westminster, Pa.	10.00
St. Mary's Reformed Church, Silver Run, Md.	5.00
Cavetown, Md., Reformed Charge	7.84
Mt. Pleasant, Md., Reformed Charge	3.68
Jefferson, Md., Reformed Charge	6.97
St. Mark's Reformed Church, Baltimore, Md.	3.00
Miss Mary C. Kunkel, Frederick, Md.	5.00
Mrs. Mary McI. Showers, Manchester, Md.	1.00
Heidelberg Reformed Church, Marion, Pa.	6.58
Waynesboro, Pa., Reformed Charge	8.00
Prof. and Mrs. E. A. Ziegler, Mont Alto, Pa.	1.00
Hon. A. R. Schnebly, Mercersburg, Pa.	50.00
Mr. Caspar Wicke, Chambersburg, Pa.	2.00
A friend of the Church, Chambersburg, Pa.	1.00
Winchester, Va., Reformed Charge	6.75
Reformed Church, Falling Waters, West Va.	2.00
Timberville, Va., Reformed Charge	7.05
Mr. B. F. Huffman, Mt. Crawford, Va.	1.00
Zion's Reformed Mission, Lenoir, N. C.	7.00
Pilgrim Reformed Church, Upper Davidson, N. C.	7.74
West Rowan, N. C., Reformed Charge	13.43
West Manheim, Pa., Reformed Charge	5.00
Emanuel's Reformed Church, Hanover, Pa.	27.10
Trinity Reformed Church, New Bloomfield, Pa.	9.36
St. John's Reformed Church, Bedford, Pa.	5.00
Everett, Pa., Reformed Charge	10.00
Christ's Reformed Church, Roaring Springs, Pa.	5.00
Mr. S. B. Fluke, Woodberry, Pa.	2.00

FROM THE GERMAN SYNOD OF THE EAST.

St. Paul's Reformed Church, Bronx, New York, N. Y.	$ 10.00
Martha Memorial Reformed Church, New York, N. Y.	10.00
Christ's Reformed Church, Brooklyn, N. Y.	5.00
German Reformed Church, Bridgeport, Conn.	7.00
Same congregation, not reported last year	6.00
Reformed Church, Holyoke, Mass.	5.00
St. John's Reformed Church, New Brunswick, N. J.	10.00
St. Paul's Reformed Church, Milltown, N. J.	10.00
St. Paul's Reformed Church, Buffalo, N. Y.	14.00
Emanuel's Reformed Sunday School, Rochester, N. Y.	5.00
Zion's Reformed Church, Reading, Pa.	15.67
St. John's Reformed Church, Lancaster, Pa.	11.00
St. Paul's Reformed Church, Philadelphia, Pa.	5.00
Zion's Reformed Church, Philadelphia, Pa.	20.00

Bethany Reformed Church, Philadelphia, Pa.	5.00
Rev. U. O. Silvius, Philadelphia, Pa.	5.00
Rev. W. G. Weiss, Philadelphia, Pa.	2.00
Rev. F. W. Berlemann, Philadelphia, Pa.	5.00
Mrs. Elisabeth Nubbemeyer, Philadelphia, Pa.	2.00
Mr. C. G. Gross, Philadelphia, Pa.	5.00
St. John's Reformed Church, Egg Harbor City, N. J.	2.84
Zion's Reformed Church, Folsom, N. J.	2.80
First Reformed Church, Washington, D. C.	10.00
Emanuel's Reformed Sunday School, Baltimore, Md.	13.00
Mrs. Frederick Roes, Baltimore, Md.	2.00
Zion's Reformed Church, Baltimore, Md.	5.00
St. Paul's German Reformed Church, Baltimore, Md.	7.82
St. John's Reformed Church, Baltimore, Md.	7.00

FROM THE CENTRAL SYNOD.

First Reformed Church, Cleveland, O	$ 15.00
Fourth Reformed Church, Cleveland, O.	7.00
Seventh Reformed Church, Cleveland, O.	7.00
Ninth Reformed Church, Cleveland, O.	10.00
First Reformed Church, Sandusky, O.	18.00
Reformed Church, Brownhelm, O.	5.38
Reformed Church, Vermilion, O.	5.62
Mr. C. Bachmann, Vermilion, O.	5.00
Mr. W. C. Heyman, Huron, O.	5.00
Heidelberg Classis	60.00
Riley Creek Reformed Charge, Bluffton, O.	10.00
St. Paul's Reformed Church, St. Marys, O.	15.00
Evangelical Reformed Church, Lima, O.	25.00
Ladies' Society, Lima, O.	5.00
St. John's Reformed Church, Whetstone Charge, Bucyrus, O.	21.15
Zion's Reformed Church, New Bremen, O.	10.00
First Reformed Church, New Knoxville, O.	20.00
First Reformed Church, Crestline, O.	30.00
A friend, Crestline, O.	2.00
First Reformed Church, New Philadelphia, O.	16.65
Stone Creek Reformed Church, New Philadelphia, O.	1.00
First Reformed Church, Canton, O.	40.00
First Reformed Church, Bellaire, O.	12.46
St. Stephen's, Wheeling, W. Va.	3.50
Zion's Reformed Church, Ragersville, O.	7.90
Christ's Reformed Church, Orrville, O.	18.78
First Reformed Church, Rising Sun, Ind.	2.00
St. John's Reformed Church, Florence, Ind.	1.00
Reformed Church, Covington, Ky	6.00
Reformed Church, Ironton, O.	5.00
Mrs. Lena Snyder, Dayton, O.	5.00
Emanuel's Reformed Church, St. Bernard, Cincinnati, O.	3.00
First Reformed Church, Cincinnati, O.	10.00
Rev. C. F. Heyl, Cincinnati, O.	3.00
Second Reformed Sunday School, Dayton, O.	8.00
Emanuel's Reformed Church, Haskins, O.	6.50
Archbold, O. Reformed Charge	20.26
First Reformed Church, Toledo, O.	12.50
Salem Reformed Church, Toledo, O.	2.00
Emanuel's Reformed Church, New Bavaria, O.	5.00
St. John's Reformed Church, Elk Rapids, Mich.	3.50
Reformed Church, Port Hope, Mich.	2.50

FROM THE INTERIOR SYNOD.

Illinois Classis	$ 65.00
Reformed Church, Wilton Junction, Ia.	7.00
First Reformed Church, Oskaloosa, Ia.	1.25
Reformed Church, Lone Tree, Ia.	8.00
Reformed Church, Tipton, Ia.	4.03
Reformed Church, Conesville, Ia.	4.10
Mr. and Mrs. J. A. Lee, Lisbon, Ia.	2.00
First Reformed Church, Denver, Colo.	15.00
Reformed Church, New Basil, Kans.	10.00
Trinity Reformed Church, Cheney, Kans.	2.50
St. Paul's Reformed Church, Kansas City, Mo.	5.00
Estate of Mrs. Elisabeth Erwin, Fairview, Kans.	597.25
Wichita Classis	5.55

FORM OF BEQUEST FOR THE BOARD OF MINISTERIAL RELIEF.

I give and bequeath to the Board of Ministerial Relief of the Reformed Church in the United States, of which Rev. J. M. Schick, 1405 15th St., N. W., Washington, D. C. is Secretary and Treasurer, the sum of .... Dollars.

BERICHT DER SOCIETY FOR THE RELIEF OF MINISTERS AND THEIR WIDOWS OF THE REFORMED CHURCH IN THE UNITED STATES.

September 19, 1911.

To the Synod of the Northwest.

REV. FATHERS AND BRETHREN:

Permit me, as treasurer of "The Society for the Relief of Ministers and their Widows of the Reformed Church in the United States," to present the following report of its work of relief within your bounds from October 1, 1910 to September 1, 1911, as to receipts and expenditures.

In the above period the Society has received from within the several classes the following amounts: Missouri Classis, $42.00, and Zion's Classis $10.00. Total $52.00.

Paid to annuitants, Missouri Classis, 3 ministers, $200.00; Minnesota Classis, one minister, $75.00; Indiana Classis, two ministers, $125.00; Milwaukee Classis, one minister, $50.00; Nebraska Classis, one widow, $50.00; Zion's Classis, one widow, $50.00; and Portland-Oregon Classis, one widow, $50.00. Total $600.00. In the coming year, beginning October 1, 1911, seven ministers and two widows have applied for aid requiring at least $600.00.

In view of the number of annuitants within the bounds of your reverend body the Society requests a deeper interest in the work of relief as done by it, and larger contributions to the cause so that no needy minister or widow may suffer from lack of aid in time of need. Is it not possible in the coming year

for the several classes through their congregations to take at least one offering for the cause of relief as done by this Society?"

In the year closing September 30th, 1911, the Society has paid to eighty annuitants (27 ministers and 53 widows) $5771.50. In the coming year eighty-one annuitants (27 ministers and 54 widows) have applied for aid, and some ask for increased appropriation, which will be granted, if the Society is given the ability by the churches of the several classes. It is hoped that your reverend body will give prayerful consideration, and as far as may be, take favorable action in behalf of this worthy and at the same time needy cause of the Church.

Officers of the Society.

Rev. J. David Miller, president, Shepherdstown, W. Va.; Rev. Ellis N. Kremer, D. D., vice-president, Harrisburg, Pa.; Rev. D. N. Dittmar, secretary, Hyndman, Pa.; Rev. Simon S. Miller, treasurer and solicitor, Frederick, Md.; Rev. E. L. McLean, Frederick, Md. and Rev. D. J. Wolf, Taneytown, Md., assessors.

With the prayer that the Holy Spirit may guide you in your deliberations I am yours fraternally,

SIMON S. MILLER, treas. and solicitor.

---

4. Bericht des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß über diesen Gegenstand reichte durch seinen Vorsitzer seinen Bericht ein, welcher punktweise erledigt und dann als Ganzes angenommen wurde und also lautet:

Bericht des Ausschusses über Invalidensache.

Ihrem Ausschuß wurden folgende Schriften übergeben:

I. Ein Bericht von der Board of Ministerial Relief der Generalsynode, worin berichtet wird, daß diese Behörde zwölf Prediger und Predigerwitwen unterstützt. Auch sind weitere Anmeldungen von hilfsbedürftigen Predigern gemacht. Die Behörde ersucht die Klassen durch die Synode dieser so wichtigen Sache betsvoll zu gedenken und kräftig zu unterstützen.

II. Ein Bericht des Vereins der Predigerversorgung. Dieser Verein kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Fünfzehn neue Glieder wurden aufgenommen, auch durfte der Verein zehn invalide Prediger und Predigerwitwen kräftig unterstützen. Um aber fernerhin eine genügende Unterstützung zu gewähren, bedarf der Verein einer größeren Unterstützung.

III. Ein Brief und ein Bericht von The Society for the Relief of Ministers and their Widows. Der Verein unter-

stützt innerhalb unserer Synode invalide Prediger oder Predigerwitwen mit einer Summe von $600, verzeichnet aber eine Einnahme von nur $52 aus den Gemeinden unsrer Synode.

IV. Punkt 2 aus den Klassikalverhandlungen. Indiana Klassis ersucht ehrw. Synode, eine Vereinigung der Invalidensache anzustreben.

V. Punkt 4 aus den Verhandlungen der Synode des Ostens. Unsere Synode wird ersucht, die Ehrw. Generalsynode der Reformierten Kirche in den Ver. Staaten zu ersuchen, Vorkehrungen zu treffen die Beamten dieser drei Behörden der Unterstützungsvereine zusammen zu bringen, mit der Absicht einen Plan zu entwerfen, der einen zweifachen Fonds in sich schließt, nämlich: einen für Pension und einen für Relief.

Ihr Ausschuß möchte Ehrw. Synode folgendes zur Beschlußnahme empfehlen:

I. Wir freuen uns über die rege Tätigkeit der Board of Ministerial Relief und empfehlen, daß die Klassen ihre Prediger und Aeltesten auf die hohe Wichtigkeit dieses Zweiges der christl. Tätigkeit hinweisen und zur besseren Unterstützung empfehlen.

II. Im Hinblick auf die gesegnete Wirksamkeit des Prediger-Versorgungsvereins, sei beschlossen, daß die Klassen ihren Predigern warm empfehlen, sich diesem Vereine anzuschließen und den Gemeinden den Verein zur kräftigeren Unterstützung.

III. Wir schließen uns dem Wunsche der Indiana Klassis an und ersuchen unsere Behörden sich weiter zu bemühen die Vereinigung der Invalidensache zu erstreben.

VI. In Bezug auf das Gesuch der Synode des Ostens sei beschlossen, daß wir angesichts des herrlichen Erfolges des Vereins für Prediger-Versorgung nicht bereit sind einen neuen unerprobten Plan gutzuheißen.

Achtungsvoll,

L. C. Heffert,
F. W. Beißer,
E. L. Sommerlatte.

Artikel XXIII.

Verschiedenes.

1. Bericht des ständigen Ausschusses für Entschuldigungen.

Der ständige Ausschuß für Entschuldigungen reichte folgenden Bericht ein, welcher nach Vervollständigung, als Ganzes angenommen wurde:

Bericht des Ausschusses für Entschuldigungen.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Ihr Ausschuß für Entschuldigungen empfiehlt Ehrw. Synode folgende Prediger und Aelteste zu entschuldigen.

I. Von allen Sitzungen:

Sheboygan Klassis: Pastoren: J. Roeck, D. W. Vriesen, O. Mühlmeier, S. Romeis, E. Landsberger. Aelteste: O. Freund, prim., Bettner, sec., P. Treick, W. Klumb, H. Hake, prim., Jul. Sommer, sec., H. Gritt.

II. Indiana Klassis: Pastoren: E. Wisner, E. Barth, E. Rufener. Aelteste: E. Pfarrer.

III. Milwaukee Klassis: Pastoren: G. W. Kuenzel, W. C. Zenk, F. P. Leich, A. Roth, A. C. Ruppert.

IV. Minnesota Klassis: Pastor C. H. Vornholt. Aelteste: F. W. Luecke, prim., H. Bury, sec.

V. Nebraska Klassis: Pastoren: J. Schweickhardt, J. Arnold. Aelteste: E. Arpke, prim., H. Schnuelle, sec., Aelteste von Harvard und Lincoln, Aelt. C. J. Fuhrmann.

VI. Ursinus Klassis: Aelt. A. Klingbeil.

VII. Missouri Klassis: Pastor A. E. Kemm.

VIII. Süd Dakota Klassis: Pastoren: M. Nuß, J. Großmann, A. Funck, J. O. Symanski, F. A. Rittershaus. Aelteste: Geo. Ochsner, J. A. Mettler.

IX. Portland-Oregon Klassis: Pastoren: E. Lehrer, A. E. Wyß, G. Ulrich. Aeltester Raz.

X. Chicago Klassis: Pastoren R. A. Most, C. M. Zenk.

XI. Manitoba Klassis: Past. C. F. W. Graeser, Aelt. F. Schick.

XII. Kentucky Klassis: Aelteste der New Middletown Stelle, Aelt.: J. Tony, prim., A. Thalmann, sec. J. Gienger und E. A. Schimpf.

XIII. Eureka Klassis: Pastoren: E. Scheidt, P. Treick. Aelteste F. Moos und Aelteste der Friedens Pfarrstelle.

B) Teilweise entschuldigt:

Pastor W. Diehm von Samstag mittag an.

Pastor F. H. Diehm, Samstag nachmittag Sitzung.

Pastor W. H. Knierim von Samstag morgen an.

Pastor H. F. Limbacher von Samstag morgen an.

Pastor H. B. Robrock von Montag morgen an.

Pastor J. Vogt von Montag abend 5 Uhr an.

Pastor L. W. Stolte von Montag mittag an.
Aelt. W. Sellemeier von Samstag mittag an.
Aelt. Leuenberger von Montag mittag an.
Pastor D. A. Winter von Samstag mittag an.
Aelt. J. Hunsicker von Montag abend an.
Aelt. Martin Koch.

John Link,
G. J. Zenk,
C. F. W. Hustedt.

Am Montag abend wurden durch besondere Beschlüsse der Synode entschuldigt: Past. E. Vornholt, Past. A. Bolliger, Aelt. F. Reppert.

---

2. Bericht des Spezialausschusses über I, 3, b) in Bericht über Klassikalverhandlungen.

Dieser Ausschuß, bestehend aus den Pastoren H. W. Vitz, E. Vornholt, E. E. Grünstein und Aelt. M. Kirsch, reichte einen Bericht ein, welcher nach Besprechung der Angelegenheit durch folgenden Beschluß ersetzt wurde:

Beschlossen, die Generalsynode zu ersuchen zu erklären, ob nach Art. 94 der Konstitution die Exekutive der Klassis sich unter allen Umständen versammeln muß oder ob sie gewisse Routine-Geschäfte durch Korrespondenz erledigen darf.

---

3. Bericht des Preßausschusses.

Der Ausschuß für die Presse reichte folgenden Bericht ein, welcher angenommen wurde:
An die Ehrw. Synode des Nordwestens!

Ihr Ausschuß möchte hiermit berichten, daß er bis jetzt seinem Auftrage nachgekommen ist und auch noch ferner nachkommen wird.

Achtungsvoll,

E. F. Franz,
J. Hauser,
F. Kalbfleisch.

---

4. Beschlossen, daß der Religionsbericht und Summa der Statistik in der Kirchenzeitung veröffentlicht werden.

---

5. Beschlossen, das Referat von Past. D. W. Briesen, D. D. in der Kirchenzeitung zu veröffentlichen.

6. Beschlossen, Past. C. T. Martin, D. D. zu ersuchen, etwas von seinen in einer Ansprache gemachten geschichtlichen Mitteilungen bezüglich der Synode, in der Kirchenzeitung zu veröffentlichen.

---

7. Beschlossen, der St. Joh. Gemeinde in Ft. Wayne, Ind. und ihrem Pastor J. H. Bosch durch den Präsidenten den herzlichsten Dank der Synode auszusprechen für die erwiesene Gastfreundschaft.

---

8. Beschlossen, daß die nächste Synode wieder eine allgemeine sein soll.

---

9. Beschlossen, daß der ständ. Schreiber beauftragt sei, die Verhandlungen in 1500 Exemplaren drucken zu lassen und auf bisherige Weise zu verteilen und zu versenden.

---

10. Beschlossen, daß der Schatzmeister angewiesen sei dem Kirchendiener für seine geleisteten Dienste $10.00 zu bezahlen.

---

11. Beschlossen, die Einladung der Immanuels Gemeinde in Town Herman, Sheb. Co., Wis., die nächste Jahresversammlung der Synode in ihrer Kirche abzuhalten, mit Dank anzunehmen.

12.*) Beschlossen, die Bestimmung der Zeit der Versammlung den Beamten der Synode zu überlassen.

Anmerkung. Als Zeit der nächsten Versammlung der Synode wurde von den Beamten bestimmt der letzte Mittwoch im September 1912 (der 25.), abends ½8 Uhr. (Mittwoch vor Vollmond.)

Artikel XXIV.

Schluß und Vertagung.

Jeden Morgen nach Eröffnung wurde das Protokoll des vorigen Tages verlesen und angenommen, dasjenige vom Montag wurde am Schluß der Abendsitzung verlesen und angenommen. Bei Verlesung der Namen antworteten alle mit Ausnahme der entschuldigten Glieder der Synode und war ein Quorum anwesend. Die Synode vertagte sich am Dienstag, den 17. Oktober 1911 morgens ¼ nach 1 Uhr mit dem Glaubensbekenntnis, Gebet und dem Segen des Präsidenten um sich an dem erwählten Orte zu der von den Beamten näher zu bestimmenden Zeit wieder

zu versammeln im Jahre unsers Herrn Eintausend Neunhundert und Zwölf.

L. H. Kunst, Präsident,
G. D Elliker, Vizepräsident,
J J. Janett, ständ. Schreiber.

Für getreue Abschrift des Original-Protokolls zeugt
J. J. Janett, ständ. Schreiber.

Anhang.

I. Verzeichnis der Synodalbehörden mit Angabe der Dienstzeit der einzelnen Glieder.

1. Verwaltungs- und Visitations-Behörde des Missionshauses.

Für 1 Jahr: Pastor F P. Leich.
Für 2 Jahre: Pastor H. C. Rott.
Für 3 Jahre: Aelt. Ewald Haase.
Inspektor E. A. Hofer, D. D. ist ex-officio Glied der Verwaltungsbehörde.

2. Missionsbehörde.

Für 1 Jahr: Pastor L. H. Kunst.
Für 2 Jahre: Pastor F. Kalbfleisch.
Für 3 Jahre: Pastor H. W. Vitz.

3. Kirchbaufondsbehörde.

Für 1 Jahr: Pastor Paul Träger.
Für 2 Jahre: Aelt. H. Stienecker.
Für 3 Jahre: Past. C. F. Kriete, D. D.

4. Publikationsbehörde.

Für 1 Jahr: Aelt. H. Kisau.
Für 2 Jahre: Pastor F. Grether, D. D.
Für 3 Jahre: Past. W. F. Horstmeier, D. D.

5. Waisenhausbehörde.

Für 1 Jahr: Aelt. M. Kirsch.
Für 2 Jahre: Past. H. H. Kattmann.
Für 3 Jahre: Past. F. H. Diehm.

6. Erziehungsbehörde.

Für 1 Jahr: Die Pastoren M. Vitz und W. Bonekemper.
Für 2 Jahre: Die Pastoren E. Vornholt u. E. G. Krampe.
Für 3 Jahre: Die Pastoren L. C. Hessert und D. W. Briesen, D. D.

7. Behörde für Predigerversorgung.

Für 1 Jahr: Pastor C. J. Walenta.
Für 2 Jahre: Pastor C. H. Schneider.
Für 3 Jahre: Pastor A. Mühlmeier.
Für 4 Jahre: Pastor Carl Heyl.
Prof. J. W. Großhüsch, Ph. D. ist ständ. Geschäftsführer.

II. Ständiger Synodalausschuß für Sammlung des $20,000.00 Fonds.

Zions Klassis: Aelt. M. Kirsch.
Sheboygan Klassis: Aelt. Simon Greibe.
Indiana Klassis: Aelt. G. Hagelskamp.
Milwaukee Klassis: Past. H. C. Nott.
Minnesota Klassis: Past. G. D. Elliker (Vorsitzer).
Nebraska Klassis: Past. J. Arnold.
Ursinus Klassis: Past. Paul Träger.
Missouri Klassis: Past. H. B. Robrock.
Chicago Klassis: Past. O. Engelmann.
Süd Dakota Klassis: Past. C. T. Nuß.
Portland-Oregon Klassis: Past. G Hafner.
Manitoba Klassis: Past. A. Heinemann.
Kentucky Klassis: Aeltester H. Stienecker.
Eureka Klassis: Past. H. Treick.

III. Synodalausschuß für Sammlung des Jubiläumsfonds.

Die Pastoren H. C. Nott und E. G. Krampe und Aelt. Herm. Arpke.

IV. Delegaten zu Schwestersynoden.

Centralsynode: Past. H. H. Kattmann, prim., Past. E. G. Krampe, sec.

Deutsche Synode des Ostens: Past. J. H. Bosch, prim., Past. L. W. Stolte, sec.

Ohio Synode: Past. E. Sommerlatte, prim., Past C. N. Broughman, sec.

Inland Synode: Pastor W. T. Großhüsch, prim., Pastor E. F. Franz, sec.

V. Zeit der Kollekten für die Synodal-Anstalten.

Für das Missionshaus: Am Weihnachtsfest der Gemeinden und am Reformationsfest.

Für Mission: Am Osterfest in Gemeinden und Sonntagsschulen.

Für Kirchbaufonds zu Pfingsten in Gemeinden und Sonntagsschulen.

Für das Waisenhaus: Am Weihnachtsfest der Sonntagsschulen.

An Missions- und Erntedankfesten mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der einheimischen Mission und des Missionshauses.

VI. Ständige Regeln und Gebräuche, von der Synode des Nordwestens angenommen.

A. Regeln für die Ständigen Schreiber der Klassen, bei Abschrift der Klassikal Protokolle zu beachten.

1. Für alle Abschriften der Klassikal-Protokolle soll dasselbe Papier-Format gebraucht werden und zwar das sog. Quarto Format, etwa acht bei zehn Zoll und die Bogen sollen geheftet sein. Zum Gebrauch auf der Schreibmaschine mag anderes Format gebraucht werden.

2. Der Inhalt soll so geordnet werden, daß der prüfende Ausschuß sich leicht zurechtfinden kann. Das Gleichartige soll in besondere Abschnitte geteilt und mit deutlichen Ueberschriften versehen, numeriert oder mit Buchstaben bezeichnet werden und soll immer mit einer neuen Zeile beginnen, um das Ganze übersichtlicher zu machen.

3. Der Hauptinhalt jedes Abschnitts soll am Rande mit roter Tinte angegeben werden; deshalb soll der Rand genügend breit sein.

4. Abkürzungen von Sätzen, wodurch Unklarheit und Zweideutigkeit verursacht wird, sollen vermieden werden.

5. Mit den Namen der Beamten sollen auch deren Adressen angegeben werden zur Erleichterung der nötigen Korrespondenz und die Adressen sollen ins Protokoll der Synode aufgenommen werden.

6. Der Religionsbericht soll separat gehalten aber auf dasselbe Papierformat geschrieben werden, wie das Protokoll In allen Klassen soll dasselbe Formular für Statistik gebraucht werden.

7. Bei der Angabe der Anwesenden soll gehörig unterschieden werden zwischen Gliedern, ratgebenden Gliedern und Gästen der Klassis.

8. Bei Angabe von Ort und Zeit der nächsten Klassikalversammlungen soll die möglichst größte Genauigkeit beobachtet werden.

9. Die Abschriften der Klassikal-Protokolle sind mit Seitenzahlen zu versehen, um dem Ausschuß das Nachschlagen zu erleichtern.

10. Die ständigen Schreiber der Klassen sollen die Abschriften der Protokolle vier Wochen vor der Versammlung der Synode an den Vorsitzer des ständigen Ausschusses für Klassikal-Verhandlungen einsenden und den Religionsbericht mit Statistik an den Präsidenten der Synode.

11. Sämtliche Dokumente der Klassen an die Synode sollen gehörig beglaubigt, d. h. mit Unterschrift und Siegel versehen sein.

12. Die ständigen Schreiber der Klassen sollen die Statistik auf gleichförmigen Tabellen einsenden.

B. Allgemeine Regeln und Gebräuche.

1. Alle Berichte der ständigen sowohl als der Spezial-Ausschüsse der Synode sollen möglichst kurz, klar und unzweideutig abgefaßt und deutlich geschrieben sein und der Synode in der Form übergeben werden, wie sie gedruckt werden sollen.

2. Die Synodal-Behörden (mit Ausnahme des Direktorium und der Schulbehörde) sollen sofort nach Abschluß der Jahresrechnung ihre Berichte und Schatzmeisterberichte gehörig beglaubigt an den ständigen Schreiber der Synode einsenden.

3. Der ständige Schreiber der Synode soll diese Berichte und Schatzmeisterberichte vor der Jahresversammlung der Synode drucken lassen und genügend Exemplare der Synode zur Einsicht vorlegen.

4. Die delegierten Aeltesten sollen zwei Wochen vor der Jahresversammlung der Synode ihre Beglaubigungsschreiben an den ständigen Schreiber der Synode einsenden.

5. Der Präsident ernennt die ständigen Ausschüsse für Religion und Statistik, für Synodal- und Klassikalverhandlungen für das kommende Jahr voraus. Der jeweilige Präsident der Synode soll stets Vorsitzer des erstgenannten Ausschusses und der ständige Schreiber soll stets Vorsitzer des Ausschusses für Synodalverhandlungen sein.

6. Bei den Wahlen von Behördegliedern soll der Nominationsausschuß neben dem austretenden Glied noch zwei Kandidaten vorschlagen.

7. Die Reisevergütung der Synodalglieder beträgt vier (4) Cents pro Meile für die Meilenzahl über 200 hinaus. Z. B. Wer nur 200 Meilen oder weniger zu reisen hat, bekommt keine Vergütung von der Synode, wer aber 250 Meilen weit zur Synode zu reisen hat, erhält für die 50 Meilen Vergütung im Betrage von $2.00 u. s. w. Es soll nach der kürzesten Route berechnet werden. Wo nur drei Cents zu bezahlen sind, da sollen auch nur drei Cents vergütet werden.

8. Solche Synodalglieder, welche ohne dringende Gründe nicht allen Sitzungen der Synode beiwohnen, haben keinen Anspruch auf Vergütung ihrer Reisekosten und solche Glieder, die wegen Missionsfesten oder Predigen abwesend sind, sollen nicht entschuldigt werden.

9. Die unentschuldigten Prediger, Aeltesten und Gemeinden sollen im Protokoll angeführt werden.

10. Die Verhandlungen sollen vom Verlagshaus direkt an Prediger und Gemeinden gesandt werden.

11. Die Gemeinden, welche für die kirchlichen Anstalten nichts beigetragen haben, sollen in den Berichten der Schatzmeister mit aufgeführt werden.

12. Aelteste, die nicht in aktivem Dienst sind, sind nicht wählbar (Art. 56) in Behörden der Synode, wie auch als Delegaten zur Synode.

13. Alle Entschuldigungsgesuche sollen angeben, aus welcher Klassis sie kommen.

14. Alle Behördeberichte sollen gelesen werden ehe sie an die betreffenden Ausschüsse verwiesen werden.

15. Es soll stehende Regel der Synode sein, sogleich nach ihrer Eröffnung den Präsidenten zu erwählen.

16. Die Gaben aus den Gemeinden, welche für Gehalt des Hafenmissionars bestimmt sind, sollen durch die Klassikal-Schatzmeister an den Schatzmeister der General Synode für Hafenmission gesandt werden.

17. Der ständige Schreiber soll den zwei deutschen Schwester Synoden vor deren Jahresversammlungen einen Auszug aus den Verhandlungen dieser Synode zustellen.

18. Es soll ständige Regel der Synode sein, einen Vizepräsidenten zu erwählen.

19. Es soll ständige Regel sein, in den betreffenden Berichten der ständigen Ausschüsse nicht anzugeben welcher Behördeglieder Dienstzeit abgelaufen ist, da die Synode durch die Behördeberichte selbst davon in Kenntnis gesetzt wird.

20. Es soll ständige Regel sein, am Donnerstag abend während der Sitzung der Synode, anstatt einer Predigt, ein Referat zu verlesen und zu besprechen.

21. Die ständigen Schreiber der Klassen sollen die Berichte über Erziehung mit Statistik vier Wochen vor der Synode an den Vorsitzer der Erziehungsbehörde einsenden.

22. Der ständige Ausschuß für Klassikal-Verhandlungen ist angewiesen, die Beschlüsse der Synode zu vergleichen und zu berichten, ob die Klassen die Beschlüsse der Synode ausgeführt haben.

23. Am Donnerstag nachmittag vier Uhr soll die Synode bei ihrer Jahresversammlung dem Verein für Predigerunterstützung Gelegenheit geben sich zu versammeln und seine Geschäfte zu erledigen.

24. Die Beamten der Synode und der Pastor loci sollen Thematas und Referenten bestimmen für Referate in Verbindung mit den Morgenandachten der Synode.

25. Das Schema für Parochialberichte soll jährlich dem Protokoll einverleibt werden.

26. In dem Bericht einer Exekutive an die Klassis soll das vorher gesandte Rundschreiben ganz enthalten sein nach Art. 94.

Schließlich empfehlen wir Ehrw. Synode den ständigen Schreiber zu beauftragen, die vorstehenden Regeln alljährlich mit Weglassung der einleitenden Erklärungen als Anhang dem gedruckten Protokoll einzuverleiben und nach Annahme neuer Regeln oder vorkommender Veränderungen das Verzeichnis dem entsprechend zu korrigieren, damit dasselbe stets dem Bedürfnis entspricht und die alten Schwierigkeiten nicht wiederkehren.

VII. Charter des Missionshauses, wie derselbe im Jahre 1888 angenommen worden ist.

ARTICLES OF ORGANIZATION OF THE BOARD OF THE MISSION HOUSE OF THE REFORMED CHURCH IN THE UNITED STATES.

Know all men by these presents, that the undersigned, adult-residents of the State of Wisconsin and those associated with them, do hereby make, sign and agree the following:

ARTICLES OF ORGANIZATION.

On the first day of May A. D. 1888 in a meeting at the Mission House in the Town of Herman, County of Sheboygan, State of Wisconsin.

Article 1. The undersigned have associated and do hereby associate themselves together, for the purpose of forming a corporation under the Revised Statutes of the State of Wisconsin, for the year A. D. 1878 and the acts amendatory there-

of, and supplimentary thereto, the business and purposes of which corporation shall be to establish, maintain and continue an academy, college or theological seminary, or either one or more of these educational institutions for the instruction and preparation of young men for the Christian ministry.

Art. 2. The name of said corporation shall be: "The Board of the Mission House of the Reformed Church in the United States," said Board being the successors in office to those persons, named in the charter, granted to them by the legislature of the State of Wisconsin in the year 1868 under the corporate name of: "The Trustees of the Mission House of the Northwestern Synod of the Reformed Church in the United States."

Art. 3. The name of said institution maintained by said corporation shall be: The Mission House of the Reformed Church in the United States, and its location shall be in the Town of Herman, County of Sheboygan, State of Wisconsin.

Art. 4. Said corporation is organized without capital stock exclusively for educational, benevolent and charitable purposes, and no dividends and pecuniary profits shall ever be made and declared by said corporation to its members.

Art. 5. Said Mission House with all its affairs and property shall be under the management and care of said board, which shall consist of three members of the German Reformed Synod of the Northwest, three of the Central Synod and three of the German Synod of the East of the Reformed Church in the United States, which members shall be elected by their respective synods. Other German synods, connected with the Reformed Church in the United States, who may hereafter unite with this corporation in supporting and patronizing the Mission House, shall be entitled to elect a corresponding additional number of members of this board, three for each synod.

Art. 6. The general officers of said corporation shall be a President, Secretary and Treasurer, who are to be members of the board.

Art. 7. The principal duties of the president shall be to preside at all meetings of the board, and to have a general supervision of the affairs of the corporation.

The principal duties of the secretary shall be to keep a record of the proceedings of the board, and to keep and preserve all the documents belonging to the corporation.

The principal duties of the treasurer shall be to keep and account for all the moneys, credits and property, which may come into his hands, belonging to the corporation. He shall render an account annually or whenever requested, to the board, of all the moneys received and disbursed by him for the affairs of the corporation.

Art. 8. These articles may be amended by resolution, setting forth such amendments by a vote of at least two thirds of all the members of the corporation, such resolution to be approved by the synods represented in this corporation.

In witness whereof we have hereunto set our hands this Fifteenth day of May A. D. 1888.

Signed in Presence of:
L. Franz,
Fred W. Reineking.

H. A. Muehlmeier, (L. S.)
C. T. Martin, (L. S.)
C. F. Arpke. (L. S.)

County of Sheboygan.
State of Wisconsin. } S. S.

Personally came before me this Fifteenth day of May A. D. 1888 the above named H. A. Muehlmeier, C. T. Martin and C. F. Arpke, known to be the persons who executed the foregoing instrument, and acknowledged the same.

Fred Reineking,
Justice of the Peace.

United States of America.
The State of Wisconsin.
Department of State.

To all to whom these presents shall come:

I, Ernst G. Timme, Secretary of State of the State of Wisconsin, do hereby certify that there has been this day filed in this department an instrument in writing, purporting to be Articles of Association with a view of forming a corporation to be known as: "The Board of the Mission House of the Reformed Church in the United States" without capital stock, for the purpose of establishing and maintaining an Academy, College or theological Seminary etc., and verified as a true copy by the affidevit of H. A. Muehlmeier and C. T. Martin, who appear in said instrument as two of the signers of said articles; Therefore the State of Wisconsin does hereby grant unto the said: The Board of the Mission House of the Reformed Church in the United States, the powers and privileges conferred by chapter 86 of the Revised Statutes of the State of Wisconsin and all acts amendatory thereto for the purpose above stated and in accordance with their said Articles of Association.

In Witness Whereof I have hereunto set my hand and affixed my official seal, at the Capitol in the City of Madison, the Twentyfifth day of June in the year of our Lord one thousand eight hundred and eighty-eight.

(Seal of State.) Ernst G. Timme,
Secretary of State.

Veränderung von Artikel 6 im Jahre 1908.

Amendment of Articles of Incorporation of "The Board of the Mission House of the Reformed Church in the United States."

At a meeting of the Board of "The Mission House of the Reformed Church in the United States," held on June 2nd 1908, at the office of said corporation, in the Town of Herman, in the County of Sheboygan and State of Wisconsin, at which all the members of said corporation were present, the following resolution was adopted, more than two thirds of such members present favoring its adoption:

Resolved, that Article six (6) of the Articles of Incorporation of said Corporation, which reads as follows: Art. 6. "The general officers of said Corporation shall be a President, Secretary and Treasurer, who are to be members of the Board," be amended, so that after being amended it shall read as follows:

"The general officers of said corporation shall be a President, Secretary and Treasurer, the President and Secretary are to be members of the Board, the Treasurer need not be such member, but must be a Minister or Elder of the Reformed Church in the United States in good and regular standing.

All the officers are to be elected by the corporation.

Diese Veränderung wurde von dem Staats-Sekretär von Wisconsin bestätigt und von den beteiligten drei deutschen Synoden gut geheißen.

VIII. Schema für Parochialberichte.

Das Schema für Parochialberichte.

Einleitung oder Vorbemerkung — (kurz).

Teile:
- I. Der Pastor und seine Tätigkeit.
- II. Der Kirchenrat und seine Tätigkeit.
- III. Die Gemeinde und ihre Tätigkeit.
- IV. Besondre Ereignisse.
- V. Gesuche.

I. Der Pastor und seine Tätigkeit.

1. Sein geistliches und leibliches Wohlergehen.

a) Sein leibliches Wohlergehen.
(Glaubenskämpfe, Seelenleiden u. Freuden, Studien u. s. w.)

b) Sein leibliches Wohlergehen.
(Gesundheit, Freuden, Heimsuchungen, finanzielles Auskommen u. s. w.)

2. Seine Tätigkeit

a) als Prediger (Verkündiger des Wortes), durch Abhaltung von Gottesdiensten, Abendmahl, Gebetsstunden, Vorträgen u. s. w., u. s. w.

b) als Pastor (Seelsorger), durch Pastoralbesuche, wie oft und wie? durch Krankenbesuche und Privatseelsorge u. s. w.

c) als Lehrer an einer Anstalt oder als Verfasser von Schriften.

d) als Mitarbeiter am Aufbau der eignen Gemeinde oder des Reiches Gottes im allgemeinen und als Behördemitglied u. s. w. und als Bürger u. s. w.

3. Sein Verhältnis (Einvernehmen)

a) zum Kirchenrat.

b) zur Gemeinde (Schulen und Vereine eingeschlossen).

II. Der Kirchenrat und seine Tätigkeit.

1. Als Mitarbeiter des Pastors durch Haus- und Krankenbesuche.

2. Als Vorbild und Leiter der Herde

a) im Besuch der Gottesdienste, der Sonntagsschule und des Unterrichts.

b) als Leiter aller Gemeindeangelegenheiten.

c) als Ausüber der Bußzucht.

3. Seine Stellung zu der Klassis, der Synode und der Lehre der Kirche durch Sendung von Delegaten und Ausführung der Beschlüsse — und Bekämpfung von Irrlehren.

III. Die Gemeinde und ihre Tätigkeit.

A) Innerer Zustand der Gemeinde.

1. Gebrauch der Gnadenmittel

a) des Wortes Gottes — aa) Besuch der Gottesdienste, bb) Achtung und Unterwerfung unter das Wort, cc) Lesen des Wortes Gottes.

b) der Sakramente: Gebrauch der Taufe, des Abendmahls, u. s. w.

c) des Gebetes: Hausandacht — Tischgebet — das Gebet im stillen und öffentlich.

d) der Almosen: Wie werden die Almosengelder gegeben und verwendet? u. s. w.

2. Doktrinäres Verhältnis. Konservativ oder neuerungssüchtig? ausgeprägt reformiert oder indifferent? kaltformell oder lebendig im Glauben?

3. Erziehung

a) im Hause durch Zucht und Vermahnung,

b) in der Sonntagsschule (Vorzüge und Mängel),

c) in der Religionsschule (Vorzüge und Mängel),

d) im Konfirmandenunterricht (Vorzüge und Mängel),

e) in den Jugendvereinen (Vorzüge und Mängel),

f) allgemein für alle durch gute Literatur (Kirchenzeitung, Erbauungsbücher u. s. w.).

4. **Sitten.**
   a) Gottvertrauen mit Bezug auf die ersten vier Gebote.
   b) Nächstenliebe mit Bezug auf die letzten sechs Gebote.

5. **Gebräuche,** unterschiedliche von der Ordnung der Ref. Kirche.

6. **Opfer** (hier sollte gesagt werden, aus welcher Quelle die Gaben für die Verschiedenen Synodalanstalten, Missionen und Fonds angegeben werden, so lange die Synode dafür keine besondere Statistik hat).
   b) für Kranke (Krankenpflege und Unterstützung).
   c) für Arme (Armenpflege, Altenheim u. s. w.).

7. **Missionstätigkeit durch Gründung** von neuen Missionen und S.-Schulen in der Umgebung der Gemeinde.

8. **Andre Züge des innern Zustandes der Gemeinde.** Vereinswesen u. s. w.

Aeußrer Zustand der Gemeinde.

1. **Gemeindeeigentum** (hier sollten nur die Abänderungen berichtet werden).
   a) Worin solches besteht (Land, Gebäude, Fonds u. s. w.)
   b) Wert und Zustand desselben.
   c) Versicherung.
   d) Verbesserungen und Neubauten.

2. **Finanzen.**
   a) Schulden und deren Abtragung.
   b) Einnahmequellen.

3. **Ruf und Einfluß der Gemeinde in der Umgebung.**

4. **Aussicht auf Zuwachs.**

IV. Besondere Ereignisse.

1. **Heimsuchungen durch Krankheit, Unglücksfälle und Tod** u. s. w.
2. **Predigerwechsel.**
3. **Jubiläum oder außergewöhnliche Feste.**

V. Gesuche.

ABSTRACT

of the

Minutes of the Synod of the Northwest

of the

Reformed Church in the United States

Convened in St. John's Ref. Church

FT. WAYNE, IND.

October 11th to 17th, 1911

ARTICLE I.

OPENING OF SYNOD.

According to the arrangement of the officers, the Synod of the Northwest of the Reformed Church in the United States convened in the St. John's Reformed Church at Ft. Wayne, Ind., Oct. 11th, 1911, at 7:30 P. M.

The opening sermon was preached by the retiring president, Rev. H. W. Vitz, from Mark 16: 15. After the sermon the roll was called by the stated clerk and a quorum was found to be present.

Rev. L. H. Kunst of Sutton, Nebr. was elected as president and Rev. G. D. Elliker of La Crosse, Wis. as vice-president. The corresponding secretary was elected next morning and the treasurer after the adoption of the report on finances.

ARTICLE II.

MEMBERS PRESENT.

See German minutes.

ARTICLE III.

OFFICERS OF THE SYNOD.

President—Rev. L. H. Kunst, Sutton, Nebr.

Vice-president—Rev. G. D. Elliker, La Crosse, Wis.

Cor. secretary—Rev. J. Schmalz, Harbine, Nebr.

Treasurer—Elder F. W. Hoff, 1307 Wabash Ave., Terre Haute, Ind.

Stated clerk—Rev. J. J. Janett, 1413 N. 7th St., Sheboygan, Wisconsin.

ARTICLE IV.

RULES OF ORDER.

All the business was transacted in accordance with the rules of the Reformed Church in the United States. All sessions were opened and closed with devotional services. The first ten pews from the pulpit were declared the bar of the house. Every morning the minutes of the previous day were read and approved. The daily sessions commenced at 9 A. M. and closed at 5 P. M., with a recess from 11:45 to 2. On Monday an evening session was held from 7 P. M. to 1:15 A. M.

ARTICLE V.

STANDING COMMITTEES.

The president appointed the Standing Committees with the following chairmen: for

Devotional Services—Rev. J. H. Bosch.

Overtures—Rev. E. G. Krampe.

Minutes of Synod—Rev. J. J. Janett.

Minutes of Classes—Rev. E. Vornholt.

Minutes of General Synod—Rev. H. W. Vitz.

Correspondence with Sister Synods—Rev. F. W. Engelmann.

State of Religion and Statistics—Rev. L. H. Kunst.

Mission House—Rev. F. Kalbfleisch.

Missions—Rev. F. Grether, D. D.

Publication—Rev. Paul Traeger.

Church Erection Fund—Rev. W. F. Horstmeier, D. D.

Orphans' Home—Rev. J. Schmalz.

Education—Rev. H. B. Robrock.

Finances—Rev. J. E. Traeger.

Nominations—Rev. J. H. Bosch.

Ministerial Relief—Rev. L. C. Hessert.

Mileage—Rev. F. H. Diehm.

Leave of Absence—Rev. J. Link.
Appellations and Complaints—Rev. M. Vitz, D. D.
Press—Rev. E. F. Franz.
Advisory Members—Rev. J. W. Grosshuesch, Ph. D.

ARTICLE VI.

COMMUNICATIONS.

The minutes of the fourteen classes were received by the Standing Committee. The annual reports of the different synodical boards with the reports of their treasurers were received, read and referred to the standing committees. The report of the treasurer of the Synod was read and referred. Other documents were received and referred according to their contents.

ARTICLE VII.

DEVOTIONAL SERVICES.

See German minutes.

ARTICLE VIII.

OVERTURES.

The Standing Committee on Overtures reported from time to time and the report was acted on item by item and finally adopted as a whole.

REPORT.

Your committee received the following papers:

I. Several documents from Rev. C. Heyl concerning the "Theologische Zeitschrift."

II. A communication from the Board of Trustees of the Mission House concerning the golden jubilee and the $20,000 fund of the Synod.

III. Report from Rev. H. Treick on "Alumni-fund."

IV. a) Letters asking for excuse, b) credentials from congregations.

V. A communication concerning sickness of Rev. R. A. Most and a letter from Rev. C. Wisner.

E. G. Krampe,
F. C. Schnuelle,
O. Engelmann,
J. Freehoff.

Actions of Synod on the Foregoing Report.

Item I. Referred to a special committee, consisting of Rev. C. F. Kriete, D. D., A. Muehlmeier and Elder J. Derendinger. This committee reported and the report was adopted and contains the following resolutions:

1. *Resolved,* to thank Rev. C. Heyl for the work he has done.

2. To transfer the check of $5.70 to the treasurer of the Mission House.

3. To ask Rev. C. Heyl to collect, if possible, the arrears on subscriptions.

4. To return to him the book and other papers for that purpose.

5. The book was examined and found correct.

Item II. Referred to the Committee on Mission House.

Item III. Referred to the officers of the Alumni Society.

Item IV. a) Referred to the Committee on Leave of Absence. b) Referred to the stated clerk.

Item V. Rev. R. A. Most and C. Wisner were excused and the corresponding secretary instructed to give them a proper answer.

ARTICLE IX.

MINUTES OF SYNOD.

The Standing Committee on Minutes of Synod reported, the report was acted on item by item and then adopted as a whole.

Your committee directs the attention of the Synod to the following subjects in the minutes of 1910.

1. Page 14, item 3. Rev. C. Heyl, manager of the "Theologische Zeitschrift" was asked to bring the business part to a close.

2. Page 15, item 8. The corresponding secretary was instructed to answer.

3. Page 18, item 10. The petition to the Board of the Mission House regarding its representation at classes and synods was renewed.

4. Page 20, item 4. The petition of Kentucky Classis for dismission was laid on the table.

5. Page 27, tiem 1. The question was referred to General Synod.

6. Page 67, item 1, 2. Recommendations of the Mission House.

7. Page 68, item 6 b) The Board of the Mission House was instructed to nominate candidates for the office of Inspector.

8. Page 92, item 2, 3. Recommendation of Home Missions.

9. Page 93, items 1, 2, 3. Recommendation of Foreign Missions.

10. Page 94. The attention of General Synod was called to Hebrew mission work.

11. Page 94, below. Recommendation of the Laymen's Missionary Movement.

12. Page 103, item 1. Synod decided for the hymn book No. 1.

13. Page 103, item 2, 3. Synod recommends the books and papers, etc.

14. Page 103, item 4. Synod asks for more regular payment of the bills.

15. Page 103, item 5. Rev. C. Hauser's "Referat" was to be published.

16. Page 103, item 6. Synod recommends the publishing of lesson helps for teachers.

17. Page 104, item 8. The matter regarding Psalm-songs was laid in the hands of the committee for another year.

18. Page 104, item 10. The officers of Synod were instructed to make the necessary arrangement to make the Christian World an official paper of the Synod.

19. Page 116, items 2, 3, and page 117, items 4, 5. Recommendations of Church Erection Fund.

20. Page 131, item 3. Recommendation of the Orphans' Home, Ft. Wayne, Ind.

21. Page 136, items 2 to 8. Recommendations concerning education.

22. Page 139, bottom, and 141. Revs. F. H. Diehm and C. H. Riedesel were elected to represent Synod in the appeal cases before General Synod.

23. Page 145, item 5. Treasurer of Synod was permitted to close the books concerning the fire insurance.

24. Page 148. Delegates to Sister Synods: Rev. F. H. Diehm to Central Synod; Rev. J. E. Traeger to German Synod of the East; Rev. O. P. Vitz to Ohio Synod; Rev. S. Romeis to Synod of Interior, 1911; and Rev. O. Engelmann to Synod of Interior, 1910.

25. Page 166. Synod recommends support of disabled ministers.

26. Page 168, item 4. The report on State of Religion and Statistics to be published.

27. Page 168, item 5. The minutes of Synod and distribution of same.

28. Page 168, item 6. Synod shall again assemble in *general* convention.

29. Page 169, items 7, 8 (note below). Synod shall meet October 11, 1911, at 7:30 P. M. in St. John's Ref. Church, Ft. Wayne, Ind.

30. Page 169, item 9. Resolution of thanks to Zion's Church and pastor, Sheboygan, Wis.

31. Page 169, item 10. The treasurer shall pay $10.00 to the church janitor.

32. Page 169, item 12. A special committee, Rev. F. H. Diehm, chairman, is to report in regard to the work of the Anti-Saloon League.

Respectfully,

J. J. JANETT,
A. KURTZ,
F. LANGMASS.

Actions of Synod on Foregoing Report.

Item 1. Referred to the Special Committee on Art. VIII, Item I.

Items 2, 7, 15, 23, 26, 27, 28, 29, 30, 31 reported as attended to.

Item 3. Referred to the Standing Committee on Mission House.

Items 4, 6, 8, 9, 11, 19, 20, 25. Referred to the Standing Committee on Minutes of Classes.

Items 5, 10. Referred to the Standing Committee on Minutes of General Synod.

Items 12, 13, 14, 16. Referred to the Standing Committee on Publication.

Item 17. Was laid on the table. No report was submitted.

Item 18. Rev. H. W. Vitz, last year's president, reported that a resolution of the Synod in this direction. would be sufficient. Then Synod passed the resolution, that, in addition to the "Kirchenzeitung," the "Christian World" also be recognized as the official paper of the Synod.

Item 21. Referred to the Standing Committee on Education.

Item 22. Rev. C. H. Riedesel reported as follows and the report was adopted:

Your committee can report that the case of appeal was acted on by the General Synod after it was changed into the form of a complaint. The complain was sustained by a vote of 79 to 70.

Respectfully,

C. H. RIEDESEL,
F. H. DIEHM.

In connection with the foregoing report, Synod passed the following resolution as the report of the special committee:

Report of the Special Committee on the Decision of General Synod in Matters of Rev. Paul Ebinger.

To the Reverend Synod of the Northwest.

DEAR BRETHREN:

Your committee begs leave to recommend the following to Synod for adoption:

Concerning the appeal of Rev. Paul Ebinger against the Synod of the Northwest, which appeal was sustained by the Reverend General Synod of the Reformed Church in the United States in its last meeting at Canton, Ohio, the Synod of the Northwest feels constrained to make the following declaration:

In sustaining the appeal, the Reverend General Synod acquits the appellant, Rev. Paul Ebinger, of the censure with which the Synod of the Northwest censured him, this censure being to the effect that he stands in contradiction to Article 188 of the Constitution.

In supporting its action, General Synod certainly does declare that it adheres firmly to its Confession of Faith as set forth in Art. 188 of the Constitution and states that the remarks of the appellant, Rev. Paul Ebinger, were unwise and deserved censure; nevertheless General Synod finds no sufficient proof in these remarks of the appellant, that the afore mentioned Rev. Paul Ebinger stands in contradiction to Art. 188 of our Constitution. These remarks are for instance: "The Holy Scriptures contain irrefragable errors" . . . . "historical reports which mutually exclude each other" . . . . "the first and second chapters of Genesis contradict each other, consequently both are not the word of God and therefore the one or the other is not true" . . . . and other utterances having the same significance.

Such expressions are not only "unwise and in a measure censurable," but untrue and are an inveigling against the Holy Scriptures and serve only to undermine the authority of the Holy Scriptures and are therefore in contradiction to Art. 188 of our Constitution.

Whereas we acknowledge the authority of Reverend General Synod, yet we feel in conscience bound to give expression to our profoundest sorrow that by such decision of the Reverend General Synod free scope is given to dangerous heresies.

Respectfully submitted,

G. D. ELLIKER,
C. F. KRIETE,
F. GRETHER,
H. C. NOTT,
C. H. RIEDESEL,
F. H. DIEHM.

See the definition of General Synod in the German minutes.

Item 24. The delegates reported and the reports were adopted. See Article XI.

Item 31. The committee reported and the report was adopted. See the report in the German minutes.

MINUTES OF THE GENERAL SYNOD.

The Standing Committee on Minutes of General Synod reported, that it has not received the minutes and for this reason could not submit the regular report.

Synod resolved, that this committee shall report next year.

ARTICLE X.

MINUTES OF CLASSES.

The Standing Committee on Minutes of Classes submitted

its report, which was considered item by item and finally adopted as a whole.

REPORT.

To the Synod of the Northwest:

Your committee directs the attention of the Synod to the following items:

I. Irregularities.

1. *Indiana Classis.* a) The notes on border are not sufficient. b) The copy of minutes is not certified. c) Failed to say to which classis an advisory member belongs. d) Failed to give the number of the annual session.

2. *Milwaukee Classis.* a) Gives no notes on the border. b) Fails to state whom Classis ordained. (To be corrected in minutes). c) Fails to give the circular note for a special meeting.

3. *Minnesota Classis.* a) Does not state whether the members of a committee were ministers or elders. b) Does not state where a meeting of the Executive Board shall take place. (Was laid on the table.) c) The notes on the border are not sufficient.

4. *Nebraska Classis.* Failed to say whether a quorum was present at the close of a meeting.

5. *Missouri Classis.* a) The notes on the border are not sufficient. b) The copy as a whole is not distinct enough.

6. *Chicago Classis.* States that no quorum was present. (This item was laid on the table until next year.)

7. *South Dakota Classis.* a) Failed to give the number of the annual session. b) The resolution concerning the dismissal of members is in contradiction with Art. 5 of the Constitution.

8. *Portland-Oregon Classis.* a) Hasn't enough notes on the border. b) Fails to state whether the members of the standing committees are ministers or elders. c) Failed partly to number the pages.

9. *Manitoba Classis.* The articles are not numbered.

10. *Kentucky Classis.* Copy is without the signature of the president and stated clerk.

11. *Eureka Classis.* a) Copy is without notes on the border. b) Nothing is said regarding the credentials of the elders.

II. Requests and References.

1. *Indiana Classis.* Petition to Synod for union of the societies for the relief of ministers.

2. *Kentucky Classis* asks Synod for dismission to Central Synod.

Acts of the Synod.

Item 1. Referred to the Standing Committee on this subject.
Item 2. Resolved to ask the Classis to reconsider the resolution.

III. Appellations and Complaints.

Portland-Oregon Classis. 1. Complaint of several persons of St. John's congregation, Tillamook, Oregon, against the Classis.

2. Complaint of Rev. Paul Ebinger against said Classis.

3. An appeal of Rev. Paul Ebinger against Portland-Oregon Classis.

Acts of the Synod.

Item 1, 2, 3. Referred to the Standing Committee on Appeals. See Art. XIX.

IV. Acts on Minutes of Synod.

1. The recommendations of Synod were adopted and attended to.

2. For the Jubilee Fund the majority of the classes were active and the rest of them are at work yet.

3. *Eureka Classis* declines to take part in Laymen's Missionary Movement.

Acts of the Synod.

Item 1. Adopted.
Item 2. Referred to Standing Committee on Mission House.
Item 3. Referred to Standing Committee on Missions.

V. Receptions, Dismissals, Examinations, etc.

Zion's Classis. Takes Student Jacob Marti under its care.

Sheboygan Classis dismissed Rev. Th. Schildknecht to Portland-Oregon Classis; received Rev. Karl Landsberger from Minnesota Classis, Student Joseph Casper Mugglin from Heidelberg Classis, Central Synod, examined, licensed and dismissed him to Manitoba Classis; takes Student Franz Stucki under its care; dismissed Rev. G. Ulrich to Portland-Oregon Classis; examined and licensed Student W. F. Grosshuesch and dismissed him to Chicago Classis; divided the Stratford charge into Stratford and Humbird-Neillsville; received Lic. Herm. Beck from Presbytery of Jersey City and ordained him; received the congregation of Oshkosh; divided the Mosel-Cleveland charge into Mosel and Cleveland; received Lic. Carl O. Schroer from Indiana Classis and ordained him and ordained Lic. Paul Grosshuesch.

Indiana Classis examined and licensed the Students W. R. Strietelmeier and C. O. Schroer; received Rev. W. A. Yeisley from Wichita Classis, Synod of the Interior; dismissed Lic. C. O. Schroer to Sheboygan Classis and Lic. W. R. Strietelmeier to German Maryland Classis, German Synod of the East.

Milwaukee Classis ordained Lic. Samuel Matzke; dismissed Rev. H. Schultz to West N. Y. Classis, German Synod of the East: received Lic. W. P. Thiel from Sheboygan Classis and ordained him; Rev. J. L. Csatlos from Cincinnati Classis, Central Synod and Rev. F. P. Franke from Chicago Classis.

Minnesota Classis received the Ref. Zwingli congregation in Rice Lake, Wis.; received Rev. P. G. Kluge from Kentucky Classis; dismissed Rev. K. Landsberger to Sheboygan Classis; united the congregations at Ledyard and Thompson, Ia. to one charge.

Nebraska Classis reported the dissolution of the Hope congregation near Sutton, Nebr.

Ursinus Classis dismissed Rev. E. E. Gruenstein, D. D. to South Dakota Classis.

Missouri Classis dimissed Rev. C. Rufener to Indiana Classis; examined and licensed Student S. Egger.

Chicago Classis dismissed Rev. F. P. Franke to Milwaukee Classis; received Rev. Eugen Vecsey from the Presbyterian Church in the U. S.

South Dakota Classis dismissed Rev. N. Ruetenik to Erie Classis, Central Synod; received Rev. E. E. Gruenstein from Ursinus Classis; dismissed Loveland, Colo. congregation to Eureka Classis.

Portland-Oregon Classis examined, licensed and ordained Student E. Wyss; received Rev. W. G. Lienkaemper from Cincinnati Classis, Central Synod; takes Student O. Moor under its care; received Rev. Th. Schildknecht from Sheboygan Classis, also Rev. G. Ulrich; received the third congregation in Portland, Or.; suspended Rev. Paul Ebinger.

Manitoba Classis ordained Lic. J. K. Mugglin from Sheboygan Classis and ordained him.

Kentucky Classis ordained Lic. Carl D. Kriete and dismissed him to Heidelberg Classis, Central Synod; received Rev. D. A. Winter from Lehigh Classis, Eastern Synod; dismissed Rev. P. G. Kluge to Minnesota Classis; received Rev. H. F. Limbacher from St. John's Classis, Central Synod; Rev. E. F. Lahr from St. John's Classis, Central Synod; one congregation of the Stanford, Ky. charge was stricken out; dismissed Rev. J. Vornholt to Toledo Classis, Central Synod; dismissed Rev. W. Hinke to Cincinnati Classis, Central Synod.

Eureka Classis dismissed the Neudorf congregation to S. Dakota Classis; received the Glueckstal congregation and the congregation in Temvick, N. Dak.; takes Student H. Hartmann under its care; united Gregory and Herrick to one charge.

Action of Synod.

All items were adopted.

VI. Officers, Time and Place of Next Meetings.

Zion's Classis meets the first Thursday after Pentecost 1912, May 30th, 7:30 P. M., in the Zion's Ref. Church, Decatur, Ind.

President—Rev. C. H. Schneider, R. F. D. 11, Decatur, Indiana.

Stated Clerk—Rev. L. C. Hessert, 304 N. 3rd St., Decatur, Indiana.

Treasurer—Mr. M. Kirsch, N. 2nd St., Decatur, Ind.

Sheboygan Classis meets on the first Wednesday in June 1912, at 7:30 P. M., in the Reformed church at Kaukauna, Wis.

President—Rev. E. G. Krampe, R. F. D. 9, Sheboygan Falls, Wis.

Stated Clerk—Rev. D. W. Vriesen, D. D., R. F. D. 3, Manitowoc, Wis.

Treasurer—Rev. F. W. Beisser, Plymouth, Wis.

Indiana Classis meets on the second Wednesday after Easter, April 17, 1912, in the 7th Ref. Church, Indianapolis, Ind., at 8 P. M.

President—Rev. C. H. Riedesel, Poland, Ind.

Stated Clerk—Rev. L. C. Rettig, Olney, Ills.

Treasurer—Mr. E. Pfarrer, 202 Ind. Ave., Indianapolis, Indiana.

Milwaukee Classis meets on the first Wednesday after Pentecost, 1912, at 7:30 P. M., in St. John's Church at Waukegan, Illinois.

President—Rev. H. C. Nott, 493 4th St., Milwaukee, Wis.

Stated Clerk—Rev. W. Landsiedel, Campbellsport, Wis.

Treasurer—Rev. C. J. Walenta, Reeseville, Wis.

Minnesota Classis meets the first Wednesday after Pentecost, 1912, at 7:30 P. M., in Zoar Church, Cologne, Minn.

President—Rev. E. H. Vornholt, Waukon, Ia.

Stated Clerk—Rev. F. W. Lemke, La Crosse, Wis.

Treasurer—Rev. H. E. Grieb, Mantorville, Minn.

Nebraska Classis meets the first Thursday after Pentecost, 1912, at 8 P. M., in the Ref. church at Belden, Nebr.

President—Rev. L. H. Kunst, Sutton, Nebr.

Stated Clerk—Rev. J. T. Vollprecht, Humboldt, Nebr.
Treasurer—Rev. K. Iffert, Yutan, Nebr.

Ursinus Classis meets on the first Thursday after Pentecost, 1912, at 7:30 P. M., in the Bethania Church at Baxter, Ia.
President—Rev. Paul Traeger, Baxter, Ia.
Stated Clerk—Rev. J. Hauser, Melbourne, Ia.
Treasurer—Mr. John Hitz, Sheldahl, Ia.

Missouri Classis meets on the first Thursday after Pentecost, 1912 (May 30th), at 7:30 P. M., in Salem's Church, St. Louis, Mo.
President—Rev. A. Bolliger, R. F. D. 1, Cosby, Mo.
Stated Clerk—Rev. W. Deglow, R. F. D. 1, Wathena, Kansas.
Treasurer—Mr. Jacob Schneider, Cosby, Mo.

Chicago Classis meets on the first Thursday after Pentecost, 1912, at 8 P. M., in St. John's Church, Chicago, Ill.
President—Rev. J. E. Traeger, 1024 Wellington St., Chicago, Ill.
Stated Clerk—Rev. E. Traeger, 92 Williams St., Freeport, Illinois.
Treasurer—Rev. C. Zenk, 5106 Warwick Ave., Chicago, Illinois.

South Dakota Classis meets the second Wednesday after Pentecost, 1912 (June 5th), at 8 P. M., in the Ref. church at Zeeland, N. Dak.
President—Rev. F. A. Rittershaus, Menno, S. Dak.
Stated Clerk—Rev. A. Funk, Tripp, S. Dak.
Treasurer—Rev. M. Nuss, Artas, S. Dak.

Portland-Oregon Classis meets the second Wednesday after Pentecost, 1912 (June 5th), at 8 P. M., in the Ref. church at Salem, Oregon.
President—Rev. G. Hafner, 403½ 12th St., Portland, Ore.
Stated Clerk—Rev. E. Lehrer, R. F. D. 1, Hillsboro, Ore.
Treasurer—Mr. H. C. Bohlmann, 46 9th St., Portland, Or.

Manitoba Classis meets in the Salem's Ref. Church, Winnipeg, Canada. Time to be fixed by the officers.
President—Rev. R. Birk, Stony Plain, Alberta, Can.
Stated Clerk—Rev. A. Heinemann, 392 Alex. Ave., Winnipeg, Can.
Treasurer—Rev. J. Dyken, Neudorf, Saskat., Can.

Kentucky Classis meets on the second Tuesday after Easter, 1912, at 7:30 P. M., in St. Peter's Ref. Church at New Middletown, Ind.
President—Rev. C. F. Kriete, D. D., 1716 Prentice St., Louisville, Ky.

Stated Clerk—Rev. A. F. Lienkaemper, 851 Milton Ave., Louisville, Ky.

Treasurer—Mr. L. Bierbaum, 822 Milton Ave., Louisville, Kentucky.

Eureka Classis meets the 1st Thursday after Pentecost, 1912 (May 30), at 7:30 P. M., in the Ref. church at Eureka, S. Dak.

President—Rev. E. Scheidt, Kulm, N. Dak.
Stated Clerk—Rev. G. J. Zenk, Eureka, S. Dak.
Treasurer—Mr. Hr. Zimbelmann, Fullerton, N. Dak.

Action of Synod.

All items were adopted.

Respectfully,

D. W. VRIESEN,
F. W. BEISSER,
H. T. VRIESEN,
F. C. REINEKING.

ARTICLE XI.

CORRESPONDENCE WITH SISTER SYNODS.

The delegates to sister synods submitted their reports, namely:

Rev. W. Diehm reported his attendance at the meeting of the Central Synod, Norwood, O. Traveling expenses, $15.70.

Rev. J. E. Traeger, delegate to the German Synod of the East, reported that for certain reasons he could not attend the meeting.

Rev. J. F. Grauel, sec., reported his attendance at the meeting of the Ohio Synod. Traveling expenses, $7.50.

Rev. O. Engelmann (delegate for 1910) reported his attendance at the meeting of the Synod of the Interior, Fairview, Kans. Traveling expenses, $20.25.

OFFICIAL RECEPTION OF DELEGATES FROM SISTER SYNODS.

The official reception was made the order of the day Saturday morning. Rev. C. M. Schaaf, D. D., delegate of Central Synod, Rev. P. Wienand, Lit. D., delegate of the German Synod of the East, appeared before the Synod and their addresses of greeting and good wishes were responded to by the president in a brotherly spirit and fitting words. Rev. G. Longaker and Rev. G. Stibitz, D. D., delegates of the Ohio Synod and Rev. F. S. Bromer of the Synod of the Interior also made their

addresses of greeting and good wishes which were responded to in the same brotherly spirit and proper words by Rev. C. F. Kriete, D. D., chairman *pro tem.*, while the members of the Synod again rose from their seats as usual.

EXTRACT OF THE PROCEEDINGS OF CENTRAL SYNOD 1911.

To the reverend Synod of the Northwest of the Reformed Church in the United States.

Following resolutions refer to work common to both synods:

I. Mission House.

1. We earnestly request the congregations through the classes, to make *strenuous efforts to cancel the debt* of the treasury for current expenditures *before the Jubilee* celebration in 1912.

2. *Resolved,* That in addition to the regular collections for the Mission House a special *Mission House Day* be designated in our congregations and Sunday-schools and that the classes instruct all pastors to spread the necessary information concerning the needs of the institution and that in connection with this, a special collection be taken in the congregations and Sunday-schools.

"Children's Day" of the coming synodical year, was designated for this purpose.

3. The suggestions of the Board of Trustees, concerning the Jubilee celebration in 1912 were approved.

4. *Resolved* to continue with the collection for the Jubilee Fund and that such collection be carried out in every congregation.

5. We as a Synod, petition the Board of Trustees to devise and present an acceptable plan, feasible for all synodi, whereby on the one hand, the income may be increased and on the other hand, the burden be equally and justly distributed.

6. The report of the Committee on Nominations was accepted and the election was held in accordance with the prescribed form and the ballot-box was sealed until the votes can be counted.

II. Missions.

1. We recommend the work of Home Missions to all our classes, congregations, Sunday-schools and mission societies for fervent intercession and energetic support.

2. We encourage our General Secretary and appointed traveling missionaries in their difficult but blessed labor.

3. Concerning the petition of the Board of Home Missions, be it *resolved,* That we rejoice over the fact that the Board of General Synod takes such deep interest in our work. Inasmuch as the Board of Home Missions of General Synod assists in supporting our work, we raise no objection against this Board receiving information about this work. However, such information must come through our Board and not directly from the missionaries.

4. The Board of Home Missions is requested to annually make and present to Synod, an estimate of its immediate and future wants.

III. Church Erection Fund.

1. *Resolved,* notwithstanding we have hitherto been unsuccessful, to continue in our endeavor to raise at least 10 cents per member for this cause.

2. To dedicate the entire offering on Pentecost, or in case this should not be feasible, another offering, to the Church Erection Fund.

3. To call the attention of our mission congregations to the exhortation of the Board, that they be as prompt as possible in paying back the loans granted to them.

4. To earnestly request our congregations to life a special offering for the Church Erection Fund on the second Sunday in November for the benefit of the mission in St. Paul, Minn.

IV. Publication.

1. We express our gratitude to the Board of Directors, the business manager and employees for their faithful work.

2. We again emphasize the importance of our church periodicals and challenge our pastors to urge their circulation either personally or through others.

3. We call attention to the fact that our Central Publishing House is in a position to satisfy all demands within the province of publication.

V. Orphans' Home.

1. We gratefully recognize the faithful services of the Orphan parents and their assistant, whose appointment is hereby approved.

2. We encourage the managers of the institution to make the necessary improvements.

3. We request all ministers, consistories, congregations and classes, to remember the orphans in their prayers and in their gifts.

Central Synod meets the third Wednesday in September, 1912, in the First Reformed Church, Akron, Ohio.

F. W. LEICH, *stated clerk.*

Akron, Ohio, Oct. 2nd, 1911.

EXTRACT OF THE PROCEEDINGS OF THE GERMAN SYNOD OF THE EAST IN SESSION IN ST. PAUL'S REFORMED CHURCH, PHILADELPHIA, PA., SEPT. 6—SEPT. 11, 1911.

To the Reverend Synod of the Northwest of the Reformed Church in the United States.

Following resolutions were passed concerning the work common to the three German Synods of our Church.

I. Concerning the Mission House.

1. *Resolved* to adopt the recommendations of the Board of Trustees referring to greater efforts to cancel the current debt.

2. We recommend to celebrate the second Sunday after Easter as Mission House Sunday.

3. We praise God for having made our members willing to open hearts and hands for the desired Jubilee gift, not only raising the $50,000 which were sought, but increasing this amount by $12,000; and we unite with the committee in the sincere desire to continue in this work until at least $75,000 have been secured.

4. We earnestly request our congregations through the classes, to take heed that the contributions for the current expense fund be not diminished by these special donations.

5. *Resolved,* That our Synod be represented at the Jubilee celebration by its president, its regular delegate to the Synod of the Northwest and an elder.

6. We recommend that on the day of jubilee, special intercessory prayer be offered for the Mission House in our congregations and Sunday-schools.

7. *Resolved,* That we request the faculty through the Board of Visitors, to acquaint the students of the Mission House with the work of the Sunday-school by means of appropriate lectures.

8. The boards of the Mission House in consultation with the faculty, are instructed to study earnestly and comprehensively the question of relocating the institution.

The sister synods are requested to adopt this resolution as their own.

II. Publication.

1. Gratitude for the bountiful blessing of God.

2. Acknowledgment and appreciation of the diligent endeavors of our business manager, our boards and editors.

3. *Resolved,* That we, through the classes, request the pastors and consistories to engage earnesty in the circulating of our church periodicals. Our motto should be: A church paper in every family.

4. We warmly recommend the new edition of our hymnal to our congregations and members. This beautiful book merits a very large sale.

5. We also recommend the collection of songs for the Infant Department and joyfully greet the appearance of literature for the Home Department, admirably edited by the Rev. J. Sommerlatte.

6. We would consider it progress and meeting a demand, if the "Kirchenzeitung" were to publish appropriate short and potent articles under the captions: "Topics of the Day," "For Edification" or "For Meditation;" and we request the Publication Board to make arrangements for such articles.

III. Orphans' Home.

1. Gratitude for God's care and blessing.

2. Thanks to the Board and orphan parents for faithful services.

3. We recommend our Orphans' Home to our congregations for liberal support and request that the Christmas offering in the congregations or Sunday-schools, or at least a portion of such offering, be given to the Orphans' Home and that the Home be remembered in our prayers.

IV. Ministerial Relief.

Following action was taken and the sister synods are requested to adopt such action as their own.

Whereas for a number of years there has been expressed a desire to see the three boards and institutions for ministerial relief in our church united in concentrated action in this matter, be it *resolved*

That the reverend Synod overture the General Synod of the Reformed Church in the U. S., to arrange for a meeting of the officers of these three boards having this object in view, that a plan be outlined for obtaining a two-fold fund, one for pensions and one for relief. The latter shall be raised by collections in our congregations and is intended for the support of indigent ministers. The former shall consist of

a) The present capital of the three treasuries, amounting to $100,000.

b) Eventual legacies.

c) Larger sums donated by well-to-do individuals who take an interest in this work.

d) Not less than $20.00 per annum shall be paid by each minister desiring membership in this class.

e) Every minister in this society, unable to earn a salary, after a period of not less than 15 years, shall receive a pension of not less than $300 per annum.

For the extract,

A. E. DAHLMANN, stated clerk.

REPORT OF THE STANDING COMMITTEE ON CORRESPONDENCE.

The standing committee submitted its report which was considered item by item and adopted as a whole.

I. Mission House.

1. Both Synods recommend the most earnest endeavor to pay the deficit in the treasury.

2. Both Synods recommend a Mission House Day for that purpose and Central Synod selected the Children's Day and the Synod of the East the second Sunday after Easter, 1912.

3. Central Synod recommends to the Board to make a plan, acceptable to all synods, with the aim to increase the income and to divide the burden more equally.

4. Both Synods make arrangements for celebration of the jubilee.

5. Both synods recommend the continuation of gathering for the Jubilee Fund.

6. Central Synod adopted the reported nomination for inspector and held the election according to the usual rule. From the Synod of the East no report is given about this matter.

7. The Synod of the East requests the board and the faculty to make the students better acquainted with the Sunday-school work by suitable lectures.

8. The Synod of the East instructs the board of the Mission House with the faculty, to earnestly and thoroughly examine the question concerning removal of the institution to another place and asks the sister synods to make this resolution their own.

II. Missions.

1. Central Synod recommends Home Missions to the congregations and rejoices because of the work of the General Secretary and the traveling missionaries.

2. Central Synod asks the Board of Home Missions to submit to the Synod an annual estimate of the present and future needs.

3. Central Synod rejoices because of the support from the Board of the General Synod towards our work and wishes that all desirable information be given to the Board of General Synod by our Board and not by the missionaries.

III. Church Erection Fund.

1. Central Synod recommends the whole collection on Pentecost for this fund, and where this is not possible, recommends that a collection for this purpose be held at some other time, with the aim of 10 cents per member.

2. Synod recommends the second Sunday in November 1911 for a special collection for the mission in St. Paul, Minn.

3. Central Synod directs the attention of congregations to the necessity of promptness in their repayments.

IV. Orphans' Home.

1. Both Synods thank God for his providence and blessing, also the orphan parents and the Board for their faithful service and recommend the Orphans' Home to the congregations for their prayer and liberal support.

2. Central Synod gives its consent to the appointment of an assistent.

V. Publication.

1. Both synods acknowledge the faithful work of the board and the manager.

2. Both synods direct the attention to the importance of the circulation of our literature.

3. The Synod of the East recommends the new edition of the hymn book, the songs for little children's classes and the literature for the Home Department.

4. The Synod of the East petitions the Board of Publication to make arrangements to publish articles in the "Kirchenzeitung" under the captions "Erbauliches" and "Tagesfragen."

VI. Ministers' Relief Fund.

The Synod of the East recommends to the sister synods a plan for a union of the different funds and societies.

Actions of the Synod on Foregoing Report, Recommended by the Standing Committee.

Item I. 1, 4, adopted.

2, 3. 7, 8, referred to the Standing Committee on Mission House.

5, 6, notice taken.

Item II. 1. Notice taken.

2. Adopted.

3. Referred to Standing Committee on Missions.

Item III. 1, 2, 3, referred to Standing Committee on Church Erection Fund.

Item IV. 1. Notice taken.

2. Referred to Standing Committee on Orphans' Home.

Item V. 1, 2, 3. Notice taken.

4. Referred to Standing Committee on Publication.

Item VI. Referred to Standing Committee on Relief Fund.

Respectfully submitted,

F. W. Engelmann,
J. Stucki,
Geo. Grether,
L. Boeger,
Martin Koch.

ARTICLE XII.

STATE OF RELIGION.

The Standing Committee reported and the report was adopted as follows:

REPORT ON RELIGION AND STATISTICS.

Reverend Fathers and Brethren:

The Kingdom of God cometh not with observation. Were it not so, then this kingdom would rest upon a very frail, unsteady and unreliable foundation. Since, however, our reports on religion can be based only upon what we are able to observe, and since the character of man as well as his religious life is revealed in his actions and must be judged thereby, therefore, in forming our conclusions concerning the condition of the spiritual life, we must needs be guided by our observations. A good tree is known by its fruit. And although the Kingdom of God is within us, still we also know that the mouth giveth utterance to the thoughts of the heart. Hence if we, in reviewing the past year, observe such church activities as can only arise from a sound and healthy religious condition, our judgment must be favorable. On the other hand, if we note successful agitation of the enemy and the power of darkness, we must assume the condition of the spiritual and church life to be diseased.

The reports of the classes show that the powers of both kingdoms have been manifested during the past year. We therefore are not as yet "the Church triumphant" but only members of a kingdom which is engaged in a most difficult and hot battle. True, this kingdom has the promise of victory but only as the result of a holy war and a resistance unto blood. However, we are marching on from victory to victory and from conquest to conquest.

All classes report victories in the tents of the righteous and conquests of the Church as a result of the power of God's Word. Some of these conquests may seem insignificant. However, all progress in the kingdom of God, must be considered as a salt of the earth and an answer to the prayer "Thy Kingdom come."

The Preaching of the Word.

All classes report that with but few exceptions, the word of God was preached regularly and with joyfulness. The attendance at the services at some places was encouraging. This is true especially in rural districts. At other places, mainly in the cities, the attendance was deficient. Pleasure seeking and the restlessness of city life are mentioned as the chief causes of such deficiency. Nevertheless it also appears from the reports, that our Synod is not willing to yield to the spirit of the age by attempting to remedy matters and endeavoring to fill our churches by resorting to sensational advertising and preaching, but remains true to its principles of spreading the Kingdom of God by the simple and earnest preaching of the Gospel. In this way only can our Synod of the Northwest remain a foundation pillar of the Church, especially of our Reformed Zion.

The Sacraments.

Conditionally, partaking of the holy sacraments reveal a healthy religious life in the Church. True, experience teaches us that the sacraments may be turned to wicked use and that partaking thereof will bring judgment upon the irreverent. This is also plainly confirmed in God's Word. Nevertheless an increase in the number of baptisms and communicants is worthy of joyful mentioning. Our statistics show an increase of 260 baptisms and 1552 communicants. God grant that this be the sign of ever growing spiritual life and strength.

Education.

An earnest endeavor to fulfill this duty of the Christian Church, which has ever been emphasized in the Church of our creed, can be observed in some of our congregations and the results are pronounced satisfactory. On the other hand, this duty forms a most difficult problem and its solving has caused

severe conflicts and great worry for many brethren. We need not, however, lose courage. Our statistics for the past year show 1399 confirmed, which means an increase of 298 over the previous year. This is surely a goodly number who have professed their faith and sworn allegiance to Christ before God and His Church.

At the present time the Sunday-school is justly considered a very important factor in modern religious and ecclesiastical education. It is very gratifying that we are not only able to state a small increase in the number of Sunday-schools, but also that our Sunday-schools are all in a flourishing condition.

Benevolence and Church Economy.

That the religious life of the Christian be ever apparent in deeds of love, charity following the impulse of the heart, not wearying in well-doing, is one of the chief aims and purposes of the preaching of the gospel, since such activity in good works is indispensable to a living faith. The words of Jesus to the effect that we always have the poor among us, and his command to preach the gospel to all nations, show undisputably that it is the duty of the Church to care for the indigent and poor and to furnish the means for spreading the gospel throughout the world.

Hence it is a source of pleasure to be able to report that the various charitable and educational institutions and also the Board of Missions received liberal donations. The statistics show an increase of $11,685.00 for benevolence and $13,109.00 for congregational purposes, the total sums given for these purposes being $43,597.00 and $187,381.00 respectively.

Especial mention must also be made of the hearty cooperation of the classes, the untiring activity of the synodical committee and the glorious result in the raising of the $50,000.00 Fund for the Mission House. May this result by the grace of God, prove a stimulus to still greater activity.

Afflictions.

The afflictions which God's people must suffer constitute that portion of God's mysterious dispensation by which we are always reminded of the words of our Saviour: "What I do, thou knowest not now." To these words He, however, has added the promise: "But thou shalt know hereafter." We are also assured: "That all things work together for good to them that love God." Therefore our trials are tests of our trust in God and our childlike faith in Him, "that whatever evil He sends upon me in this vale of tears, He will turn to my good, not only because He is able to do it, being almighty God, but because He is willing to do it being a faithful Father."

The report from one congregation states the sad fact that

just when the congregation was about to celebrate the joyful Christmas festival in its church, this church was destroyed by fire and the congregation could only look upon its smoking ruins. This same congregation only a short time after this sad occurrence, was convulsed with horror when one of its members became the victim of foul murder.

Severe sickness reigned for a season in the families of some of our pastors and elders, resulting in several instances in bereavement and mourning. Zion's Classis reports the death of Elders Heinrich Buecker and Fried. C. Altekruse. Indiana Classis numbers among its members the oldest minister of our Church, the Rev. S. Barth, who will enter upon the 97th year of his life on the 12th of October. The infirmities of old age assert themselves more and more, still he rejoices in God his Saviour and anticipates the bliss which is yet to come. The Sheboygan Classis reports the death of Elders August Steiger and August Wickesberg; Missouri Classis, the death of Rev. Carl Jaekel; Ursinus Classis, the death of Elder Johann Geiger. Minnesota Classis mentions that Rev. F. G. Lemme is seriously ill and that Rev. A. Krahn was compelled to withdraw from active work on account of the infirmities of old age. Milwaukee Classis mourns the death of Rev. J. J. v. Grueningen.

Closing Remarks.

Not to make this report unduly long we desire to mention briefly certain occurrences under this general heading. At several places new church edifices were erected and dedicated to the service of the Triune God. At other places churches were remodeled and improved, debts were cancelled and in a few instances even the salary of the pastor was raised $100.00 or more. Some new parsonages were built to meet local conditions. Respecting new rites or customs, the successful introduction of the individual communion cup may be mentioned. At a few places great enthusiasm is manifested in furtherance of the Laymen's Missionary Movement, at other places the attitude towards this movement is very conservative. Anniversaries, these bright rays of light in our lives, were celebrated by certain congregations and pastors in the usual manner, giving due expression to the gratitude to God for His blessing and loving kindness.

Although the deficiencies in the religious and ecclesiastical condition lead us to the lamentation of the prophet and at times tempt us to wish to lie down with Elias under the juniper tree, yet on the other hand the fact that our course is still to be run and that the walls of Jerusalem must be built for the protection of the exiles and that in spite of the devastation of the enemy, God's Kingdom will develop and grow until all kingdoms have become our Lord's—this fact is sufficient reason for us to con-

tinue faithfully in our labor in the vineyard of our Lord. And He our Lord and Master who hath said: "Lo I am with you always unto the end of the earth" hath positively declared and promised that the gates of hell shall not prevail against his Church.

HENRY W. VITZ,
CH. BROUGHMAN,
J. F. GRAUEL,
J. N. KIMPEL.

ARTICLE XIII.

MISSION HOUSE.

ANNUAL REPORT OF THE BOARD OF MANAGERS.

"Behold I am with you alway, even unto the end of the world." If your Board of Managers of the Mission House begins its annual report with the foregoing words of our blessed Lord and Master Jesus Christ, it does this urged by a certain cause, but also having in mind a definite purpose. The cause and occasion is found in the comforting experience of the past year, that the Lord has graciously fulfilled his promise in spite of our human weakness and unworthiness, and again in the deeply realized sense of duty, to give to the Lord alone the glory for the blessings we have received. The purpose which the Board has in mind, is found on the one hand in this, that the Board itself wishes to make the confession before the Church, that it does not look to human resolutions and methods for the continued existence and growth of this institution, but above all to the promised presence, guidance and providence of the Lord himself, who is the source of all blessings; and on the other hand in the desire to remind the honorable synods, classes, consistories, pastors, congregations and individual members of this great promise and in view of it to request all most urgently and lovingly to unite with the Board and all who are active in the Mission House, in the prayer of faith: Lord, abide with us.

The past year was of especial significance in that it brought a change in the management of the institution, in the provisional election of an inspector as well as in the election of a new house-father. It is gratifying to be able to report, that this change in managers was made without any disturbing effect upon the institution. We see in this also the merciful guidance of the Lord, which calls us to give hearty thanks. With regard to the financial support of the institution and the management and employment of the means given, your Board, in view of the treasurer's report, finds reason to present to the honorable

Synods the following, in part pleasant and in part unpleasant facts and to urge their earnest and prayerful consideration.

1. A number of congregations in different parts of the Church have increased their contributions more or less in accordance with the resolutions of the Synods, but these are sadly in the minority. Such congregations deserve grateful recognition.

2. A number of congregations have maintained their usual contribution, while others, in view of their membership and their strength have done but little and others have had no part whatever in this benevolence.

3. The contributions from congregations were smaller by $170.43 than those of the year before.

4. As a result the debt resting upon the current treasury could not only not be reduced, but had to be increased.

5. For several years we have stood face to face with the sorrowful fact, that the customary support given the institution by the congregations, together with the other receipts, are no longer sufficient to meet the increased requirements and the needs and importance of the school. The increase of our deficit year by year speaks very plainly and should urge the Synods to find a way by which the receipts and the unavoidably necessary expenses may be properly balanced. Much would be accomplished if the current treasury were no longer burdened, as has thus far been the custom, with the frequently very heavy expenses for repairs.

6. The monies paid by the students for tuition and board, including the payment of several notes, amounts to $616.94 more than in the previous year. Greater promptness in this can be reported.

7. A gratifying indication of deeper interest in the welfare of the institution on the part of many members is the giving of several smaller and larger legacies, partly paid and partly safely provided for.

8. In the use of the means given, necessity ruled in all the departments of the management, and the greatest economy was practiced without neglecting real needs.

9. The time of service of the following members of the Board has expired:

Synod of the Northwest: Elder Ewald Haase.
Central Synod: Rev. Henry Schmidt.
German Synod of the East: Elder F. von Tacky.

In view of the financial statement presented, your Board and with it the entire Church faces the important questions: Shall the Mission House observe its fiftieth anniversary with a

heavy debt resting upon the current treasury? If not, what can, shall and must be done in order that this burden may be removed? It is hardly to be expected that the honorable Synods will answer the first question in the affirmative. The Board is of the opinion that such an affirmative answer is not necessary, nor would it be a good thing for the Mission House. Therefore we submit the following recommendations to the Synods for earnest consideration:

1. That the Hon. Synods arrange for especial efforts for the purpose of wiping out the debt upon the current treasury of the Mission House before the Jubilee in 1912.

2. That a time be set apart for this purpose to be known as "Mission House Day" and that all pastors be instructed to give the necessary explanations with regard to this special need of the institution to their congregations and Sunday-schools.

3. That in connection therewith a collection be taken for this special purpose in the congregations and Sunday-schools, and other free-will offerings be gathered.

4. That this work in all the three Synods and if possible in all congregations, be done after a uniform plan.

5. That the synods instruct the classes to attend to the carrying out of these resolutions. Your Board is firmly convinced, that by united cooperation the debt can be wiped out, without placing an undue burden on any one.

Since, according to the annual financial statements, the cause of this recurring deficit is to be found partly in the fact that the support is not a general support in the fullest sense, as it ought to be, which may in part find its explanation in the fact, that in the three participating Synods there is no definite rule of action in this matter, the same being left to individual preferences and to certain ancient customs and habits, the honorable Synods are hereby requested, earnestly to consider, whether it might not be possible to determine upon a practicable, binding and uniform plan, acceptable to all the Synods for the support of our German educational institution, in order that on the one hand the receipts may be increased and on the other hand there may be a more equal and just distribution of the burdens.

Your committee which was to make a recommendation with regard to the time when the new building is to be begun would respectfully report, that:

Whereas the collection of the money for the Jubilee Fund is not yet completed, since a number of congregations have as yet done nothing or have been unable to do anything in this matter, and

Whereas we will need all the means obtainable for the new building, be it

Resolved, That we as a Board continue with the collection of funds until the time of the Jubilee and after the observance of the same take up the matter of building in accordance with the instructions of the Synods.

Respectfully submitted,

F. P. LEICH, president.

ANNUAL REPORT OF THE BOARD OF VISITORS.

DEAR BRETHREN IN CHRIST!

In place of our absent chairman, I would submit a report, based on the report of the faculty and the acts of the Board. We desire to begin with the words: "Bless the Lord, oh my soul, and all that is within me bless his holy name. Bless the Lord, oh my soul, and forget not all his benefits."

At the end of another school-year we would review the work begun last fall trusting in the Lord and now completed. The report of the faculty praises the grace of the merciful heavenly father. The past year was a quiet year. The teachers were able to continue there work without any interruptions worthy of mention. There were but few cases of illness among the students. One case was of a most serious nature and death took away one of our seminary students, William Achtermann; this brother died after an operation in the Deaconess Home in Cincinnati, O. The faculty and students expressed their sorrow and sympathy in a fitting manner.

The following students completed their probationary year and were received as beneficiary students: Frederick R. Stienecker, Karl Maurer, Frederick Kutzli, Frank Stucki, Christian Klinger.

As paying students the following were accepted: Herbert Netzel, Ernst F. Mayer, Herman Hartmann.

The following students from the seminary were recommended to their classes:

John Eggers, Missouri Classis; Walter F. Grosshuesch, Sheboygan Classis; Joseph K. Mugglin, Sheboygan Classis; Carl O. Schroer, Indiana Classis; William R. Strietelmeier, Indiana Classis; Edward H. Wessler, Cincinnati Classis; Adolph E. Wyss, Portland-Oregon Classis.

We hasten onward and reach out for better things. To stand still would mean retrogression. Our motto is: *"Nunquam Retrorsusum."* To educate ministers has from its very beginning been and is now the chief purpose of the Mission House. Young men, who hear the Master's call: "Who will be my messenger?," and who feel themselves called to answer the Church of the Lord: "Send me," find the opportunity for

the necessary preparation for the service of the Gospel in the Mission House.

We rejoice that in the person of Rev. A. E. Dahlmann, D. D., Professor of Systematic Theology, our Mission House has gained an additional teaching force; may it serve to bring a blessing to the students and the Church. Our sincerest good wishes and prayers accompany our co-worker on this Board for many years into this new office entrusted to him by the Church. We express our appreciation to the German Synod of the East for the endowment of this chair, by which our institution is greatly aided.

Another gratifying sign of progress is the success with which the efforts of the Jubilee Committee have been crowned. A year ago we hardly dared to come before the Church with the request for $50,000. The Mission House in its modest retirement had always been satisfied with the crumbs which came to it. But God was gracious to the humble by opening hearts and hands. More than $50,000 has been subscribed and the work of soliciting is not yet completed. We believe it is time for the Mission House to awake and to stretch out and to present itself to the Church in its real worth and importance. But unto this end further support is needed. Let no one call a halt to those who are gathering, until all congregations have brought their gifts. These contributions, given for the education of the coming generations are a splendid investment and bring large returns. What better thing can we offer to the succeeding generations than a larger vision by education, for which the Mission House stands?

We recommend to the honorable Synods that they remember our school for ministers with larger gifts, for the welfare of the Church, and of its activity at home and abroad. The Mission House has been given us as a sacred inheritance, from which a blessing shall go out upon the whole church. "I will bless thee—and thou shalt be a blessing."

We would inform the Synods that the Committee on Nominations has nominated the professors E. A. Hofer, D. D. and F. Grether, D. D., for the inspectorship of the institution.

We would also report that the Rev. A. E. Dahlmann, D. D., was installed into his professorship on May 28th, 1911.

We would also call attention to the fact that the term of service of the following members of the Board has expired:

Synod of the Northwest: Elder Ewald Haase.
Central Synod: Rev. Henry Schmidt.
German Synod of the East: Elder F. von Tacky.

Respectfully submitted,

HENRY SCHMIDT, chairman *pro. tem.*

B) Resolutions of the Board of Managers Regarding Observance of the Jubilee.

To the Hon. Synod of the Northwest:

In addition to the annual report of the Board of Managers of the Mission House, which is presented to your Synod, the undersigned would submit to your Hon. Synod the following resolutions adopted by the Board, which call for special action on your part:

Resolved, I. That in the fall of 1912 the *"Golden Jubilee"* of the Mission House is to be celebrated, and that, under the assumption that the Synod of the Northwest will hold its annual meeting in the Reformed Immanuel's Church in Town Herman, Wis. (to which end, according to a communication from the pastor of said congregation to the Board, an invitation will be given), such celebration be held in connection with the meeting of the Synod of the Northwest.

Resolved, II. That we request the German Synod of the East and Central Synod, each to appoint three delegates to this Jubilee, namely, the president of the Synod, the regular delegate to the Synod of the Northwest, and an elder.

Resolved, III. That we also request the Synod of the Northwest to appoint three official representatives for this Jubilee.

Resolved, IV. That we call the attention of the Alumni especially and of the Church generally to this celebration and invite everyone to come who may be able.

Resolved, V. That we request the Hon. Synod of the Northwest to grant us the synodical Sunday for this celebration.

Resolved, VI. That on said Sunday three services be held, in which all three Synods shall have an equal part through their representatives.

In the name and by order of the Board of Managers of the Mission House,

Respectfully submitted,

Henry C. Nott, Secretary.

SUMMARY OF THE REPORT OF THE TREASURER.

Synod of the Northwest.

Zions Classis	$ 617.43
Sheboygan Classis	1153.56
Indiana Classis	294.09
Milwaukee Classis	882.49
Minnesota Classis	606.78
Nebraska Classis	572.24

Ursinus Classis	694.21	
Missouri Classis	371.56	
Chicago Classis	126.25	
S. Dakota Classis	424.58	
Portland-Oregon Classis	592.13	
Manitoba Classis	88.80	
Kentucky Classis	153.36	
		$6577.48

Central Synod.

Erie Classis	$ 526.93	
Heidelberg Classis	1104.74	
St. John's Classis	445.57	
Cincinnati Classis	472.23	
Toledo Classis	375.01	
		$2924.48

German Synod of the East.

New York Classis	$ 142.00	
West New York Classis	415.47	
German Philadelphia Classis	265.60	
German Maryland Classis	253.21	
		$1076.28
Total receipts from the three synods		$10,578.24

From Other Sources.

Collection at Mission House festival	$ 414.10	
Interest from Mission House fund	1153.77	
From the students	6223.38	
Traveling expenses from the synods	125.20	
From house and farm, cash	711.42	
From the stage treasury	288.68	
Mortgages paid back	5700.00	
Borrowed on notes	1975.00	
Insurance dividend	67.93	
Interest, Zimmermann's Fund, Central Synod	25.00	
Interest, Hauck Fund, Central Synod	50.00	
Haverstick Fund, Erie Cassis, with interest	404.00	
Collection at visit of Synod of the Northwest	42.00	
From Rev. C. Ruegg, evang. church of N. A.	10.00	
Refunded freight	6.70	
		$17,197.18
From other Synods	$ 102.72	$102.72
Other personal gifts	423.01	423.01
Legacies for the treasury	150.00	
Legacies for the fund	2400	2550.00
In treasury May 26th, 1910		$ 800.59
Total receipts	$31,651.74	

Expenditures.

Salaries of professors and assistant teachers	$7579.03
Pension	400.00
Household	5720.85

Wages	2321.55
Special work	145.00
Interest	493.50
Repairs	813.36
Coal	787.50
Wood	1048.75
Farming	433.06
Traveling expenses	511.17
New furnishings	346.18
Printed matter	116.78
Stage, including two horses	819.21
Payment on borrowed money	725.00
Mortgages bought	3300.00
To M. Kirsch for $20,000.00 Fund	5000.00
Miscellaneous expenses	521.92
	$31,082.86
Total expenditures	$31,082.86
In Housefather's treasury	231.27
	$31,314.13
Total receipts	$31,651.74
Total expenditures	31,314.13
In treasury	$337.61

Liabilities.

To Bank of Sheboygan, note	$2300.00
Other notes	3060.00
To Mission House Fund	2384.40
	$7744.40
In treasury	337.61
Deficit	$7406.79

Mission House Fund $23,009.40 of which amount $20,625.00 is invested and bears interest.

Treasury of Central Cottage.

Remaining debt in May 1910	$943.19
Interest since then	62.50
	$1005.69
Received from Central Synod	$858.90
From the Mission House treasury	146.79
	$1005.69

J. J. Janett, treas.

$20,000 Fund.

Elder M. Kirsch, treasurer of this fund, reported that the money in his hands amounts now to $9561.75 and bears interest.

REPORT OF THE COMMITTEE ON JUBILEE FUND.

Dear Fathers and Brethren:

Permit us as a Jubilee Committee to express our hearty gratitude for the valuable help given us by many congregations

in your territory in the gathering of the Jubilee Fund. We fully appreciate the labor and work which was given to this cause on the part of your pastors and members. The cause of education of our Church has been greatly advanced. May God reward it and give a rich fruitage to your labor of love. To the present date not only $50,000, but $62,000 have been subscribed. Psalm 151 : 1. Unto God be the glory and thanks unto the brethren. But we ought to have at least $75,000. We therefore request your Hon. Synod to urge all pastors and congregations to continue with the collections for the fund till this sum is not only subscribed but actually paid. Especially would we kindly request through your Synod all those congregations who have not yet begun the work, to take part in this cause. May the Lord give joy unto the work and success in the same, and may he help us to erect a monument of love and loyalty unto him. Thanking you most heartily for the granting of this request,

THE COMMITTEE:
J. M. G. DARMS,
H. C. NOTT,
H. W. TUECHTER.

REPORT OF THE STANDING COMMITTEE.

The Standing Committee on the Mission House submitted its report, which was considered item by item and adopted as a whole.

The committee has received the following documents:

I. 1. Report of the Board of Managers.
2. Report of the Board of Visitors.
3. Report of the treasurer.
4. The catalogue for 1911.
5. Notice concerning the death of two students.
6. Item 2 in the report of overtures.
7. Item 3 in the report on minutes of the Synod.
8. A communication from the officers of the Jubilee Fund.
9. Item 1 a) in Minutes of Classes.
10. A petition of the German Synod of the East concerning removal of the institution to another place.

The report contains the following resolutions:

I. 1. To make special effort to pay the deficit in the treasury before the Jubilee in 1912.

2. Second Sunday in June 1912 is set as "Mission House Day" and the ministers are instructed to give explanations in church and Sunday-school in regard to the special needs of the institution.

3. An offering shall be lifted for this purpose in all congregations and Sunday-schools, and other liberal gifts solicited.

4. The Board of the Mission House is requested to suggest a plan, acceptable to all Synods, whereby the income may be increased and the burden divided more equally.

5. Synod instructs the classes to see that this resolution is carried out.

II. 1. That in 1912, in connection with the annual meeting of the Synod of the Northwest in Immanuel Church in Town Herman, Wis., the celebration of the *"Golden Jubilee"* of the Mission House shall take place.

2. Synod elected as special representatives for that occasion Rev. L. H. Kunst (president of the Synod), Rev. C. F. Kriete, D. D. and Elder Ewald Haase.

3. Synod directs the attention of the "Alumni" in particular and the Church in general to the Jubilee.

4. The celebration shall take place on Sunday.

5. Three services shall be held and the representatives of the three synods shall equally participate in speaking.

6. The treasurer of the Mission House has paid to Elder M. Kirsch, treasurer of the $20,000 of the Synod of the Northwest $5300.00, including interest.

III. 1. Item 3 in minutes of Synod. Reported as acted on.

2. Concerning the Jubilee fund: *Resolved* to continue the work with the aim of raising the fund (now amounting to $62,000), if possible, to $75,000 or even to $100,000.

3. Concerning the death of the two students, Carl Herm and Walter Theiler: *Resolved,* to instruct the corresponding secretary to send words of condolence to the bereaved families.

4. Item 7 in report on correspondence with sister synods, concerning instructions on Sunday-school work, adopted.

5. Concerning the resolution of the German Synod of the East relative to the question of relocation of the institution, Synod resolved:

a) That it is the opinion of Synod, that the Mission House should not be removed.

b) That the Board is requested to proceed with the building as soon as possible.

Respectfully,

F. Kalbfleisch,
G. Hafner,
F. Diehm,
H. Hestermann,
H. Stienecker.

ARTICLE XIV.

MISSIONS.

ANNUAL REPORT OF THE BOARD OF HOME MISSIONS.

See translation in German minutes.

SUMMARY OF TREASURER'S REPORT.

Receipts.

From: Zion's Classis	$ 869.03	
Sheboygan Classis	936.21	
Indiana Classis	747.79	
Milwaukee Classis	767.99	
Minnesota Classis	764.10	
Nebraska Classis	849.66	
Ursinus Classis	728.23	
Missouri Classis	393.09	
Chicago Classis	236.74	
S. Dakota Classis	606.62	
Portland-Oregon Classis	451.95	
Manitoba Classis	411.10	
Kentucky Classis	518.97	
Eureka Classis	341.90	
		$8623.38
Erie Classis	$ 867.64	
Heidelberg Classis	1756.69	
St. John's Classis	990.71	
Cincinnati Classis	560.07	
Toledo Classis	664.96	
		$4840.07
From other sources		4782.14
In the treasury July 1, 1910 (treasurer's hands)		429.75
In the treasury July 1, 1910		517.95
Total receipts		$19,193.29

Expenditures.

Support of the missionaries	$15,906.64	
Other expenditures	2,934.05	
In the treasury July 1, 1911	352.60	
		$19,193.29

REPORT OF THE STANDING COMMITTEE.

The Standing Committee on Missions submitted its report which was read and adopted as a whole. The report contains the following resolutions and recommendations:

I. *Foreign Missions.* Synod recommends the work of Foreign Missions to classes and congregations for earnest consideration of the needs and for liberal support according to their means.

II. *Home Missions.* 1. While we thank our God for the blessing which he laid on the work of Home Missions in the

past year, we thankfully acknowledge the activity of the Board and encourage it to continue in the work as their labors are not in vain in the Lord.

2. As the activity of the General Secretary was of especial blessing we encourage him to continue in his work as heretofore and we recommend him heartily to consistories and congregations, etc.

3. We recommend the Home Mission work to ministers, consistories and congregations for their prayers and liberal support.

4. The Easter collections in full and the greater part of the collections of the mission festivals shall flow in the treasury of Home Missions.

III. Our Board of Home Missions is advised to give the needed information to the Board of Home Missions of General Synod direct and not through the missionaries.

IV. *Harbor Mission.* Synod recommends this part of the mission work to the congregations and thanks the missionary Rev. P. Land, D. D. for his report, which shall appear in the minutes. (See German minutes.)

V. Based on a short address of Dr. Brooks, agent of the American Tract Society, Synod recommended the literature of said society to classes and congregations as a help in mission work.

Respectfully

F. Grether,
A. Muehlmeier,
C. H. Riedesel,
H. H. Altemiller,
Geo. Kohlstadt.

ARTICLE XV.

PUBLICATION.

ANNUAL REPORT OF THE BOARD OF PUBLICATION.

In accordance with the new order your Board had but one meeting as a complete body, August 16, 1911. For the transaction of the most urgent business, a meeting of the Executive was held in January 1911.

The past year has also been a year of grace. Our Publishing House together with its manager and employees, as well as the machinery and equipment have faithfully served the interests of the Church, and God has held his gracious and protecting hand over us. Whatever was written, put into type, printed, bound and sent out from within the confines of these

walls, has come to the light of day and is spread out before the eyes of the Church, as seed scattered afar over the land. The papers and pamphlets are but short-lived, but the blessings of eternal truths may abide for all time. May the Lord prosper the work. The field for our German publications is growing noticeably smaller and narrower. But the Christian World together with the English Sunday-school publications, caused additional work as to correspondence, bookkeeping and shipping. Therefore our manager had to have additional help and more office room had to be provided.

In order that the Christian World might not be published with a regularly recurring deficit, Rev. Chenot was appointed to solicit subscriptions. He has had splendid success. May these results prove to be permanent.

The work of printing the material for the Mission House Jubilee Fund to the amount of $270.00, was done by this house free of charge.

The experiment with the Home Department has thus far fulfilled expectations.

A new catechumens' booklet, for which we expect a large sale, will be issued within a few months.

It was necessary to purchase a new perforator and an electric motor. The cost was $435.00.

The small edition of the "Kirchengesangbuch" in the form desired by two synods, also a new edition of the old liturgy—for which there was quite a demand—as well as a collection of songs for the primary classes, were issued.

The desire for an appendix of English hymns to the Sunday-school song book is to be met in the near future. The preparatory work, up to the time when a book is sent to the composing room, is the important part of the work and required in this case also much time and care. This preparatory work has been completed under the direction of the manager and with the willing aid of various helpers.

Rev. J. H. Rettig's new cantata will appear within a short time.

On account of a great amount of work the Brethren A. Krampe and Theodore Henschen were compelled to give up the editorship of the publications for the young and the "Missionsbote" respectively. Rev. E. G. Krampe was chosen in the place of Rev. A. Krampe, and the work of editing the "Missionsbote" will soon be placed into other hands.

For further particulars we would refer to the report of the manager.

The term of service of the following directors has expired:

Synod of the Northwest: Rev. W. F. Horstmeier.

Central Synod: Rev. J. H. Stepler.
German Synod of the East: Rev. P. H. Dippell.

In the name of the Board of Directors,
JOH. H. STEPLER, president.

REPORT OF THE MANAGER.

See German minutes.

REPORT OF THE STANDING COMMITTEE.

The Standing Committee on Publication submitted its report, which was read and adopted as a while.

The report contains the following resolutions:

1. Being convinced of the wise and able management of Rev. Aug. Becker and of the faithful work of the editors and the Board, we express our hearty thanks to them and encourage them to continue in this blessed work.

2. We request all our ministers, consistories, Sunday-school officers and members to buy the needed books and supplies in the Central Publishing House, etc.

3. We ask all classes and ministers to help to increase the circulation of the "Kirchenzeitung" and, where it is proper, of the Christian World also.

4. We request all ministers and members of the classes who are in arrears with their payment to be more prompt in paying their bills, etc.

Respectfully,

PAUL TRAEGER,
J. GATERMANN,
P. G. KLUGE,
F. LANGMASS,
GEO. LUEBECK.

ARTICLE XVI.

CHURCH ERECTION FUND.

REPORT OF THE BOARD.

DEAR FATHERS AND BRETHREN:

After the passing of another year, your Board is again asked, and rightly so, for a report of its work. Your Board has tried to so use the small means placed at its command, that the Church might derive the largest possible benefit from the same.

The first meeting of the Board was held immediately after the meeting of the Synod in Sheboygan, Wis. At this meeting Rev. C. F. Kriete, D. D. was again elected as president, Rev. Geo. Engelmann as secretary, Rev. T. P. Bolliger as treasurer and Rev. Paul Traeger as corresponding secretary. Rev. G. D. Elliker is the General Secretary, to whom, by the way, all monies are to be sent. His address is: 927 West Ave., So., LaCrosse, Wis. The second and principal meeting was held July 11, 1911, in the home of Rev. C. M. Zenk, Chicago, Ill., all members of the Board as well as the General Secretary being present at both meetings. On both dates a union meeting was also held with the Board of Home Missions.

Unfortunately the contributions from congregations have decreased, compared with the year before. The Synod of the Northwest is credited with $2017.18 for the year, $500 less than in the previous year. Central Synod has contributed $999.83; $123.00 less than in the previous year. The first-named contributed almost 8 cents per member, the latter a fraction more than 4 cents per member.

Without a doubt this decrease was caused by the extraordinary efforts for the $50,000 fund for the Mission House, which institution was fully entitled to such preference in this year.

Through the personal efforts of the General Secretary this decrease was much more than balanced, since he was successful in collecting $2015.00 for the various $500 funds. Besides this the special gifts were larger by $248.00 than in the previous year.

Your Board would call the attention of the synods especially to these $500 funds. To date we have eight such funds; $2015.00 were paid toward these in the last year. As the treasurer's report shows, these funds were established partly by Sunday-schools and congregations and partly by liberal friends. Several were given as a memorial to departed parents. These are most fitting monuments for our departed. We hope that these praiseworthy examples may find many imitators.

Special mention is due to the fact that the Woman's Missionary Society of General Synod established a $500.00 Jubilee Thank-offering Fund, which has been paid in full.

The success in this matter of the $500.00 funds is due to our General Secretary, who has made special efforts in this direction. In fact, this office has proven itself of great benefit; the synods made no mistake, when they created the office; the boards have found the right man for the place.

Your Board has been much disappointed in the small sum which was paid back. The missionary congregations ought to make an earnest effort, to pay promptly what they owe. Sev-

eral have done their best to reduce the amount of support which they receive from the Board as much as possible, and they may in a measure be excused. But all congregations ought to make an effort, to pay the notes which they have given to the Board, as promptly, when due, as they would pay any other debt.

A large number of requests for larger or smaller sums were presented to the Board. All were carefully examined; the majority of them had to be refused or laid on the table until a later time, because of the lack of means. Some seemed to have but little claim while others were truly urgent, but the condition of the treasury did not permit the granting of the requests.

We have made an additional loan of $1000.00 to the Seventh Reformed Church in Indianapolis. This request was urgently recommended by the executive of Indiana Classis, and will, to all appearances, bear good fruit.

The congregation in Ledyard, Iowa is to receive $500.00 on condition that it forego further support from the Mission Board.

The mission in St. Paul, Minn., is to receive a loan of $3000.00 on condition that Minnesota Classis raise $2000.00 for the congregation and the congregation raise the additional amount necessary for the building of a new church. At present the Board has not the amount required for this purpose on hand.

$1000.00 were granted a new mission in Portland, Oregon. Other grants were made under certain conditions. By the time these monies are paid out, the treasury will be entirely depleted. We hope for greater liberality on the part of the Church for the future.

We again request the synods, *to make an urgent effort to give at least 10 cents per member* for this so *necessary* and important work.

Again, we request the synods to urge all the congregations and Sunday-schools to give a liberal offering for the cause of church erection at Pentecost. If conditions in certain Sunday-schools or congregations should be such, that this cannot be done at Pentecost, then another time should be set for this purpose; no congregation or Sunday-school should refuse to have a part in this benevolence.

Further do we recommend the establishing of $500 funds to congregations, Sunday-schools and individual members.

The term of service of the members of the Board, Rev. C. F. Kriete of the Synod of the Northwest, and Rev. Geo. Engelmann of the Central Synod has expired.

In conclusion we would express our gratitude to all the friends, who have supported this work with their gifts and

prayers. But especially do we owe thanks unto the giver of all good and perfect gifts. May he continue his blessing and make the church willing to bring larger sacrifices for the cause of the Kingdom of God, at which we are all working together.

Respectfully submitted,

In the name and by order of the Board,

C. F. KRIETE, chairman.

SUMMARY OF TREASURER'S REPORT.

Receipts.

From Zion's Classis	$244.24	
Sheboygan Classis	288.97	
Indiana Classis	152.13	
Milwaukee Classis	176.85	
Minnesota Classis	195.50	
Nebraska Classis	176.09	
Ursinus Classis	134.49	
Missouri Classis	104.33	
Chicago Classis	69.42	
S. Dakota Classis	78.10	
Portland-Oregon Classis	110.80	
Manitoba Classis	99.95	
Kentucky Classis	153.30	
Eureka Classis	33.64	
		$2017.81
Erie Classis	$ 212.50	
Heidelberg Classis	409.78	
St. John's Classis	129.28	
Cincinnati Classis	125.21	
Toledo Classis	123.16	
		$ 999.93
From $500 funds paid		2015.00
From congregations, payments on loans		1606.00
From other sources		316.86
Total receipts		$6955.60
In the treasury July 13, 1910		3389.32
		$10344.92
Total expenditures		5158.53
In the treasury July 15, 1911		$ 5186.39

Applications amounting to $25,000 lay before the Board in July. Total amount of the fund in July, 1911, $64,825.18.

G. D. ELLIKER, Gen'l Sec'y.

REPORT OF THE STANDING COMMITTEE.

The Standing Committee reported through its chairman and the report was read and adopted as a whole and contains the following resolutions and recommendations:

1. The offerings on Pentecost in congregations and Sunday-schools shall flow into the treasury of this fund and the average per member should be 10 cents at least.

2. The congregations which have received money from the Board are asked to be more prompt in their repayments and the Board is instructed to remind the congregations of their duty.

3. Synod adopted the recommendation of the Board concerning a loan of $5000 to the mission in St. Paul, Minn. under the condition, that the same amount be raised by the congregation, etc.

4. The General Secretary is encouraged to continue his successful work.

5. We direct the attention to the importance of this part of the work of the Church and pray all congregations to work hand in hand with the General Secretary.

6. Synod expresses its thanks to all friends and co-workers in this part of church work and prays for God's blessing.

Respectfully submitted,

W. F. Horstmeier,
H. G. Settlage,
G. J. Zenk,
A. Reinhard,
A. Kraemer.

ARTICLE XVII.

ORPHANS' HOME.

REPORT OF THE BOARD.

In the past year the Lord, who guardeth his own as the apple of his eye and guideth the hearts of men as brooks of water, has allowed his rich blessing to rest upon our Orphans' Home at Fort Wayne, Ind., and given unto those who are engaged in this work joy and pleasure for the same.

Your Board held two meetings at the Home; at the first meeting the following officers were elected: President, Rev. P. S. Kohler, St. Marys, O.; Secretary, Rev. H. Kattmann, Berne, Ind.; Treasurer, Rev. F. Diehm, Huntington, Ind., who, together with the Superintendent B. Ruf attend to the monthly routine business.

The health of the inmates was very good on the whole. But the angel of death entered and took away a promising boy, Alfred Zuercher, 14 years old. He was sick but a few days and had to be operated for appendicitis, dying the 22nd of April. His

remains rest in Lindenwood Cemetery, the burial place of the Orphans' Home, where together with other orphans the first Superintendent Rettig and his wife are at rest.

The superintendent expresses himself with regard to this experience as follows: "Our weak human understanding is not able to explain why this promising boy had to be taken, but we know this, that this death was a wholesome lesson for us all, young and old; because of the continued good health we were almost inclined to believe that life and death rested in our own hand, but now we have learned that we are not safe even for a moment and that even the young may die, and we say: "Lord, teach us to number our days, that we may apply our hearts to wisdom."

The behavior of the orphans was generally good; of course a great deal of patience, love and forbearance is necessary in dealing with so many children, coming from so many different environments, conditions and home influences, bringing each its own peculiarities and attributes of character, and this means to train, teach and direct with great love and wisdom, so that they may not become timid or obstinate.

Twenty-three children were received and 23 dismissed during the past year. The total number of children in the Home today is 83. These come from the various synods as follows: Synod of the Northwest, 30; Central Synod, 35; German Synod of the East, 1; Ohio Synod, 13; others 4.

Our financial conditions are good. The receipts of the year were $11,805.47 and the expenditures $11,728.90, leaving a balance of $76.57 in the treasury. The expenditures include a payment of $1300.00 on the debt of the White farm, reducing the same to $8200.00. As to the rest the report of the superintendent is as follows: In regard to religious matters we have experiences similar to those in congregations. Many children honor and love their God and seek to serve him, others must be guided in this by instruction and example, while others again, in spite of every effort on the part of the superintendent and employees, seem to get no deeper impressions for the good.

Our school this year also received the highest commendation on the part of the school board.

Our farm has brought better returns this year than ever before. The harvest has been good throughout. The amount of wheat and oats cannot be given yet, since we have not as yet thrashed our grain. We received 54 loads of hay, corn and potatoes are in very promising state and our gardens have given us the necessary vegetables. There is also considerable fruit. We experienced no losses in our barnyards. Our cattle have been in good condition, did their work, gave us the nec-

essary milk and a good share of the needed butter, besides supplying almost all our meat and lard.

But few improvements were made, since we were anxious to reduce the debt resting on the White farm. Many improvements must be made during the coming year. The house on the Good Hope farm must be repaired and a new porch built on the west and south sides. The fences on the whole farm are in such a dilapidated condition, that they must be entirely replaced, wherever this has not yet been done. The front porch of the main building must be torn down and built anew. The plans made long ago for drainage pipes for the improvement of the land, should be put into effect, and a mill for the chopping of feed for the cattle installed.

The idea in the minds of some parents, that they ought to have their children returned to them as soon as these are ready to help in the daily work causes us much unpleasantness at times and the Board is very much opposed to such action.

The Home has the love and respect of all who come into contact with the same.

The Board found it necessary to give the superintendent an assistant in the work, and found him in the person of Rev. Frank Ruf, who has made the position of the superintendent and the matron much more bearable, in which measure the action the Board has proven its wisdom.

The superintendent, matron and the assistant are ready with the help of God, to give their best strength to the Church in the service of this institution. May the Church properly appreciate their efforts and with thanksgiving to God remember them in their supplications. We would request the Hon. Synods to remember the Orphans' Home by new recommendations to the classes and congregations. The attention of the Synods is called to the fact that the term of service of the following members of the Board has expired:

Synod of the Northwest: Rev. F. H. Diehm.
Central Synod: Rev. F. W. Leich.
German Synod of the East: Elder C. W. Pfarrer.

Respectfully submitted,
P. S. Kohler, president.

SUMMARY OF TREASURER'S REPORT.

Receipts.

From Zion's Classis	$ 573.03
Sheboygan Classis	536.73
Indiana Classis	590.05
Milwaukee Classis	561.71
Minnesota Classis	281.50
Nebraska Classis	278.67

Item	Amount	Subtotal
Ursinus Classis	236.33	
Missouri Classis	205.38	
Chicago Classis	91.77	
S. Dakota Classis	148.12	
Portland-Oregon Classis	183.26	
Manitoba Classis	86.65	
Kentucky Classis	223.98	
		$3997.18
Erie Classis	$ 637.09	
Heidelberg Classis	1009.39	
St. John's Classis	570.51	
Cincinnati Classis	530.19	
Toledo Classis	391.61	
		3138.79
New York Classis	$ 68.00	
W. New York Classis	544.18	
German Philadelphia Classis	158.40	
German Maryland Classis	136.55	
		907.13
		$8043.10
From the Ohio Synod		849.45
From Synod of the Interior		157.12
From different persons		645.79
Special receipts		1206.98
Anniversary collection		778.30
In the treasury, July 5, 1910		124.73
Total receipts		$11805.47

Expenditures.

Item	Amount	Total
For management	$1880.30	
For family household	4639.33	
For farm	1429.53	
For miscellaneous	3779.74	
		$11728.90
In treasury July 5, 1911		$ 76.57
Debt on White farm July 5, 1910		$9500.00
Paid in 1911		1300.00
Debt July 5, 1911		$8200.00

REPORT OF THE STANDING COMMITTEE.

The Standing Committee submitted its report, which was considered item by item and adopted as a whole.

The report contains the following resolutions:

1. We thank God for his blessing which rested on our Orphans' Home the past year.

2. We approve of the election of an assistant.

3. We thank the Board, the orphan parents and the servants for their faithful service.

4. We recommend the Orphans' Home to the prayers and liberal support of classes, congregations and members. The Christmas offerings of the Sunday-schools shall be lifted for the Orphans' Home.

Respectfully,

J. SCHMALZ,
C. T. NUSS,
O. ENGELMANN,
J. GRAEBEL,
A. REINHARD.

ARTICLE XVIII.

EDUCATION.

REPORT OF THE BOARD OF EDUCATION.

FATHERS AND BRETHREN OF THE SYNOD OF THE NORTHWEST:

The duty of your Board is to foster the work of religious education throughout our Synod by studying the various methods of training children not only in the Sunday-school but also in the home and recommending the best of such methods, by outlining courses and preparing the necessary literature and text-books.

The Board recognizes the fact that this duty is of utmost importance, especially because the work of religious education within our Synod has heretofore been carried on in an arbitrary manner and without system. In spite of many difficulties and not without opposition, your Board, conscious of its aim, has been laboring for many years in order to bring about uniformity. The reports and statistics now regularly coming to your Board have aided considerably in proving the crying need of a uniform system of religious education. Many classes complain of negligence in respect to this work in our congregations and ask for assistance in their endeavors to arouse greater interest and to achieve greater results. Now your Board, several years ago, submitted an outline for instruction to be used in the Sunday-schools. This outline or course of instruction was adopted and recommended by your reverend body. Yet but few of our congregations have been able to adopt this course mainly because the necessary text-books could not be had. For this reason the members of your Board have earnestly striven to prepare such text-books and hope to finish their work in the near future. The course of study outlined, admirably meets the demands of the graded Sunday-school and the grading of the school is essential in order to achieve the best results. Each school should have the following departments or grades: *A*

Cradle Roll, Beginners Department, Bible Story Department, Lesson Leaf Department and *Normal Department.*

The Board has turned its attention especially to the Bible story department for which it has endeavored to furnish a suitable text-book. A book of simplified Bible stories, arranged into a series of lessons for children, has been prepared and the manuscript together with a prospectus showing specimen pages, some illustrations, suggestions to teachers, etc. is submitted to Synod together with this report.

Your Board recommends that all our Sunday-schools adopt this new text-book as soon as it leaves the press and sincerely hopes that it will be gladly welcomed by the pastors and Sunday-school workers in the congregations throughout our Church. Arrangements have been made by the Board for a translation of this text-book to meet the demands of those congregations which employ the English language either exclusively or in connection with the German language.

Aside from this your Board has been active in promoting the work of education in every possible way by correspondence and publication of helpful articles in the *Kirchenzeitung.* In this your Board will continue.

Your attention is also called to the statistical report which gives excellent information concerning the condition of this branch of our church work. Were it possible to give the statistics of the individual congregations, Synod would be astonished at the indifference shown by some pastors and congregations in respect to this important work and on the other hand Synod would admire the earnest and faithful work rendered by other pastors and congregations. May God grant that all of our members awaken to the fact that the work of education is one of the most important branches of missionary activity and may we be stimulated to more earnest work.

Your Board begs leave to offer the following resolutions for your adoption:

1. That Synod call the attention of classes and congregations to the new *Text-book of Bible Stories* and recommend its adoption.

2. That your Board be instructed to continue in its endeavors to bring about uniformity in the method of religious instruction, according to the course of study already adopted by the Synod.

3. That your Board be instructed to prepare a Text-book of Bible Stories for the Primary Department, similar to the one just completed and to revise *Zahn's Bible Stories* in a like manner as soon as a new edition becomes necessary.

4. That Synod sanction the action of your Board in mak-

ing arrangements for a translation of the Text-book of Bible Stories into the English language.

The term of office of the following members of the Board has expired: Revs. D. W. Vriesen and O. Muehlmeier.

By direction of the Board

E. VORNHOLT.

REPORT OF THE STANDING COMMITTEE.

The Standing Committee on Education submitted its report, which was considered item by item and adopted as a whole.

The report contains the following recommendations:

1. We request the Board of Publications to print that part of the work, of which the prospectus is before the Synod, in 5000 copies without delay.

2. To prepare the part for children from 6 to 9 years immediately and then to print it also.

3. To prepare a little book for children from 3 to 6 years.

Respectfully,

H. W. STIENECKER, J. HUNSICKER.
P. DE BUHR, F. HENSCHEN,

Acts of the Synod.

Item 1. Resolved to ask the Board of Publication to publish the book.

Items 2, 3, were laid on the table until next year.

ARTICLE XIX.

APPELLATIONS AND COMPLAINTS.

On the second day of the session of Synod, the stated clerk announced a complaint from several members of St. John's Church, Tillamook, Oreg., against an action of Portland-Oregon Classis. A complaint from Rev. Paul Ebinger against an action of Portland-Oregon Classis. An appeal of Rev. Paul Ebinger against an action of Portland-Oregon Classis. The documents were read and referred to the Standing Committee on such matters.

The committee submitted its report, which was adopted. The action on the cases was made the order of the day Monday evening. After the complaints were withdrawn by the attorney of the parties, the appellation was acted upon with the consent of both parties. The vote was taken and the appeal of Rev. Paul Ebinger was not sustained by a vote 74 nays, 1 yea, 1 excused and 4 *non-liqued.*

Rev. A. G. Gekeler, attorney of Rev. Paul Ebinger, reserved the right to appeal to General Synod.

Synod appointed as attorneys in that case the Rev. H. C. Nott, Rev. P. Traeger and Rev. C. F. Kriete, D. D.

ARTICLE XX.

FINANCES.

The treasurer's report shows a total receipt of	$3226.59
Total expenditures	2777.09
Balance in the treasury	$ 449.50
Arrears	307.26
	$ 756.76
Liability	34.30
	$722.46

F. W. HOFF, treasurer.

For apportionments for 1911 see the report of the standing committee in the German minutes, also the report on mileage.

ARTICLE XXI.

NOMINATIONS AND ELECTION.

The report of the committee for the nomination of candidates for the office of Inspector of the Mission House was adopted. The election took place on Thursday afternoon according to the usual rule.

The counting committee, consisting of the stated clerks of the three German synods, reported on Friday morning, that Prof. E. A. Hofer, D. D., was elected as Inspector of the Mission House by each and all of the synods.

The Standing Committee on Nominations reported, the report was adopted and the election was made the order of the day for Saturday morning. For the results see German minutes.

ARTICLE XXII.

MINISTERS' RELIEF FUND.

THE SEVENTH ANNUAL REPORT OF THE BOARD OF MINISTERIAL RELIEF OF THE REFORMED CHURCH IN THE UNITED STATES.

To the Reverend Synod of the Northwest
of the Reformed Church in the U. S.

DEAR FATHERS AND BRETHREN:

The Board of Ministerial Relief of the Reformed Church in the United States, begs leave to present for your considera-

tion the seventh annual report of its labors and successes; and it prays that you may be able to find it an agreeable service to extend a helping hand to those your brethren, who in the day of their strength showed their love for our dear Reformed Church by self-sacrificing devotion and have now come towards the evening of life, without adequate preparation for the days that remain.

In this report, the Board is making no plea for help, based upon the needs of the worthy brethren for whom we are caring, but it is rather pointing the reverend Synods to an open door of opportunity, through which all our people may enter into a service which delights to show appreciation for worth, and respect for the loyal devotion of brethren, who have honored their ministry by self-denying toil, and whose present need tells of their strong faith in Him whom they served as ministers of the Reformed Church often with absolutely inadequate support and were thus unable to provide for the day of distress, in their old age.

These men, and widows of men like these, are no man's beggars, and they are not even now coming as paupers to an unwilling Church for help in their day of trouble, but they represent faithful and loyal service well rendered, and the Reformed Church, in which they gave their best labors to Christ, in appreciation of the heroism they manifested, hastens to seek them out in their retirement, and feels herself honored when she can, in some small way, come to lighten the burden which now bends the back no longer strong.

God has honored the labors of this Board and has added to its service, so that although four of our invalid brethren have been permitted to enter upon their everlasting rest, and two others have for good reasons tried to get along without the help of the Board, others have been found to take the places vacated, and there are more ministers and ministers' widows under the care of this Board than last year. In this service the informants elected by the several classes have been most helpful and in almost every case these good brethren have been the men who found the other worthy ministers and widows of ministers who were willing to receive the help our church was more than willing to give.

There are now twelve ministers and nine widows of ministers on the rolls of this Board, and from the fact that several other applications are even now being considered, it is likely that this number will be increased in the near future, and the Board actually will need about Three Thousand Dollars to meet the requirements of the year as it developes. This increase in the amount represents not only increased numbers of dependents, but in some cases the informants showed that the

amounts given were too inadequate to relieve the sorest needs of the invalids, and the Board gladly voted the larger amounts, believing that our Church would respond when it came to know the facts and the needs.

You will realize, of course, that this work can be carried forward only as the Church accords us the means. It is the work of the whole Church, and the whole Church is called to the duty of making it possible to help all the needy. The Board rejoices in the great confidence shown and the hearty support given by the whole Church, to which all the success of the enterprise is to be attributed. And it is because of this encouragement, that this Board now asks your reverend body to continue taking your full part in this important benevolence of our denomination, wherefore also we pray that you may be led to take such action as will give to every member in every congregation in your jurisdiction the opportunity of joining the whole Reformed Church in its effort to come to the relief of every worthy needy minister in the bounds of the Reformed Church. To this end, will you not direct that every Classis provide the opportunity to every member of the Reformed Church to aid the General Synod in its generous undertaking?

A number of the classes have appointed no informants. If there be any such within your bounds, please commend the appointment of the informant as soon as possible. The work cannot, under present conditions, be successfully prosecuted in any other way.

The Board also asks your prayerful consideration of the plan sent down to the classes for suggestion, by action of the late meeting of the General Synod. The suggestions asked for open the whole question of Ministerial Relief. Every earnest expression touching the plan proposed will prove useful, and it is hoped that our Church will take advantage of the opportunity presented to develop the very best and most feasible means for ministerial relief, which will bring the whole Church into a harmonious cooperation in this form of Christian service.

And now, acknowledging the help of God in the progress of this work, to which He has called this Board, and praising Him for putting it into the hearts of His people to unite in the care of His servants the Board looks to your Reverend body to devise such plans as will bring the whole Church within your jurisdiction to realize what a strong claim the disabled minister has upon the whole Church, in which he served his Savior so long as he was able, for that help he may need in the hour of weakness.

Because this Board believes that every invalid minister in the denomination shares the right to this claim it feels all the

more free to ask your help in doing the work it undertakes at the call of the General Synod.

Praying God's choicest blessings on you in all your deliberations and all your efforts for His praise

Respectfully submitted,

J. M. SCHICK, sec'y and treas.

For financial statement see German minutes, page

See the other annual reports in the German minutes.

The report of the Standing Committee was adopted and it shows the following resolutions:

1. We rejoice because of the stirring activity of the Board and direct the attention of classes and ministers to the importance of this branch of Christian work.

2. In consideration of the blessed efficiency of the Society for Relief of Ministers, Synod resolved to invite the ministers through the classes to join the Society, and the congregations are asked for liberal aid for this fund.

3. Synod is agreed to the wish of Indiana Classis and requests the Board to endeavor to perfect a union in this matter.

4. Concerning the petition of the Synod of the East, it was resolved, that we, seeing the excellent success of the society of the Synod of the Northwest, are not ready to accept another plan, which has not as yet proved itself a success.

Respectfully,

L. C. HESSERT,
F. W. BEISSER,
E. L. SOMMERLATTE.

ARTICLE XXIII.

MISCELLANEOUS.

1. See the report of the Committee on Leave of Absence in the German minutes.

2. See the report of the Committee for Advisory Members in German minutes.

3. The Committee for the Press reported the performance of its duty and the report was adopted.

4. *Resolved* to ask General Synod for a definition of Art. 94 in the Constitution concerning the meeting of the executive of classis.

5. The report on State of Religion and a Summary of the Statistics are to be published in the church paper.

6. A resolution of thanks was passed for Rev. J. H. Bosch and St. John's congregation at Ft. Wayne, Ind.

7. The treasurer is advised to pay $10 to the sexton.

8. The stated clerk is advised to care for printing and distribution of the minutes as usual in 1500 copies.

9. The Synod will meet next year in *general* convention.

10. The invitation of Immanuel congregation in Town Herman, Wis., to meet in its church next year, was accepted.

11. The date of meeting to be fixed by the officers of the Synod.

ARTICLE XXIV.

RESUMPTION AND CLOSE.

The minutes were read and approved, the roll was called and all members were present except those who were excused. Synod adjourned Tuesday morning at 1:15 to meet again in *general* convention at the selected place and at the time which the officers may decide upon,* in the year of our Lord 1912. Synod adjourned with the confession of faith, prayer and benediction by the president.

L. H. KUNST, president,
G. D. ELLIKER, vice-president,
J. J. JANETT, stated clerk.

For translation J. J. JANETT.

*Synod meets Wednesday, Sept. 25th, 1912.

III. SYNOD OF THE NORTHWEST

MINISTERS.	POST-OFFICE ADDRESS.	NAMES OF CHARGES OR CONGREGATIONS.	Members. Communicants.	Members. Communed.	Members. Unconfirmed.	Additions. Infant Baptisms.	Additions. Adult Baptisms.	Additions. Confirmed.	Additions. By Certificate. From Refor. Congrega's.	Additions. By Certificate. From Other Denomi'ns.	Additions. Renewal of Profession.	Losses. Dismissed.	Losses. Excommunicated.	Losses. Erasure of Names.	Losses. Deaths, Commun.	Losses. Deaths, Uncon.	Marriages.	Burials.	Sunday-Schools. No. of Schools.	Sunday-Schools. Officers and Teachers.	Sunday-Schools. Scholars, Adult Home Dept. incl.	Students for Ministry.	Contributions. Benevolent Purposes.	Contributions. Congregational Purposes.	Minutes Wanted.
I. ZION'S CLASSIS .... Louis C. Hessert, *Stated Clerk.*																									
John H. Bosch	21C Wash. Blvd., Ft. Wayne	St. John's	630	500	304	17		29		21		6		12	7	3			1	25	231	1	$609 00	$10865 00	25
Oswald P. Vitz	Vera Cruz, Ind.	St. John's	178	111	85	5	6	9		1		3			3				1	14	200		290 00	630 00	10
		St. Luke's	80	51	23		1			2		13			2				1	10	69	1	47 00	1143 00	4
Calvin H. Schneider	R. R. 11, Decatur, Ind.	Salem's	182	166	73	3		7		4		8			4	1			1	18	107	3	825 00	898 00	8
F. H. Diehm	222 Etna Ave., Huntington	St. Peter's	480	275	70	10	8	10		31		5	2		6				1	18	175		570 00	2350 00	11
Louis C. Hessert	304 N. 3d St., Decatur, Ind.	Zion's	197	165	75	10	3	9		24		8		4	1	2			1	16	108	1	437 00	1050 00	7
Phil. Ruhl	1120 Harrison St., Ft. Wayne	St. John's (Auburn)	48	45	11	1									1				1	9	21		162 00	380 00	7
Edw. A. Kielsmeier	Fort Wayne, Ind	Salem's	368	236	125	19		10		8		8		9	3				1	20	150		400 00	3789 00	13
H. H. Kattmann	Berne, Ind.	Kranz	325	310	180	6	4	21		1		20		1	1				2	22	300	2	932 00	1518 00	12
Henry A. Clausing	Garrett, Ind.	St. Matthew's	99	54	73	1		2		1					1	1			1	11	85		51 00	1042 00	7
B. Ruf	Box 45, Ft. Wayne, Ind.	Orphans' Home																	1	3	84		157 00		
G. Beisser	Decatur, Ind.	Emeritus																							
		Congregations, 10.	2587	1913	1019	72	22	97		93		71	2	26	29	7			12	146	1590	8	$4480 00	$23665 00	104

Students for the ministry: Otto Scherry, Jason Hoffmann, Walter Stucky, Harvey Burkett, Albert Scherry, Rudolph Worthmann, Carl Weidler, Jacob Marti.

MINISTERS.	POST-OFFICE ADDRESS.	NAMES OF CHARGES OR CONGREGATIONS.	Communicants.	Communed.	Unconfirmed.	Infant Baptisms.	Adult Baptisms.	Confirmed.	From Refor. Congrega's.	From Other Denomi'ns.	Renewal of Profession.	Dismissed.	Excommunicated.	Erasure of Names.	Deaths, Commun.	Deaths, Uncon.	Marriages.	Burials.	No. of Schools.	Officers and Teachers.	Scholars, Adult Home Dept. incl.	Students for Ministry.	Benevolent Purposes.	Congregational Purposes.	Minutes Wanted.
II. SHEBOYGAN CLASSIS .... D. W. Vriesen, *Stated Clerk.*																									
W. F. Horstmeier, D.D.	612 Erie Ave., Sheboygan	Sheboygan	482	283	394	27	2	29		13		2		5	10	2			1	40	300		$780 00	$3202 00	10
C. T. Martin, D. D.	R. F. D. 34, Elkhart Lake	First Church, Herman	265	250	120	4		9		1		1	1	1	3	2			1	40	113	2	579 00	918 00	20
D. W. Vriesen, D. D.	R. F. D. 3, Manitowoc, Wis.	Newton	180	140	80	8		11		3		7		1	3	1			1	10	65	1	261 00	1025 00	8
A. Kurtz	Timothy, Wis.	Centreville	134	80	87	2		5		2		5		8	3				1	10	38	1	261 00	675 00	6
H. T. Vriesen	R. F. D. 8, Sheboygan Falls	Sheboygan Falls	379	245	162	20	1	15		8		2		7	3	2			1	22	94		241 00	1202 00	8
S. Romeis	R. F. D. 30, Campbellsport	Elmore	135	103	43	6		10		7		2		1	2				1	19	63		453 00	609 00	7
H. Wil. Stienecker	Dale, Wis.	Dale (2 congregations)	134	98	88	10		4		4				13					2	11	55		96 00	450 00	9
J. G. Schmid	Cleveland, Wis.	Mosel-Cleveland (2 cong.)	101	76	75	6		5				2		6					2	7	45		156 00	348 00	8
H. W. Schroer	R. F. D. 34, Elkhart Lake	Second Church, Herman	208	160	140	11		10		2		2		2	1	1			1	12	110		180 00	850 00	6
A. Ruehlmann	Elkhart Lake, Wis.	Rnine (2 cong.)	209	84	100	9		6				4		8	3				2	13	63		64 00	660 00	9
W. Rech	Kiel, Wis.	Kiel	252	195	210	32		17		8		4		2	4	3			1	20	160	1	185 00	1400 00	8
Caleb Hauser	R. F. D. 3, Kiel, Wis.	Schleswig	130	99	78	8		14		12					1	2			1	5	50		109 00	710 00	5
George Grether	900 Hancock St., Manitowoc	Manitowoc (2 cong.)	290	160	155	22	1	24		13		3		18	3				2	18	175		545 00	1606 00	8
O. Saewert	R. F. D. 2, Box 115, Greenw'd	Greenwood (3 cong.)	284	222	176	16		18		10		15			4	1			3	14	80		328 00	7723 00	15
J. M. Bauer	R. F. D. 2, Box 38, Oshkosh	Black Wolf-Oshkosh (2)	142	74	40	4		1		2				2	2	1			2	5	32	1	96 00	446 00	7

SYNOD OF THE NORTHWEST—Sheboygan Classis (Continued)

MINISTERS.	POST-OFFICE ADDRESS	NAMES OF CHARGES OR CONGREGATIONS.	Members. Communicants.	Members. Communed.	Members. Unconfirmed.	Additions. Infant Baptisms.	Additions. Adult Baptisms.	Additions. Confirmed.	Additions. By Certificate. From Refor. Congrega's.	Additions. By Certificate. From Other Denomi'ns.	Additions. Renewal of Profession.	Losses. Dismissed.	Losses. Excommunicated.	Losses. Erasure of Names.	Losses. Deaths, Commun.	Losses. Deaths, Uncon.	Marriages.	Burials.	Sunday-Schools. No. of Schools.	Sunday-Schools. Officers and Teachers.	Sunday-Schools. Scholars, Adult Home Dept incl.	Students for Ministry	Contributions. Benevolent Purposes.	Contributions. Congregational Purposes.	Minutes Wanted.
H. G. Settlage	Potter, Wis.	Potter	201	186	75	5		4		3				2	5	1			1	12	57		$134 00	$681 00	5
K. O. Schroer	Stratford, Wis.	Stratford	125	72	66	8		12		4		1		6	2				1	7	45		92 00	350 00	5
		Iola																							
W. A. Arpke	Chilton, Wis.	Chilton	157	140	110	26		12		9		4			3				1	10	90		235 00	940 00	5
O. Muehlmeier	535 3d Ave., Wausau, Wis.	Wausau	230	180	140	23	1	16		26		8			3	2			1	24	165		158 00	997 00	7
Edw. Worthmann	South Kaukauna, Wis.	Kaukauna	170	141	81	15		18		13		1		2	2	1			1	14	71		266 00	850 00	7
K. Landsberger	New Holstein, Wis.	New Holstein	206	78	62	2	1	18		2		1							1	5	65	1	122 00	825 00	6
F. W. Beisser	Plymouth, Wis.	Plymouth	262	216	125	27	1			10		2		3	1	1			1	14	130		150 00	820 00	10
H. Beck	1738DepotSt.,Calumet,Mich.	Calumet (2 cong.)	135	93	80	7		5								1			1	4	30		40 00	1000 00	10
J. Stucki	Black River Falls, Wis.	Black River Falls	57	47	27	3									3							3	20 00	98 00	5
		Indian Mission	9	9	13														1	5	30				
	220 N. Web'r Av., Green Bay	Green Bay (2 cong.)	77	48	51	3		9		2		4		3	1				1	11	62		80 00	266 00	6
W. H. Lahr	Curtiss, Wis.	Curtiss (2 cong.)	147	98	79	7		17		12					1	1			1	7	55		55 00	705 00	9
H. G. Schmid	Neillsville, Wis.	Neillsville-Humbird (2)	94	63	63	9				16		7		2					2	7	40		34 00	237 00	10
E. G. Krampe	R. F. D. 9, Sheboygan, Wis.	Plankroad	100	70	44	4		5							2				2	12	87		49 00	1150 00	4
A. C. Plappert	747 Lawe St., Appleton, Wis.	Appleton	44	36	33	5		4		28		1		5	1				1	10	40		33 00	420 00	5
F. Grether, D. D.	R. F. D. 29, Plymouth, Wis.	Prof. in Mission House																							
K. F. Hagenmeyer, Ph. D.	R. F. D. 29, Plymouth, Wis.	Prof. in Mission House																							
J. W. Grosshuesch	R. F. D. 29, Plymouth, Wis.	Prof. in Mission House																							
Lic. E. Wentz	R. F. D. 29, Plymouth, Wis.	Prof. in Mission House																							
H. A. Meier, D. D.	R. F. D. 29, Plymouth, Wis.	Prof. in Mission House																							
M. Vitz, D. D.	R. F. D. 29, Plymouth, Wis.	Prof. in Mission House																							
Lic. J. Van Haagen	905 17th St., Milwaukee, Wis.	Prof. Emeritus																							
E. A. Fuenfstueck	Wausau, Wis.																								
E. R. Hinske	1027 St. Clair St., Sheboygan																								
J. J. Janett, D. D.	1413 N. 7th St., Sheboygan	Financial Agent of M. H.																							
J. Roeck	Kiel, Wis.																								
Lic. P. Grosshuesch																									
Ministers, 40.		Congregations, 41.	5339	3746	2997	329	7	298		210		78	1	97	66	22			38	388	2416	11	$5802 00	$31163 00	228

III. INDIANA CLASSIS .... L. C. Rettig, *Stated Clerk.*

MINISTERS.	POST-OFFICE ADDRESS	NAMES OF CHARGES OR CONGREGATIONS.	Communicants.	Communed.	Unconfirmed.	Infant Baptisms.	Adult Baptisms.	Confirmed.	From Refor. Congrega's.	From Other Denomi'ns.	Renewal of Profession.	Dismissed.	Excommunicated.	Erasure of Names.	Deaths, Commun.	Deaths, Uncon.	Marriages.	Burials.	No. of Schools.	Officers and Teachers.	Scholars, Adult Home Dept incl.	Students for Ministry	Benevolent Purposes.	Congregational Purposes.	Minutes Wanted.
F. W. Engelmann	637 E. Ohio St., Indianapolis	First Reformed	102	73	36	3		4				1			6		6	15	1	8	56		$196 00	$950 00	7
C. H. Riedesel	Poland, Ind.	Zion's	319	161	170	10	1	16		1		4			3		5	4	1	16	159	1	320 00	908 00	12
		St. Peter's	20	10	20																				

SYNOD OF THE NORTHWEST—Indiana Classis (Continued)

MINISTERS.	POST-OFFICE ADDRESS.	NAMES OF CHARGES OR CONGREGATIONS.	Members. Communicants.	Members. Communed.	Members. Unconfirmed.	Additions. Infant Baptisms.	Additions. Adult Baptisms.	Additions. Confirmed.	Additions. By Certificate. From Refor. Congrega's.	Additions. By Certificate. From Other Denomi'ns.	Additions. Renewal of Profession.	Losses. Dismissed.	Losses. Excommunicated.	Losses. Erasure of Names.	Losses. Deaths, Commun.	Losses. Deaths, Uncon.	Marriages.	Burials.	Sunday-Schools. No. of Schools.	Sunday-Schools. Officers and Teachers.	Sunday-Schools. Scholars, Adult Home Dept., incl.	Students for Ministry.	Contributions. Benevolent Purposes.	Contributions. Congregational Purposes.	Minutes Wanted.
E. C. Burkhardt	440 1st St., N.E., Linton, Ind.	Sarons'	185	104	95	4	...	6	...	...	...	...	...	...	2	...	8	4	1	12	114	1	$275 00	$1100 00	6
Oswald Sommerlatte	112 S. 8th St., Terre Haute	Zion's	306	218	140	11	...	11	3	1	10	6	...	14	9	1	14	25	1	19	195	...	475 00	1900 00	12
Conrad Hassel	915 Ferry St., Lafayette, Ind.	Salem's	410	275	250	6	3	6	...	...	5	2	...	6	3	...	3	5	1	21	175	...	500 00	3000 00	13
C. Rufener	Route 4, Clay City, Ind.	St. Peter's	152	83	63	1	5	18	1	1	1	3	...	...	2	...	2	2	1	13	100	2	206 00	4683 00	8
Henry W. Vitz	309 E. Merrill St., Indianap's	St. John's	460	310	180	24	2	11	...	...	...	2	...	...	10	...	31	38	1	25	379	...	906 00	3000 00	12
Wm. Huber	Route 2, Dundas, Ill.	Saron's	199	147	119	10	2	11	...	...	1	2	...	...	6	...	3	17	1	15	166	...	210 00	789 00	5
W. A. Yeisley	407 Walnut St., Olney, Ill.	Olney Reformed	95	65	27	1	1	6	...	...	14	...	...	...	...	...	...	...	1	15	102	...	58 00	754 00	5
W. H. Knierim	420 Prospect St., Indianap's	Immanuel's	478	263	125	11	2	15	2	...	8	2	...	11	5	...	5	5	1	30	467	1	474 00	2665 00	8
L. W. Stolte	713 N. Belmont Av., Indian's	St. Paul's	170	106	100	4	2	16	1	1	...	2	...	13	...	1	6	8	1	20	275	...	189 00	2600 00	5
J. F. Grauel	1007 Oakland Av., Indiana's	Butler Memorial	149	125	65	3	4	...	3	3	10	6	...	20	4	...	...	4	1	16	350	...	285 00	1100 00	8
Chas. N. Braughman	Fountain Square, Indianap's	Seventh Reformed	66	50	46	26	13	...	...	...	27	...	...	...	1	...	11	1	1	12	360	...	34 00	1310 00	5
S. C. Barth	1109 31st St., Indianapolis	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
H. Helming	Indianapolis, Ind.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
W. H. Schroer	Clay City, Ind.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
C. Wisner	832 Jefferson Av., Indiana's	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
L. C. Rettig	Olney, Ill., Walnut St.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Ministers, 18.		Congregations, 14.	3111	1990	1[illegible]36	114	35	120	10	7	76	30	...	64	51	2	94	128	13	222	2898	5	$4128 00	$24759 00	106

Students for the ministry: C. O. Schroer, Wm. R. Streitelmeier, Rudolph W. Dloemker, Herman P. Ley, Geo. W. Wolf.

IV. MILWAUKEE CLASSIS ...... WILLIAM LANDSIEDEL, *Stated Clerk.*

MINISTERS.	POST-OFFICE ADDRESS.	NAMES OF CHARGES OR CONGREGATIONS.	Communicants.	Communed.	Unconfirmed.	Infant Baptisms.	Adult Baptisms.	Confirmed.	From Refor. Congrega's.	From Other Denomi'ns.	Renewal of Profession.	Dismissed.	Excommunicated.	Erasure of Names.	Deaths, Commun.	Deaths, Uncon.	Marriages.	Burials.	No. of Schools.	Officers and Teachers.	Scholars, Adult Home Dept., incl.	Students for Ministry.	Benevolent Purposes.	Congregational Purposes.	Minutes Wanted.
W. C. Zenk	Jackson, Wis.	Frieden's	95	60	36	3	...	7	...	...	...	3	...	...	...	1	...	...	1	1	24	...	$52 00	$250 00	7
Vacant*	Sauk City, Wis.	Reformed Sauk City*	145	145	140	14	...	11	...	...	2	...	...	...	6	...	...	...	1	10	65	...	190 00	500 00	6
		Reformed, Dane*	40	49	30	3	...	...	...	...	...	...	...	...	2	...	...	...	1	2	10	...	15 00	100 00	2
H. C. Nott	493 4th St., Milwaukee, Wis.	First Reformed	290	185	80	23	...	10	...	...	20	6	...	8	6	3	...	...	1	20	180	...	837 00	1385 00	9
W. Diehm	615 Wisconsin Ave., Waukesha, Wis.	Waukesha	245	184	73	20	...	5	...	...	4	1	...	1	5	...	...	...	1	14	110	...	338 00	1249 00	6
		Pewaukee	63	48	28	2	...	...	...	...	...	1	...	1	...	...	...	...	1	4	20	...	73 00	200 00	4
J. L. Csatlos	Campbellsport, Wis., R. R. 31	Salem's	181	108	73	7	...	...	...	...	1	...	...	...	1	1	...	...	1	7	24	...	577 00	796 00	8
C. J. Walenta	Reeseville, Wis.	First, Reeseville	178	150	70	5	1	2	...	...	...	...	...	4	1	...	...	...	1	12	65	...	145 00	600 00	7
		Second, Reeseville	86	78	30	4	...	4	...	...	2	2	...	...	1	...	...	...	1	5	28	...	166 00	400 00	5
W. Landsiedel	Campbellsport, Wis.	Campbellsport	198	130	87	5	...	4	...	...	12	2	...	27	4	1	...	...	1	8	70	...	112 00	882 00	7
F. P. Franke	Waukegan, Ill.	St. John's, Waukegan	70	70	45	7	...	6	...	...	3	...	...	...	10	2	...	...	1	11	80	...	136 00	700 00	6
Geo. Loos	Lowell, Wis.	First, Lowell	154	65	70	8	...	2	...	...	3	...	...	8	7	...	...	...	1	6	33	...	54 00	600 00	5
W. P. Thiel	Route 3, Waukesha, Wis.	New Berlin	101	50	35	5	...	1	...	...	4	...	...	...	...	2	...	...	1	3	15	...	51 00	440 00	5

SYNOD OF THE NORTHWEST—Milwaukee Classis (Continued)

MINISTERS.	POST-OFFICE ADDRESS.	NAMES OF CHARGES OR CONGREGATIONS.	Members: Communicants.	Members: Communed.	Members: Unconfirmed.	Additions: Infant Baptisms.	Additions: Adult Baptisms.	Additions: Confirmed.	Additions: By Certificate: From Refor. Congrega's.	Additions: By Certificate: From Other Denomi'ns.	Additions: Renewal of Profession.	Losses: Dismissed.	Losses: Excommunicated.	Losses: Erasure of Names.	Losses: Deaths, Commun.	Losses: Deaths, Uncon.	Marriages.	Burials.	Sunday-Schools: No. of Schools.	Sunday-Schools: Officers and Teachers.	Sunday-Schools: Scholars, Adult Home Dept., incl.	Students for Ministry.	Contributions: Benevolent Purposes.	Contributions: Congregational Purposes.	Minutes Wanted.
C. F. Dahn	Prairie du Sac, Wis.	Zion's	130	50	55	4		8							1				1	3	45		$98 00	$330 00	7
		Harrisburg	50	20	19	1		5											1	3	20		70 00	175 00	4
C. Ruppert	West Bend, Wis.	Immanuel	170	160	63	10		13			10				5	2			1	10	75		95 00	650 00	5
S. Matzke	500 Cole St., Watertown, Wis.	First Reformed	82	75	25			5			14			1	2				1	10	40		81 00	842 00	7
Alvin Grether	Blanchardville, Wis.	Zion's, Stewart	50	42	25	2		12			3				1				1	4	27		120 00	825 00	6
		Argyle, Preaching Point																	1	1	8				
W. G. Kuentzel	Juneau, Wis.	Juneau Reformed†																							
A. Muehlmeier	Monticello, Wis.	Monticello, Reformed†																							
A. Roth	New Glarus, Wis.	New Glarus Reformed†																							
F. P. Leich‡	Jackson, Wis.																								
J. E. Terborg‡	Milwaukee, Wis.																								
H. Schenk‡	Barton, Wis.																								
H. C. E. Fisher	New Holstein, Wis.	Without charge																							
Ministers, 20.		Congregations, 18.	2332	1660	984	130	1	95			78	15		50	52	12			19	134	939		$3210 00	$10924 00	106

*Statistics of previous year. †Independent. ‡Emeritus. Students for the ministry: Jacob Elmer and Frederick Wichser.

V. MINNESOTA CLASSIS .... F. W. Lemke, *Stated Clerk.*

MINISTERS.	POST-OFFICE ADDRESS.	NAMES OF CHARGES OR CONGREGATIONS.	Members: Communicants.	Members: Communed.	Members: Unconfirmed.	Additions: Infant Baptisms.	Additions: Adult Baptisms.	Additions: Confirmed.	Additions: By Certificate: From Refor. Congrega's.	Additions: By Certificate: From Other Denomi'ns.	Additions: Renewal of Profession.	Losses: Dismissed.	Losses: Excommunicated.	Losses: Erasure of Names.	Losses: Deaths, Commun.	Losses: Deaths, Uncon.	Marriages.	Burials.	Sunday-Schools: No. of Schools.	Sunday-Schools: Officers and Teachers.	Sunday-Schools: Scholars, Adult Home Dept., incl.	Students for Ministry.	Contributions: Benevolent Purposes.	Contributions: Congregational Purposes.	Minutes Wanted.
P. G. Kluge	952 Reaney St., St. Paul	Friedens	141	95	83	9	1	2			11				1	1			1	19	90		$119 00	$1000 00	8
J. C. Ochsner	Hamburg, Minn.	St. Paul's	138	72	137	7		3			2	1	3	4	1	2			1	2	36		305 00	675 00	5
J. Rosenau	Norwood, Minn.	St. John's	110	28	71	4		12			1			3	1				1	2	30		295 00	610 00	5
W. F. Koehler	Cologne, Minn.	Zoar	57	45	47	4													1	1	30		21 00	300 00	5
H. E. Grieb	Mantorville, Minn.	Zwingli	175	150	125	11		7			1				8	3			1	8	48		365 00	800 00	5
F. W. Lemke	414 Market St., La Crosse, Wis.	St. John's	175	134	93	18		8			7	9			6	3			1	20	122	2	432 00	1462 00	8
H. Andreas	R. R. 1, LaCrosse, Wis.	Trinity	125	115	72	1		17				1							1	15	115		129 00	580 00	6
H. Heusser	Alma, Wis.	St. Paul	99	66	15	1	1	16				6		3	2	1			1	10	80		162 00	275 00	3
		St. Luke's	71	31	40			12							1	1			1	2	20		34 00	175 00	3
		St. John's	90	62	30	2		4			2	2			2				1	5	35		172 00	240 00	3
		Immanuel's	29	12	24			1				2			1				1	4	20		33 00	124 00	3
E. Vornholt	R. R. 1, Waukon, Ia.	Salem's	178	153	85	4		9				4	1	1	3	9			1	12	102	2	295 00	1344 00	8
E. H. Vornholt	Waukon, Ia.	Zion's	306	181	136	9		9			4	2			3	1			1	21	150		677 00	1535 00	9
H. Achtermann	Klemme, Ia.	Immanuel's	135	115	129	8		2											1	9	80	1	291 00	1050 00	5
R. Kirchhefer	Garner, Ia.	Friedens	92	80	57	2		3						1		1			1	9	89	2	237 00	705 00	5
		Zion's	19	19	12														1	3	27		22 00	175 00	

SYNOD OF THE NORTHWEST—Minnesota Classis (Continued)

MINISTERS.	POST-OFFICE ADDRESS.	NAMES OF CHARGES OR CONGREGATIONS.	MEMBERS.			ADDITIONS.						LOSSES.							SUNDAY-SCHOOLS.				CONTRIBUTIONS.		
									By Certificate.																
			Communicants.	Communed.	Unconfirmed.	Infant Baptisms.	Adult Baptisms.	Confirmed.	From Refor. Congrega's.	From Other Denomi'ns.	Renewal of Profession.	Dismissed.	Excommunicated.	Erasure of Names.	Deaths, Commun.	Deaths, Uncon.	Marriages.	Burials.	No. of Schools.	Officers and Teachers.	Scholars, Adult Home Dept., incl.	Students for Ministry.	Benevolent Purposes.	Congregational Purposes.	Minutes Wanted.
O. A. Menke	Ledyard, Ia.	Bethany	59	40	47	7	...	7	...	...	3	...	...	...	...	...	...	...	1	8	37	...	$51 00	$1050 00	5
		Bethany	26	32	35	2	...	2	...	...	...	...	...	20	...	...	...	...	1	4	18	...	...	200 00	5
Vacant	Wabasha, Minn.	Trinity	86	72	40	1	...	5	...	...	...	...	...	26	2	1	...	...	1	6	46	...	13 00	750 00	2
Vacant	Rice Lake, Wis.	Zwingli	23	12	23	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	17	...	...	...	...
G. D. Elliker	927 West Av., S. La Crosse	Gen. Sec. Home Missions	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
A. Krahn	Theilman, Minn.	Emeritus	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
F. G. Lemme	Thompson, Ia.	Invalid	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dr. A. E. Schade	Cleveland, Ohio		...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Ministers, 17		Congregations, 20.	2134	1514	1309	92	2	119	...	...	31	53	4	31	31	22	...	...	19	160	1196	7	$3653 00	$13110 00	96
Students for the ministry: A. F. Bock, G. L. Goll, H. H. Greimann, A. A. Depping, T. W. Hoernemann. F. W. Hoernemann, Mission House, Franklin, Wis.																									
VI. NEBRASKA CLASSIS .... JULIUS J. VOLLPRECHT, *Stated Clerk.*																									
John Arnold	744 N. 12th St., Lincoln, Neb	Immanuel	321	304	320	34	...	19	...	40	...	1	...	23	2	2	...	...	1	9	150	...	$340 00	$1128 00	4
Jacob Bohler	Belden, Cedar Co., Neb.	Hope, Second	40	34	31	2	...	5	...	...	...	2	...	...	...	1	...	...	1	4	30	...	65 00	480 00	5
Wm. Bonekemper	222 N. 11th St., York, Neb.	Immanuel	108	95	92	5	...	...	...	...	...	7	...	...	...	3	...	...	1	9	60	...	125 00	375 00	4
J. B. Braun	Duncan, Neb.	Gruetli	34	34	22	1	...	7	...	...	...	4	...	...	...	...	...	...	1	3	13	...	22 00	330 00	4
		Duncan	35	31	35	2	...	...	...	4	...	...	...	...	1	2	...	...	1	3	17	...	32 00	134 00	2
Emil F. Franz	R. 1, Norfolk, Neb.	Friedens	80	60	62	5	...	...	...	2	...	...	...	...	1	...	...	...	1	4	38	...	324 00	449 00	5
		Immanuel	46	37	14	2	...	...	...	2	...	1	...	3	2	...	...	...	1	3	19	...	253 00	310 00	3
Conrad Iffert	Yutan, Neb.	St. Peter	66	51	41	2	...	2	...	...	...	...	...	...	2	...	...	...	1	11	66	...	301 00	1039 00	8
Louis H. Kunst	Fulton, Neb.	Immanuel	247	183	112	22	...	11	...	27	...	...	...	15	2	...	...	...	2	9	138	1	1262 00	1546 00	8
J. Schaedel	Diller, Jefferson Co., Neb.	Without charge	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Joh. Schmalz	Harbine, Neb.	Hope	114	95	58	4	...	5	...	2	...	6	...	8	...	3	...	...	1	10	56	...	505 00	628 00	5
J. Schweickhardt	Harvard, Neb.	Zion	109	109	69	8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1	...	...	1	7	127	...	361 00	652 00	4
Julius T. Vollprecht	Humboldt, Neb.	St. John's	66	51	19	...	...	5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1	4	23	...	207 00	278 00	5
		Salem	100	55	45	4	...	10	...	...	...	...	...	...	3	...	...	...	1	4	42	...	184 00	400 00	4
Vacant	Sutton, Neb.	Friedens	26	23	...	...	...	3	...	...	...	...	...	...	1	...	...	...	1	2	20	...	81 00	51 00	...
Ministers, 11		Congregations, 14.	1392	1162	920	91	...	67	...	77	...	21	...	49	14	12	...	...	15	82	799	1	$4062 00	$7800 00	61

SYNOD OF THE NORTHWEST—Ursinus Classis

MINISTERS.	POST-OFFICE ADDRESS.	NAMES OF CHARGES OR CONGREGATIONS.	MEMBERS.			ADDITIONS.						LOSSES.							SUNDAY-SCHOOLS.				CONTRIBUTIONS.		
									By Certificate.																
			Communicants.	Communed.	Unconfirmed.	Infant Baptisms.	Adult Baptisms.	Confirmed.	From Refor. Congrega's.	From Other Denomi'ns.	Renewal of Profession.	Dismissed.	Excommunicated.	Erasure fo Names.	Deaths, Commun.	Deaths, Uncon.	Marriages.	Burials.	No. of Schools.	Officers and Teachers.	Scholars, Adult Home Dept., incl.	Students for Ministry.	Benevolent Purposes.	Congregational Purposes.	Minutes Wanted.
VII. URSINUS CLASSIS ....JACOB HAUSER, *Stated Clerk.*																									
Abraham Schneck	Newton, Iowa, R. R. 1.....	Zoar	102	40	3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	3	...	2	3	1	8	50	...	$218 00	$600 00	5
Frederick Mosebach...	Schaller, Iowa, R. R. 1.....	Immanuel	81	55	41	3	...	...	...	...	...	8	...	...	1	...	...	...	1	5	20	...	126 00	513 00	5
Jacob Hauser	Melbourne, Iowa...........	St. John's	79	50	55	7	...	5	...	...	...	...	...	7	1	...	1	6	1	8	38	...	159 00	984 00	5
John Gatermann	Wheatland, Iowa	St. Paul's	324	245	129	18	...	20	20	...	4	3	...	3	3	...	14	9	1	20	112	1	1000 00	1200 00	8
		St. John's	55	48	30	1	...	...	...	2	...	...	...	...	2	...	3	2	...	...	...	...	200 00	250 00	...
John Link	Slater, Iowa, R. R. 1.......	Salem's	112	93	80	9	...	8	2	...	...	2	...	...	...	1	...	1	1	8	64	2	1400 00	900 00	6
Paul Traeger	Baxter, Iowa..............	Bethania	245	150	67	10	...	5	...	...	...	...	...	...	4	2	0	0	1	14	92	...	543 00	1910 00	8
Jacob Christ	Odebolt, Ia., R. R. 3.......	Salem's	88	78	65	9	12	...	...	...	...	...	...	...	1	...	...	...	1	2	25	...	90 00	625 00	5
Andreas Hocker	Marengo, Iowa............	St. John's	85	69	34	5	...	1	...	...	...	3	...	...	1	...	3	1	1	5	20	...	93 00	644 00	7
Samuel Elliker, Jr.....	Marengo, Iowa............	Genoa Bluff (2 cong.) ...	262	207	152	4	2	4	2	1	4	...	...	...	2	1	4	4	2	19	112	...	400 00	1059 00	10
Elias E. Gruenstein* ..	Monticello, Iowa...........	Monticello	285	211	141	15	...	20	...	...	...	...	...	...	2	3	5	5	1	3	53	...	366 00	790 00	6
Solomon Elliker, Sen...	Marengo, Iowa............	Without charge	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Ministers, 10		Congregations, 12.	1918	1257	834	84	14	63	24	3	8	16	...	10	20	7	32	31	11	92	486	3	$4595 00	$9475 00	65
*Dismissed to South Dakota Classis.																									
VIII. MISSOURI CLASSIS ....C. WM. DEGLOW, *Stated Clerk.*																									
Abraham Bolliger.....	Cosby, Mo., R. F. D. 1	Hope	118	102	85	4	...	3	...	...	...	13	...	...	1	...	...	...	1	12	90	1	$872 00	$538 00	5
		St. John's	118	95	76	6	1	22	...	...	...	...	...	...	4	1	...	...	1	8	70	1	177 00	325 00	4
C. Wm. Deglow.......	Wathena, Kans., R. F. D. 1.	Zion's	130	110	65	12	...	15	...	...	...	...	...	...	4	...	...	...	1	6	81	...	126 00	660 00	6
Jacob Maurer	Hoisington, Kans., R. F. D. 2	Schönfeld	70	47	68	2	...	6	...	1	...	...	...	1	1	2	...	...	1	5	48	...	156 00	1338 00	6
John Egger (supply)	Rockville, Mo., R. F. D. 1 ..	Zoar	155	50	70	9	...	2	...	3	...	1	...	...	2	1	...	...	2	12	87	...	121 00	587 00	5
Henry B. Robrock	1317 Sullivan Av., St. Louis	Salem	325	225	110	40	2	11	...	...	...	2	...	21	6	1	...	...	1	20	185	1	470 00	4100 00	10
Daniel Neuenschwander	Deepwater, Mo., R. F. D. 38	Hebron	73	37	36	2	2	...	...	...	...	...	...	...	1	...	...	...	1	10	50	...	663 00	474 00	6
Richard D. Hanisch...	Potsdam, Mo..............	Zion's	110	103	80	10	...	10	...	4	...	...	...	...	3	2	...	...	1	14	85	...	60 00	750 00	6
Albin Beer..........	Bluff City, Kans.	Emanuel	23	23	15	4	...	2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1	6	34	...	21 00	374 00	5
	Butler, Custer Co., Okla.....	Immanuel	42	15	45	6	...	...	...	...	...	...	...	8	...	...	...	...	1	3	20	...	42 00	17 00	2
John Knierim	Loury City, Mo.............	Invalid	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
John Biery...........	808 Green St., St. Joseph, Mo.	....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Edmund Fuerer	1539 S. 13th St., Sheboygan	....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Carl L. Kenam	Springfield, Mo.	....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Carl Jaekel*..........	Moberly, Mo.	....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Ministers, 12		Congregations, 10.	1104	807	650	95	5	71	....	8	....	16	...	30	22	7	...	...	11	96	750	3	$2708 00	$9163 00	55

*Died December 2, 1910.

Students for the ministry: John Egger, C. W. H. Sauerwein and Carl Flueckiger.

MINISTERS	POST-OFFICE ADDRESS.	NAMES OF CHARGES OR CONGREGATIONS.	Members.			Additions.						Losses.							Sunday-Schools.				Contributions.		
			Communicants.	Communed.	Unconfirmed.	Infant Baptisms.	Adult Baptisms.	Confirmed.	By Certificate. From Refor. Congrega's.	By Certificate. From Other Denomi'ns.	Renewal of Profession.	Dismissed.	Excommunicated.	Erasure of Names.	Deaths, Commun.	Deaths, Uncon.	Marriages.	Burials.	No. of Schools.	Officers and Teachers.	Scholars, Adult Home Dept. Incl.	Students for Ministry.	Benevolent Purposes.	Congregational Purposes.	Minutes Wanted.
IX. CHICAGO CLASSIS ....ERNEST TRAEGER, *Stated Clerk.*																									
F. Kalbfleisch	1521 Hastings St., Chicago, Ill	First Reformed	195	195	150	27		15						5	10	4			1	11	100		$290 00	$1875 00	10
Ernst Traeger	Freeport, Ill.	Zion's	150	135	80	26		4							1				2	13	70		135 00	1155 00	6
R. A. Most	Washburn, Ill.	Washburn & Metamora, 2	140	131	42	3		9						4	3				2	8	36		59 00	730 00	10
John E. Traeger	1024 Wellington St., Chicago	Third, Friedens	150	130	88	19	2	15											1	12	90	1	35 00	1803 00	6
Vacant	Ridott, Ill.	Silver Creek	150	75	30	2		2				[illegible]			2				1	5	25	1	35 00	600 00	8
Otto Engelmann	R. R. 4, Pearl City, Ill.	Salem's	133	85	96	3		3							3	1			1	5	36		110 00	685 00	5
Vacant	8506 Superior Av., S. Chicago	Hungarian	170	170	50	58	2	9	34			45			12	10			1	2	48		40 00	1682 00	2
Calvin M. Zenk	5106 Warwick Av., Chicago	St. Thomas	88	67	46	12		6	17						3	1			1	15	197		190 00	680 00	5
Eugene Vecsey	East Chicago, Ind.	First Magyar	200	200	10	60		10						8	19	9			2	3	75			1652 00	3
Ministers, 7.		Congregations, 10.	1376	1188	592	210	4	73	51			51		17	53	25			12	74	677	2	$894 00	$10862 00	55

Students for the ministry: Karl Russom Hilmar Schmidt.

MINISTERS	POST-OFFICE ADDRESS.	NAMES OF CHARGES OR CONGREGATIONS.	Communicants.	Communed.	Unconfirmed.	Infant Baptisms.	Adult Baptisms.	Confirmed.	From Refor. Congrega's.	From Other Denomi'ns.	Renewal of Profession.	Dismissed.	Excommunicated.	Erasure of Names.	Deaths, Commun.	Deaths, Uncon.	Marriages.	Burials.	No. of Schools.	Officers and Teachers.	Scholars, Adult Home Dept. Incl.	Students for Ministry.	Benevolent Purposes.	Congregational Purposes.	Minutes Wanted.
X. SOUTH DAKOTA CLASSIS ......REV. ALFRED FUNCK, *Stated Clerk.*																									
F. A. Rittershaus	Menno, S. Dakota	Menno	343	213	210	23		19	18			13	2	11	2	4		6	5	13	160	3	$914 00	$1618 00	3
A. Funck	Tripp, S. Dakota	Tripp	243		190	13		2	1			7			3	3		6	3	7	40		251 00	448 00	3
M. Nuss	Artas, S. Dakota	Odessa	326	210	369	36	2	51	27			3	2	13	2	4		6	4	12	110		585 00	3884 00	3
P. Bauer	Goodrich, N. Dakota	Goodrich	117	106	170	20		15	10										5	7	87		86 00	830 00	2
E. E. Gruenstein, D.D.	Wimbledon, N. Dakota	Wimbledon, New Rockf'd	92	86	80	1		4				2			1			1	3	8	94		328 00	800 00	1
J. Grossmann	Medina, N. Dakota	Medina	120	93	87	18		10	2						1	4		5	3	8	56		175 00	960 00	2
C. T. Nuss	Zeeland, N. Dakota	Zeeland	126	78	116	11		10				2	5	10	3	4		7	3	6	66	1	78 00	920 00	3
Vacant	Fr. Brand, Upham, N. Dak.	Upham	39	32	49	7		7											1	4	40		60 00	585 00	1
Vacant	Alpena, S. Dakota	Alpena	90		40			11						9		1		1	2	7	36		205 00	564 00	1
Vacant	Lesterville, S. Dakota	Hope	35	25		6		1	1					2	1	1		2	1	2	14		13 00	159 00	
Vacant	Krem, N. Dakota	Saron	64	34	35	13						1			2	10		12	2	1	249		48 00	300 00	
Vacant	Elm, N. Dakota	Elm																							
Vacant	Reliance, S. Dakota	Reliance																							
Vacant	Garrison, N. Dakota	Zion																							
Vacant	Loveland, Colo.*	Loveland	52	40	60	8		6	4			4				1		1	1	3	20		21 00	180 00	
H. Niehaus	Harding Co., S. Dakota	Harding Co. Mission				1													1	1	17				1
C. G. Ziff	Without charge																								
J. O. F. Symauski	Without charge	Glen Ullin, N. Dak.																							1
Peter de Buhr	Ashley, N. Dakota	Ashley	140	120	130	26		15	2						2	2		4	4	8	65		125 00	800 00	3
		Congregations, 50.	1647	1037	1526	186	2	150	65			32	9	45	17	34		53	38	87	829	4	$2889 00	$10088 00	24

*Dismissed to Eureka Classis, July, 1911.

SYNOD OF THE NORTHWEST—Portland-Oregon Classis (1910 Statistics)

MINISTERS.	POST-OFFICE ADDRESS.	NAMES OF CHARGES OR CONGREGATIONS	MEMBERS.			ADDITIONS.						LOSSES.							SUNDAY SCHOOLS.				CONTRIBUTIONS.		
									By Certificate.																
			Communicants.	Communed.	Unconfirmed.	Infant Baptisms.	Adult Baptisms.	Confirmed.	From Refor. Congrega's.	From Other Denomi'ns.	Renewal of Profession.	Dismissed.	Excommunicated.	Erasure of Names.	Deaths, Commun.	Deaths, Uncon.	Marriages.	Burials.	No. of Schools.	Officers and Teachers.	Scholars, Adult Home Dept. incl.	Students for Ministry.	Benevolent Purposes.	Congregational Purposes.	Minutes Wanted.
XI. PORTLAND-OREGON CLASSIS ..REV. E. LEHRER, *Stated Clerk.*																									
Vacant	Sherwood, Ore.	Meridian	87	28	52									2					1	4	15		$53 00	$90 00	4
G. Hafner	92 10th St., Portland, Ore.	First Reformed	214	160	92	24		5		17		2		4		1			2	14	123	2	1581 00	1133 00	7
Vacant	R. F. D. 7, Salem, Ore.	Bethany	15	14	24									6					1	4	13		58 00	356 00	5
E. Lehrer	R. F. D. 1, Hillsboro, Ore.	Emanuel	80	50	67	1		6							4	1			1	8	80		175 00	650 00	5
Vacant	Lodi, Cal.	Hope	60	100	90	4		11						14					1	5	60		270 00	820 00	4
F. C. Schnuelle	R. F. D. 1, Portland, Ore.	Second Reformed	45	35	35	2		5		2						1			1	5	25		115 00	978 00	5
P. Ebinger	Tillamook, Ore.	St. John's	73	43	29	3				16		4				1							75 00	3400 00	4
P. Schild	Quincy, Wash.	Ebenezer	70	49	59	5		18		13									2	7	48		131 00	1515 00	5
G. M. Hirsch	91 7th St., N., Portland, Ore.																								
J. Gantenbein, D. D.	261 E. 1st St., Portland, Ore.																								
V. E. Othenin-Girard	R. F. D. 1, Sacramento, Cal.																								
J. F. Jungeblut	Alfalfa, Wash.																								
C. C. Lienkaemper	Willamette Falls, Ore.																								
H. Liesman																									
Ministers, 11.		Congregations, 8.	644	479	439	9		45		48		6		26	4	4			9	47	364	2	$2398 00	$8942 00	45
XII. MANITOBA CLASSIS ....A. A. K. HEINEMAN, *Stated Clerk.*																									
C. F. W. Graeser	359 Aberdeen Ave., Winnipeg	Salem's	136	132	115	24		10			10	14		2	3	3			1	10	80		$60 00	$2000 00	10
A. A. K. Heinemann	392 Alex. Ave., Winnipeg	Zion	129	120	75	13		11			20			38	4	3			1	9	70		84 00	1473 00	7
Paul Koesling	R. O. P. 169, Wolseley, Sask.	Bethany	46	44	41	7		1			6	4		4		1			1	5	36	2	76 00	387 00	5
R. J. Dyken	Neudorf, Sask.	Friedens and Zion (2)	90	70	105	10								6		2			2	4	45		122 00	453 00	7
Reinhold Birk	Stony Plain, Alberta	Hope	76	74	69	8		6				13	2	5					2	6	50	2	186 00	700 00	4
Louis P. Görrig	Pheasant Forks, Sask.	Friedens	42	42	28	7		5			6	8		3	1				1	2	25		140 00	545 00	5
Ernst Brunoehler	Ft. Sask., Alberta	Friedens & Vegreville (2)	141	141	170	18		11				15		3	2	2			3	12	105		141 00	1640 00	5
William Hansen	Altona, Man.	Emeritus																							
J. K. Mugglin	Edmonton, Alberta																								
Vacant		Beincker																							
		Castor																							
		Calvary																							
		Edmonton																							
Ministers, 9.		Congregations, 9.	661	623	603	87		44			42	54	2	61	10	11			11	48	411	4	$808 00	$7198 00	43

SYNOD OF THE NORTHWEST—Kentucky Classis

MINISTERS.	POST-OFFICE ADDRESS.	NAMES OF CHARGES OR CONGREGATIONS.	Members. Communicants.	Communed.	Unconfirmed.	Additions. Infant Baptisms.	Adult Baptisms.	Confirmed.	By Certificate. From Refor. Congrega's.	By Certificate. From Other Denomi'ns.	Renewal of Profession.	Losses. Dismissed.	Excommunicated.	Erasure of Names.	Deaths, Commun.	Deaths, Uncon.	Marriages.	Burials.	Sunday-Schools. No. of Schools.	Officers and Teachers.	Scholars, Adult Home Dept., Incl.	Students for Ministry.	Contributions. Benevolent Purposes.	Congregational Purposes.	Minutes Wanted.
XIII. KENTUCKY CLASSIS ....ALB. F. LIENKAEMPER *Stated Clerk*																									
D. A. Winter	627 E. Gray, Louisville, Ky.	Zion	297	140	125	8	2	4	...	12	...	2	...	10	5	2	...	...	1	17	284	...	$501 00	$5201 00	...
C. F. Kriete, D. D.	1716 Prentice, Louisville, Ky.	Salem	607	457	490	38	1	23	...	7	...	2	...	10	13	7	...	...	1	35	440	...	726 00	3475 00	...
F. E. Lahr	123 W. Market, Jefferson, Ind	St. Luke	310	275	175	20	6	26	...	9	...	4	...	72	18	2	...	...	1	14	162	1	149 00	5509 00	...
H. F. Limbacher	Crothersville, Ind.	Immanuel	95	71	52	3	1	...	...	1	...	1	...	...	1	...	...	...	1	8	60	...	83 00	750 00	...
		St. Paul's	87	80	39	3	...	...	...	...	...	1	...	...	1	...	...	...	1	8	48	...	114 00	432 00	...
C. F. Hustedt	Belvidere, Tenn.	First Reformed	82	111	50	3	1	1	...	...	...		1	...	1	2	...	...	1	13	140	...	79 00	671 00	...
Jacob Vogt	1210 9th Ave., Nashville	First Reformed	82	65	50	7	...	8	...	...	...	...	...	...	2	1	...	...	1	6	49	...	27 00	660 00	...
Vacant	Hohenwald, Tenn.	First Reformed	47	32	35	3	...	...	...	2	...	2	...	4	...	...	...	...	1	5	42	...	21 00	200 00	...
Wm. Hinke	R. F. D. 3, Stanford, Ky.	Bethany	44	42	48	4	...	...	...	3	...	...	...	...	1	...	...	...	1	2	28	...	158 00	431 00	...
		St. John's	25	17	9	2	...	...	...	...	...	...	...	18	1	...	...	...	1	1	3	...	4 00	165 00	...
F. C. Witthoff	3719 W. Broadway, Louisv'e	W. Broadway	82	65	89	7	1	3	..	8	...	4	...	...	1	1	...	...	1	14	156	...	66 00	450 00	...
E. Fledderjohann	959 S. 3d, Louisville, Ky.	South Louisville	117	112	42	8	2	9	...	4	...	...		...	...	...	...	...	1	10	110	...	55 00	610 00	...
A. F. Lienkaemper	851 Milton Ave., Louisville	Milton Ave.	135	105	94	10	1	14	...	12	...	...		4	...	...	...	...	1	14	155	...	71 00	1233 00	...
Theo. Mueller	New Middletown, Ind.	Friedens	56	63	24	2	...	10	...	2	...	...	...	...	2	2	...	...	1	5	35	...	...	...	...
		St. Paul	22	29	7	7	1	11	...	1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		St. Peter	27	22	11	1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	145 00	700 00	...
W. Wohlfahrt	New Middletown, Ind.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
G. Badertscher, M. D.	Louisville, Ky.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Benj. Lienkaemper	Dayton, O.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Ministers, 14.		Congregations, 16.	2115	1686	1346	126	16	119	...	61	...	16	...	118	46	17	...	...	14	152	1712	1	$2199 00	$20487 00	...

SYNODE DES NORDWESTENS – Eureka Klassis.

PREDIGER.	PFARRSTELLE.	Zahl der Gemeinden.	GLIEDER. Kommunikanten.	GLIEDER. Kommuniziert.	GLIEDER. Nichtkonfirmierte.	ZUNAHMEN. TAUF. Kinder.	ZUNAHMEN. TAUF. Erwachsene.	ZUNAHMEN. Konfirmiert.	ZUNAHMEN. Aufnahme durch Schein oder erneuertes Bek.	VERLUSTE. Entlassen.	VERLUSTE. Ausgeschlossen.	VERLUSTE. Von der Liste gestrichen.	VERLUSTE. GEST. Kommunikanten.	VERLUSTE. GEST. Kinder.	S. S. Zahl der Sonntagsschulen.	S. S. S. S.-Beamte und Lehrer.	S. S. Sonntagsschulschüler.	Studenten fürs Predigtamt.	GABEN. Wohltätige Zwecke.	GABEN. Gemeindezwecke.	Verhandl. d. Synode.	Familien.	ADRESSEN.
H. Treick	Frieden	4	183	158	102	13	..	7	10	....	..	...	5	..	4	11	78	1	$261	$1245	5	60	Scotland, S. Dak.
Ed. Scheidt	Kulm u. Fullerton	2	93	59	65	5	..	10	2	....	..	10	..	2	2	8	33	..	120	897	7	31	Kulm, N. Dak.
G. J. Zenk	Eureka	6	377	316	282	26	..	23	108	1	..	33	2	5	6	13	130	..	382	1350	7	110	Eureka, S. Dak.
H. Sill	Herrick	4	76	58	95	5	..	..	5	4	2	23	1	1	4	8	51	..	60	550	5	27	Herrick, S. Dak.
W. B. Wittenberg	....	..	....	....	....	....	..	..	....	....	..	...	..	..	..	..	....	..	......	......	1	....	Garner, Iowa.
W. J. Krieger	....	..	....	....	....	....	..	..	....	....	..	...	..	..	..	..	....	..	......	......	1	....	Tripp, S. Dak.
W. Feige	....	..	....	....	....	....	..	..	....	....	..	...	..	..	..	..	....	..	......	......	1	....	Hot Springs, S. D.
		16 *3	729 *108	591 *102	544 *7	49 —1	.. ..	40 *7	125 *86	5 —17	2 *2	66 *56	8 *3	8 *2	16 *4	40 *9	292 *49	1 *1	$823 *$151	$4042 —$248	27 *1	228 *21	

Statistik der Deutschen Synode des Nordwestens.

Namen der Klassis.			Glieder.			Zunahmen. Taufen				Verluste.			Gestorben.		Sonntagsschulen				Gaben.			
	Zahl der Prediger.	Zahl der Gemeinden.	Kommunikanten.	Kommuniziert.	Nichtkonfirmierte.	Kinder.	Erwachsene.	Konfirmiert.	Aufnahme durch Schein oder erneuertes Bekenntnis.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von der Liste gestrichen.	Kommunikanten.	Kinder.	Zahl der Sonntagsschulen.	Sonntagsschul-Beamte und Lehrer.	Sonntagsschul-Schüler.	Studenten fürs Predigtamt.	Wohltätige Zwecke.	Gemeinde-Zwecke.	Verhandl. der Synode.	Kirchliche Zeitschriften.
1. Zions	12	10	2587	1913	1019	72	22	97	93	71	2	26	29	7	12	146	1590	8	$4480	$23665	104	...
2. Sheboygan	39	41	5339	3746	2997	329	7	298	210	78	1	97	66	22	38	388	2416	11	5802	31163	228	...
3. Indiana	18	14	3111	1990	1436	114	35	120	93	30	...	64	51	2	13	222	2898	5	4128	24759	106	...
4. Milwaukee	20	18	2332	1660	984	130	....	95	78	15	...	50	52	12	19	134	939	2	3210	10924	106	...
5. Minnesota	17	20	2134	1514	1309	92	2	119	31	53	4	31	31	22	19	160	1196	7	3653	13110	96	...
6. Nebraska	11	14	1392	1162	920	91	....	67	77	21	...	49	14	12	15	82	799	1	4077	7800	61	...
7. Ursinus	10	12	1918	1257	834	84	14	63	35	16	...	10	20	7	11	92	486	3	4595	9475	65	...
8. Missouri	12	10	1164	807	650	95	5	71	8	16	...	30	22	7	11	96	750	3	2708	9163	55	...
9. Chicago	7	10	1376	1188	592	210	4	73	51	51	...	17	53	25	12	74	677	2	894	10862	55	...
10. S. Dakota	10	50	1647	1037	1526	186	2	150	65	32	9	45	17	34	38	87	829	4	2889	10088	93	642
11. Portland-Oregon	15	9	754	481	404	37	1	43	31	4	...	22	8	2	8	47	324	2	3330	4645	38	...
12. Manitoba	9	9	661	623	603	87	....	44	42	54	2	61	10	11	11	48	411	4	809	7198	43	102
13. Kentucky	14	16	2115	1686	1346	126	16	119	61	16	...	118	46	17	14	152	1712	1	2199	20487	86	...
14. Eureka	7	16	729	591	544	49	....	40	125	5	2	66	8	8	16	40	292	1	823	4042	24	...
Klassen 14 1911	201	249	27259	19655	15164	1702	108	1399	1000	462	20	686	427	188	237	1768	15319	54	$43597	$187381	1160	
Klassen 13 1910	196	246	26467	18103	15303	1584	66	1101	996	356	18	391	318	123	231	1709	15199	46	31912	174272	1135	
+1	+5	+3	+792	+1552	—139	+218	+42	+298	+4	+106	+2	+295	+109	+65	+6	+59	+120	+8	+11685	+13109	+25	

Inhaltsverzeichnis.